

Verkehr in Zahlen 2004/2005

33. Jahrgang

Erweiterte Ausgabe

Herausgeber:



**Bundesministerium für
Verkehr, Bau- und
Wohnungswesen**

Bearbeitet von: Sabine Radke
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Grafische Darstellung: Karl-Heinz Pieper

Umschlagentwurf: Walter Niemann

Redaktionsschluß: November 2004

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

© 2004 Deutscher Verkehrs-Verlag GmbH, Hamburg

ISBN 3-87154-314-4 (Buch)

ISBN 3-87154-315-2 (Buch und CD-ROM)

Vorwort

Mobilität ist eine der grundlegenden Voraussetzungen für wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung. Sie bedeutet für die meisten Menschen Freiheit und Lebensqualität und für die Wirtschaft Wachstum und Beschäftigung.

Die ökonomischen Zukunftschancen Deutschlands hängen unmittelbar von der Leistungsfähigkeit unserer Verkehrssysteme und der Wettbewerbsfähigkeit seiner Mobilitätswirtschaft ab. Die Sicherung der Mobilität ist daher zentrales verkehrspolitisches Ziel der Bundesregierung – für eine wachstumsorientierte Wirtschaft, für Arbeitsplätze, für Freiheit und Flexibilität des Einzelnen.

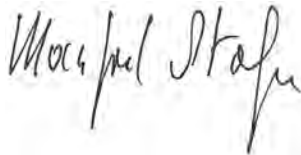
Das starke Verkehrswachstum als Folge der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands, der Globalisierung der Märkte, der Integrationsprozesse und Erweiterung in der Europäischen Union stellen für die nächsten Jahrzehnte eine große Herausforderung dar. Die Bundesregierung setzt daher auf das Konzept einer integrierten Verkehrspolitik. Nachhaltigkeit und Sicherheit sind Kern dieser Politik.

Das Taschenbuch „Verkehr in Zahlen 2004/2005“ bietet eine aktuelle und zuverlässige Informationsquelle für alle Fragen der Mobilität und Verkehrswirtschaft.

Ich wünsche dieser traditionsreichen Veröffentlichung auch in Zukunft eine weite Verbreitung und intensive Nutzung.

Berlin, im August 2004

Der Bundesminister für Verkehr, Bau-
und Wohnungswesen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Manfred Stolpe', written in a cursive style.

Dr. Manfred Stolpe

Bearbeitung und verantwortlich für den Inhalt:

DIW Berlin



Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung

Sabine Radke

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

14195 Berlin, Königin-Luise-Straße 5

Telefon: 030/8 97 89-318

Telefax: 030/8 97 89-113

Internet: <http://www.diw.de/>

e-mail: sradke@diw.de

Gesamtproduktion:



SOFTWARE LOKALISIERUNG ANIMATION

SLA Frank Lemke

Römerweg 4

73557 Mutlangen

Telefon: 07171/77 93 96

Telefax: 07171/97 96 62

Internet: <http://www.sla-software.com>

e-mail: info@sla-software.com

Verlag:

**Deutscher
Verkehrs-Verlag**

Deutscher Verkehrs-Verlag GmbH,
20097 Hamburg Nordkanalstraße 36

20010 Hamburg, Postfach 1016 09

Telefon: 040/2 37 14-139

Telefax: 040/237 14-244

Internet: <http://www.dvz.de>

e-mail: leserservice@dvz.de

Vorbemerkungen

In der Ausgabe 2004/2005 des Taschenbuchs *Verkehr in Zahlen* - dem 33. Jahrgang dieses statistischen Kompendiums - wird das Verkehrsgeschehen im vereinten Deutschland und in der Europäischen Gemeinschaft dargestellt. Für die Bundesrepublik Deutschland werden ab 1991 Jahreswerte, für die Jahre bis 1990 Daten in 5-Jahresschritten dargestellt.

Verkehr in Zahlen informiert durch die Ergänzung der amtlichen verkehrsstatistischen Informationen über nahezu alle Aspekte des Verkehrs einschließlich seiner Stellung in der Volkswirtschaft. Durch das breite Spektrum der Daten und die Zeitreihendarstellung lassen sich für die Verkehrsmärkte Strukturveränderungen erkennen, Entwicklungen verfolgen und Zusammenhänge aufzeigen.

Wichtigstes Ziel bei der Datenaufbereitung ist die Übereinstimmung mit den Definitionen und Abgrenzungen der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr. Dadurch wird auch eine volle Vergleichbarkeit mit den von diesen Institutionen veröffentlichten disaggregierten Angaben gewährleistet.

In *Verkehr in Zahlen* wird versucht, in klarer Unterscheidung zwischen institutionellem und funktionalem Gliederungsprinzip Daten zur Verkehrsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung zu stellen. Bestehende Lücken der amtlichen Statistiken werden durch die Einbeziehung vorhandener Unternehmens- und Verbandsstatistiken sowie eigener und fremder Untersuchungen und Berechnungen soweit wie möglich geschlossen. Der unterschiedliche Aufbau, wechselnde Abgrenzungen und Überschneidungen sowie die Diskontinuität dieser Statistiken lassen eine vergleichende Analyse ohne eine Modifizierung nicht zu. Dies kann einerseits zu Umgestaltungen in der Darstellung führen, wenn Basisdaten entfallen oder nur noch verändert ausgewiesen werden. Andererseits sind Brüche in den Zeitreihen unvermeidlich, wenn Daten nicht angepasst werden können. Hinzu kommt, dass viele für verkehrswirtschaftliche und verkehrspolitische Aussagen wichtige Daten in den amtlichen Statistiken nicht oder noch nicht für alle Verkehrsbereiche in gleicher Form vorliegen. Dies gilt vor allem für Investitionen, Anlagevermögen, Erwerbstätige, Einnahmen und die Bruttowertschöpfung sowie für den Energieverbrauch - differenziert nach Energieträger -, die Entwicklung der Kraftfahrzeug-Fahrleistungen, des Individualverkehrs und der Fahrtzwecke im Personenverkehr. Hier kann auf Untersuchungen aufgebaut werden, die im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin - im Rahmen von Forschungsvorhaben unter anderem im Auftrag des Bundesministers für Verkehr - durchgeführt wurden.

Verkehr in Zahlen bezieht sich grundsätzlich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, d.h. ab 1991 einschl. der neuen Bundesländer. Einzelne Übersichten liegen auch für Bundesländer vor. Daten für die Jahre 1991 bis 1994 getrennt für neue und alte Bundesländer wurden letztmalig in der Ausgabe 1997 (Kapitel C1) veröffentlicht. Revisionen der gesamtdeutschen Daten in der beiden darauf folgenden Ausgaben (z.B. Fahrleistungen) müssen dabei allerdings berücksichtigt werden.

In dieser Ausgabe sind verschiedene Zeitreihen grundlegend revidiert worden. Im Jahr 2002 sind eine Fahrleistungserhebung, eine Haushaltserhebung (Mobilität in Deutschland), sowie eine Wirtschaftsverkehrserhebung (Kraftverkehr in Deutschland) durchgeführt worden. Diese haben zu einer Aktualisierung und Weiterentwicklung der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung im Straßenverkehr (siehe Anmerkungen S. 158/159) geführt. Entsprechend wurden auch im Personenverkehr der motorisierte Individualverkehr revidiert, sowie die Zweckstruktur nach Verkehrsbereichen an die Ergebnisse der Erhebungen angepasst (siehe Anmerkungen S. 210 - 213). Diese Veränderungen wirken sich auch auf die Werte zum Steueraufkommen und zum Energieverbrauch im Straßenverkehr aus. Zusätzlich hat die Deutsche Bahn AG ihre Werte im Personenverkehr ab 1993 jetzt vollständig auf die Basis des Reisendenerfassungssystems umgestellt, so dass für die Jahre 1993 bis 2003 eine konsistente Zeitreihe vorliegt. Im Güterverkehr kann die Deutsche Bahn AG den früheren Dienstgutverkehr nur noch unvollständig ausweisen, da dieser z.T. als interne Verrechnung zwischen den Unternehmensbereichen ausgewiesen wird. Um eine durchgehende Zeitreihe zu erhalten wird daher jetzt in den Übersichten zum Güterverkehr ab 1991 der frachtpflichtige Verkehr einschl. Dienstgut bzw. der entsprechenden internen Verrechnung der Bahn ausgewiesen.

Das **institutionelle Gliederungsprinzip (Kapitel A)** stellt das Unternehmen als Darstellungseinheit in den Mittelpunkt. Einbezogen werden alle Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Verkehr liegt. Innerhalb des Sektors Verkehr erfolgt die Zuordnung der Unternehmen zu den Verkehrsbereichen nach dem Schwerpunkt ihrer verkehrswirtschaftlichen Tätigkeit. Unabhängig von der Verkehrsart werden alle Leistungen des Unternehmens erfasst. In der Regel werden jedoch nicht die Leistungen der einzelnen Unternehmen ausgewiesen, sondern die Leistungen der übergeordneten Verkehrsbereiche, sofern in einem Verkehrsbereich mehrere Unternehmen vorhanden sind. Ausgewiesen werden Daten, die für alle Verkehrsbereiche verfügbar sind und damit eine vergleichende Übersicht über die Gesamtentwicklung ermöglichen. Der Verkehrssektor war hier analog zum Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) nach Eisenbahnen, Schifffahrt und übrigen Verkehr untergliedert; heute (ab 1991) weist die VGR Landverkehr, Schiffsverkehr, Luftverkehr und Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr aus. Dieser letzte Bereich umfasst neben der Verkehrsvermittlung und Speditionen auch die Binnen-, See- und Flughäfen. Die weitere Disaggregation nach Verkehrsbereichen orientiert sich daran, ob und inwieweit für diese die gewünschten Informationen in vergleichbarer Form verfügbar sind. Darüber hinaus werden für jeden einzelnen Verkehrsbereich im Kapitel A2 Daten ausgewiesen, die weiter gehende Informationen vermitteln.

Gesamtdeutsche Kennziffern des Verkehrs*

Jahr	Bevölkerung Mio.				Straßenlänge ¹⁾ 1 000 km		Kfz-Bestand ²⁾ Mio.	
	ins- gesamt	unter 18 Jahre	18-65 Jahre	über 65 Jahre	ins- gesamt	dar. Auto- bahnen	ins- gesamt	dar. Pkw
1950	66,1	18,2	41,7	6,2	176	3,5	2,7	0,7
1955	68,1	18,2	42,7	7,2	178	3,5	5,8	1,8
1960	73,2	18,5	46,2	8,5	181	3,9	9,4	8,9
1965	76,3	20,5	46,2	9,6	203	4,6	14,3	10,5
1970	77,7	21,0	46,0	10,7	210	5,9	19,8	15,1
1975	78,6	20,5	46,3	11,8	217	7,8	24,8	19,8
1980	78,3	18,5	47,6	12,2	220	9,2	31,6	25,9
1981	78,4	18,1	48,3	12,0	220	9,5	32,4	26,5
1982	78,4	17,6	49,1	11,7	220	9,7	33,0	27,0
1983	78,1	17,0	49,7	11,4	221	9,9	33,7	27,6
1984	77,8	16,4	50,2	11,2	220	9,9	34,6	28,4
1985	77,7	15,9	50,5	11,3	220	10,0	35,5	29,2
1986	77,7	15,5	50,7	11,5	221	10,2	36,8	30,3
1987	77,7	15,2	51,0	11,5	221	10,3	38,1	31,5
1988	78,1	15,1	51,4	11,6	221	10,5	39,3	32,6
1989	79,1	15,1	52,2	11,8	221	10,6	40,4	33,7
1990	79,8	15,3	52,6	11,8	221	10,7	42,5	35,5

Jahr	Deutsche Bundesbahn/Deutsche Reichsbahn Streckennetz				Wasserstraßen			Rohr- leitun- gen ⁷⁾
	Fahrzeugbestand		Lokomo- tiven	Personen- wagen	Güter- wagen	Benutzte Länge	Fracht- schiffe ⁶⁾ Bestand	
	ins- gesamt	dar. elektri- fiziert						1 000
1950	46,4	2,0	19,3	30,9	364	7,1	6,3	-
1955	46,6	2,6	16,6	31,6	396	6,9	7,8	-
1960	46,9	4,4	15,3	30,6	416	7,1	8,7	0,5
1965	46,3	7,5	14,4	28,6	437	7,0	8,6	1,1
1970	44,2	10,0	11,8	26,7	424	6,9	7,6	2,7
1975	43,1	11,5	11,5	26,4	435	6,9	6,0	3,0
1980	42,7	12,9	11,0	23,4	437	6,7	5,2	3,4
1981	42,6	13,0	11,1	23,3	440	6,7	5,0	3,4
1982	42,4	13,1	11,1	22,9	435	6,6	4,8	3,4
1983	42,2	13,3	11,1	22,8	430	6,6	4,7	3,5
1984	42,0	13,6	11,0	22,5	427	6,7	4,6	3,5
1985	41,7	13,9	11,1	22,0	426	6,7	4,5	3,5
1986	41,5	14,2	11,1	21,6	424	6,6	4,4	3,5
1987	41,4	14,6	10,7	20,9	411	6,7	4,3	3,5
1988	41,3	15,2	9,9	20,4	397	6,7	4,2	3,5
1989	41,0	15,5	9,9	19,9	382	6,8	4,2	3,5
1990	40,9	15,7	9,9	19,5	365	6,7	3,9	3,5

¹⁾ Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (ohne Gemeindestraßen). - ²⁾ Ohne Mopeds, Mofas, Mokicks, Leicht- und Kleinkraftträder. - ³⁾ Ohne Kleinlokomotiven. - ⁴⁾ Ohne Triebwagen (S-Bahn). - ⁵⁾ Ohne Dienstgüterwagen.

⁶⁾ Motorschiffe, Schlepp- und Schubkähne. - ⁷⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen über 40 km Länge. - * Nach dem Gebietsstand ab dem 3. 10. 1990, für die Zeit bis 1990. Daten für die folgenden Jahre in den jeweiligen Kapiteln.

Funktionales Gliederungsprinzip (Kapitel B) bedeutet im Verkehr die Einteilung der Leistungen nach Verkehrsarten. Unter einer Verkehrsart wird die Gesamtheit der Verkehrstechniken, die sich derselben Verkehrswege bedienen, verstanden. Dabei wird innerhalb einer Verkehrsart nicht nach Zahl und Art der Unternehmen oder Haushalte differenziert, von denen diese Leistungen erbracht werden. Die Erfassung geht über den Rahmen des gewerblichen Verkehrs hinaus und bezieht z.B. die Leistungen im Werkverkehr von Industrie- oder Handelsbetrieben ebenso ein wie die ausländischen Unternehmen im grenzüberschreitenden Verkehr oder die privaten Haushalte. Diese Darstellung ermöglicht vor allem einen Überblick über die Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs nach Verkehrsbereichen sowie Fahrtzwecken bzw. Gütergruppen. Außerdem werden hier Angaben über die Verkehrswege, Fahrzeugbestände, Straßenbelastung, Verkehrsunfälle, Verkehrsausgaben, Kosten, Belastung der privaten Haushalte durch das eigene Kraftfahrzeug, den Führerscheinbesitz, die Pkw-Verfügbarkeit, den Energieverbrauch, den Transport von Gefahrgütern, die Umweltbelastung sowie andere wichtige Aspekte des Verkehrsgeschehens zur Verfügung gestellt.

Im dritten Teil (**Kapitel C**) werden internationale Kennziffern vor allem für die Länder der Europäischen Union (EU) dargestellt. Die hier veröffentlichten Daten sind zum überwiegenden Teil leider nur mit großer zeitlicher Verzögerung verfügbar. Die Daten für die Bundesrepublik Deutschland entsprechen aufgrund unterschiedlicher Abgrenzung hier nicht in jedem Fall den in den Kapiteln A und B ausgewiesenen Angaben.

Inhaltsübersicht

Verkehr in institutioneller Gliederung

Brutto-Anlageinvestitionen	
Brutto- und Netto-Anlagevermögen	A1
Erwerbstätige, Einnahmen, Bruttowertschöpfung	
Spezifische Kennziffern der einzelnen Verkehrsbereiche	A2

Verkehr in funktionaler Gliederung

Bevölkerung, Erwerbstätige, Private Haushalte	
Verkehrsmittelbenutzung der Erwerbstätigen und Schüler	
Länge der Verkehrswege, Straßenfläche	B1
Kraftfahrzeugdichte, Straßenbelastung	
Verkehrsausgaben, Transportbilanz	
Kraftfahrzeuge - Bestand, Neuzulassung, Fahrleistung	
Führerscheine, TÜV-Ergebnisse, Gurtanlagequoten,	B2
Verkehrszentralregister, Luftfahrzeugbestand, Fahrradbestand	
Straßenverkehrsunfälle	
Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmer	B3
Unfallursachen	
Grenzüberschreitender Verkehr, Transit	
Straßenverkehr nach Ländern	B4
Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten	
Personenverkehr: Verkehrsaufkommen und -leistung	
im Öffentlichen Verkehr und Individualverkehr	
Fahrtzwecke und nichtmotorisierter Verkehr	B5
"Mobilität in Deutschland 2002"	
Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten	
Güterverkehr: Verkehrsaufkommen und -leistung	
im Güternah- und -fernverkehr, Hauptgütergruppen,	B6
Gefahrguttransporte	
Kostenentwicklung im Verkehr	
Preisindex für die Lebenshaltung	B7
Energieverbrauch, Umweltbelastung	

Internationale Kennziffern	C1
-----------------------------------	-----------



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5 - 8
Gliederung	9
Zeichenerklärung	18
Der Verkehr in institutioneller Gliederung	
A1 Brutto-Anlageinvestitionen	
Zu jeweiligen Preisen	
Insgesamt	22 - 23
Bauten	24 - 25
Fahrzeuge	26 - 27
Ausrüstungen	28 - 29
Zu Preisen von 1995	
Insgesamt	30 - 31
Verkehrsinfrastruktur	
Brutto-Anlageinvestitionen	32 - 33
Brutto- und Netto-Anlagevermögen	34 - 35
Anlagevermögen	
Altersstruktur des Brutto-Anlagevermögens	37
Brutto-Anlagevermögen	38 - 39
Netto-Anlagevermögen	40 - 41
Modernitätsgrad	42 - 43
Erwerbstätige	44 - 45
Einnahmen	46 - 47
Bruttowertschöpfung	
Zu jeweiligen Preisen	50
Zu Preisen von 1995	51
A2 Deutsche Bahn	
Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten	52 - 53
Betriebsleistungen, Energieverbrauch	54 - 55
Personenverkehr	56 - 57
Güterverkehr	58 - 59
Kombinierter Verkehr, Gleisanschluss-Verkehr	60 - 61
Erwerbstätige, Einnahmen	62
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	
Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Verkehrsleistung	64 - 65
Erwerbstätige, Einnahmen	66

Nichtbundeseigene Eisenbahnen	
Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Verkehrsleistung	64 - 65
Erwerbstätige, Einnahmen	66
Binnenschifffahrt	
Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	67
Fahrzeugbestand, Kapazitäten	68 - 69
Abwrackungen von Binnenschiffen	70 - 71
Verkehrsaufkommen nach Bundesländern	72 - 73
Binnenhäfen – öffentliche	
Güterumschlag, Erwerbstätige und Einnahmen	74
Binnenhäfen – insgesamt	
Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten	74 - 75
Nord-Ostsee-Kanal - Schiffs- und Güterverkehr	77
Seeschifffahrt – Handelsflotte	
Fahrzeugbestand, Kapazitäten, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	78 - 79
Seehäfen	
Güterumschlag, Erwerbstätige, Einnahmen	80 - 81
Güterversand und -empfang	82 - 83
Containerverkehr	84 - 85
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr, Taxis und Mietwagen	
Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten	86 - 87
Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	88 - 89
Verkehrsverbünde für den öffentlichen Personennahverkehr	90 - 91
Gewerblicher Güterkraftverkehr	
Fahrzeugbestand, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	93
Flugesellschaften der Bundesrepublik	
Luftfahrzeugbestand, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	94 - 95
Flughäfen	
Gestartete und gelandete Flugzeuge, Fluggäste	96 - 97
Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen	98 - 99
Rohrleitungen	
Streckenlänge, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	100 - 101
Versand und Empfang nach Verkehrsbezirken	102

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

B1	Bevölkerung, Erwerbstätige, Schüler und Studierende, Private	
	Haushalte	103
	Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaft	104
	Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw Ausbildungsstätte	105
	Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw Ausbildungsstätte	106
	Erwerbstätige nach der Art der benutzten Verkehrsmittel und der Stellung im Beruf	107
	Verkehrswege	
	Öffentliche Straßen - Länge insgesamt	108
	Öffentliche Straßen - nach Bundesländern	109
	Öffentliche Straßen - nach Fahrbahnbreiten	110
	Befestigte Flächen der öffentlichen Straßen	111
	Länge der mit Radwegen versehenen Straßen	112 - 113
	Zählabschnittslänge der freien Strecken überörtlicher Straßen nach der Verkehrsstärke (DTV)	114 - 115
	Kraftfahrzeugverkehr (DTV) auf Bundesfernstraßen nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten	116 - 117
	Transportbilanz mit dem Ausland	118 - 119
	Wasserstraßenlänge	120
	Verkehrsausgaben	
	Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen	121
	Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	122
	Luftfahrzeugbestand	124
B2	Allgemeine Fahrerlaubnisse - Führerscheine	
	Erteilungen und Entziehungen	125
	Besitz nach Altersgruppen	126
	Besitz nach Erlaubnisklassen	127
	Pkw-Verfügbarkeit nach Altersgruppen	127
	Fahrerlaubnisse auf Probe	131
	Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen	132 - 133
	Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen	134 - 137
	Fahrräder – Produktion und Bestand	138

Kraftfahrzeugverkehr	
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern	140 - 141
Zulassungen von fabrikneuen Kfz und Kfz-Anhängern (Neuzulassungen)	142 - 143
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Höchst- geschwindigkeitsklassen	144 - 145
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Hubraumklassen, Löschungen	148 - 149
Pkw: Bestand und Neuzulassungen schadstoffreduzierter Pkw	151
Pkw: Bestand nach kW- und PS-Klassen	152 - 153
Kfz: Bestand und Neuzulassungen nach Bundesländern	154 - 155
Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast bzw. kW-Klassen	156 - 157
Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten	160 - 161
Gurtanlegequoten von Fahrern/Beifahrern in Pkw	162

B3 Straßenverkehrsunfälle

Unfälle mit Personen- und Sachschaden	163
Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	164
Verletzte im Straßenverkehr nach Bundesländern	165
Getötete im Straßenverkehr nach Bundesländern	166
Unfälle, Getötete, Verletzte nach Straßenkategorien	168 - 169
Unfälle, Getötete und Verletzte bezogen auf die Fahr- leistungen nach Straßenkategorien	171
Getötete und Verletzte nach der Art der Verkehrsbeteiligung	172 - 173
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	174 - 175
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden nach Bundesländern	176 - 177
Getötete und Verletzte nach Altersgruppen	178
Beteiligte Pkw nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	179

B4 Grenzüberschreitender Verkehr

Kraftfahrzeugverkehr - Ein- und Durchfahrten nach Fahrzeugarten	180
der Lkw nach Heimatländern	181 - 185
Luftverkehr	
Reisende nach Zielländern	186 - 187

Güterverkehr nach Verkehrsbereichen	
Versand und Empfang	190 - 191
Versand	192 - 193
Empfang	194 - 195
Güterverkehr nach Hauptgütergruppen	
Eisenbahn - Versand und Empfang	196 - 197
Straßengüterverkehr - Versand und Empfang	198 - 199
Binnenschifffahrt - Versand und Empfang	200 - 201
Seeschifffahrt - Versand und Empfang	202 - 203
Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten	
Versand	204 - 205
Empfang	206 - 207
Durchgangsverkehr - von Ausland zu Ausland	208 - 209
B5 Personenverkehr nach Verkehrsbereichen	
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen	213 - 215
Verkehrsleistung - Personenkilometer	216 - 217
Verkehrsaufkommen und -leistung, Anteile in vH	218 - 219
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr nach Bundesländern	220 - 221
Personenverkehr - motorisierter und nichtmotorisierter Verkehr -	
Fahrtzwecke nach Verkehrsbereichen	222 - 225
Personenverkehr - motorisierter und nichtmotorisierter Verkehr -	
Verkehrsbereiche nach Fahrtzwecken	226 - 229
“Mobilität in Deutschland”	230 - 231
Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten	232 - 233
B6 Güterverkehr nach Verkehrsbereichen	
Verkehrsaufkommen - Beförderte Güter	236 - 237
Anteile - in vH	238 - 239
Verkehrsleistung - Tonnenkilometer	240 - 241
Anteile - in vH	242 - 243
Güterverkehr nach Hauptgütergruppen	
Eisenbahn - Aufkommen	244
- Leistung und Transportweite	245
Binnenschifffahrt - Aufkommen	246
- Leistung und Transportweite	247
Straßengüterverkehr - Aufkommen	248 - 250
- Leistung und Transportweite	251 - 253
- nach Entfernungsstufen	254
Seeschifffahrt - Aufkommen	255

Transport gefährlicher Güter	258 - 263
Außenhandel - Einfuhr nach Verkehrsbereichen	264 - 265
B7 Frachtraten / Verkehrspreisindizes	266 - 268
Kostenentwicklung	
Lohn- und Betriebskosten	269
Investitionsgüter	270
Individualverkehr	271
Pkw-Kosten privater Haushalte	272
Preisindex für die Lebenshaltung	273
Käufe privater Haushalte für Verkehrszwecke	274
Ausgaben privater Haushalte für Kraftstoffe	275
Steuerbelastung des Kraftfahrzeugverkehrs	276
Mineralölsteueraufkommen der Pkw	277
Energieverbrauch	
In der Bundesrepublik insgesamt	278
Nach Wirtschafts- und Verkehrsbereichen	279
Im Verkehr nach Energieträgern	280 - 284
Kraftstoffverbrauch, Fahrleistungen und Kraftstoffpreise im Straßenverkehr	285 - 286
Umweltbelastung - Luftverunreinigung	287 - 289
C1 Internationale Kennziffern	
Europäische Gemeinschaft	
Bevölkerung, Erwerbstätige	290
Energieverbrauch	291
Eisenbahn - Streckenlänge	292
Binnenwasserstraßen - Länge	293
Straßennetz - Länge	294
Kraftfahrzeuge	295 - 296
Straßenverkehrsunfälle	297 - 299
Eisenbahn	
- Personenverkehr	300
- Güterverkehr	301
Binnenschifffahrt, Straßengüterverkehr	302
Seeschifffahrt, Rohrfernleitungen	303

Güterumschlag niederländischer Seehäfen	304
Güterumschlag belgischer Seehäfen	305
Containerumschlag belgischer und niederländischer Seehäfen	306
Transalpiner Güterverkehr der Schweiz	307
Verkehrsaufkommen europäischer Flughäfen	308
Mineralölverbrauch pro Kopf	309
Alphabetisches Sachregister	311 - 325
Quellennachweis	327 - 332

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Aussage nicht sinnvoll
- ABL = Alte Bundesländer
- NBL = Neue Bundesländer

Abweichungen in den Summen sind die Folge von Rundungsdifferenzen.

Grundsätzlich beziehen sich die Angaben bis einschließlich 1990 auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 (einzige Ausnahme ist die Übersicht auf Seite 7). Daten für die DDR wurden - soweit verfügbar - in den Ausgaben bis 1994 veröffentlicht.

Die Daten für die Jahre ab 1991 beziehen sich grundsätzlich auf die Bundesrepublik Deutschland mit dem Gebietsstand nach dem 3.10.1990. Ausnahmen sind aus methodischen Gründen oder aufgrund der Datenlage notwendig und betreffen vor allem die Angaben zu den privaten Haushalten und verschiedene Ausgaben. Die Ausnahmen sind entsprechend gekennzeichnet.

Für die Jahre 1991 bis 1994 wurden Daten getrennt für alte und neue Bundesländer in der Ausgabe *Verkehr in Zahlen 1997* veröffentlicht.

Der institutionell abgegrenzte Wirtschaftsbereich Verkehr

A1

Analog der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, ausgehend vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens, umfassen die Angaben zu den

- Brutto-Anlageinvestitionen,
- Brutto- und Netto-Anlagevermögen,
- Erwerbstätigen,
- Einnahmen,
- Bruttowertschöpfungen

nur die jeweiligen Werte der dem Verkehr institutionell zugeordneten Unternehmen.

Nicht berücksichtigt sind dabei die entsprechenden Angaben für den

- Individualverkehr = der den privaten Haushalten zugerechnet wird

und für den

- Werkverkehr = der von Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Verkehrs durchgeführt wird.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung dieser beiden Bereiche hat in den letzten drei Jahrzehnten stark zugenommen.

Brutto-Anlageinvestitionen - Anlagevermögen

Brutto-Anlageinvestitionen und Anlagevermögen sind monetäre Wertgrößen für das technische Angebotspotenzial der Volkswirtschaft. Ihre jährliche nach Wirtschaftsbereichen differenzierte Berechnung ermöglicht einen laufenden zeitlichen und sektoralen Vergleich des unterschiedlichen Kapitaleinsatzes. In Verbindung mit der Zahl der Erwerbstätigen vermitteln diese Daten einen Überblick über die Investitions- und Kapitalintensität je Arbeitsplatz und Wirtschaftsbereich.

Brutto-Anlageinvestitionen

Zu den Brutto-Anlageinvestitionen gehören sowohl Erweiterungs- und Rationalisierungsinvestitionen als auch Ersatz- bzw. Erhaltungsinvestitionen.

Nach der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung umfassen die Brutto-Anlageinvestitionen - im Folgenden wird zur Vereinfachung nur von Anlageinvestitionen gesprochen - die Käufe neuer und gebrauchter Anlagen (abzüglich der Verkäufe) sowie die selbst erstellten Anlagen der Investoren. Nicht berücksichtigt wird der Erwerb von Grundstücken. Als Anlagen gelten dauerhafte Güter, Bauten, Fahrzeuge, Ausrüstungen -, die zur Erhaltung, Erweiterung oder Verbesserung des Produktionsapparates eingesetzt werden. Dazu zählen auch die werterhöhenden Großreparaturen und Umbauten, nicht jedoch die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, von der in der Regel keine Wertsteigerung bzw. Erhöhung der Nutzungsdauer ausgeht.

Die Anlageinvestitionen der institutionell abgegrenzten Verkehrsbereiche werden bisher in der amtlichen Statistik nicht nachgewiesen. Aus diesem Grund hat das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) mehrere Strukturuntersuchungen auf diesem Gebiet durchgeführt. Grundlagen dieser Berechnungen sind die von den Fachabteilungen des BMV erhobenen Investitionsangaben der Verkehrsunternehmen bzw. Unternehmensgruppen und Verbände. Die für einige Verkehrsbereiche fehlenden oder unvollständigen Daten werden durch eigene Befragungen und Berechnungen ergänzt. Da einige Verkehrsunternehmen, u. a. die Deutsche Bahn AG, einen Teil der Aufwendungen für die Erhaltung der Anlagen und Fahrzeuge nicht zu den Investitionen zählen, müssen diese Angaben entsprechend der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung modifiziert werden.

Für die Berechnung der Anlageinvestitionen zu konstanten Preisen müssen die Investitionsausgaben nach Hochbau und Tiefbau, nach Fahrzeugarten und bereichsspezifischen Ausrüstungsgütern differenziert werden. Die Preisbereinigung dieser disaggregierten Werte erfolgt anhand der für diese Investitionsaggregate aus der amtlichen Statistik zur Verfügung stehenden Preisindizes.

Anlagevermögen

Das Brutto-Anlagevermögen quantifiziert den Wiederbeschaffungswert, das Netto-Anlagevermögen den Zeitwert der zeitlich verschieden installierten Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel auf einheitlicher Preisbasis.

Da das Anlagevermögen der einzelnen Verkehrsbereiche von der amtlichen Statistik bisher nicht explizit berechnet wird, ist im DIW eine Anlagevermögensrechnung entwickelt worden, mit der diese Vermögenswerte jährlich ermittelt werden können. In dieser Modellrechnung wird unter Annahme spezifischer Nutzungszeiten für die einzelnen Investitionsaggregate das Brutto-Anlagevermögen eines Jahres als gewichtete Summe der kumulierten Investitionsjahrgänge - die ihre Nutzungszeit nicht überschritten haben - errechnet. Das Netto-Anlagevermögen ergibt sich durch Abzug der linear über die Nutzungszeit berechneten Abschreibungen. Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel, die in größerem Umfang vor dem Ablauf der vorgegebenen Nutzungszeit stillgelegt wurden (Dampflokomotiven, Straßenbahnen, Binnenschiffe), werden als Sonderabgänge berücksichtigt. Nach diesen Berechnungsverfahren können der Brutto- und der Nettowert der Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel zu jeder gewünschten Preisbasis bestimmt werden. Der als Modernitätsgrad bezeichnete Quotient aus Netto- und Brutto-Anlagevermögen stellt eine mittelbare Messgröße für den Altersaufbau des Anlagevermögens dar. Er ist besonders für sektorale Vergleiche von Interesse, da mittels dieser Größe die Altersstruktur von Anlagenbeständen mit unterschiedlicher Nutzungsdauer normiert wird.

Nach der deutschen Vereinigung musste auch für Ostdeutschland eine Anlagevermögensrechnung für den Verkehrsbereich erstellt werden. Hierzu wurden die im Rahmen einer Strukturuntersuchung des DIW erarbeiteten Anlagevermögenswerte für die Verkehrsinfrastruktur in den neuen Bundesländern („Beiträge zur Strukturforschung“, Heft 149/1994) um entsprechende Werte für das nicht in der Infrastruktur gebundene Anlagevermögen im Verkehr ergänzt, mit der Anlagevermögensrechnung für die alten Bundesländer zusammengeführt und mit gesamtdeutschen Investitionen fortgeschrieben. Bei der Erarbeitung gesamtdeutscher Anlageinvestitionen wurden einerseits die Investitionen für die neuen Bundesländer um fehlende Werte ergänzt und andererseits die vorhandenen Investitionswerte für die alten Bundesländer ab 1991 einer kritischen Überprüfung unterzogen. Aufgrund der erforderlichen Revision können die vorliegenden gesamtdeutschen Anlageinvestitionen nicht additiv aus den in vorangegangenen Ausgaben von „Verkehr in Zahlen“ enthaltenen Werten für die alten und neuen Bundesländer abgeleitet werden.

Die Anlagevermögensrechnung des DIW ist außerdem die Grundlage bei der Ermittlung des Ersatzinvestitionsbedarfs für die Verkehrswege der Bundesrepublik. Die aktuellsten Untersuchungen für die Vorausschätzung des Ersatzinvestitionsbedarfs der Bundesverkehrswege werden in der DIW-Reihe „Beiträge zur Strukturforschung“ Heft 109/1988 (für die kommunalen Verkehrswege) und Heft 187/2001 (für die Bundesverkehrswege) dokumentiert.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Deutsche Bundesbahn ²⁾	1 989	2 838	2 602	2 848	2 940	5 824	6 003	6 248	6 381
dar. Verkehrsweg	962	1 436	1 621	2 020	1 529	3 354	3 717	3 916	4 372
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	66	123	118	215	378	332	353	322	199
Eisenbahnen	2 055	2 960	2 720	3 063	3 318	6 156	6 355	6 570	6 580
Binnenschifffahrt ⁴⁾	102	61	77	92	77	72	123	118	102
Binnenhäfen ⁵⁾	41	72	51	61	128	102	82	87	97
Seeschifffahrt ⁶⁾	1 084	828	849	1 299	879	1 048	1 130	1 329	1 432
Seehäfen	210	205	332	235	358	435	476	481	419
Schifffahrt	1 437	1 166	1 309	1 687	1 442	1 657	1 810	2 014	2 050
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	736	1 253	2 030	1 795	2 014	2 516	3 799	3 395	2 930
Güterkraftverkehr ⁸⁾	787	741	1 242	1 263	1 646	2 781	2 705	1 774	1 651
Fluggesellschaften ⁹⁾	286	373	383	1 150	1 820	1 810	1 258	920	1 007
Flughäfen ¹⁰⁾	343	210	297	302	1 273	1 744	1 580	1 309	1 002
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	26	26	41	61	102	133	138	164	164
Übriger Verkehr	2 178	2 602	3 993	4 571	6 856	8 983	9 479	7 562	6 754
Straßen und Brücken ¹²⁾	6 013	6 672	8 728	7 127	7 966	10 891	12 159	10 512	10 420
Wasserstraßen ¹³⁾	251	409	389	460	445	537	511	608	588
Staatlicher Verkehrsbereich	6 263	7 081	9 116	7 588	8 411	11 427	12 670	11 121	11 008
Verkehr insgesamt	11 934	13 810	17 139	16 908	20 027	28 223	30 314	27 267	26 393
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller									
Wirtschaftsbereiche^{12)*}	89 011	108 777	171 666	185 088	265 202	356 871	387 815	399 391	409 540
Anteil des Verkehrs in vH	13,4	12,7	10,0	9,1	7,6	7,9	7,8	6,8	6,4

¹⁾ Ohne Grunderwerb.- ²⁾ Bis 1990 Deutsche Bundesbahn. 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 wurden verschiedene Bereiche aus der Deutschen Bahn AG ausgegliedert. Ab 1999 Konzern der Deutschen Bahn.- ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. 1984 bis 1993 einschl. S-Bahn Berlin/West.- ⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.-

⁵⁾ Öffentlichen Binnenhäfen.- ⁶⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutsche Bahn AG ²⁾	6 458	5 701	5 404	4 750	8 045	6 069	6 309	8 400	8 019
dar. Verkehrsweg	4 709	4 147	3 891	3 477	5 757	4 458	4 699	6 555	6 555
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	184	210	286	378	486	304	233	237	249
Eisenbahnen	6 642	5 911	5 691	5 128	8 531	6 373	6 542	8 637	8 268
Binnenschifffahrt ⁴⁾	82	77	82	82	82	82	82	81	82
Binnenhäfen ⁵⁾	92	92	87	112	105	112	112	105	135
Seeschifffahrt ⁶⁾	1 437	2 592	3 727	3 630	2 337	2 551	2 608	2 726	2 645
Seehäfen	506	491	562	450	409	562	506	1 020	390
Schifffahrt	2 117	3 252	4 458	4 274	2 932	3 308	3 308	3 932	3 252
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	2 955	3 042	2 572	2 705	2 771	2 899	3 052	2 945	3 130
Güterkraftverkehr ⁸⁾	2 183	2 132	2 715	3 385	3 830	3 886	3 927	3 850	3 960
Fluggesellschaften ⁹⁾	1 007	1 104	1 115	1 263	1 232	2 035	1 217	652	856
Flughäfen ¹⁰⁾	1 156	895	977	1 115	1 314	1 411	1 329	1 010	1 130
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	164	164	164	179	179	179	184	184	183
Übriger Verkehr	7 465	7 337	7 542	8 646	9 326	10 410	9 709	8 641	9 259
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 216	11 126	10 916	10 850	11 146	10 954	11 397	11 457	11 940
Wasserstraßen ¹³⁾	619	665	654	716	744	716	731	705	760
Staatlicher Verkehrsbereich	10 834	11 790	11 571	11 565	11 890	11 670	12 128	12 162	12 700
Verkehr insgesamt	27 058	28 290	29 261	29 614	32 679	31 761	31 687	33 372	33 479
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}	412 590	408 240	411 010	422 980	438 130	451 440	434 980	407 370	393 820
Anteil des Verkehrs in vH	6,6	6,9	7,1	7,0	7,5	7,0	7,3	8,2	8,5

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁷⁾ Stadtschnellbahn- (U-Bahn), Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. - ⁸⁾ Gewerblicher Verkehr einschl. Verkehrsnebgewerbe (Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung). - ⁹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik. - ¹⁰⁾ Einschl. Flugsicherung. - ¹¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen. - ¹²⁾ Ab 191 ohne Verwaltung. - ¹²⁾ Bis zur Seegrenze. - * Ab 1991 revidierte Daten nach Abgrenzung der ESVG 1995.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Bauten - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Deutsche Bundesbahn ²⁾	1 135	1 697	1 790	2 132	1 728	3 610	4 039	4 187	4 888
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	38	69	56	123	220	205	261	205	87
Eisenbahnen	1 173	1 767	1 846	2 255	1 948	3 814	4 300	4 392	4 975
Binnenschifffahrt ⁴⁾	10	10	13	10	10	13	13	10	5
Binnenhäfen ⁵⁾	31	56	38	46	92	82	66	72	79
Seeschifffahrt ⁶⁾	10	10	13	13	13	13	15	20	20
Seehäfen	169	164	266	176	271	332	353	368	327
Schifffahrt	220	240	330	245	386	440	447	470	432
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	373	215	1 099	859	946	1 110	1 692	1 442	1 288
Güterkraftverkehr ⁸⁾	100	92	143	148	189	312	317	205	189
Fluggesellschaften ⁹⁾	13	10	15	15	51	102	66	51	56
Flughäfen ¹⁰⁾	286	128	220	230	1 181	1 616	1 375	1 161	864
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	15	15	26	41	72	89	95	107	107
Übriger Verkehr	787	971	1 503	1 294	2 439	3 229	3 546	2 965	2 505
Straßen und Brücken ¹²⁾	5 926	6 575	8 595	6 994	7 813	10 635	11 882	10 262	10 170
Wasserstraßen ¹³⁾	235	389	371	437	424	506	481	570	552
Staatlicher Verkehrsbereich	6 161	6 964	8 966	7 432	8 237	11 141	12 363	10 832	10 722
Verkehr insgesamt	8 342	9 942	12 644	11 225	13 010	18 624	20 656	18 660	18 634

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Bauten - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutsche Bahn AG ²⁾	5 113	4 632	4 198	3 855	6 726	4 893	5 108	6 915	6 716
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	102	118	169	174	194	135	102	102	107
Eisenbahnen	5 215	4 750	4 366	4 029	6 920	5 029	5 210	7 017	6 823
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5	5	5	5	5	5	5	6	6
Binnenhäfen ⁵⁾	74	72	72	95	87	87	87	79	105
Seeschifffahrt ⁶⁾	15	20	26	31	20	26	31	26	25
Seehäfen	424	368	435	343	307	337	399	380	280
Schifffahrt	519	465	537	473	419	455	522	491	416
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 345	1 345	1 166	1 133	1 166	1 140	1 048	975	1 095
Güterkraftverkehr ⁸⁾	225	220	266	332	373	383	389	350	360
Fluggesellschaften ⁹⁾	56	61	61	66	66	72	72	100	166
Flughäfen ¹⁰⁾	1 012	767	839	977	1 166	1 253	1 092	930	980
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	107	107	107	118	118	118	123	123	122
Übriger Verkehr	2 746	2 500	2 439	2 625	2 889	2 965	2 723	2 478	2 723
Straßen und Brücken ¹²⁾	9 970	10 860	10 671	10 607	10 880	10 699	11 126	11 183	11 660
Wasserstraßen ¹³⁾	565	603	593	644	667	644	660	644	690
Staatlicher Verkehrsbereich	10 535	11 463	11 264	11 251	11 548	11 343	11 785	11 827	12 350
Verkehr insgesamt	19 015	19 179	18 606	18 378	21 776	19 792	20 239	21 813	22 312

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Fahrzeuge - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Deutsche Bundesbahn ²⁾	731	961	614	578	1 028	1 846	1 605	1 621	1 012
Schienenfahrzeuge	665	874	532	460	977	1 754	1 534	1 549	1 002
Straßenfahrzeuge	66	87	82	118	51	92	72	72	10
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	23	46	51	77	138	112	77	102	97
Schienenfahrzeuge	8	20	8	41	61	82	51	56	61
Straßenfahrzeuge	15	26	43	36	77	31	26	46	36
Eisenbahnen	754	1 007	665	654	1 166	1 958	1 682	1 723	1 110
Binnenschifffahrt ⁴⁾	87	46	56	77	61	54	105	102	92
Binnenhäfen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seeschifffahrt ⁶⁾	1 063	808	823	1 273	854	1 023	1 099	1 294	1 396
Seehäfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schifffahrt	1 150	854	879	1 350	915	1 076	1 204	1 396	1 488
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	343	496	890	885	1 012	1 309	1 984	1 866	1 549
Schienenfahrzeuge	66	123	118	153	215	297	741	527	706
Straßenfahrzeuge	276	373	772	731	798	1 012	1 242	1 340	844
Güterkraftverkehr ⁸⁾	634	588	1 012	1 033	1 345	2 301	2 199	1 457	1 360
Fluggesellschaften ⁹⁾	251	337	322	1 089	1 636	1 534	1 069	777	854
Flughäfen ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Verkehr	1 227	1 421	2 224	3 006	3 993	5 144	5 251	4 101	3 763
Verkehr insgesamt	3 132	3 282	3 768	5 011	6 074	8 178	8 137	7 219	6 360
Schienenfahrzeuge	739	1 017	657	654	1 253	2 132	2 326	2 132	1 769
Straßenfahrzeuge	992	1 074	1 910	1 917	2 270	3 436	3 538	2 914	2 250
Wasserfahrzeuge	1 150	854	879	1 350	915	1 076	1 204	1 396	1 488
Luftfahrzeuge	251	337	322	1 089	1 636	1 534	1 069	777	854

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Fahrzeuge - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutsche Bahn AG ²⁾	828	634	849	522	915	920	946	1 100	918
Schienenfahrzeuge	823	629	844	516	910	915	941	1 090	908
Straßenfahrzeuge	5	5	5	5	5	5	5	10	10
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	66	77	97	184	261	148	115	115	122
Schienenfahrzeuge	31	51	82	164	235	128	100	100	107
Straßenfahrzeuge	36	26	15	20	26	20	15	15	15
Eisenbahnen	895	711	946	706	1 176	1 069	1 061	1 215	1 040
Binnenschifffahrt ⁴⁾	72	66	72	72	72	72	72	69	70
Binnenhäfen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seeschifffahrt ⁶⁾	1 406	2 556	3 681	3 579	2 301	2 505	2 556	2 680	2 600
Seehäfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schifffahrt	1 478	2 623	3 753	3 651	2 372	2 577	2 628	2 749	2 670
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 493	1 575	1 263	1 429	1 462	1 631	1 876	1 850	1 915
Schienenfahrzeuge	685	741	598	583	716	404	547	560	525
Straßenfahrzeuge	808	833	665	846	746	1 227	1 329	1 290	1 390
Güterkraftverkehr ⁸⁾	1 820	1 774	2 280	2 848	3 226	3 267	3 298	3 300	3 400
Fluggesellschaften ⁹⁾	854	936	946	1 074	1 048	1 841	539	442	580
Flughäfen ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Verkehr	4 167	4 285	4 489	5 351	5 737	6 739	5 714	5 592	5 895
Verkehr insgesamt	6 539	7 618	9 188	9 707	9 285	10 384	9 403	9 556	9 605
Schienenfahrzeuge	1 539	1 421	1 524	1 263	1 861	1 447	1 588	1 750	1 540
Straßenfahrzeuge	2 669	2 638	2 965	3 720	4 003	4 520	4 648	4 615	4 815
Wasserfahrzeuge	1 478	2 623	3 753	3 651	2 372	2 577	2 628	2 749	2 670
Luftfahrzeuge	854	936	946	1 074	1 048	1 841	539	442	580

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Ausrüstungen - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Deutsche Bundesbahn ²⁾	123	179	199	138	184	368	358	440	481
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	5	8	10	15	20	15	15	15	15
Eisenbahnen	128	187	210	153	205	383	373	455	496
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5	5	8	5	5	5	5	5	5
Binnenhäfen ⁵⁾	10	15	13	15	36	20	15	15	18
Seeschifffahrt ⁶⁾	10	10	13	13	13	13	15	15	15
Seehäfen	41	41	66	59	87	102	123	112	92
Schifffahrt	66	72	100	92	141	141	159	148	130
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	20	31	41	51	56	97	123	87	92
Güterkraftverkehr ⁸⁾	54	61	87	82	112	169	189	112	102
Fluggesellschaften ⁹⁾	23	26	46	46	133	174	123	92	97
Flughäfen ¹⁰⁾	56	82	77	72	92	128	205	148	138
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	10	10	15	20	31	43	43	56	56
Übriger Verkehr	164	210	266	271	424	611	683	496	486
Straßen und Brücken ¹²⁾	87	97	133	133	153	256	276	251	251
Wasserstraßen ¹³⁾	15	20	18	23	20	31	31	38	36
Staatlicher Verkehrsbereich	102	118	151	156	174	286	307	289	286
Verkehr insgesamt	460	585	726	672	943	1 421	1 521	1 388	1 398

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Ausrüstungen - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutsche Bahn AG ²⁾	516	435	358	373	404	256	256	385	385
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	15	15	20	20	31	20	15	20	20
Eisenbahnen	532	450	378	394	435	276	271	405	405
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5	5	5	5	5	5	5	6	6
Binnenhäfen ⁵⁾	18	20	15	18	18	26	26	26	30
Seeschifffahrt ⁶⁾	15	15	20	20	15	20	20	20	20
Seehäfen	82	123	128	107	102	225	107	640	110
Schifffahrt	120	164	169	151	141	276	159	692	166
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	118	123	143	143	143	128	128	120	120
Güterkraftverkehr ⁸⁾	138	138	169	205	230	235	240	200	200
Fluggesellschaften ⁹⁾	97	107	107	123	118	123	123	110	110
Flughäfen ¹⁰⁾	143	128	138	138	148	159	159	80	150
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	56	56	56	61	61	61	61	61	61
Übriger Verkehr	552	552	614	670	700	706	711	571	641
Straßen und Brücken ¹²⁾	245	266	245	243	266	256	271	274	280
Wasserstraßen ¹³⁾	54	61	61	72	77	72	72	61	70
Staatlicher Verkehrsbereich	299	327	307	314	343	327	343	335	350
Verkehr insgesamt	1 503	1 493	1 467	1 529	1 618	1 585	1 483	2 003	1 562

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 1995

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Deutsche Bundesbahn ²⁾	4 212	4 418	3 694	3 814	3 359	6 329	6 268	6 336	5 986
dar. Verkehrsweg	2 095	2 429	2 257	2 772	1 793	3 710	3 893	3 968	3 951
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	174	235	184	282	433	359	370	328	201
Eisenbahnen	4 385	4 653	3 878	4 095	3 791	6 689	6 638	6 665	6 187
Binnenschifffahrt ⁴⁾	230	111	114	114	83	75	122	116	106
Binnenhäfen ⁵⁾	104	138	76	83	149	114	86	89	98
Seeschifffahrt ⁶⁾	2 340	1 448	1 232	1 558	927	1 074	1 103	1 301	1 443
Seehäfen	547	403	501	319	417	486	504	494	425
Schifffahrt	3 221	2 100	1 922	2 073	1 575	1 748	1 816	2 000	2 072
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 926	2 435	3 097	2 413	2 325	2 735	4 093	3 580	3 085
Güterkraftverkehr ⁸⁾	2 340	1 507	1 996	1 665	1 855	3 019	2 830	1 812	1 678
Fluggesellschaften ⁹⁾	850	939	816	1 558	2 808	2 052	1 387	997	1 096
Flughäfen ¹⁰⁾	938	408	458	405	1 521	1 967	1 678	1 350	1 019
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	65	47	60	78	114	142	144	166	165
Übriger Verkehr	6 119	5 336	6 427	6 119	8 622	9 917	10 131	7 904	7 043
Straßen und Brücken ¹²⁾	14 485	12 695	12 059	9 438	9 275	11 979	13 866	11 272	11 136
Wasserstraßen ¹³⁾	598	793	557	639	547	603	541	623	594
Staatlicher Verkehrsbereich	15 083	13 488	12 616	10 077	9 822	12 582	14 407	11 895	11 730
Verkehr insgesamt	28 808	25 577	24 842	22 364	23 811	30 936	32 992	28 464	27 031
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}	.	.	.	.	.	391 946	409 499	389 160	409 540
Anteil des Verkehrs in vH	.	.	.	.	.	7,9	8,1	7,3	6,6

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 1995

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutsche Bahn AG ²⁾	6 458	5 707	5 400	4 732	8 002	5 991	6 192	8 188	7 904
dar. Verkehrsweg	4 709	4 164	3 903	3 482	5 758	4 429	4 640	6 418	6 265
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	184	209	285	373	475	298	226	247	250
Eisenbahnen	6 642	5 916	5 685	5 105	8 477	6 289	6 418	8 435	8 154
Binnenschifffahrt ⁴⁾	82	75	80	79	79	79	79	81	126
Binnenhäfen ⁵⁾	92	93	87	112	105	111	111	103	261
Seeschifffahrt ⁶⁾	1 437	2 532	3 648	3 599	2 241	2 450	2 499	2 627	2 535
Seehäfen	506	506	573	468	419	555	500	1 006	433
Schifffahrt	2 117	3 206	4 387	4 259	2 843	3 195	3 188	3 817	3 355
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	2 955	3 030	2 550	2 659	2 711	2 820	2 951	2 819	2 969
Güterkraftverkehr ⁸⁾	2 183	2 114	2 676	3 307	3 719	3 754	3 759	3 624	3 668
Fluggesellschaften ⁹⁾	1 007	1 081	1 092	1 222	1 185	1 954	1 221	627	822
Flughäfen ¹⁰⁾	1 156	891	971	1 106	1 306	1 393	1 210	991	1 100
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	164	162	161	175	175	174	178	177	176
Übriger Verkehr	7 465	7 278	7 451	8 469	9 097	10 096	9 319	8 238	8 735
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 216	11 428	11 244	11 276	11 636	11 214	11 603	11 699	11 972
Wasserstraßen ¹³⁾	619	668	658	718	748	713	724	704	689
Staatlicher Verkehrsbereich	10 834	12 096	11 902	11 994	12 383	11 927	12 327	12 403	12 661
Verkehr insgesamt	27 058	28 496	29 425	29 827	32 801	31 507	31 252	32 893	32 905
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}	412 590	409 950	412 670	424 860	443 110	454 690	438 300	411 880	401 670
Anteil des Verkehrs in vH	6,6	7,0	7,1	7,0	7,4	6,9	7,1	8,0	8,2

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. €

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu jeweiligen Preisen -	8 495	10 149	12 803	11 371	16 144	19 048	21 073	19 194	19 214
Verkehrswege	7 590	9 187	11 715	10 492	13 935	16 078	18 235	16 566	16 676
Eisenbahnen, S-Bahn	989	1 477	1 648	2 127	1 703	3 513	3 973	4 101	4 451
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	312	603	910	716	798	1 005	1 455	1 181	1 053
Straßen und Brücken ⁴⁾	6 013	6 672	8 728	7 127	10 888	10 891	12 159	10 512	10 420
dar. Bundesfernstraßen	2 201	2 306	2 776	2 275	2 577	3 477	4 625	4 121	4 203
Wasserstraßen ⁵⁾	251	409	389	460	445	537	511	608	588
Rohrfernleitungen ⁶⁾	26	26	41	61	102	133	138	164	164
Umschlagplätze	905	962	1 088	879	2 209	2 971	2 838	2 628	2 539
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	312	477	407	281	450	690	700	752	1 020
Binnenhäfen ⁸⁾	41	72	51	61	128	102	82	87	97
Seehäfen	210	205	332	235	358	435	476	481	419
Flughäfen ⁹⁾	343	210	297	302	1 273	1 744	1 580	1 309	1 002
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu Preisen von 1995 -	20 391	18 952	17 929	15 213	15 470	21 037	23 362	20 243	19 689
Verkehrswege	18 057	17 204	16 266	14 038	12 867	17 714	20 355	17 538	17 109
Eisenbahnen, S-Bahn	2 160	2 507	2 296	2 915	1 995	3 883	4 157	4 153	4 030
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	749	1 162	1 295	968	936	1 106	1 647	1 323	1 184
Straßen und Brücken ⁴⁾	14 485	12 695	12 059	9 438	9 275	11 979	13 866	11 272	11 136
dar. Bundesfernstraßen	5 310	4 389	3 837	3 012	3 001	3 792	4 761	4 160	4 197
Wasserstraßen ⁵⁾	598	793	557	639	547	603	541	623	594
Rohrfernleitungen ⁶⁾	65	47	60	78	114	142	144	166	165
Umschlagplätze	2 335	1 748	1 663	1 175	2 602	3 323	3 007	2 705	2 580
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	746	799	629	369	516	757	739	772	1 038
Binnenhäfen ⁸⁾	104	138	76	83	149	114	86	89	98
Seehäfen	547	403	501	319	417	486	504	494	425
Flughäfen ⁹⁾	938	408	458	405	1 521	1 967	1 678	1 350	1 019

¹⁾ Die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur sind in den Brutto-Anlageinvestitionen der institutionell abgegrenzten einzelnen Verkehrsbereiche auf den Seiten 22 bis 31 enthalten. Die Investitionen für die Umschlagplätze beziehen sich auf die Infra- und Suprastruktur. - ²⁾ Ohne Grunderwerb. - ³⁾ Fahrweg einschl. zugehöriger Anlagen. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlageinvestitionen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. €

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu jeweiligen Preisen -	19 562	19 818	19 148	18 805	22 290	20 257	20 582	22 808	23 010
Verkehrswege	16 847	17 376	16 816	16 331	19 023	17 448	18 031	19 882	20 519
Eisenbahnen, S-Bahn	4 786	4 236	4 039	3 625	5 911	4 581	4 778	6 646	6 646
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	1 063	1 186	1 043	961	1 043	1 017	941	890	990
Straßen und Brücken ⁴⁾	10 216	11 126	10 916	10 850	11 146	10 954	11 397	11 457	11 940
dar. Bundesfernstraßen	4 274	3 963	4 034	4 131	4 093	3 916	4 356	4 473	4 507
Wasserstraßen ⁵⁾	619	665	654	716	744	716	731	705	760
Rohrfernleitungen ⁶⁾	164	164	164	179	179	179	184	184	183
Umschlagplätze	2 715	2 441	2 331	2 475	3 267	2 810	2 551	2 926	2 491
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	961	964	706	798	1 439	723	703	791	836
Binnenhäfen ⁸⁾	92	92	87	112	105	112	112	105	135
Seehäfen	506	491	562	450	409	562	506	1 020	390
Flughäfen ⁹⁾	1 156	895	977	1 115	1 314	1 411	1 230	1 010	1 130
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu Preisen von 1995 -	19 562	20 144	19 483	19 226	22 764	20 427	20 658	22 837	22 760
Verkehrswege	16 847	17 697	17 153	16 753	19 506	17 656	18 147	19 959	20 146
Eisenbahnen, S-Bahn	4 786	4 253	4 051	3 630	5 914	4 550	4 718	6 508	6 351
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	1 063	1 186	1 039	954	1 034	1 004	923	871	958
Straßen und Brücken ⁴⁾	10 216	11 428	11 244	11 276	11 636	11 214	11 603	11 699	11 972
dar. Bundesfernstraßen	4 274	4 068	4 154	4 291	4 252	4 006	4 432	4 564	4 261
Wasserstraßen ⁵⁾	619	668	658	718	748	713	724	704	689
Rohrfernleitungen ⁶⁾	164	162	161	175	175	174	178	177	176
Umschlagplätze	2 715	2 447	2 330	2 473	3 258	2 771	2 511	2 878	2 614
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	961	957	699	786	1 428	711	690	778	820
Binnenhäfen ⁸⁾	92	93	87	112	105	111	111	103	261
Seehäfen	506	506	573	468	419	555	500	1 006	433
Flughäfen ⁹⁾	1 156	891	971	1 106	1 306	1 393	1 210	991	1 100

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ²⁾ Ohne Grunderwerb.- ³⁾ Fahrweg einschl. zugehöriger Anlagen.- ⁴⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung.- ⁵⁾ Bis zur Seegrenze.- ⁶⁾ Rohöl- und Mineralölproduktleitungen.- ⁷⁾ Bahnhöfe einschl. sonstiger Bauten und Ausrüstungen.- ⁸⁾ Öffentliche Binnenhäfen.- ⁹⁾ Einschl. Flugsicherung.

Brutto- und Netto-Anlagevermögen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. € zu Preisen von 1995

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Brutto-Anlagevermögen²⁾	397 280	485 825	559 163	606 326	648 107	659 219	672 310	681 938	690 684
Verkehrswege	346 680	428 405	498 507	545 461	585 161	594 471	606 085	614 554	622 282
Eisenbahnen, S-Bahn	82 232	89 577	96 204	100 943	105 996	107 309	108 840	110 321	111 647
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	11 667	16 669	21 924	26 740	30 457	31 291	32 659	33 697	34 589
Straßen und Brücken ⁴⁾	221 934	287 246	342 732	378 614	408 158	415 138	423 738	429 478	434 814
dar. Bundesfernstraßen	79 771	103 932	124 294	136 869	147 451	149 909	153 260	155 936	158 571
Wasserstraßen ⁵⁾	26 445	29 546	32 460	34 358	36 174	36 432	36 622	36 887	37 115
Rohrfernleitungen ⁶⁾	4 403	5 368	5 188	4 806	4 377	4 301	4 226	4 172	4 116
Umschlagplätze	50 600	57 420	60 656	60 865	62 946	64 748	66 225	67 384	68 402
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	27 988	29 394	30 244	29 493	28 227	28 228	28 206	28 214	28 486
Binnenhäfen ⁸⁾	6 801	7 082	7 054	6 919	6 850	6 841	6 804	6 769	6 744
Seehäfen	10 331	12 500	14 219	15 554	16 255	16 481	16 720	16 943	17 092
Flughäfen ⁹⁾	5 481	8 443	9 138	8 899	11 614	13 198	14 495	15 458	16 081
Netto-Anlagevermögen²⁾	297 021	364 083	410 331	428 894	444 472	450 896	459 560	464 998	469 816
Verkehrswege	263 672	326 859	372 807	393 064	407 650	412 493	419 936	424 513	428 628
Eisenbahnen, S-Bahn	52 405	56 020	58 762	60 191	63 594	64 777	66 278	67 817	69 271
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	9 134	13 952	18 874	23 185	26 235	26 912	28 112	28 956	29 637
Straßen und Brücken ⁴⁾	181 358	233 850	270 958	285 151	292 791	295 748	300 522	302 644	304 583
dar. Bundesfernstraßen	68 276	88 324	102 722	107 770	110 077	110 914	112 691	113 840	115 006
Wasserstraßen ⁵⁾	17 593	19 660	21 476	22 275	23 050	23 109	23 103	23 175	23 214
Rohrfernleitungen ⁶⁾	3 182	3 378	2 736	2 262	1 980	1 947	1 920	1 920	1 923
Umschlagplätze	33 349	37 224	37 524	35 830	36 822	38 403	39 625	40 486	41 188
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	17 239	17 557	17 378	15 875	14 385	14 388	14 379	14 409	14 707
Binnenhäfen ⁸⁾	4 406	4 485	4 268	4 018	3 910	3 901	3 867	3 837	3 818
Seehäfen	7 474	8 986	9 952	10 531	10 615	10 740	10 884	11 017	11 082
Flughäfen ⁹⁾	4 230	6 196	5 926	5 406	7 912	9 374	10 495	11 223	11 580

¹⁾ Das Anlagevermögen für die Verkehrsinfrastruktur ist im Anlagevermögen der institutionell abgegrenzten einzelnen Verkehrsbereiche auf den Seiten 38 bis 41 enthalten. Die Vermögenswerte für die Umschlagplätze beziehen sich auf die Infra- und Suprastruktur. - ²⁾ Jahresendbestand. Ohne Grundbesitz. - ³⁾ Fahrweg einschl. zugehöriger Anlagen. - ⁴⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung. - ⁵⁾ Bis zur Seegrenze. Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

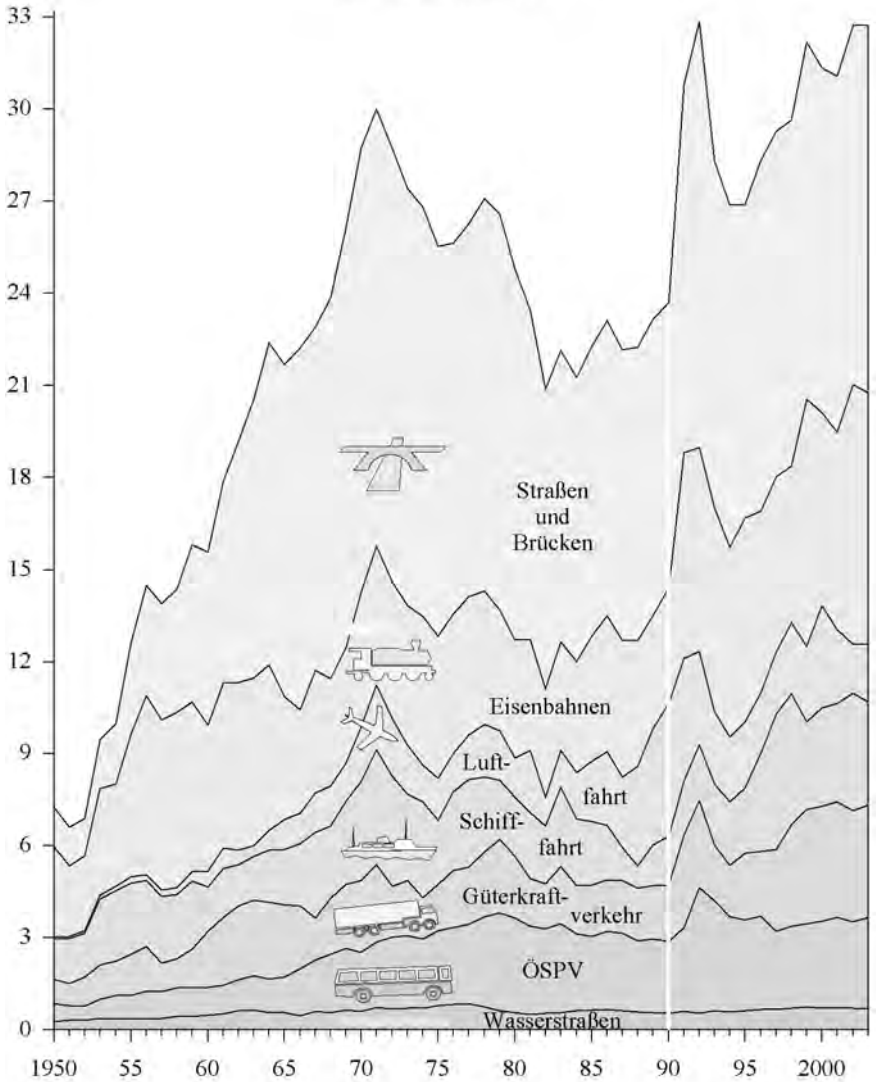
Brutto- und Netto-Anlagevermögen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. € zu Preisen von 1995

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Brutto-Anlagevermögen²⁾	698 966	707 235	714 435	720 972	730 745	738 070	745 481	755 104	764 723
Verkehrswege	629 418	636 861	643 370	649 112	657 349	663 628	670 319	678 924	687 948
Eisenbahnen, S-Bahn	113 673	114 890	115 771	116 113	118 719	120 073	121 725	125 467	129 463
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	35 354	36 235	36 963	37 598	38 307	38 977	39 558	40 077	40 674
Straßen und Brücken ⁹⁾	438 968	444 076	448 752	453 219	457 820	461 788	465 947	470 013	474 183
dar. Bundesfernstraßen	161 207	163 561	165 924	168 352	170 678	172 680	175 039	177 465	179 886
Wasserstraßen ⁴⁾	37 362	37 651	37 924	38 251	38 599	38 909	39 223	39 511	39 778
Rohrfernleitungen ⁵⁾	4 061	4 009	3 960	3 930	3 904	3 880	3 866	3 855	3 850
Umschlagplätze	69 548	70 374	71 065	71 860	73 396	74 442	75 162	76 180	76 775
Eisenbahnen, S-Bahn ⁶⁾	28 681	28 873	28 808	28 832	29 500	29 452	29 384	29 404	29 468
Binnenhäfen ⁷⁾	6 712	6 682	6 646	6 637	6 622	6 614	6 606	6 592	6 608
Seehäfen	17 331	17 540	17 824	18 000	18 121	18 419	18 640	19 341	19 470
Flughäfen ⁸⁾	16 824	17 280	17 787	18 391	19 153	19 957	20 531	20 844	21 228
Netto-Anlagevermögen²⁾	474 396	479 236	483 168	486 541	493 307	497 629	502 105	508 743	515 235
Verkehrswege	432 406	436 808	440 460	443 441	449 061	452 720	456 840	462 787	468 972
Eisenbahnen, S-Bahn	71 471	72 959	74 154	74 838	77 778	79 323	81 047	84 659	88 232
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	30 173	30 813	31 283	31 623	32 017	32 353	32 582	32 734	32 954
Straßen und Brücken ⁹⁾	305 560	307 723	309 613	311 401	313 495	315 120	317 125	319 172	321 448
dar. Bundesfernstraßen	116 231	117 234	118 290	119 431	120 505	121 287	122 456	123 729	125 027
Wasserstraßen ⁴⁾	23 275	23 381	23 471	23 617	23 785	23 913	24 047	24 154	24 243
Rohrfernleitungen ⁵⁾	1 927	1 932	1 939	1 962	1 986	2 010	2 040	2 068	2 095
Umschlagplätze	41 989	42 428	42 708	43 100	44 246	44 909	45 265	45 956	46 263
Eisenbahnen, S-Bahn ⁶⁾	14 925	15 132	15 078	15 114	15 793	15 749	15 690	15 722	15 812
Binnenhäfen ⁷⁾	3 795	3 773	3 747	3 748	3 743	3 745	3 746	3 740	3 765
Seehäfen	11 243	11 380	11 596	11 705	11 763	12 000	12 153	12 784	12 817
Flughäfen ⁸⁾	12 027	12 142	12 287	12 533	12 948	13 415	13 676	13 710	13 869

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen über 40 km Länge.- ⁶⁾ Bahnhöfe einschl. sonstiger Bauten und Ausrüstungen.- ⁷⁾ Öffentliche Binnenhäfen.- ⁸⁾ Einschl. Flugsicherung.

Brutto-Anlageinvestitionen zu Preisen von 1995

Mrd.€



Daten siehe Seite 30/31 und Verkehr in Zahlen 1991

Altersstruktur des Brutto-Anlagevermögens 2003 - zu Preisen von 1995

	Brutto-Anlagevermögen ¹⁾	Anteile der Investitionsjahrgänge							
		in Mio. €				in vH			
		in Mio. € insg.	bis 1973	1974-1983	1984-1993	1994-2003	bis 1973	1974-1983	1984-1993	1994-2003
Deutsche Bahn ²⁾	181 990	45 410	28 670	44 683	63 227	12,8	8,1	12,6	17,8
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	7 726	1 547	922	2 585	2 672	10,2	6,1	17,1	17,7
Eisenbahnen	189 716	46 957	29 592	47 268	65 899	12,7	8,0	12,7	17,8
dar. Verkehrswege	129 464	33 063	18 329	30 517	47 555	13,1	7,2	12,1	18,8
Umschlagplätze	29 468	10 887	4 800	4 985	8 796	18,9	8,3	8,6	15,3
Binnenschifffahrt ⁴⁾	4 470	1 841	793	1 020	816	21,1	9,1	11,7	9,3
Binnenhäfen ⁵⁾	6 609	3 866	753	948	1 042	29,9	5,8	7,3	8,1
Seeschifffahrt ⁶⁾	27 023	404	289	3 098	23 231	0,8	0,5	5,9	44,0
Seehäfen	19 470	6 279	3 805	3 952	5 435	16,5	10,0	10,4	14,3
Schifffahrt	57 571	12 389	5 640	9 018	30 524	11,0	5,0	8,0	27,1
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	70 967	13 096	13 785	16 714	27 372	9,4	9,9	12,0	19,7
dar. Verkehrswege	40 674	9 936	10 438	10 197	10 103	12,5	13,1	12,8	12,7
Güterkraftverkehr ⁸⁾	39 446	4 769	2 640	4 972	27 065	6,2	3,4	6,4	35,1
Fluggesellschaften ⁹⁾	12 198	182	223	2 093	9 701	0,8	0,9	8,8	40,7
Flughäfen ¹⁰⁾	21 228	2 149	1 183	7 319	10 576	5,2	2,8	17,6	25,5
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	3 850	573	524	1 064	1 690	7,6	7,0	14,1	22,4
Übriger Verkehr	147 688	20 768	18 354	32 162	76 404	7,2	6,4	11,1	26,5
Straßen und Brücken ¹²⁾	474 183	151 911	104 921	104 032	113 320	16,4	11,3	11,2	12,2
dar. Bundesfernstraßen	179 887	63 991	38 533	34 534	42 829	18,2	11,0	9,8	12,2
Wasserstraßen ¹³⁾	39 778	19 454	7 038	6 471	6 816	25,0	9,0	8,3	8,8
Staatlicher Verkehrsbereich	513 961	171 365	111 959	110 502	120 136	17,0	11,1	11,0	12,0
Verkehr insgesamt	908 936	251 479	165 544	198 950	292 963	14,1	9,3	11,2	16,5

¹⁾ Jahresendbestand. Ohne Grundbesitz.- Übrige Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Brutto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 1995

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Deutsche Bundesbahn ²⁾	148 554	160 716	166 880	167 210	167 025	168 171	169 216	170 308	171 048
dar. Verkehrsweg	80 265	87 362	93 892	98 516	102 957	104 155	105 481	106 837	108 145
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	4 087	4 596	5 017	5 232	6 194	6 389	6 592	6 752	6 782
Eisenbahnen	152 642	165 312	171 896	172 442	173 219	174 560	175 808	177 060	177 830
Binnenschifffahrt ⁴⁾	7 206	7 951	7 611	7 194	6 586	6 373	6 208	6 083	5 946
Binnenhäfen ⁵⁾	6 801	7 082	7 054	6 919	6 850	6 841	6 804	6 769	6 744
Seeschifffahrt ⁶⁾	19 058	24 660	26 107	23 960	17 470	16 679	16 010	15 623	15 471
Seehäfen	10 331	12 500	14 219	15 554	16 255	16 481	16 720	16 943	17 092
Schifffahrt	43 395	52 193	54 990	53 628	47 162	46 374	45 741	45 419	45 252
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	27 656	35 843	46 251	54 274	57 685	58 253	60 206	61 690	62 721
Güterkraftverkehr ⁸⁾	28 394	27 392	28 934	28 663	27 692	28 631	29 445	29 308	29 089
Fluggesellschaften ⁹⁾	5 132	7 508	9 288	10 787	16 972	17 838	17 956	17 595	17 234
Flughäfen ¹⁰⁾	5 481	8 443	9 138	8 899	11 614	13 198	14 495	15 458	16 081
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	4 403	5 368	5 188	4 806	4 377	4 301	4 226	4 172	4 116
Übriger Verkehr	71 065	84 554	98 799	107 428	118 340	122 222	126 328	128 223	129 241
Straßen und Brücken ¹²⁾	221 934	287 246	342 732	378 614	408 158	415 138	423 738	429 478	434 814
Wasserstraßen ¹³⁾	26 445	29 546	32 460	34 358	36 174	36 432	36 622	36 887	37 115
Staatlicher Verkehrsbereich	248 378	316 792	375 192	412 972	444 332	451 570	460 361	466 365	471 930
Verkehr insgesamt	515 480	618 851	700 878	746 470	783 052	794 726	808 238	817 066	824 253
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlagevermögen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}	.	.	.	.	.	8 136 470	8 404 430	8 637 810	8 877 970
Anteil des Verkehrs in vH	.	.	.	.	.	9,8	9,6	9,5	9,3

¹⁾ Jahresendbestand. Ohne Grunderwerb.- ²⁾ Bis 1990 Deutsche Bundesbahn, 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 wurden verschiedene Bereiche aus der Deutschen Bahn AG ausgegliedert. Ab 1999 Konzern der Deutschen Bahn.- ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, 1985 bis 1993 einschl. S-Bahn Berlin/West.- ⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ⁵⁾ Öffentliche Binnenhäfen.- ⁶⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik. Einschl. Schiffe unter fremder Flagge (Bareboot - verchartert) gem. §7 FLRG.- Weiter Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 1995

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutsche Bahn AG ²⁾	172 239	172 436	172 239	171 312	173 699	174 256	175 204	178 504	181 990
dar. Verkehrsweg	110 157	111 347	112 142	112 401	114 916	116 214	117 854	121 572	125 550
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	6 794	6 828	6 936	7 130	7 425	7 542	7 589	7 659	7 726
Eisenbahnen	179 033	179 265	179 175	178 443	181 124	181 798	182 793	186 163	189 716
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5 781	5 608	5 440	5 270	5 103	4 938	4 776	4 621	4 470
Binnenhäfen ⁵⁾	6 712	6 682	6 646	6 637	6 622	6 614	6 606	6 592	6 608
Seeschifffahrt ⁶⁾	15 391	16 510	18 806	21 107	22 101	23 285	24 513	25 837	27 023
Seehäfen	17 331	17 553	17 824	18 000	18 121	18 419	18 640	19 341	19 470
Schifffahrt	45 216	46 353	48 717	51 014	51 946	53 256	54 536	56 390	57 571
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	63 647	64 665	65 219	65 903	66 648	67 509	68 503	69 365	70 967
Güterkraftverkehr ⁸⁾	29 388	29 604	30 357	31 713	33 431	35 122	36 734	38 121	39 446
Fluggesellschaften ⁹⁾	16 679	16 099	15 459	14 878	14 239	14 400	13 896	12 893	12 197
Flughäfen ¹⁰⁾	16 824	17 280	17 787	18 391	19 153	19 957	20 531	20 844	21 228
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	4 061	4 009	3 960	3 930	3 904	3 880	3 866	3 855	3 850
Übriger Verkehr	130 599	131 656	132 782	134 816	137 375	140 868	143 530	145 079	147 688
Straßen und Brücken ¹²⁾	438 968	444 076	448 752	453 219	457 820	461 788	465 947	470 013	474 183
Wasserstraßen ¹³⁾	37 362	37 651	37 924	38 251	38 599	38 909	39 223	39 511	39 778
Staatlicher Verkehrsbereich	476 329	481 727	486 676	491 470	496 419	500 697	505 170	509 524	513 961
Verkehr insgesamt	831 177	839 000	847 350	855 743	866 865	876 619	886 030	897 156	908 936
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlagevermögen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}	9 103 640	9 322 660	9 540 420	9 762 820	9 992 950	10 230 310	10 441 760	10 607 060	.
Anteil des Verkehrs in vH	9,1	9,0	8,9	8,8	8,7	8,6	8,5	8,5	.

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁷⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. Ab 1990 einschl. des ausgegliederten Kraftomnibusverkehrs der Deutschen Bahn.- ⁸⁾ Gewerblicher Verkehr einschl. Verkehrsnebgewerbe (Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung).- ⁹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ¹⁰⁾ Einschl. Flugsicherung.- ¹¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen.- ¹²⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung.-

¹³⁾ Bis zur Seegrenze.- * Nach neuer Abgrenzung ESVG 1995.

Netto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 1995

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Deutsche Bundesbahn ²⁾	93 289	97 987	97 905	94 442	93 780	95 193	96 662	98 312	99 703
dar. Verkehrsweg	51 145	54 584	57 312	58 699	61 531	62 610	63 919	65 349	66 800
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	2 556	2 919	3 158	3 213	4 066	4 221	4 384	4 506	4 497
Eisenbahnen	95 845	100 906	101 063	97 655	97 846	99 415	101 046	102 818	104 200
Binnenschifffahrt ⁴⁾	4 705	5 042	4 266	3 635	3 051	2 894	2 794	2 715	2 635
Binnenhäfen ⁵⁾	4 406	4 485	4 268	4 018	3 910	3 901	3 867	3 837	3 818
Seeschifffahrt ⁶⁾	11 891	14 818	13 726	12 332	8 083	7 826	7 661	7 746	7 995
Seehäfen	7 474	8 986	9 952	10 531	10 615	10 740	10 884	11 017	11 082
Schifffahrt	28 475	33 331	32 213	30 516	25 659	25 361	25 206	25 315	25 530
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	19 382	25 787	34 210	39 479	41 550	42 020	43 874	45 164	45 915
Güterkraftverkehr ⁸⁾	17 087	15 951	17 375	16 341	15 538	16 580	17 343	17 013	16 583
Fluggesellschaften ⁹⁾	3 350	4 580	5 502	6 391	11 113	11 362	10 874	10 014	9 330
Flughäfen ¹⁰⁾	4 230	6 196	5 926	5 406	7 912	9 374	10 495	11 223	11 580
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	3 182	3 378	2 736	2 262	1 980	1 947	1 920	1 920	1 923
Übriger Verkehr	47 231	55 892	65 749	69 878	78 094	81 283	84 506	85 335	85 332
Straßen und Brücken ¹²⁾	181 358	233 850	270 958	285 151	292 791	295 748	300 522	302 644	304 583
Wasserstraßen ¹³⁾	17 593	19 660	21 476	22 275	23 050	23 109	23 103	23 175	23 214
Staatlicher Verkehrsbereich	198 951	253 510	292 434	307 427	315 841	318 857	323 625	325 819	327 797
Verkehr insgesamt	370 502	443 639	491 459	505 476	517 439	524 915	534 382	539 287	542 859

Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Netto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 1995

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutsche Bahn AG ²⁾	101 570	102 527	103 109	102 979	106 143	107 316	108 745	112 323	115 787
dar. Verkehrsweg	69 002	70 481	71 611	72 232	75 103	76 616	78 352	81 966	85 550
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	4 470	4 466	4 538	4 701	4 967	5 055	5 070	5 103	5 118
Eisenbahnen	106 040	106 993	107 647	107 680	111 110	112 371	113 815	117 425	120 905
Binnenschifffahrt ⁴⁾	2 537	2 437	2 347	2 261	2 181	2 106	2 036	1 974	1 916
Binnenhäfen ⁵⁾	3 795	3 773	3 747	3 748	3 743	3 745	3 746	3 740	3 765
Seeschifffahrt ⁶⁾	8 237	9 585	11 910	13 951	14 431	15 002	15 521	16 067	16 420
Seehäfen	11 243	11 393	11 596	11 705	11 763	12 000	12 153	12 784	12 817
Schifffahrt	25 812	27 188	29 599	31 665	32 117	32 853	33 456	34 565	34 918
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	46 543	47 261	47 496	47 844	48 238	48 733	49 298	49 659	50 709
Güterkraftverkehr ⁸⁾	16 702	16 730	17 306	18 431	19 821	21 056	22 116	22 882	23 550
Fluggesellschaften ⁹⁾	8 630	8 092	7 645	7 408	7 197	7 819	7 669	6 971	6 581
Flughäfen ¹⁰⁾	12 027	12 142	12 287	12 533	12 948	13 415	13 676	13 710	13 869
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	1 927	1 932	1 939	1 962	1 986	2 010	2 040	2 068	2 095
Übriger Verkehr	85 829	86 158	86 674	88 178	90 190	93 034	94 800	95 289	96 804
Straßen und Brücken ¹²⁾	305 560	307 723	309 613	311 401	313 495	315 120	317 125	319 172	321 448
Wasserstraßen ¹³⁾	23 275	23 381	23 471	23 617	23 785	23 913	24 047	24 154	24 243
Staatlicher Verkehrsbereich	328 835	331 104	333 084	335 018	337 280	339 033	341 172	343 326	345 691
Verkehr insgesamt	546 516	551 443	557 004	562 541	570 697	577 290	583 242	590 606	598 317

41 Anmerkungen siehe Seite 38/39.

42 **Modernitätsgrad - Netto-Anlagevermögen¹⁾ in vH des Brutto-Anlagevermögens¹⁾**

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Deutsche Bundesbahn ²⁾	63	61	59	56	56	57	57	58	58
dar. Verkehrsweg	64	62	61	60	60	60	61	61	62
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	63	64	63	61	66	66	67	67	66
Eisenbahnen	63	61	59	57	56	57	57	58	59
Binnenschifffahrt ⁴⁾	65	63	56	51	46	45	45	45	44
Binnenhäfen ⁵⁾	65	63	61	58	57	57	57	57	57
Seeschifffahrt ⁶⁾	62	60	53	51	46	47	48	50	52
Seehäfen	72	72	70	68	65	65	65	65	65
Schifffahrt	66	64	59	57	54	55	55	56	56
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	70	72	74	73	72	72	73	73	73
Güterkraftverkehr ⁸⁾	60	58	60	57	56	58	59	58	57
Fluggesellschaften ⁹⁾	65	61	59	59	65	64	61	57	54
Flughäfen ¹⁰⁾	77	73	65	61	68	71	72	73	72
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	72	63	53	47	45	45	45	46	47
Übriger Verkehr	66	66	67	65	66	67	67	67	66
Straßen und Brücken ¹²⁾	82	81	79	75	72	71	71	70	70
Wasserstraßen ¹³⁾	67	67	66	65	64	63	63	63	63
Staatlicher Verkehrsbereich	80	80	78	74	71	71	70	70	69
Verkehr insgesamt	72	72	70	68	66	66	66	66	66

Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Modernitätsgrad - Netto-Anlagevermögen¹⁾ in vH des Brutto-Anlagevermögens¹⁾

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutsche Bahn AG ²⁾	59	59	60	60	61	62	62	63	64
dar. Verkehrswege	63	63	64	64	65	66	66	67	68
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	66	65	65	66	67	68	68	67	66
Eisenbahnen	59	60	60	60	61	62	62	63	64
Binnenschifffahrt ⁴⁾	44	43	43	43	43	43	43	43	43
Binnenhäfen ⁵⁾	57	56	56	56	57	57	57	57	57
Seeschifffahrt ⁶⁾	54	58	63	66	65	64	63	62	61
Seehäfen	65	65	65	65	65	65	65	66	66
Schifffahrt	57	59	61	62	62	62	61	61	61
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	73	73	73	73	72	72	72	72	71
Güterkraftverkehr ⁸⁾	57	57	57	58	59	60	60	60	60
Fluggesellschaften ⁹⁾	52	50	49	50	51	54	55	54	54
Flughäfen ¹⁰⁾	71	70	69	68	68	67	67	66	65
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	47	48	49	50	51	52	53	54	54
Übriger Verkehr	66	65	65	65	66	66	66	66	66
Straßen und Brücken ¹²⁾	70	69	69	69	68	68	68	68	68
Wasserstraßen ¹³⁾	62	62	62	62	62	61	61	61	61
Staatlicher Verkehrsbereich	69	69	68	68	68	68	68	67	67
Verkehr insgesamt	66	66	66	66	66	66	66	66	66

44 Erwerbstätige¹⁾ - in 1 000

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Deutsche Bundesbahn ²⁾	401	421	343	297	249	451	422	365	376
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	13	12	11	12	14	15	15	14	14
Eisenbahnen	414	433	354	309	263	466	437	379	390
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	146	162	175	178	204	257	256	250	240
Güterkraftverkehr ⁵⁾	279	296	350	352	462	.	398	392	382
Rohrleitungen	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Landverkehr⁶⁾	840	892	880	840	930	.	1 092	1 022	1 012
Binnenschifffahrt ⁷⁾	18	15	12	11	9	.	11	10	9
Seeschifffahrt ⁸⁾	48	32	28	23	16	21	19	18	16
Schifffahrt	66	47	40	34	25	.	30	28	25
Luftverkehr⁹⁾	23	28	35	38	53	.	61	56	55
Flughäfen	8	11	14	15	22	25	26	26	26
Übriger Verkehr¹⁰⁾	47	50	53	53	60	.	459	515	479
Verkehr insgesamt	976	1 017	1 008	965	1 068	1 681	1 642	1 621	1 571
Zum Vergleich:									
Erwerbstätige aller									
Wirtschaftsbereiche¹¹⁾	26 560	26 020	26 980	26 489	28 479	37 759	37 155	37 365	37 304
Anteil des Verkehrs in vH	3,7	3,9	3,7	3,6	3,8	4,5	4,4	4,3	4,2

¹⁾ Jahresdurchschnitt.- ²⁾ Einschl. Nachwuchskräfte. Bis 1990 Deutsche Bundesbahn. 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 Konzern der Deutschen Bahn (ab 2002 ohne Schenker).- ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, ab 1985 einschl. S-Bahn Berlin/West.- ⁴⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Erwerbstätige¹⁾ - in 1 000

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Deutsche Bahn ²⁾	350	312	293	274	258	242	228	221	223
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	14	14	13	13	14	15	15	15	14
Eisenbahnen	364	326	306	287	272	257	243	236	237
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	237	184	165	163	162	161	161	161	161
Güterkraftverkehr ⁵⁾	383	346	383	385	585	594	636	617	590
Rohrleitungen	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Landverkehr	985	857	855	836	1 020	1 013	1 040	1 015	988
Binnenschifffahrt ⁶⁾	9	9	8	8	8	8	8	8	8
Seeschifffahrt ⁷⁾	15	14	15	14	12	12	12	11	11
Schifffahrt	24	23	23	23	19	21	20	19	18
Luftverkehr⁸⁾	46	46	46	46	49	53	53	52	51
Flughäfen	27	28	27	28	28	29	33	32	.
Übriger Verkehr⁹⁾	483	590	559	613	462	505	492	506	503
Verkehr insgesamt	1 538	1 516	1 483	1 518	1 550	1 592	1 605	1 592	1 560
Zum Vergleich:									
Erwerbstätige aller Wirtschaftsbereiche¹⁰⁾	37 382	37 270	37 208	37 616	38 071	38 748	38 922	38 696	38 314
Anteil des Verkehrs in vH	4,1	4,1	4,0	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Gewerblicher Verkehr. Bis 1990 einschl. Verkehrsnebgewerbe; 1992 bis 1998 Erwerbstätige in Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder mehr als 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.- ⁶⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- ⁸⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁹⁾ Einschl. Binnen- und Seehäfen, sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; ab 1991 einschl. Verkehrsnebgewerbe (Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung).- ¹⁰⁾ Erwerbstätige im Inland.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Einnahmen¹⁾ - in Mio. €

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Deutsche Bundesbahn ²⁾	6 412	8 672	11 208	11 990	11 739	17 865	17 500	16 700	18 560
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	205	312	414	496	527	560	540	550	580
Eisenbahnen	6 616	8 983	11 622	12 486	12 266	18 424	18 040	17 250	19 140
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	2 219	3 421	5 292	6 355	8 288	9 986	10 790	11 100	11 390
Güterkraftverkehr ⁵⁾	6 222	8 958	16 259	17 839	26 326	.	30 680	29 710	29 830
Rohrleitungen	97	194	307	327	302	.	360	370	400
Landverkehr⁶⁾	15 155	21 556	33 479	37 007	47 182	.	59 870	58 430	60 760
Binnenschifffahrt ⁷⁾	757	1 196	1 508	1 636	1 386	1 570	1 490	1 460	1 420
Seeschifffahrt ⁸⁾	2 562	3 513	4 233	4 729	3 998	4 147	4 150	4 610	5 040
Schifffahrt	3 318	4 709	5 742	6 366	5 384	5 716	5 640	6 070	6 460
Luftverkehr⁹⁾	1 196	2 234	4 193	6 984	9 183	10 497	11 400	12 050	13 670
Flughäfen	235	522	818	1 217	2 004	.	2 140	2 560	3 090
Übriger Verkehr¹⁰⁾	5 072	7 813	11 719	16 295	21 934	.	36 830	38 260	40 220
Verkehr insgesamt	24 741	36 312	55 133	66 652	83 683	.	113 740	114 810	121 110

¹⁾ Einschl. Beförderung- und Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer.- ²⁾ Bis 1990 Deutsche Bundesbahn. 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 Konzern der Deutschen Bahn; Außenumsatz; unterschiedliche Konzernstruktur.- ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.- ⁴⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Staßenbahn-, Obus- und Kraftomniibusverkehr kommunaler und gemischwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

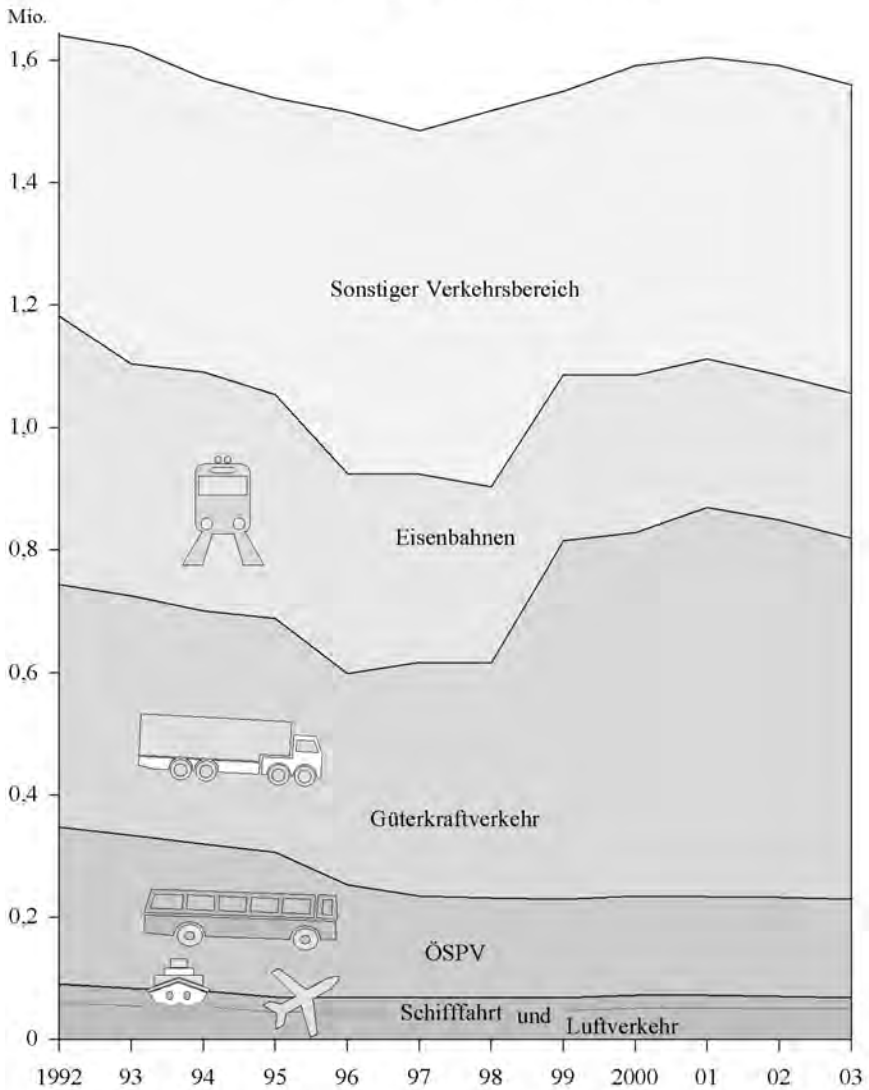
Einnahmen¹⁾ - in Mio. €

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001*	2002*	2003*
Deutsche Bahn ²⁾	18 950	19 700	19 790	22 990	23 730	27 850	27 060	28 150	.
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	600	620	630	630	640	670	680	700	.
Eisenbahnen	19 550	20 320	20 420	23 620	24 370	28 520	27 740	28 850	30 030
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	11 920	12 120	12 550	12 750	13 070	13 510	14 180	14 610	14 850
Güterkraftverkehr ⁵⁾	28 220	24 070	25 310	25 620	41 130	44 210	44 000	40 000	42 000
Rohrleitungen	410	430	800	790	780	790	700	650	670
Landverkehr	60 100	56 940	59 080	62 780	79 350	87 030	86 620	84 110	87 550
Binnenschifffahrt ⁶⁾	1 390	1 480	1 480	1 400	1 430	1 450	1 690	1 670	1 700
Seeschifffahrt ⁷⁾	5 240	5 660	6 360	6 220	6 650	9 010	10 060	9 380	9 820
Schifffahrt	6 630	7 140	7 840	7 620	8 080	10 460	11 750	11 050	11 520
Luftverkehr⁸⁾	13 670	14 330	15 500	16 280	17 130	20 210	18 770	19 320	19 500
Flughäfen	3 380	3 710	4 860	5 700	6 380	7 300	7 500	7 700	.
Übriger Verkehr⁹⁾	43 280	47 780	50 790	60 170	51 020	52 490	55 360	54 020	53 430
Verkehr insgesamt	123 680	126 190	133 210	144 000	155 580	170 190	172 500	168 500	172 000

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Gewerblicher Verkehr; Frachteinnahmen einschl. sonstiger Betriebserträge. Bis 1990 einschl. Verkehrsnebgewerbe; 1992 bis 1998 Erwerbstätige in Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder mehr als 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.- ⁶⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.-

⁸⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁹⁾ Einschl. Binnen- und Seehäfen, sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; ab 1991 einschl. Verkehrsnebgewerbe (Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung).- * Zum Teil vorläufige Werte.

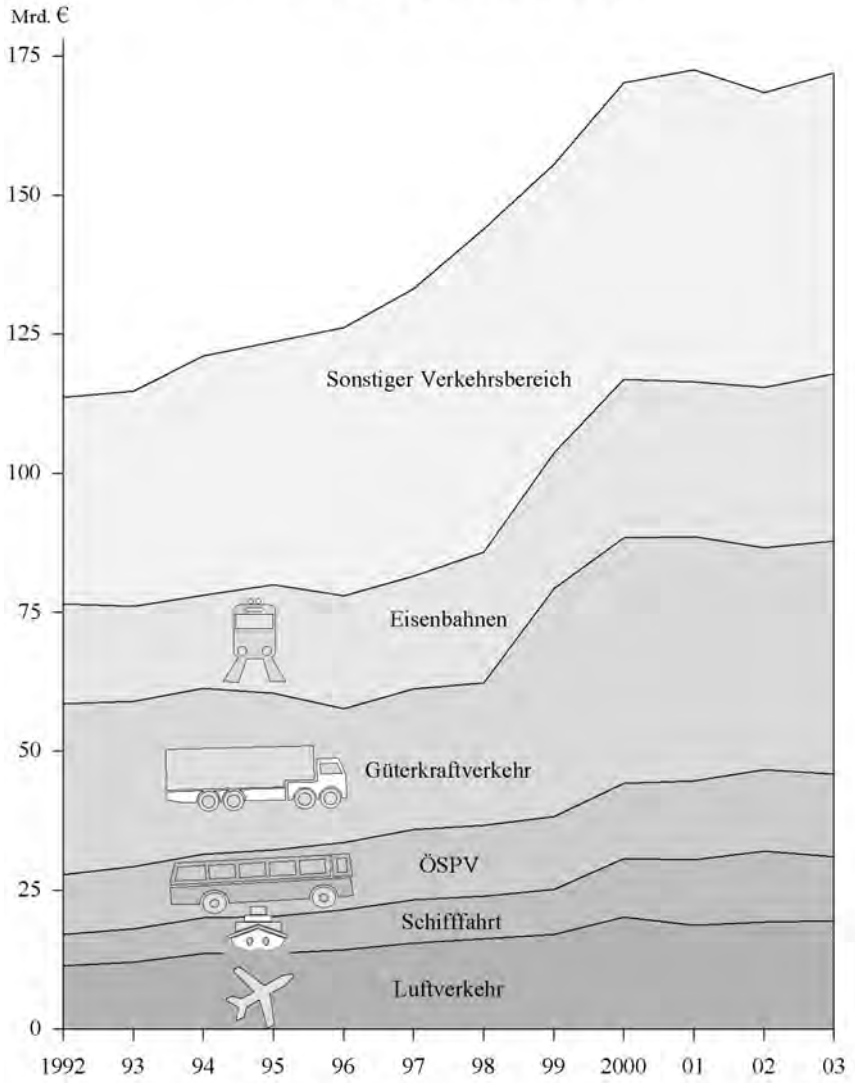
Erwerbstätige im Verkehrsbereich



Daten und Anmerkungen siehe Seite 45

Einnahmen im Verkehrsbereich

A1



Daten und Anmerkungen siehe Seite 47

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche - Mrd. € zu jeweiligen Preisen

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002*	2003*
Eisenbahnen ¹⁾	9,15	9,20	8,38	7,80	.	.	.	.	.
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ²⁾	7,85	7,36	7,16	6,78	.	.	.	.	.
Straßengüterverkehr ³⁾	12,26	11,04	12,56	13,52	.	.	.	.	.
Rohrfernleitungen	0,26	0,27	0,51	0,51	.	.	.	.	.
Landverkehr⁴⁾	29,52	27,87	28,61	28,61	30,57	30,88	31,66	32,19	.
Binnenschifffahrt ⁵⁾	0,58	0,61	0,60	0,56	.	.	.	.	.
Seeschifffahrt ⁶⁾	1,76	1,90	2,19	2,28	.	.	.	.	.
Schifffahrt	2,34	2,51	2,79	2,84	2,97	3,86	4,37	4,14	.
Luftfahrt⁷⁾	6,05	6,78	7,57	7,78	8,13	9,68	9,15	9,69	.
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr⁸⁾	17,17	17,59	19,13	20,33	21,43	23,14	24,80	22,96	.
Verkehr insgesamt	55,08	54,75	58,11	59,56	63,10	67,56	69,98	68,98	69,16
Zum Vergleich:									
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - unbereinigt	1 690,40	1 722,07	1 760,16	1 810,25	1 843,18	1 885,32	1 924,64	1 960,25	1 978,77
Anteil des Verkehrs in vH	3,3	3,2	3,3	3,3	3,4	3,6	3,6	3,5	3,5
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	1 624,16	1 655,26	1 691,09	1 741,83	1 776,40	1 823,52	1 865,59	1 897,88	1 914,47
Bruttoinlandsprodukt	1 801,30	1 833,70	1 871,60	1 929,40	1 978,60	2 030,00	2 074,00	2 107,30	2 128,20

¹⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.- ²⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- ³⁾ Gewerblicher Verkehr.- ⁴⁾ Einschl. Transport in Rohrfernleitungen.- ⁵⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.-

⁶⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁸⁾ Einschl. Binnen-, See- und Flughäfen, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr.- * Vorläufige Werte.

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche - Mrd. € zu Preisen von 1995

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002*	2003*
Eisenbahnen ¹⁾	9,15	9,46	9,15	8,95	.	.	.	.	.
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ²⁾	7,85	7,62	6,87	6,48	.	.	.	.	.
Straßengüterverkehr ³⁾	12,26	12,71	12,92	13,48	.	.	.	.	.
Rohrfernleitungen	0,26	0,27	0,51	0,51	.	.	.	.	.
Landverkehr⁴⁾	29,52	30,06	29,45	29,42	31,03	31,12	28,69	28,01	.
Binnenschifffahrt ⁵⁾	0,58	0,63	0,68	0,66	.	.	.	.	.
Seeschifffahrt ⁶⁾	1,76	2,12	2,36	2,65	.	.	.	.	.
Schifffahrt	2,34	2,75	3,04	3,31	3,97	3,80	4,14	6,46	.
Luftfahrt⁷⁾	6,05	6,85	7,27	7,29	7,79	9,40	8,63	9,39	.
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr⁸⁾	17,17	17,49	19,02	20,08	20,81	21,67	22,31	19,47	.
Verkehr insgesamt	55,08	57,15	58,78	60,10	63,60	65,99	63,77	63,33	60,60
Zum Vergleich:									
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - unbereinigt	1 690,40	1 709,57	1 742,09	1 783,00	1 823,52	1 886,49	1 910,85	1 916,21	1 918,87
Anteil des Verkehrs in vH	3,3	3,3	3,4	3,4	3,5	3,5	3,3	3,3	3,2
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	1 624,16	1 637,62	1 663,67	1 697,57	1 730,49	1 786,19	1 805,86	1 811,34	1 812,74
Bruttoinlandsprodukt	1 801,30	1 815,10	1 840,40	1 876,40	1 914,80	1 969,50	1 986,00	1 987,60	1 985,20

¹⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.- ²⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- ³⁾ Gewerblicher Verkehr.- ⁴⁾ Einschl. Transport in Rohrfernleitungen.- ⁵⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ⁶⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁸⁾ Einschl. Binnen-, See- und Flughäfen, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr.- * Vorläufige Werte.

Deutsche Bundesbahn¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Streckenlänge²⁾										
Schienerverkehr ³⁾	1 000 km	29,5	28,8	28,5	27,6	26,9	41,1	40,8	40,4	41,3
dar. Hauptstrecken	1 000 km	18,5	18,4	18,4	18,1	18,2	26,0	26,1	26,0	26,5
mehrgleisige Strecken	1 000 km	12,2	12,2	12,2	12,2	12,3	16,9	16,9	17,0	17,2
elektrifizierte Strecken	1 000 km	8,6	10,0	11,2	11,4	11,7	16,2	16,5	16,4	17,0
mit S-Bahnbetrieb	1 000 km	.	.	1,0	1,2	1,3	1,8	1,9	1,9	.
mit Personenverkehr	1 000 km	0,4	0,5	0,6	0,6	0,7	1,1	1,2	1,0	1,0
mit Güterverkehr	1 000 km	3,9	4,6	5,3	6,3	6,1	7,5	7,2	6,7	7,5
mit Personen- und Güterverkehr	1 000 km	25,2	23,7	22,6	20,7	20,1	32,5	32,4	32,6	32,9
Kraftomnibusverkehr ⁴⁾	1 000 km	108,2	110,0	89,1	118,3	-	-	-	-	-
Fahrzeugbestand										
Schienerverkehr³⁾										
Lokomotiven ⁵⁾	Anzahl	6 446	5 982	5 807	5 552	4 367	8 060	8 074	7 573	7 067
Dampf-	Anzahl	1 636	256	-	-	-	170	196	101	74
Diesel-	Anzahl	2 550	3 097	3 095	2 940	1 834	4 005	3 972	3 741	3 397
Elektro-	Anzahl	2 260	2 629	2 712	2 612	2 533	3 885	3 906	3 731	3 596
Kleinloks (Diesel und Akku) ⁵⁾	Anzahl	1 606	1 666	1 287	1 050	1 587	3 438	3 424	3 183	2 915
Triebwagen ⁵⁽⁶⁾	Anzahl	1 623	2 212	2 404	2 177	2 170	3 004	3 121	3 252	2 751
Triebwagenanhänger ⁵⁽⁷⁾	Anzahl	1 759	1 656	1 222	695	568	1 812	1 975	2 112	1 538
Personenwagen ⁵⁽⁸⁾	Anzahl	18 131	17 726	14 731	13 531	11 717	19 168	17 226	16 069	15 333
Sitzplatzkapazität	1 000	1 221	1 212	1 044	977	850	1 376	1 314	1 150	1 099
Gepäckwagen ⁵⁾	Anzahl	2 855	1 698	1 281	1 000	832	1 305	1 121	938	455
Güterwagen ⁵⁽⁹⁾	1 000	278,4	287,4	282,1	254,5	203,6	314,4	277,1	232,8	195,9
Ladefähigkeit ¹⁰⁾	Mio. t	7,9	8,7	9,0	8,8	7,2	2,7	10,2	8,8	7,6
Private Güterwagen ¹¹⁾	1 000	42,7	47,8	50,1	50,2	52,1	63,6	66,2	81,7	83,2
Ladefähigkeit ¹⁰⁾	Mio. t	1,3	1,8	2,1	2,2	2,4	11,2	3,1	3,2	.
Kraftomnibusverkehr⁴⁾										
Kraftomnibusse	Anzahl	5 271	6 405	6 646	10 885	-	-	-	-	-
Platzkapazität	1 000	432	574	596	1 000	-	-	-	-	-
Wagenkilometer	Mio.	255	293	279	478	-	-	-	-	-

Deutsche Bahn AG¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Streckenlänge²⁾										
Schienerverkehr ³⁾	1 000 km	41,7	40,8	38,4	38,1	37,5	36,6	36,0	35,8	35,6
dar. Hauptstrecken	1 000 km	27,0	27,0	26,5	26,7	.	.	.	.	.
mehrgleisige Strecken	1 000 km	17,6	17,6	17,3	17,4	.	.	.	.	.
elektrifizierte Strecken	1 000 km	17,4	17,8	18,0	18,2	18,9	19,1	19,1	19,3	19,4
mit S-Bahnbetrieb	1 000 km	.	.	.	.	.	.	.	.	.
mit Personenverkehr	1 000 km	0,9	1,8	1,7	1,7	.	.	.	.	.
mit Güterverkehr	1 000 km	6,9	7,1	5,6	5,2	.	.	.	.	.
mit Personen- und Güterverkehr	1 000 km	33,9	31,8	31,1	31,1	.	.	.	.	.
Fahrzeugbestand³⁾										
Lokomotiven ⁵⁾	Anzahl	6 612	6 430	6 397	6 087	5 867	5 774	5 329	5 590	5 362
Dampf-	Anzahl	66	31	22	16	16	12	21	19	19
Diesel-	Anzahl	2 984	2 864	2 796	2 466	2 308	2 248	2 006	1 919	1 693
Elektro-	Anzahl	3 562	3 535	3 579	3 605	3 543	3 514	3 302	3 652	3 650
Kleinloks (Diesel und Akku) ⁵⁾	Anzahl	2 373	2 244	2 024	1 621	1 408	1 262	829	810	605
Triebwagen ⁵⁾⁶⁾¹²⁾	Anzahl	2 836	2 828	3 101	1 968	1 975	.	.	.	.
Triebwagenanhänger ⁵⁾⁷⁾	Anzahl	1 512	.	.	.	.	.	.	.	.
Personenwagen ⁸⁾⁹⁾	Anzahl	14 565	17 497	17 633	14 157	13 810	12 975	12 748	11 948	10 820
Sitzplatzkapazität	1 000	1 008	.	1 318	1 291	1 446	1 463	1 463	1 510	1 444
Gepäckwagen ⁵⁾	Anzahl	373	.	261	295,0	.	.	.	.	.
Güterwagen ⁵⁾⁹⁾	1 000	175,1	163,8	147,2	141,8	134,1	136,7	136,7	116,6	111,6
Ladepkapazität ¹⁰⁾	Mio. t	7,0	6,7	6,3	6,0	5,2	5,8	5,7	5,5	4,9
Private Güterwagen ¹¹⁾	1 000	77,5	71,2	65,8	61,1	58,8	60,6	60,3	58,6	57,7

¹⁾ Bis 1993 ohne S-Bahn Berlin, 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn, einschl. S-Bahn Berlin (Ost). Ab 1994 Deutsche Bahn AG.- ²⁾ Betriebslänge.- ³⁾ Stand 31.12.-

⁴⁾ Stand 30.9. (Streckenlänge = Linienlänge). Bis 1989 einschl. eigene handelsrechtliche Gesellschaften.- ⁵⁾ Eigentumsbestand.- ⁶⁾ Einschl. ICE-Triebköpfe (2003: 164) und ICE-Triebwagen (2003: 321).- ⁷⁾ Zur Personenbeförderung.- ⁸⁾ Einschl. Sonder-, Speise-, Gesellschafts- und Schlafwagen (1998: 340). Ab 1998 Reisezugwagen.- ⁹⁾ Einschl. angemieteter Wagen (1998: 4 594).-

¹⁰⁾ Ladegrenze "C". Ohne Schmalspurwagen.- ¹¹⁾ Bei der Bahn eingestellte Güterwagen.- ¹²⁾ Ab 1998 ohne Triebfahrzeuge der S-Bahn Berlin.- * Vorläufige Werte.

Deutsche Bundesbahn¹⁾ - Betriebsleistungen, Energieverbrauch

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Triebfahrzeugkilometer²⁾	Mio.	792	808	867	822	821	1 191	1 219	1 237	1 190
nach Fahrzeugarten										
Dampflokomotiven	Mio.	71	12	-	-	-	2	1	1	1
Diesellokomotiven	Mio.	185	197	193	175	132	288	248	242	225
Elektrische Lokomotiven	Mio.	360	375	421	434	442	564	563	555	546
Kleinlokomotiven	Mio.	26	21	15	12	24	25	45	40	36
Elektrische Triebwagen ³⁾	Mio.	42	111	171	155	168	247	292	320	289
Akkumulatortriebwagen	Mio.	22	19	16	10	2	2	2	2	1
Dieseltriebwagen	Mio.	23	29	30	27	47	48	53	63	79
Schienenomnibusse	Mio.	62	43	22	9	7	15	15	13	11
nach Antriebsarten										
Dampfbetrieb	vH	9	1	-	-	-	0	0	0	0
Dieselmotorbetrieb	vH	37	36	30	27	26	32	30	29	30
Elektrischer Betrieb	vH	54	63	70	73	74	68	70	71	70
Zahl der Züge an einem Stichtag										
Reisezüge	Anzahl	21 376	21 915	21 645	20 583	21 827	32 699	32 739	31 989	.
Schnellzüge ⁴⁾	Anzahl	605	587	585	967	986	1 681	1 510	1 368	.
Eilzüge	Anzahl	2 117	2 813	3 538	3 888	4 550	5 441	5 169	5 577	.
Nahverkehrszüge	Anzahl	17 366	15 573	13 320	11 092	11 444	18 576	19 137	18 920	.
S-Bahnzüge	Anzahl	960	2 598	3 950	4 311	4 644	6 684	6 750	5 973	.
sonstige Züge	Anzahl	328	344	252	325	203	317	173	151	.
Güterzüge	Anzahl	13 453	11 305	11 242	9 978	8 084	9 475	8 085	9 103	7 253
Güterwagenumlaufzeit	Tage	5,3	5,5	5,9	6,2	6,3	.	.	.	8
Bruttotonnenkilometer⁵⁾	Mrd.	269	236	267	261	260	356	340	320,0	327,6
im Dampfbetrieb	vH	13,3	2,7	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
im Dieselmotorbetrieb	vH	14,9	18,9	16,3	14,1	12,8	19,7	18,9	18,0	16,8
im elektrischen Betrieb	vH	71,8	78,4	83,7	85,9	87,2	80,3	81,1	81,9	83,2
Energieverbrauch⁶⁾	Petajoule	87,2	51,8	47,3	43,9	42,5	65,4	65,0	68,8	60,8

¹⁾ Ohne S-Bahn Berlin/West. 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn, einschl. S-Bahn Berlin/Ost. Ab 1994 Deutsche Bahn AG.- ²⁾ Streckenleistungen
 einschl. Vorspann- und Schiebe- sowie Rangierdienst.- ³⁾ Mit Stromzuführung.- ⁴⁾ ICE-, IC-, IR-, D- und E-Züge.- ⁵⁾ Ohne Dienstzüge.-

⁶⁾ End-Energieverbrauch der Schienentriebfahrzeuge (1 Mio. t SKE = 29,308 Petajoule).

Deutsche Bahn AG - Betriebsleistungen, Energieverbrauch

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Triebfahrzeugkilometer¹⁾	Mio.	1 191	1 065	1 104	.	.	.	.	.	.
nach Fahrzeugarten										
Dampflokomotiven	Mio.	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Diesellokomotiven	Mio.	202	172	153	148	.	.	.	.	.
Elektrische Lokomotiven	Mio.	549	529	490	527	.	.	.	.	.
Kleinlokomotiven	Mio.	31	7	4	4	.	.	.	.	.
Elektrische Triebwagen ²⁾	Mio.	296	244	336	.	.	.	.	.	.
Akkumulatortriebwagen	Mio.	1	1	0	0	.	.	.	.	.
Dieseltriebwagen	Mio.	99	102	97	91	.	.	.	.	.
Schienenomnibusse	Mio.	11	11	10	10	.	.	.	.	.
nach Antriebsarten										
Dampfbetrieb	vH	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dieseltrieb	vH	29	27	24	.	.	.	.	.	.
Elektrischer Betrieb	vH	71	73	75	.	.	.	.	.	.
Zahl der Züge an einem Stichtag										
Reisezüge	Anzahl	27 819	28 000	31 500	29 904	30 477	30 552	30 493	29 443	30 191
Fernverkehrszüge	Anzahl	926	1 000	1 000	1 370	1 441	1 557	1 376	1 322	1 302
Nahverkehrszüge ³⁾	Anzahl	26 893	27 000	30 500	28 534	29 036	28 995	29 117	28 121	28 889
Güterzüge	Anzahl	6 970	7 000	7 300	7 000	6 500	6 219	6 318	5 507	5 505
Güterwagenumlaufzeit	Tage	7	8	7	.	.	.	.	.	.
Bruttotonnenkilometer⁴⁾	Mrd.	327,2	314,4	320,5	334,0	.	.	.	.	.
im Dampfbetrieb	vH	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.	.
im Dieseltrieb	vH	15,9	16,5	16,2	.	.	.	.	.	.
im elektrischen Betrieb	vH	84,1	83,5	83,8	.	.	.	.	.	.
Energieverbrauch⁵⁾	Petajoult	60,1	61,8	61,8	61,6	.	.	.	.	.

¹⁾ Streckenleistungen einschl. Vorspann- und Schiebe- sowie Rangierdienst.- ²⁾ Mit Stromzuführung.- ³⁾ DB Regio.- ⁴⁾ Ohne Dienstzüge.- ⁵⁾ End-Energieverbrauch der Schienentriebfahrzeuge (1 Mio. t SKE = 29,308 Petajoule). Nur Verbrauch für Zugförderung und -heizung.- * Vorläufige Werte.

Deutsche Bundesbahn¹⁾ - Personenverkehr, Gepäckverkehr, Autoreisezugverkehr

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Personenverkehr²⁾										
Beförderte Personen	Mio.	1 519	1 612	1 673	1 793	1 072	1 399	1 427	1 423	1 434
Schienerverkehr	Mio.	984	1 017	1 107	1 048	1 043	1 387	1 416	1 419	1 430
dar. Berufs- und Schülerverkehr ³⁾	Mio.	513	566	593	529	493	599	628	684	693
Fernverkehr ²⁾⁴⁾	Mio.	134	133	152	140	114	137	130	133	139
Nahverkehr ²⁾	Mio.	850	884	955	908	929	1 249	1 286	1 287	1 291
dar. S-Bahnverkehr ⁵⁾	Mio.	151	345	545	611	678	901	958	1 012	814
Kraftomnibusverkehr ⁶⁾	Mio.	530	589	560	736	18	-	-	-	-
Schiffsverkehr	Mio.	5	7	6	9	11	12	11	4	3
Personenkilometer										
Schienerverkehr	Mio. Pkm	45 458	46 562	47 690	51 729	44 215	56 419	56 711	62 874	64 624
dar. Berufs- und Schülerverkehr ²⁾	Mio. Pkm	38 483	38 586	40 499	42 707	43 560	55 936	56 239	62 741	64 539
Fernverkehr ²⁾⁴⁾	Mio. Pkm	8 522	9 923	9 452	8 997	8 880	11 088	11 921	13 714	14 728
Nahverkehr ²⁾	Mio. Pkm	23 599	23 079	26 373	27 733	27 405	33 689	32 587	33 470	34 845
dar. S-Bahnverkehr ⁵⁾	Mio. Pkm	14 884	15 507	14 126	14 974	16 155	22 247	23 652	29 271	29 694
dar. S-Bahnverkehr ⁵⁾	Mio. Pkm	1 780	4 393	6 735	8 910	9 936	13 725	14 653	15 268	11 817
Kraftomnibusverkehr ⁶⁾	Mio. Pkm	6 826	7 751	6 941	8 669	220	-	-	-	-
Schiffsverkehr	Mio. Pkm	149	226	250	353	435	474	472	133	85
Gepäckverkehr⁷⁾										
Beförderte Tonnen	1 000 t	137	113	111	89	72	80	71	68	73
Tariftonnenkilometer	Mio. tkm	48	47	44	35	28	.	.	21	23
Autoreisezugverkehr⁸⁾										
Beförderte Personenkraftwagen	1 000	137	171	160	122	162	172	162	175	139
Beförderte Tonnen	1 000 t	164	210	198	153	202	211	199	214	180
Tariftonnenkilometer	Mio. tkm	104	127	130	101	125	.	.	.	110

¹⁾ Ab 1991 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn, einschl. S-Bahn Berlin/Ost. Ohne Doppelzählungen im Wechselverkehr. Ab 1994 Deutsche Bahn AG. Ab 1994 wurden verschiedene Bereiche aus der DB AG ausgegliedert. - ²⁾ Ab 1993 Werte aus dem Reisendenerfassungssystem (RES) der DB. Zuordnung nach Zuggattungen. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Deutsche Bahn AG ¹⁾ - Personenverkehr, Gepäckverkehr, Autoreisezugverkehr

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Personenverkehr²⁾										
Beförderte Personen	Mio.	1 543	1 597	1 643	1 813	1 834	1 887	1 877	1 832	1 877
Schienerverkehr	Mio.	1 539	1 596	1 641	1 813	1 834	1 887	1 877	1 832	1 877
dar. Berufs- und Schülerverkehr ³⁾	Mio.	.	.	.	655	.	.	.	.	.
Fernverkehr ²⁾⁴⁾	Mio.	149	151	152	149	147	145	136	128	117
Nahverkehr ²⁾	Mio.	1 390	1 445	1 489	1 664	1 688	1 742	1 740	1 703	1 760
Schiffsverkehr	Mio.	4	1	2	.	.	.	.	.	.
Personenkilometer										
Schienerverkehr	Mio. Pkm	70 455	71 052	71 657	71 853	72 846	74 388	74 459	69 848	69 534
dar. Berufs- und Schülerverkehr ²⁾	Mio. Pkm	.	.	.	13 644	.	.	.	.	.
Fernverkehr ³⁾⁴⁾	Mio. Pkm	36 277	35 620	35 155	34 562	34 897	36 226	35 342	33 173	31 619
Nahverkehr ⁴⁾	Mio. Pkm	34 057	35 408	36 475	37 291	37 949	38 162	39 117	36 675	37 915
Schiffsverkehr	Mio. Pkm	121	24	27	.	.	.	.	.	.
Gepäckverkehr⁷⁾										
Beförderte Tonnen	1 000 t	27	21	4	4	.	.	.	.	.
Tariftonnenkilometer	Mio. tkm	3	4	1	1	.	.	.	.	.
Autoreisezugverkehr⁸⁾										
Beförderte Personenkraftwagen	1 000	132	.	187	340	.	.	.	.	.
Beförderte Tonnen	1 000 t	160	.	236	429	.	.	.	.	.
Tariftonnenkilometer	Mio. tkm	94	.	19	50	.	.	.	.	.

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ³⁾ Zu ermäßigten Tarifen.- ⁴⁾ Bis 1992 Verkehr im Regeltarif über 50 km Reiseweite und zu Sondertarifen des Militärverkehrs. Ab 1998 einschl. Schiffsverkehr.- ⁵⁾ Einschl. Verkehr in Verkehrsverbänden.- ⁶⁾ 1976 wurde ein Teil des Kraftomnibusverkehrs auf neugegründete Regionalgesellschaften übertragen und 1982 bis 1985 der Kraftomnibusverkehr der Deutschen Bundespost auf die DB übertragen. 1989/1990 wurde der Kraftomnibusverkehr in handelsrechtliche Gesellschaften übertragen.- ⁷⁾ Auf Gepäckkarte, Gepäckschein und auf Fahrradkarten.- ⁸⁾ Ohne Niebüll-Westerland (1998 = 425 Tsd. Kfz).- * Zum Teil vorläufige Werte.

Deutsche Bundesbahn¹⁾ - Güterverkehr, Kfz-Übersetzverkehr

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Güterverkehr²⁾										
Beförderte Tonnen	Mio. t	376,3	313,1	347,9	325,7	299,5	404,5	364,1	313,9	321,9
Schienerverkehr	Mio. t	366,3	301,8	332,5	304,1	282,1	386,9	350,0	305,1	321,9
Frachtpflichtiger Verkehr	Mio. t	351,7	287,3	318,0	293,5	275,1	373,9	333,0	292,2	309,1
Wagenladungsverkehr	Mio. t	345,9	283,4	314,1	290,4	272,1	371,0	330,5	290,0	306,9
dar. Ganzzüge	Mio. t	95,8	.	160,8	172,5	166,8	.	.	.	.
Stückgutverkehr	Mio. t	4,9	3,3	3,4	2,7	2,8	2,8	2,4	2,1	2,1
Expressgutverkehr	Mio. t	0,9	0,6	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Dienstgutverkehr	Mio. t	14,6	14,5	14,5	10,6	7,0	13,0	17,0	12,9	12,8
Güterkraftverkehr ³⁾	Mio. t	10,0	11,3	15,4	21,6	17,4	17,6	14,1	8,8	-
Tariftonnenkilometer	Mio. tkm	75 509	59 551	70 068	68 427	66 788	86 255	75 712	68 820	.
Schienerverkehr	Mio. tkm	72 795	56 498	65 919	64 531	62 581	81 790	71 978	66 295	.
Frachtpflichtiger Verkehr	Mio. tkm	70 497	54 341	63 804	62 961	61 418	79 792	69 400	64 515	.
Wagenladungsverkehr	Mio. tkm	68 912	53 188	62 553	61 985	60 384	78 763	68 566	63 751	.
Stückgutverkehr	Mio. tkm	1 345	985	1 078	857	968	975	797	740	.
Expressgutverkehr	Mio. tkm	240	168	173	119	66	54	37	24	.
Dienstgutverkehr	Mio. tkm	2 298	2 157	2 115	1 570	1 163	1 998	2 578	1 780	.
Güterkraftverkehr	Mio. tkm	2 714	3 053	4 149	3 896	4 207	4 465	3 734	2 525	-
Kfz-Übersetzverkehr⁴⁾										
Beförderte Kraftfahrzeuge	1 000	.	626	845	1 097	1 409	.	.	.	.
Beförderte Tonnen	1 000 t	1 146	1 953	3 353	3 916	5 579	7 006	9 745	5 491	97
Tariftonnenkilometer	Mio. tkm	43	61	90	111	153	203	192	41	1

¹⁾ Ab 1994 wurden verschiedene Bereiche aus der DB AG ausgegliedert. - ²⁾ Einschl. kombinierter Ladungsverkehr (Container- und Huckepackverkehr) und Gleisanschlussverkehr, jedoch ohne Kfz-Übersetzverkehr, Autoreisezug- und Gepäckverkehr. - ³⁾ Darunter Güterfernverkehr: 1990 = 13,8 Mio. t. - ⁴⁾ Schiffs- und Fährverkehr. Der Bodenseeverkehr wurde 1996 ausgegliedert.

Deutsche Bahn AG¹⁾ - Güterverkehr, Kfz-Übersetzverkehr

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Güterverkehr²⁾										
Beförderte Tonnen	Mio. t	315,4	299,5	300,4	291,6	279,7	287,0	277,0	267,0	268,0
Schienerverkehr	Mio. t	315,4	299,5	300,4	291,6	279,7	287,6	278,1	267,0	268,0
Frachtpflichtiger Verkehr	Mio. t	302,4	289,4	295,5	.	.	.	.	.	.
Wagenladungsverkehr	Mio. t	300,4	287,9	294,9	.	.	.	.	.	.
Stückgutverkehr	Mio. t	2,0	1,5	0,6	-	-	-	-	-	-
Expressgutverkehr	Mio. t	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
Dienstgutverkehr	Mio. t	13,0	10,1	4,9	.	.	.	.	.	.
Güterkraftverkehr	Mio. t	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tariftonnenkilometer	Mio. tkm	69 685	67 882	72 612	73 300	71 494	76 892	74 526	72 423	73 950
Schienerverkehr	Mio. tkm	69 685	67 882	72 612	73 300	71 494	76 892	74 526	72 423	73 950
Frachtpflichtiger Verkehr	Mio. tkm	67 609	65 910	71 552	.	.	.	.	.	.
Wagenladungsverkehr	Mio. tkm	66 867	65 397	71 328	.	.	.	.	.	.
Stückgutverkehr	Mio. tkm	732	506	220	-	-	-	-	-	-
Expressgutverkehr	Mio. tkm	10	7	4	-	-	-	-	-	-
Dienstgutverkehr	Mio. tkm	2 076	1 972	1 060	.	.	.	.	.	.
Güterkraftverkehr	Mio. tkm	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kfz-Übersetzverkehr³⁾										
Beförderte Kraftfahrzeuge	1 000	.	-	-	-	-	-	-	-	-
Beförderte Tonnen	1 000 t	69	-	-	-	-	-	-	-	-
Tariftonnenkilometer	Mio. tkm	1	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Ab 1994 wurden verschiedene Bereiche aus der DB AG ausgegliedert. - ²⁾ Einschl. kombinierter Ladungsverkehr (Container- und Huckepackverkehr) und Gleisanschlussverkehr, jedoch ohne Kfz-Übersetzverkehr, Autoreisezug- und Gepäckverkehr. - ³⁾ Schiffs- und Fährverkehr. Der Bodenseeverkehr wurde 1996 ausgegliedert.

09 Deutsche Bundesbahn¹⁾ - Kombiniertes Ladungsverkehr, Gleisanschlussverkehr

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Kombiniertes Ladungsverkehr²⁾										
Beförderte Tonnen	1 000	.	.	.	1 887	26 012	27 814	27 335	26 796	31 928
Tonnenkilometer	Mio. tkm	.	.	.	11 098	12 136	.	11 772	12 390	14 491
Anzahl der Ladeeinheiten	1 000	.	.	1 079	1 412	2 087	.	2 450	2 376	2 840
Privatgleisanschlussverkehr										
Gleisanschlüsse	Anzahl	.	.	.	10 586	9 668	.	13 629	13 026	11 913
Beförderte Güterwagen	1 000	.	.	.	7 040	5 722	.	.	4 449	4 693
Beförderte Güter	Mio. t	.	.	.	244,7	215,3	.	.	182,2	193,2
2-seitig ³⁾	Mio. t	.	.	.	149,1	121,1	.	.	95,2	94,4
1-seitig ⁴⁾	Mio. t	.	.	.	95,6	94,2	.	.	87,0	98,8
Tariftonnenkilometer (Güter)	Mrd. tkm	.	.	.	46,2	39,8	.	.	34,2	36,4

¹⁾ Ab 1991 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ohne Doppelzählungen im Wechselverkehr. Ab 1994 Deutsche Bahn AG.-

²⁾ Huckepack- und Großcontainerverkehr (Container mit mehr als 2 m³ Inhalt bzw. ab 6 m Länge (20 Fuß und darüber).- ³⁾ 2-seitig = Gleisanschluss im Versand und Empfang.- ⁴⁾ 1-seitig = Gleisanschluss im Versand oder Empfang.- Daten in vergleichbarer Abgrenzung liegen für den kombinierten Ladungsverkehr erst ab 1998, für den Gleisanschlussverkehr ab 1980 vor.

Deutsche Bahn AG - Kombiniertes Ladungsverkehr, Gleisanschlussverkehr

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Kombiniertes Ladungsverkehr¹⁾										
Beförderte Tonnen	1 000	30 007	30 783	33 918	34 190	33 102	34 320	34 664	33 429	.
Tonnenkilometer	Mio. tkm	13 489	13 190	14 400	15 101	.	.	.	.	.
Anzahl der Ladeeinheiten	1 000	2 848	2 841	3 028	3 063	.	.	.	.	.
Privatgleisanschlussverkehr										
Gleisanschlüsse	Anzahl	11 111	9 264	7 524	7 024	6 252	5 724	4 997	4 336	4 020
Beförderte Güterwagen	1 000	4 562	.	.	.	.	.	.	.	.
Beförderte Güter	Mio. t	189,6	.	.	.	.	.	.	.	.
2-seitig ²⁾	Mio. t	92,0	.	.	.	.	.	.	.	.
1-seitig ³⁾	Mio. t	97,6	.	.	.	.	.	.	.	.
Tariftonnenkilometer (Güter)	Mrd. tkm	36,2	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Huckepack- und Großcontainerverkehr (Container mit mehr als 2 m³ Inhalt bzw. ab 6 m Länge (20 Fuß und darüber).- ²⁾ 2-seitig = Gleisanschluß im Versand und Empfang.- ³⁾ 1-seitig = Gleisanschluß im Versand oder Empfang.- * Vorläufige Werte.

Deutsche Bahn¹⁾

Erwerbstätige, Einnahmen

Jahr	Erwerbs- tätige ²⁾	Ein- nahmen ³⁾	darunter				Kraft- omnibus- verkehr ⁵⁾	Güter- verkehr ⁶⁾
			insgesamt	Schiene- verkehr ⁴⁾	darunter Ausgleichs- zahlungen des Bundes ⁵⁾			
	in 1 000		in Mio. €					
1965	465	4 670	1 467	1 327	61	140	2 780	
1970	401	6 410	2 024	1 830	440	194	3 720	
1975	421	8 670	3 478	3 165	1 273	313	4 210	
1980	343	11 210	4 353	3 979	1 556	374	5 530	
1985	297	11 990	5 156	4 461	1 665	695	5 560	
1990	249	11 740	5 132	5 110	1 875	22	4 940	
1991	451	17 860	7 130	7 130	3 128	-	6 590	
1992	422	17 500	7 566	7 566	3 269	-	5 690	
1993	365	16 700	8 127	8 127	3 653	-	4 910	
1994	376	18 560	9 840	9 840	.	-	4 940	
1995	350	18 950	10 300	10 300	.	-	4 600	
1996	312	19 700	10 730	10 730	.	-	4 250	
1997	293	<u>19 790</u>	11 100	11 100	.	-	4 360	
1998	274	22 990	13 070	13 070	.	-	4 620	
1999	258	<u>23 730</u>	13 520	13 520	.	-	4 840	
2000	242	27 850	12 650	12 650	.	-	5 390	
2001	228	27 060	12 820	12 820	.	-	5 170	
2002	221	28 150	12 900	12 900	.	-	4 970	
2003*	223	.	.	.	.	-	.

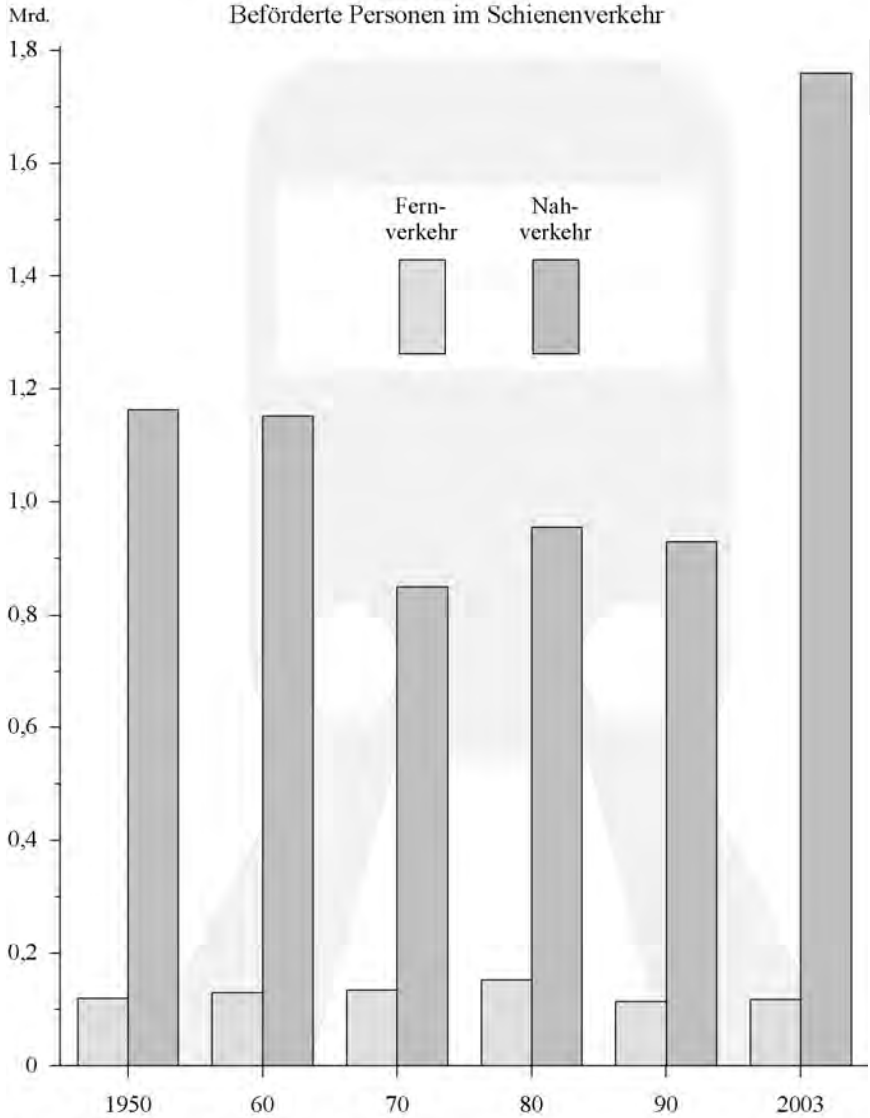
¹⁾ Bis 1990 Deutsche Bundesbahn, ohne S-Bahn Berlin. 1991 - 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn, einschl. S-Bahn Berlin (Ost). Ab 1994 Konzern der Deutschen Bahn (ohne Schenker). Die Konzernstruktur unterlag div. Veränderungen; ab 2000 ohne die verkaufte Deutsche Reisebüro GmbH (DER).-

²⁾ Jahresdurchschnitt, einschl. Nachwuchskräfte.- ³⁾ Betriebserträge / Bereichsumsatz (einschl. Mehrwertsteuer) und Ausgleichszahlungen des Bundes für Belastungen im Schienenpersonennah- und -fernverkehr, für die Erstattung von Fahrgeldausfällen nach dem Schwerbehindertengesetz, für Fahrgeldausfälle und Saldenausgleich im DB/DR-Verkehr (bis 1990) für die Aufrechterhaltung von Strecken, für den kombinierten Verkehr und den Betrieb und die Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Bau-
lastträger. Einschl. Gastronomie, Touristik sowie sonstiger Betriebserträge. Ab 1998 einschl. Einnahmen der Unternehmensbereiche Fahrweg (Netz) und Personenbahnhöfe (Station und Service).- ⁴⁾ Einschl. Gepäckverkehr.- ⁵⁾ Einschl. tarifliche Abgeltungszahlungen und Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr.-

⁶⁾ Schienenverkehr (Wagenladungsverkehr und - bis 1997 - Stückgut- und Expressgutverkehr), Güterkraftverkehr und Schiffsverkehr.- * Vorläufige Werte.

Deutsche Bahn

Beförderte Personen im Schienenverkehr



A2

Daten siehe Seite 56/57 und Verkehr in Zahlen 1991

Nichtbundeseigene Eisenbahnen¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Verkehrsleistungen

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Streckenlänge²⁾										
Schienenverkehr ³⁾	1 000 km	3,6	3,2	3,1	3,1	3,0	3,0	3,2	3,5	3,3
dar. elektrifizierte Strecken	1 000 km	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Kraftomnibusverkehr ⁴⁾	1 000 km	17,7	19,1	19,0	19,5	21,0	21,5	21,5	21,8	21,9
Fahrzeugbestand							-30	-26	-30	-32
Schienenverkehr ³⁾										
Lokomotiven ⁵⁾	Anzahl	486	481	411	446	420	429	424	465	464
Dampf-	Anzahl	17	5	2	9	9	14	11	26	33
Diesel-	Anzahl	433	442	389	419	390	392	391	416	410
Elektro-	Anzahl	36	34	20	18	21	23	22	23	21
Triebwagen ⁵⁾⁶⁾	Anzahl	330	287	249	350	332	301	326	497	1 198
Personenwagen ⁷⁾⁸⁾	Anzahl	275	205	145	126	103	101	104	110	171
Gepäckwagen ⁸⁾	Anzahl	83	53	38	29	30	30	31	31	37
Güterwagen ⁸⁾	1 000	4,1	3,8	3,3	3,6	3,3	3	3	3	3
Kraftomnibusverkehr ⁴⁾										
Kraftomnibusse ⁹⁾	Anzahl	1 524	2 101	2 495	2 562	2 506	2 504	2 522	2 592	2 571
Platzkapazität	1 000	134	191	231	235	231	228	225	238	231
Wagenkilometer	Mio.	65	83	98	98	102	104	104	105	106
Verkehrsaufkommen										
Beförderte Personen	Mio.	226	257	268	268	295	.	.	257	264
Schienenverkehr	Mio.	69	64	60	86	.	.	.	75	78
Kraftomnibusverkehr	Mio.	157	193	208	182	166	170	174	182	186
Beförderte Tonnen	Mio. t	77	63	71	71	64	59	57	55	57
Schienenverkehr ¹⁰⁾	Mio. t	76	62	70	70	63	58	56	54	47
Güterkraftverkehr	Mio. t	1	1	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Verkehrsleistung										
Personenkilometer	Mio. Pkm	2 216	2 537	2 659	2 747	.	.	.	2 522	2 543
Schienenverkehr	Mio. Pkm	667	605	509	744	.	.	.	620	630
Kraftomnibusverkehr	Mio. Pkm	1 549	1 932	2 150	2 003	.	1 870	1 877	1 902	1 913
Tariftonnenkilometer	Mio. tkm	1 079	989	1 107	1 086	459	463	454	427	426
Schienenverkehr	Mio. tkm	1 024	924	1 057	1 040	415	419	410	387	386
Güterkraftverkehr	Mio. tkm	55	65	50	46	44	44	44	40	40

¹⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Ab 1985 einschl. S-Bahn in Berlin (West), ab 1994 einschl. S-Bahn Berlin (Ost).- ²⁾ Betriebslänge.- ³⁾ Stand 31.12.- ⁴⁾ Stand 30.9. (Streckenlänge = Linienlänge).- ⁵⁾ Einsatzbestand.- ⁶⁾ Triebköpfe.- ⁷⁾ Ohne Triebwagenanhänger zur Personenbeförderung (1990 = 175).- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Nichtbundeseigene Eisenbahnen¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Verkehrsleistungen

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Streckenlänge²⁾										
Schienenverkehr ³⁾	1 000 km	3,4	3,7	3,8	3,8	4,1	5,1	5,1	5,0	.
dar. elektrifizierte Strecken	1 000 km	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	.
Kraftomnibusverkehr ⁴⁾	1 000 km	21,7	21,1	22,2	22,9	23,0	23,4	24,5	24,6	24,5
Fahrzeugbestand										
Schienenverkehr ³⁾										
Lokomotiven ⁵⁾	Anzahl	474	.	.	.	.	.	.	.	.
Dampf-	Anzahl	40	.	.	.	.	.	.	.	.
Diesel-	Anzahl	413	.	.	.	.	.	.	.	.
Elektro-	Anzahl	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Triebwagen ^{5/6)}	Anzahl	1 137	1 013	.	.	.	.	.	.	.
Personenwagen ^{7/8)}	Anzahl	226	.	.	.	.	.	.	.	.
Gepäckwagen ⁸⁾	Anzahl	46	.	.	.	.	.	.	.	.
Güterwagen ⁸⁾	1 000	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Kraftomnibusverkehr ⁴⁾										
Kraftomnibusse ⁹⁾	Anzahl	2 560	2 498	2 504	2 643	2 707	2 799	2 776	2 796	2 836
Platzkapazität	1 000	234	229	234	239	244	256	257	254	257
Wagenkilometer	Mio.	105	105	105	110	118	116	114	119	120
Verkehrsaufkommen										
Beförderte Personen	Mio.	266	270	276	286	305	312	324	343	352
Schienenverkehr ¹¹⁾	Mio.	80	85	92	97	107	113	126	141	147
Kraftomnibusverkehr	Mio.	186	185	184	189	198	199	198	202	205
Beförderte Tonnen	Mio. t	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schienenverkehr ¹⁰⁾	Mio. t	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Güterkraftverkehr	Mio. t	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	.	.
Verkehrsleistung										
Personenkilometer	Mio. Pkm	2 540	2 591	2 607	2 703	2 879	2 997	3 239	3 481	3 799
Schienenverkehr ¹¹⁾	Mio. Pkm	643	702	773	813	950	1 016	1 295	1 518	1 759
Kraftomnibusverkehr	Mio. Pkm	1 897	1 889	1 834	1 890	1 929	1 981	1 944	1 963	2 040
Tariftonnenkilometer	Mio. tkm	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schienenverkehr	Mio. tkm	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Güterkraftverkehr	Mio. tkm	41	42	41	.	.	.	.	.	.

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁸⁾ Eigentumsbestand.- ⁹⁾ Ohne vermietete, einschl. angemietete Fahrzeuge.- ¹⁰⁾ Einschl. Wechselverkehr mit der Deutschen Bundesbahn/DB AG.- ¹¹⁾ Einschl.

Schienenverkehr durch Gesellschaften, die von der DB AG ausgegliedert wurden.- *Zum Teil vorläufige Werte.

Nichtbundeseigene Eisenbahnen¹⁾

Erwerbstätige, Einnahmen

Jahr	Erwerbs- tätige ²⁾	Ein- nahmen ³⁾	davon			Güter- verkehr
			Personenverkehr insgesamt	Schienen- verkehr ⁴⁾	Kraft- omnibus- verkehr ⁵⁾	
in 1 000			in Mio. €			
1955 ⁶⁾	21	130	50	35	15	80
1960	20	170	55	30	25	115
1965	15	170	64	30	34	106
1970	13	210	77	27	50	133
1975	12	315	125	35	90	190
1980	11	410	181	50	131	229
1985	12	480	228	73	155	252
1990	14	520	275	109	166	245
1991	15	550	292	114	178	258
1992	15	540	311	123	188	229
1993	14	550	340	143	197	210
1994	14	580	355	155	200	225
1995	14	600	370	178	192	230
1996	14	620	386	188	198	234
1997	13	630	401	196	205	229
1998	13	630	410	200	210	220
1999	14	640	424	210	214	216
2000	15	670	442	222	212	225
2001	15	680	445	230	215	225
2002	15	700	465	245	220	235
2003*	14	.	.	.	.	.

¹⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Ab 1985 einschl. S-Bahn in Berlin (West). Ohne ausgegliederte Unternehmen der Deutschen Bahn AG.- ²⁾ Jahresdurchschnitt.- ³⁾ Betriebserträge einschl. Beförderungs- und Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer.- ⁴⁾ Einschl. Ausgleichszahlungen des Bundes für Belastungen im sozialbegünstigten Personennahverkehr.- ⁵⁾ Einschl. tarifliche Abgeltungszahlungen und Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr.- ⁶⁾ Bis 1955 ohne Saarland.- * Vorläufige Werte.

Binnenschifffahrt¹⁾

Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

Jahr	Beförderte Tonnen ²⁾	Tonnenkilometer ³⁾	Erwerbs- tätige ⁴⁾		Einnahmen ⁵⁾	
	in Mio.	in Mrd.	dar. außerhalb der BRD	in 1 000	in Mio. €	dar. aus Beförderungs- leistungen ⁶⁾
1960	103,4	27,7	3,6	32	400	260
1965	116,7	30,4	5,2	27	450	280
1970	137,5	35,5	7,5	18	760	460
1975	122,4	34,2	7,7	15	1 200	540
1980	126,4	35,7	8,0	12	1 510	760
1985	105,3	30,9	7,4	11	1 640	780
1990	102,7	31,9	7,2	9	1 390	690
1991	104,5	31,4	6,5	.	1 570	770
1992	102,9	31,1	6,4	11	1 490	770
1993	96,3	29,7	6,0	10	1 460	740
1994	101,6	31,7	6,9	9	1 420	660
1995	99,9	31,6	6,4	9	1 390	690
1996	92,7	29,3	6,1	9	1 480	670
1997	94,1	29,7	6,5	8	1 480	730
1998	95,7	30,9	6,9	8	1 400	670
1999	91,8	29,7	6,5	8	1 430	770
2000	91,4	30,2	6,8	8	1 450	830
2001	88,2	29,7	7,2	8	1 690	900
2002	84,9	29,1	7,1	8	1 670	830
2003*	79,9	26,7	6,6	8	1 700	850

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ²⁾ Ab 1970 einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (1990 = 2,5 Mio. t).- ³⁾ Einschl. der Leistungen der Binnenflotte im Ausland, jedoch ohne Verkehr zwischen ausländischen Häfen, der nicht das Bundesgebiet berührt hat.- ⁴⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁵⁾ Einschl. Beförderungs- und Umsatzsteuer bzw. Mehrwertsteuer.- ⁶⁾ Güter und Tankschifffahrt 2002 = 610 €, Personenschifffahrt 2002 = 220 €. Ohne Doppelzählungen (Fremdfrachten) innerhalb des Verkehrsbereichs.- *Zum Teil vorläufige Werte.

88 Binnenschifffahrt¹⁾ - Fahrzeugbestand, Kapazitäten

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Frachtschiffe²⁾	Anzahl	6 336	4 786	3 812	3 143	2 723	.	3 282	3 355	3 285
dar. Tanker	Anzahl	914	763	625	496	468	.	455	452	441
Tragfähigkeit	1 000 t	4 524	4 222	3 672	3 277	3 056	.	3 329	3 328	3 242
dar. Tanker	1 000 t	719	860	745	609	634	.	616	599	591
Motorschiffe³⁾	Anzahl	5 190	3 967	3 190	2 616	2 207	.	2 094	2 064	1 972
dar. Tanker	Anzahl	747	638	534	430	409	.	395	387	383
Tragfähigkeit	1 000 t	3 448	3 245	2 825	2 554	2 337	.	2 257	2 211	2 132
dar. Tanker	1 000 t	612	732	649	546	557	.	546	528	526
Maschinenleistung	1 000 kW	1 443	1 391	1 211	1 094	997	.	957	937	903
dar. Tanker	1 000 kW	267	322	285	238	244	.	239	234	244
Schleppkähne ³⁾	Anzahl	927	419	213	128	98	.	95	115	108
dar. Tanker	Anzahl	145	65	36	29	22	.	21	18	17
Tragfähigkeit	1 000 t	766	331	154	90	65	.	62	70	65
dar. Tanker	1 000 t	76	34	15	12	8	.	8	7	6
Schubkähne-Schubleichter ⁴⁾	Anzahl	219	400	409	399	418	.	1 093	1 176	1 205
dar. Tanker	Anzahl	22	60	55	37	37	.	39	47	41
Tragfähigkeit	1 000 t	310	645	693	633	654	.	1 010	1 047	1 045
dar. Tanker	1 000 t	31	94	81	51	69	.	62	65	59
Schlepper⁵⁾	Anzahl	395	289	245	178	165	.	156	162	157
Maschinenleistung	1 000 kW	103	73	56	40	37	.	34	35	34
Schubboote, Schub-Schleppboote	Anzahl	53	98	96	107	102	.	263	310	298
Maschinenleistung	1 000 kW	32	84	75	75	67	.	109	121	110
Schuten und Leichter	Anzahl	2 725	2 212	1 851	1 201	943	.	868	857	846
Tragfähigkeit	1 000 t	494	434	386	270	200	.	184	178	174
Fahrgastschiffe⁶⁾	Anzahl	515	487	470	435	471	.	578	644	671
Personenkapazität	1 000	146	136	138	132	138	.	139	177	179

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik; Stand 31. 12. - ²⁾ Ohne Frachtschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t. - ³⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote.-

⁴⁾ Ohne Trägerschiffsleichter. - ⁵⁾ Ohne Hafenschlepper. - ⁶⁾ Ohne Fahrgastkabinschiffe sowie ohne Schiffe auf geschlossenen Gewässern.

Binnenschifffahrt¹⁾ - Fahrzeugbestand, Kapazitäten

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Frachtschiffe²⁾	Anzahl	3 123	3 033	2 926	2 804	2 663	2 448	2 382	2 352	2 347
dar. Tanker	Anzahl	412	410	397	388	362	358	366	379	389
Tragfähigkeit	1 000 t	3 081	3 019	2 952	2 852	2 783	2 647	2 620	2 613	2 626
dar. Tanker	1 000 t	557	563	554	540	538	505	519	543	570
Motorschiffe³⁾	Anzahl	1 833	1 756	1 653	1 574	1 466	1 333	1 297	1 294	1 298
dar. Tanker	Anzahl	355	354	342	332	307	305	313	323	332
Tragfähigkeit	1 000 t	2 008	1 955	1 878	1 796	1 737	1 645	1 618	1 629	1 648
dar. Tanker	1 000 t	496	501	492	476	478	446	460	482	509
Maschinenleistung	1 000 kW	856	734	807	779	750	728	719	726	735
dar. Tanker	1 000 kW	220	224	222	218	209	212	220	231	244
Schleppkähne⁴⁾	Anzahl	97	90	87	84	74	87	87	86	85
dar. Tanker	Anzahl	17	15	14	14	12	12	12	14	12
Tragfähigkeit	1 000 t	57	54	53	52	48	55	54	53	53
dar. Tanker	1 000 t	6	5	5	5	3	4	4	5	3
Schubkähne-Schubleichter⁵⁾	Anzahl	1 193	1 187	1 186	1 146	1 123	1 028	998	972	964
dar. Tanker	Anzahl	40	41	41	42	43	41	41	42	45
Tragfähigkeit	1 000 t	1 016	1 010	1 021	1 004	998	947	948	931	925
dar. Tanker	1 000 t	56	57	57	60	57	55	55	56	57
Schlepper⁶⁾	Anzahl	153	145	129	130	127	164	158	159	159
Maschinenleistung	1 000 kW	32	30	26	27	27	34	32	35	35
Schubboote, Schub-Schleppboote	Anzahl	303	306	315	314	307	286	285	285	285
Maschinenleistung	1 000 kW	111	111	118	117	116	107	108	110	110
Schuten und Leichter	Anzahl	825	784	594	523	489	605	584	566	566
Tragfähigkeit	1 000 t	166	157	116	101	97	146	142	135	136
Fahrgastschiffe⁷⁾	Anzahl	674	686	698	703	880	899	909	920	924
Personenkapazität	1 000	180	179	182	182	222	223	228	230	235

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik; Stand 31. 12.- ²⁾ Ohne Frachtschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.- ³⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote (Motorschiffe: 1999: 108 = 14 775 t Tragfähigkeit).- ⁴⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote (1999: 0).- ⁵⁾ Ohne Trägerschiffsleichter (2003: 111 = 86 165 t Tragfähigkeit).- ⁶⁾ Bis 1999 ohne Hafenschlepper (1999: 45 = 8 579 kW Maschinenleistung).- ⁷⁾ Ohne Fahrgastkabinenschiffe (2003: 38 = 3 805 Bettenkapazität sowie bis 1998 ohne Schiffe auf geschlossenen Gewässern (1999: 160 = 38 702 Personenkapazität).

70 Binnenschifffahrt¹⁾ - Abwrackungen von Binnenschiffen²⁾

	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
					Anzahl				
Frachtschiffe	160	164	89	221	.	50	26	40	92
Trockengüterschiffe	123	146	85	183	.	42	19	36	77
Tanker	37	18	4	38	.	8	7	4	15
Motorgüterschiffe	119	105	81	202	.	35	22	31	87
Trockengüterschiffe	92	96	78	171	.	28	16	27	72
Tanker	27	9	3	31	.	7	6	4	15
Schleppkähne	35	50	7	8	.	2	2	5	3
Trockengüterschiffe	27	42	6	7	.	1	1	5	3
Tanker	8	8	1	1	.	1	1	-	-
Schubkähne-Schubleichter³⁾	6	9	1	11	.	13	2	4	2
Trockengüterschiffe	4	8	1	5	.	13	2	4	2
Tanker	2	1	-	6	.	-	-	-	-
Schlepper⁴⁾	10	18	14	3	.	4	2	4	3
Schubboote, Schub-Schleppboote⁴⁾	-	1	1	2	.	1	-	-	3
					Tragfähigkeit in 1 000 t				
Frachtschiffe	111,7	84,3	46,2	167,4	.	39,4	17,5	28,0	71,1
Trockengüterschiffe	81,2	71,3	43,9	128,8	.	32,7	10,2	23,2	56,1
Tanker	30,5	13,0	2,3	38,5	.	6,7	7,2	4,8	15,1
Motorgüterschiffe	72,4	47,8	41,6	150,7	.	27,1	16,3	22,3	64,5
Trockengüterschiffe	50,3	39,3	39,6	115,0	.	20,6	9,2	17,5	49,5
Tanker	22,1	8,5	2,0	35,7	.	6,5	7,1	4,8	15,1
Schleppkähne	31,9	28,5	3,7	7,6	.	1,1	0,4	2,6	2,3
Trockengüterschiffe	25,3	25,0	3,4	7,4	.	0,9	0,2	2,6	2,3
Tanker	6,6	3,5	0,3	0,2	.	0,2	0,2	-	-
Schubkähne-Schubleichter³⁾	7,5	8,0	0,9	9,1	.	11,2	0,8	3,1	4,4
Trockengüterschiffe	5,6	7,0	0,9	6,5	.	11,2	0,8	3,1	4,4
Tanker	1,9	1,0	-	2,6	.	-	-	-	-
Schlepper⁴⁾	3,0	5,4	2,4	0,9	.	0,8	0,2	0,2	0,4
Schubboote, Schub-Schleppboote⁴⁾	-	0,1	2,5	0,6	.	0,3	-	-	1,4

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik. - ²⁾ Gemäß der Verordnung über die Gewährung von Abwrackprämien in der Binnenschifffahrt (seit 1. 1. 1969). - ³⁾ Ohne Trägerschiffslechter. -

⁴⁾ Schlepper, Schubboote, Schub-Schleppboote: Maschinenleistung in 1 000 kW.

Binnenschifffahrt¹⁾ - Abwrackungen von Binnenschiffen²⁾

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	1994-2003
	Anzahl								
Frachtschiffe	26	78	84	29	64	53	46	6	578
Trockengüterschiffe	19	63	71	16	60	51	43	6	426
Tanker	7	15	13	13	4	2	3	-	63
Motorgüterschiffe	22	60	60	22	18	16	6	2	345
Trockengüterschiffe	16	46	48	12	15	15	3	2	244
Tanker	6	14	12	10	3	1	3	-	58
Schleppkähne	2	2	1	-	-	1	3	-	19
Trockengüterschiffe	1	1	1	-	-	1	3	-	15
Tanker	1	1	-	-	-	-	-	-	2
Schubkähne-Schubleichter³⁾	2	16	23	7	46	36	37	4	214
Trockengüterschiffe	2	16	22	4	45	35	37	4	167
Tanker	-	-	1	3	1	1	-	-	3
Schlepper⁴⁾	2	5	3	-	-	1	-	1	19
Schubboote, Schub-Schleppboote⁴⁾	-	2	1	4	21	-	2	-	29
	Tragfähigkeit in 1 000 t								
Frachtschiffe	17,5	56,6	70,5	24,7	46,6	29,2	27,9	3,4	351,0
Trockengüterschiffe	10,2	40,5	55,9	10,8	40,6	28,0	24,0	3,4	281,9
Tanker	7,2	16,1	14,6	13,9	6,1	1,3	3,9	-	69,0
Motorgüterschiffe	16,3	48,1	54,5	20,8	17,3	12,1	6,8	1,7	243,6
Trockengüterschiffe	9,2	32,6	40,3	8,1	12,2	10,9	2,9	1,7	176,8
Tanker	7,1	15,5	14,2	12,7	5,1	1,3	3,9	-	66,9
Schleppkähne	0,4	0,7	0,3	-	-	1,5	2,1	-	10,4
Trockengüterschiffe	0,2	0,1	0,3	-	-	1,5	2,1	-	9,1
Tanker	0,2	0,6	-	-	-	-	-	-	0,8
Schubkähne-Schubleichter³⁾	0,8	7,8	15,8	4,0	47,8	15,6	19,0	1,7	115,9
Trockengüterschiffe	0,8	7,8	15,4	2,8	28,4	15,6	19,0	1,7	96,1
Tanker	-	-	0,4	1,2	1,0	0,0	-	-	1,4
Schlepper⁴⁾	0,2	0,4	0,2	-	-	0,1	-	1,0	2,5
Schubboote, Schub-Schleppboote⁴⁾	-	1,5	0,1	1,6	6,6	-	0,4	-	10,1

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ²⁾ Gemäß der Verordnung über die Gewährung von Abwrackprämien in der Binnenschifffahrt (seit 1. 1. 1969).- ³⁾ Ohne Trägerschiffsleichter.- ⁴⁾ Schlepper, Schubboote, Schub-Schleppboote: Maschinenleistung in 1 000 kW.

72 **Binnenschifffahrt - Güterbeförderung nach Bundesländern**

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenb.- Vorpommern	Nieder- sachsen	
Insgesamt - in Mio. t										
1994	40,7	14,1	8,8	5,0	5,6	9,4	16,3	0,2	23,4	
1995	40,4	14,8	8,9	5,9	6,3	10,2	16,1	0,1	23,8	
1996	40,4	12,4	7,5	5,5	5,7	9,2	16,3	0,2	19,6	
1997	37,5	11,8	8,5	5,6	5,2	8,6	15,5	0,2	22,5	
1998	36,6	13,1	6,2	4,5	5,1	9,6	14,9	0,2	23,7	
1999	35,4	12,3	5,3	4,4	5,0	9,8	15,6	0,2	24,7	
2000	36,8	12,8	4,6	5,0	4,9	9,5	16,1	0,2	24,2	
2001	35,5	11,6	4,4	5,0	5,5	9,7	15,0	0,1	24,3	
2002	35,0	10,1	3,8	4,6	4,9	9,3	13,7	0,1	24,2	
2003	31,3	9,8	3,2	3,5	4,9	9,2	12,1	0,1	24,7	
darunter: Einladungen - in Mio. t										
1994	19,2	5,6	2,0	2,4	2,0	4,7	2,9	0,0	9,3	
1995	18,4	5,5	2,3	2,7	2,4	5,6	3,0	0,0	9,3	
1996	18,2	4,2	2,0	1,8	2,1	5,2	3,1	0,0	7,4	
1997	16,3	4,1	2,7	2,3	2,1	5,5	2,7	0,0	9,4	
1998	15,2	4,7	1,4	2,2	1,8	5,5	2,4	0,1	9,8	
1999	15,8	4,5	1,0	2,4	1,7	5,2	2,4	0,1	10,6	
2000	16,9	5,0	0,7	3,0	1,7	5,0	2,6	0,1	10,6	
2001	15,4	4,8	0,5	3,1	1,7	5,5	2,5	0,1	11,0	
2002	15,4	4,0	0,9	2,4	1,5	5,7	2,6	0,1	10,9	
2003	14,1	3,8	0,4	2,0	1,6	5,7	2,3	0,1	10,9	

Binnenschifffahrt - Güterbeförderung nach Bundesländern

Jahr	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland insgesamt
Insgesamt - in Mio. t								
1994	122,0	30,0	4,1	0,3	5,3	4,6	-	289,9
1995	121,1	28,1	3,7	0,6	6,6	4,5	-	291,1
1996	116,9	25,5	3,8	0,6	6,5	4,0	-	274,1
1997	123,5	25,9	3,4	0,5	6,8	3,6	-	279,2
1998	125,3	25,0	3,5	0,5	6,9	4,2	-	279,3
1999	118,1	24,9	3,2	0,4	7,2	4,2	-	270,8
2000	124,4	26,6	4,0	0,3	6,6	4,0	-	279,8
2001	118,7	24,9	3,3	0,3	5,9	4,4	-	268,4
2002	119,4	24,6	2,7	0,4	5,8	4,2	-	262,6
2003	118,1	22,8	2,5	0,2	5,9	3,8	-	251,9
darunter: Einladungen - in Mio. t								
1994	47,8	10,6	0,9	0,1	2,2	2,1	-	111,9
1995	49,5	11,1	0,6	0,2	4,4	2,3	-	117,3
1996	48,1	9,5	0,9	0,1	4,3	2,2	-	109,1
1997	48,4	9,5	0,7	0,1	4,1	1,7	-	109,7
1998	46,7	8,9	0,7	0,2	4,6	2,4	-	106,6
1999	46,2	9,4	0,7	0,2	5,0	2,3	-	107,5
2000	46,0	10,6	0,6	0,2	4,6	2,1	-	109,6
2001	44,4	9,5	0,8	0,1	4,0	2,5	-	106,0
2002	44,9	9,7	0,7	0,2	3,9	2,2	-	104,9
2003	42,6	9,3	0,8	0,1	3,8	2,0	-	99,5

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Öffentliche Binnenhäfen										
Güterumschlag	Mio. t	147,4	132,2	146,7	134,6	140,3	140,0	142,1	136,9	143,7
Erwerbstätige¹⁾	1 000	13	13	14	14	14	.	.	.	.
Einnahmen²⁾	Mio. €	120	80	110	140	170	.	.	.	.
Binnenhäfen insgesamt										
Güterumschlag³⁾	Mio. t	333,5	294,8	310,6	274,2	275,8	283,3	283,4	270,5	290,6
dar. Einladungen	Mio. t	154,9	130,1	135,6	111,6	114,5	115,4	115,9	113,1	120,4
nach Wasserstraßengebieten										
Rheingebiet	Mio. t	236,2	210,6	215,9	190,4	198,3	193,3	191,7	176,3	188,7
dar. Einladungen	Mio. t	103,1	88,0	88,8	73,3	80,4	76,2	76,3	72,0	77,0
Westdeutsches Kanalgebiet	Mio. t	44,6	39,3	39,2	35,3	34,4	33,9	36,4	34,1	36,6
dar. Einladungen	Mio. t	23,5	19,3	19,2	15,3	14,5	13,9	14,8	14,4	15,0
Elbegebiet	Mio. t	19,3	16,1	17,6	14,1	13,9	17,2	17,8	18,3	21,4
dar. Einladungen	Mio. t	10,9	8,8	9,7	7,4	7,0	8,3	8,6	8,9	11,3
Mittellandkanalgebiet	Mio. t	12,0	11,3	11,9	12,1	12,7	14,6	13,8	13,3	14,5
dar. Einladungen	Mio. t	6,0	4,9	5,4	5,1	5,4	6,7	6,0	5,6	5,9
Wesergebiet	Mio. t	17,4	14,3	14,7	11,9	9,0	11,0	11,3	10,9	11,0
dar. Einladungen	Mio. t	8,9	7,3	7,1	5,7	4,4	5,1	5,4	5,3	4,9
Gebiet Berlin ⁴⁾	Mio. t	7,3	6,3	7,9	7,0	4,3	7,8	7,5	9,0	8,6
dar. Einladungen	Mio. t	0,5	1,3	3,4	3,1	1,4	2,0	1,9	2,8	1,8
Donaugebiet	Mio. t	4,0	3,2	3,4	3,3	3,2	2,8	2,5	6,0	6,7
dar. Einladungen	Mio. t	2,5	1,8	2,0	1,7	1,4	1,2	1,2	2,3	2,5
Gebiet Brandenburg/Binnen-										
gebiet Mecklenburg-Vorp.	Mio. t	-	-	-	-	-	2,6	2,2	2,4	2,9
dar. Einladungen	Mio. t	-	-	-	-	-	2,1	1,6	1,7	1,8
Küstengebiet Mecklenburg-										
Vorpommern	Mio. t	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,2	0,1
dar. Einladungen	Mio. t	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0

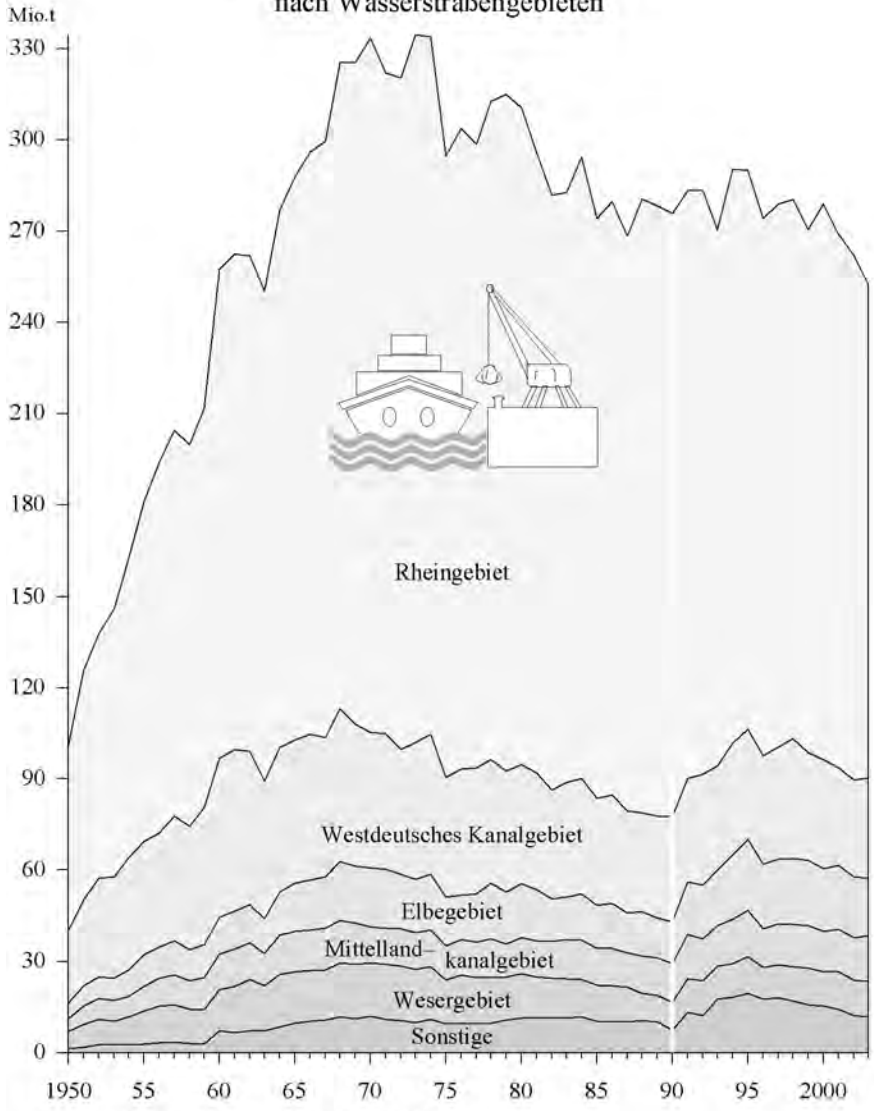
¹⁾ Jahresdurchschnitt.- ²⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik; einschl. Mehrwertsteuer.- ³⁾ Ohne Ortsverkehr.- ⁴⁾ Bis 1990 Berlin (West).

Binnenhäfen

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Öffentliche Binnenhäfen									
Güterumschlag	Mio. t 143,3	137,3	137,2	135,5	127,1	135,5	128,8	125,9	130,0
Binnenhäfen insgesamt									
Güterumschlag¹⁾	Mio. t 290,0	274,1	279,0	280,5	270,7	278,9	269,0	252,1	252,5
dar. Einladungen	Mio. t 116,2	109,1	109,6	107,8	107,4	108,7	106,6	104,4	100,1
nach Wasserstraßengebieten									
Rheingebiet	Mio. t 183,6	176,5	178,6	177,2	172,1	182,5	175,3	172,3	162,1
dar. Einladungen	Mio. t 71,6	68,1	66,3	63,4	64,2	67,3	65,3	64,2	60,2
Westdeutsches Kanalgebiet	Mio. t 36,2	35,7	36,9	39,3	35,3	35,8	32,0	31,9	33,1
dar. Einladungen	Mio. t 14,1	14,4	14,5	15,0	14,1	13,4	11,9	13,0	12,9
Elbegebiet	Mio. t 23,4	21,2	21,2	21,7	21,5	20,6	21,1	20,0	18,8
dar. Einladungen	Mio. t 12,1	11,3	11,9	12,6	12,0	11,4	12,3	11,5	11,0
Mittellandkanalgebiet	Mio. t 15,2	12,7	13,5	14,0	14,0	13,5	14,0	14,1	15,0
dar. Einladungen	Mio. t 6,3	5,3	5,2	5,3	5,8	5,5	5,7	5,4	5,9
Wesergebiet	Mio. t 11,9	10,4	10,8	11,2	12,0	11,2	12,2	11,6	11,8
dar. Einladungen	Mio. t 5,4	4,6	5,3	5,4	5,6	5,3	5,9	5,7	5,8
Gebiet Berlin	Mio. t 8,7	7,5	7,8	5,9	5,2	4,1	4,1	3,1	2,9
dar. Einladungen	Mio. t 2,1	2,0	2,0	1,1	0,8	0,3	0,2	0,2	0,1
Donaugebiet	Mio. t 7,2	6,4	6,1	7,2	6,6	7,0	6,4	5,9	5,9
dar. Einladungen	Mio. t 2,4	2,1	2,2	2,7	2,3	2,5	2,6	2,3	2,3
Gebiet Brandenburg/Binnen-									
gebiet Mecklenburg-Vorp.	Mio. t 3,7	3,7	4,1	3,9	4,0	4,2	3,9	3,1	2,8
dar. Einladungen	Mio. t 2,1	1,3	2,1	2,4	2,6	2,8	2,8	2,0	1,9

¹⁾ Ohne Ortsverkehr.

Güterumschlag der Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten



Daten siehe Seite 74/75 und Verkehr in Zahlen 1991

Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal¹⁾

Jahr	Schiffsverkehr					Güterverkehr		
			dar. Handelsschiffe		insge- samt	Richtung		
	in 1 000	dar. Transit	in Mio. BRT/ BRZ/ NRZ ²⁾	in 1 000		in Mio. BRT/ BRZ/ NRZ ²⁾	West- Ost	Ost- West
					in Mio. t	in Mio. t	in Mio. t	
1950	47,3	.	.	44,0	.	29,9	13,5	16,4
1955	62,9	.	56,7	56,4	55,8	46,6	23,5	23,1
1960	77,7	.	75,7	71,7	74,0	57,6	29,2	28,4
1965	85,0	.	80,0	76,7	77,8	60,0	29,6	30,4
1970	75,2	.	81,9	69,4	79,7	58,1	24,4	33,7
1975	68,5	.	77,9	54,8	75,5	51,2	23,3	27,9
1980	56,7	.	93,1	51,7	90,6	62,1	27,2	34,9
1985	48,4	36,1	94,0	44,0	92,0	65,7	26,1	39,7
1990	47,8	32,8	82,1	43,5	80,0	61,7	20,8	40,9
1991	45,0	31,9	76,6	41,2	74,8	59,2	19,7	39,5
1992	42,8	31,0	71,7	39,0	70,0	58,5	21,1	37,4
1993	43,3	30,9	70,3	39,4	68,7	57,7	20,6	37,2
1994	43,7	31,4	72,4	39,7	70,5	57,2	19,0	38,1
1995	43,4	30,4	69,5	39,4	67,7	55,2	19,0	36,2
1996	37,1	24,8	68,5	33,4	66,7	47,9	17,4	30,5
1997	36,9	24,8	86,6	33,3	84,6	49,3	18,4	30,8
1998	37,6	24,6	<u>84,3</u>	34,4	<u>82,5</u>	48,6	18,7	29,9
1999	35,5	.	36,6	32,0	35,9	46,0	17,5	28,5
2000	38,4	24,6	44,1	34,7	43,4	57,9	20,8	37,1
2001	38,4	24,7	47,6	34,7	46,8	62,5	23,8	38,7
2002	38,6	24,8	48,9	35,0	48,0	64,6	24,2	40,3
2003	39,8	26,2	53,8	36,5	53,1	72,3	26,5	45,7

¹⁾ Abgabepflichtige Schiffe der Tarifgruppen A und B ohne Sport- und Kleinfahrzeuge (1998: 16 902 Fahrzeuge).- ²⁾ Ab 1996 Bruttoreaumzahl (BRZ). Für viele Schiffe ergibt sich durch die BRZ-Vermessung ein höheres Ergebnis als bei der BRT (Bruttoregistertonnen)-Zahl. Ab 1999 Nettoregisterzahl (2003: Schiffsverkehr insgesamt 112,0 BRZ, Handelsschiffe 109,9 BRZ).

Seeschifffahrt - Handelsflotte

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Bestand an Handelsschiffen¹⁾²⁾	Anzahl	2 537	1 535	1 477	1 383	907	1 035	927	854	807
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	8 435	8 686	7 604	5 286	4 360	5 619	5 097	4 915	5 370
Trockenfrachter	Anzahl	2 270	1 265	1 211	1 125	732	841	739	660	617
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	6 416	5 364	4 747	4 189	3 841	5 065	4 641	4 453	4 919
Tonnage	1 000 tdw	9 642	8 164	7 103	5 802	4 790	6 354	5 676	5 558	.
Tanker ²⁾	Anzahl	133	140	120	115	67	74	59	62	55
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	1 828	3 224	2 763	995	422	434	336	342	331
Tonnage	1 000 tdw	3 307	6 069	5 402	1 723	668	685	.	.	.
Schiffe für Personenbeförderung	Anzahl	134	130	146	143	108	120	129	132	135
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	191	98	94	101	97	120	121	121	120
Verkehrsaufkommen³⁾										
Beförderte Tonnen	Mio. t	86,2	71,7	57,7	41,3	.	.	.	.	.
zwischen Häfen der Bundesrepublik von und nach fremden Häfen	Mio. t	2,8	2,6	4,4	2,3	.	2,4	4,4	3,3	3,2
zwischen fremden Häfen - Crosstrade	Mio. t	40,3	28,7	23,8	20,9	.	24,3	23,8	24,7	27,1
Anteile der Einsatzbereiche ⁴⁾	Mio. t	43,1	40,4	29,5	18,2	.	.	.	.	.
Linienfahrt	vH	24	16	24	32	23	27	27	25	.
Trampfahrt	vH	49	49	41	39	42	40	43	49	.
Massengutfahrt	vH	-	-	-	-	-	14	11	10	.
Tankfahrt	vH	27	35	35	29	22	19	18	17	.
Verkehrsleistung⁵⁾										
Tonnenkilometer	Mrd. tkm	165	146	95	55	50	.	.	.	.
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	48	32	28	23	16	21	19	18	16
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	2 564	3 513	4 231	4 731	3 998	4 146	4 152	4 614	5 036
Passagierfahrt	Mio. €	93	67	77	81	132	129	139	245	270
Frachtfahrt	Mio. €	2 471	3 445	4 154	4 650	3 866	4 017	4 013	4 368	4 766
Linienfahrt	Mio. €	1 144	1 837	2 009	2 427	2 183	2 258	2 372	2 521	2 772
Tramp- und Tankfahrt	Mio. €	1 327	1 608	2 145	2 223	1 683	1 759	1 641	1 848	1 994

Anmerkungen siehe folgende Seite.

Seeschifffahrt - Handelsflotte

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Bestand an Handelsschiffen¹⁾²⁾	Anzahl	757	733	752	831	701	677	594	549	482
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	5 279	5 595	6 542	8 011	6 447	6 519	6 188	6 093	5 778
Trockenfrachter	Anzahl	570	552	588	671	544	522	450	390	323
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	4 894	5 331	6 347	7 827	6 329	6 390	5 980	5 836	5 501
Tonnage	1 000 tdw	5 828	6 326	.	.	.	.	.	.	.
Tanker ²⁾	Anzahl	51	45	32	31	25	23	22	34	35
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	264	264	195	184	118	129	124	172	195
Tonnage	1 000 tdw	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schiffe für Personenbeförderung	Anzahl	136	136	132	129	132	132	122	125	124
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	121	159	101	85	86	83	84	85	82
Verkehrsaufkommen³⁾⁹⁾	Mio. t	30,6	29,0	29,6	28,6	32,8	35,0	32,2	32,4	32,3
zwischen Häfen der Bundesrepublik	Mio. t	3,4	3,5	3,8	3,7	4,9	.	.	.	.
von und nach fremden Häfen	Mio. t	27,2	25,5	25,8	24,9	27,9	.	.	.	.
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	15	14	15	14	12	12	12	11	11
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	5 240	5 661	6 356	6 224	6 653	9 007	10 066	9 383	9 821
Passagierfahrt	Mio. €	356	352	310	.	.	.	.	.	.
Frachtfahrt	Mio. €	4 883	5 309	6 046	6 224	6 653	9 007	10 066	9 383	9 821
Linienfahrt	Mio. €	2 684	2 873	3 220	3 182	3 678	4 956	5 319	4 914	4 660
Tramp- und Tankfahrt	Mio. €	2 199	2 436	2 825	3 042	2 975	4 051	4 747	4 469	5 161

¹⁾ Schiffe ab 100 BRT/BRZ; Stand 31.12. Schiffe unter Flagge der Bundesrepublik, 1970 einschl. Schiffe bundesdt. Reedereien unter fremder Flagge (2003: 1 915 = 28 197 Tsd. BRZ).- ²⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote (2000: 15 = 3 Tsd. BRZ).- ³⁾ Einschl. Fährverkehr. Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ⁴⁾ Ohne Küstenschiffe. Bis 1980 Handelsschiffe, eingetragen in deutschen Seeschiffsregistern bzw. eingesetzt unter deutscher Flagge. Ab 1985 Seeschiffe deutscher Reedereien, einschl. der Schiffe unter ausländischer Flagge.- ⁵⁾ Nur Verkehr zwischen den Häfen der Bundesrepublik, sowie von und nach fremden Häfen. Einschl. Fährverkehr.- ⁶⁾ Bordpersonal. Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.- ⁸⁾ Bis 1993 Bruttoregister tonnen (BRT), ab 1994 Bruttoreaumzahl (BRZ).- ⁹⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).

08 Seehäfen - Güterumschlag, Erwerbstätige, Einnahmen

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Güterumschlag insgesamt¹⁾	Mio. t 134,6	135,0	159,0	141,4	145,6	163,9	182,8	184,0	196,5
Massengut ²⁾	Mio. t 101,1	101,7	116,1	90,1	82,0	95,8	108,0	107,9	114,1
Stückgut	Mio. t 33,5	33,3	42,9	51,3	63,6	68,1	74,8	76,2	82,3
Nordseehäfen	Mio. t 124,0	124,4	146,6	124,4	123,6	129,5	143,0	141,8	149,1
dar. Hamburg	Mio. t 46,8	47,5	60,7	56,9	56,8	60,3	59,9	60,3	62,5
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t 11,2	12,9	16,4	18,8	24,6	25,4	28,2	29,8	32,2
Bremen-Bremerhaven	Mio. t 23,1	21,0	25,4	27,7	27,7	28,1	27,3	25,6	27,9
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t 13,8	11,5	15,0	16,3	16,9	17,6	16,8	16,6	17,6
Bremen Stadt	Mio. t 15,5	13,7	15,0	15,3	13,4	14,1	13,6	13,4	14,6
Bremerhaven	Mio. t 7,6	7,3	10,4	12,4	14,3	14,0	13,6	12,2	13,3
Wilhelmshaven	Mio. t 22,3	23,7	32,0	17,1	15,9	17,8	31,6	32,7	34,5
Emden	Mio. t 15,2	10,7	7,1	3,6	1,8	2,0	1,7	1,6	2,0
Brunsbüttel	Mio. t 3,5	5,8	5,5	5,4	7,3	7,4	7,8	7,9	7,3
Nordenham	Mio. t 4,2	5,3	5,1	2,8	2,3	2,6	3,3	2,2	2,3
Brake	Mio. t 4,2	4,0	4,2	4,0	4,5	4,3	4,6	4,2	4,3
Ostseehäfen	Mio. t 10,6	10,6	12,4	17,0	22,0	34,4	39,8	42,2	47,3
dar. Lübeck	Mio. t 5,7	5,6	6,4	9,9	12,3	11,3	12,3	12,5	13,9
Puttgarden	Mio. t 2,4	2,1	2,9	3,6	5,0	5,5	5,4	6,5	7,0
Kiel	Mio. t 1,2	1,3	1,3	1,7	2,9	3,4	2,6	2,5	2,6
Flensburg	Mio. t 0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,5
Rendsburg	Mio. t 0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6
Rostocker Häfen ³⁾	Mio. t .	.	.	.	.	9,7	10,0	11,7	14,3
Saßnitz	Mio. t .	.	.	.	.	.	2,5	2,9	3,1
Wismar	Mio. t .	.	.	.	.	2,1	2,0	1,8	1,8
Außerdem Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge⁴⁾	Mio. t 6,3	9,3	12,5	16,5	32,5	25,6	28,6	28,6	29,9
Erwerbstätige⁵⁾	1 000 26	26	25	24	23	.	.	.	.
Einnahmen⁶⁾	Mio. € 400	940	1 230	1 290	1 370	.	.	.	.

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ²⁾ Ab 1992 nur unverpacktes Massengut.- ³⁾ Rostock, Warnemünde, Petersdorf.- ⁴⁾ Sowie Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ⁵⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁶⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik; einschl. Mehrwertsteuer.

Seehäfen⁴⁾ - Güterumschlag

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Güterumschlag insgesamt¹⁾	Mio. t 204,3	206,0	213,3	217,4	221,6	242,5	246,1	246,4	254,8
Massengut	Mio. t 116,6	117,5	120,7	125,3	122,6	131,6	130,3	124,5	125,6
Stückgut	Mio. t 87,7	88,5	92,6	92,1	99,0	111,0	115,8	121,9	129,2
Nordseehäfen	Mio. t 152,1	153,3	162,0	169,4	171,5	187,0	192,5	193,2	202,9
dar. Hamburg	Mio. t 66,0	64,5	69,6	66,9	73,4	77,0	82,9	86,7	93,6
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t .	.	.	33,1	36,6	.	.	.	.
Bremen-Bremerhaven	Mio. t 28,5	28,4	30,6	30,9	31,6	39,2	40,1	40,5	42,5
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t .	.	.	20,5	22,7	.	.	.	.
Bremen Stadt	Mio. t 14,2	13,8	14,0	13,7	11,5	14,4	13,6	13,0	13,7
Bremerhaven	Mio. t 14,3	14,6	16,6	17,1	20,1	24,8	26,5	27,4	28,8
Wilhelmshaven	Mio. t 33,1	36,1	36,4	44,0	39,7	43,4	40,9	38,8	39,4
Emden	Mio. t 2,2	2,4	2,6	2,9	3,3	3,4	3,4	3,4	3,3
Brunsbüttel	Mio. t 7,5	7,7	7,4	7,8	7,3	7,7	7,7	7,6	7,2
Nordenham	Mio. t 2,3	1,8	2,5	2,0	2,6	3,2	3,6	3,1	2,9
Brake	Mio. t 4,1	4,3	4,3	4,7	5,0	5,4	5,0	5,0	5,2
Ostseehäfen	Mio. t 52,2	52,7	51,3	47,9	50,2	52,6	50,6	50,0	49,8
dar. Rostocker Häfen ²⁾	Mio. t 16,2	16,7	16,8	15,4	17,4	18,6	17,1	17,3	16,7
Lübeck	Mio. t 15,0	15,0	16,8	17,4	17,5	18,0	17,0	17,0	17,8
Puttgarden	Mio. t 9,7	8,9	5,8	3,9	3,8	3,5	3,4	3,3	3,4
Kiel	Mio. t 3,3	3,7	3,6	2,9	2,7	3,3	3,3	3,2	2,9
Saßnitz	Mio. t 2,5	2,4	2,6	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	2,9
Wismar	Mio. t 1,9	2,0	2,0	1,8	2,4	2,7	2,8	2,8	2,7
Außerdem Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge³⁾	Mio. t 31,5	32,3	32,8	32,5	34,1	38,5	39,4	42,4	44,7

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ²⁾ Rostock, Warnemünde, Petersdorf.- ³⁾ Sowie Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ⁴⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).

82 Seehäfen - Güterversand und Gütereingang

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Güterversand¹⁾	Mio. t	25,3	31,6	40,0	46,9	46,1	51,0	60,2	61,0	68,1
ausgewählter Häfen										
Hamburg	Mio. t	10,8	13,6	16,7	19,9	19,7	20,6	21,0	21,3	23,8
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	7,3	7,5	9,3	11,6	10,0	10,1	9,7	9,7	10,8
Rostock	Mio. t	.	.	.	.	.	3,2	3,2	4,9	6,5
nach Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	22,5	28,0	38,5	44,5	46,7	48,5	55,5	57,5	65,0
dar. unter Flagge der BRD	vH	39	27	24	20	20	.	18	18	19
europäische Häfen	Mio. t	12,8	16,7	23,4	25,0	26,5	26,6	33,3	32,7	36,5
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	9,7	11,3	15,1	19,5	20,2	21,9	22,2	24,8	28,5
Anteile der Einsatzarten										
Linienfahrt	vH	52	45	48	50	60	.	.	.	.
Trampfahrt	vH	40	42	36	38	28	.	.	.	.
Tankfahrt	vH	8	13	16	12	12	.	.	.	.
Gütereingang¹⁾	Mio. t	109,3	103,4	119,0	94,5	99,5	112,8	122,6	123,0	128,3
dar. Erdöl	Mio. t	39,1	37,4	39,2	20,5	21,6	.	31,9	32,8	33,9
ausgewählter Häfen										
Hamburg	Mio. t	36,0	33,9	44,0	37,0	37,0	39,7	38,9	39,1	38,7
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	15,8	13,5	16,1	16,1	17,7	18,0	17,6	15,8	17,0
Wilhelmshaven	Mio. t	22,3	23,2	28,2	15,8	15,5	17,1	24,9	26,0	27,6
Rostock	Mio. t	.	.	.	.	.	6,8	6,8	6,9	7,8
von Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	106,3	99,8	114,0	91,9	97,5	109,7	117,9	119,3	124,8
dar. unter Flagge der BRD	vH	25	18	13,0	13,0	12	.	12	12	12
europäische Häfen	Mio. t	43,7	39,6	51,3	52,0	61,4	70,4	78,9	84,3	89,6
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	62,6	60,2	62,7	39,9	36,1	39,3	39,0	35,0	35,2
Anteile der Einsatzarten										
Linienfahrt	vH	13	11	13	17	26	.	.	.	.
Trampfahrt	vH	41	42	44	47	39	.	.	.	.
Tankfahrt	vH	46	47	43	36	36	.	.	.	.

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ²⁾ Einschl. nichtermittelte Länder.

Seehäfen - Güterversand und Gütereingang³⁾

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Güterversand¹⁾	Mio. t	71,3	72,7	72,9	72,5	78,5	90,3	89,6	92,4	95,6
ausgewählter Häfen										
Hamburg	Mio. t	24,8	24,0	25,0	25,4	28,1	30,9	31,9	34,0	36,4
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	10,9	10,8	11,4	11,6	12,7	16,2	17,1	17,5	18,7
Rostock	Mio. t	7,2	8,3	7,8	5,9	7,1	7,6	7,4	8,5	7,4
nach Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	68,4	69,1	69,1	69,0	73,9	86,0	85,7	88,5	92,0
dar. unter Flagge der BRD	vH	17	16	17	17	21	18	18	18	17
europäische Häfen	Mio. t	39,8	40,4	41,3	41,0	40,5	46,8	47,8	49,2	50,5
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	28,6	28,7	27,7	28,0	33,4	39,2	37,8	39,4	41,5
Gütereingang¹⁾	Mio. t	133,0	133,3	140,5	144,9	143,1	152,2	156,5	153,9	159,2
dar. Erdöl	Mio. t	32,5	35,3	35,0	41,9	35,3	40,3	36,7	35,7	35,8
ausgewählter Häfen										
Hamburg	Mio. t	41,2	40,5	44,6	43,5	45,3	46,1	51,1	52,7	57,2
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	17,6	17,7	19,2	19,3	18,9	23,0	23,0	22,9	23,8
Wilhelmshaven	Mio. t	25,7	28,6	28,3	35,0	30,0	31,4	32,2	30,3	31,0
Rostock	Mio. t	9,0	8,3	9,0	9,5	10,3	11,0	9,6	9,6	9,3
von Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	128,9	129,5	136,2	140,7	137,7	147,2	151,9	149,5	154,5
dar. unter Flagge der BRD	vH	11	11	10	9	14	12	13	12	16
europäische Häfen	Mio. t	91,7	92,8	94,8	97,5	94,0	100,2	105,2	100,5	103,7
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	37,1	36,7	41,4	43,2	43,7	47,0	46,7	49,0	50,8

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ²⁾ Einschl. nichtermittelte Länder.- ³⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
	Beladene und leere Container					in 1 000 TEU			
	in 1 000								
Containerumschlag¹⁾	172,8	515,2	1 112,3	1 635,2	2 450,0	3 731	3 835	4 114	4 559
dar. Bremen-Bremerhaven	112,1	246,3	451,8	644,7	778,0	1 277	1 315	1 352	1 503
Hamburg	60,6	268,8	616,7	914,3	1 478,6	2 175	2 247	2 467	2 721
Versand	92,4	272,0	559,0	822,2	1 200,0	1 863	1 897	2 059	2 255
dar. Bremen-Bremerhaven	56,4	131,0	236,9	345,7	414,0	672	683	705	786
Hamburg	36,0	140,9	299,5	439,1	701,1	1 068	1 088	1 216	1 314
Empfang	80,4	243,3	553,3	813,0	1 250,0	1 868	1 937	2 055	2 305
dar. Bremen-Bremerhaven	55,8	115,2	214,9	298,9	364,0	605	633	647	717
Hamburg	24,6	128,0	317,2	475,1	777,4	1 107	1 159	1 251	1 407
	Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t								
Containerumschlag¹⁾³⁾	1 613	4 582	10 502	16 220	26 332	28 407	29 706	34 123	38 228
dar. Bremen-Bremerhaven	1 079	2 443	4 596	6 600	8 918	9 474	9 877	10 388	11 830
Hamburg	534	2 138	5 559	8 924	16 160	17 677	18 594	21 028	23 345
Versand	898	2 204	5 399	9 458	14 180	15 081	15 697	18 280	20 331
dar. Bremen-Bremerhaven	556	1 219	2 471	4 204	5 090	5 264	5 398	5 909	6 728
Hamburg	342	985	2 728	4 904	8 493	9 193	9 725	11 132	12 191
Empfang	716	2 378	5 103	6 762	12 152	13 326	14 009	15 843	17 897
dar. Bremen-Bremerhaven	523	1 225	2 125	2 456	3 828	4 211	4 479	4 479	5 102
Hamburg	192	1 152	2 831	4 020	7 667	8 484	8 869	9 896	11 154

¹⁾ Container (ohne Trailer) von 20 Fuß und darüber.- ²⁾ Twenty-Foot-Equivalent-Unit.- ³⁾ Ohne Verkehr zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie ohne Container auf Lastkraftwagen oder Eisenbahnwagen im Fährverkehr.

Seehäfen⁴⁾ - Containerverkehr

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Beladene und leere Container - in 1 000 TEU²⁾									
Containerumschlag¹⁾	4 553	4 948	5 305	5 402	5 939	7 173	7 913	8 699	9 569
dar. Bremen-Bremerhaven	1 445	1 532	1 705	1 738	2 097	2 643	2 972	3 033	3 191
Hamburg	2 872	3 042	3 337	3 467	3 620	4 274	4 665	5 376	6 126
Versand	2 235	2 447	2 651	2 674	2 939	3 541	3 913	4 318	4 780
dar. Bremen-Bremerhaven	750	799	898	913	1 087	1 348	1 516	1 565	1 671
Hamburg	1 380	1 475	1 621	1 667	1 741	2 067	2 260	2 605	2 978
Empfang	2 319	2 500	2 654	2 728	3 000	3 631	4 000	4 381	4 789
dar. Bremen-Bremerhaven	695	733	807	825	1 009	1 295	1 456	1 468	1 520
Hamburg	1 493	1 567	1 716	1 800	1 879	2 207	2 405	2 771	3 148
Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t									
Containerumschlag¹⁾³⁾	40 114	41 419	43 812	43 865	49 763	61 034	65 630	69 861	76 576
dar. Bremen-Bremerhaven	12 736	12 583	13 586	13 865	15 507	.	.	.	.
Hamburg	24 357	25 824	28 054	28 434	31 701	.	.	.	.
Versand	21 184	21 707	23 401	22 764	26 234	31 886	34 557	36 498	39 946
dar. Bremen-Bremerhaven	7 213	6 942	7 675	7 810	8 251	.	.	.	.
Hamburg	12 613	13 286	14 589	14 082	16 091	.	.	.	.
Empfang	18 930	19 713	20 410	21 101	23 529	29 148	31 073	33 363	36 630
dar. Bremen-Bremerhaven	5 523	5 641	5 912	6 055	7 256	.	.	.	.
Hamburg	11 744	12 538	13 465	14 352	15 610	.	.	.	.

¹⁾ Container (ohne Trailer) von 20 Fuß und darüber.- ²⁾ Twenty-Feet-Equivalent-Unit.- ³⁾ Ohne Verkehr zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie ohne Container auf Lastkraftwagen oder Eisenbahnwagen im Fährverkehr.- ⁴⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).

∞ Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Streckenlänge²⁾										
Stadtschnellbahnen ³⁾	km	191	256	325	425	588	679	766	777	828
Straßenbahnen ⁴⁾	km	1 962	1 759	1 603	1 477	1 309	2 267	2 153	2 106	2 067
Obusverkehr	km	144	56	58	40	40	68	69	92	112
Kraftomnibusverkehr⁵⁾										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000 km	49,5	56,4	76,9	99,8	226,2	453,0	375,5	386,8	385,5
Private Unternehmen	1 000 km	391,7	385,5	336,2	294,1	277,4	326,3	338,1	348,1	391,7
Fahrzeugbestand										
Stadtschnellbahnwagen ²⁾	Anzahl	1 628	1 988	2 445	3 009	3 477	3 897	3 933	4 048	3 912
Triebwagen	Anzahl	1 536	1 965	2 445	3 009	3 477	-	-	-	-
Anhänger	Anzahl	92	23	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnwagen ²⁾	Anzahl	6 636	5 275	4 355	3 469	2 854	7 373	7 706	6 729	6 417
Triebwagen	Anzahl	4 315	3 756	3 252	2 723	2 285	5 500	5 967	5 177	5 059
Anhänger	Anzahl	2 321	1 519	1 103	746	569	1 873	1 739	1 552	1 358
Obusse ²⁾	Anzahl	204	115	106	101	78	132	139	129	122
Kraftomnibusse²⁾⁷⁾										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000	13,4	16,0	19,2	19,1	30,7	42,1	41,3	41,2	41,4
Private Unternehmen	1 000	20,6	26,8	31,5	33,5	34,1	36,3	36,8	37,2	38,4
Taxis und Mietwagen ⁸⁾	1 000	44,2	47,9	57,0	58,7	65,0	72,0	72,4	73,0	72,5
Platzkapazität²⁾										
Stadtschnellbahnen	1 000	240	317	421	555	666	679	649	660	585
Straßenbahnen	1 000	881	790	742	601	519	914	862	756	729
Obusverkehr	1 000	23	13	15	15	9	18	16	16	14
Kraftomnibusverkehr										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000	1 355	1 614	1 906	1 955	3 036	3 953	3 791	3 771	3 827
Private Unternehmen	1 000	1 209	1 733	2 071	2 158	2 121	2 279	2 302	2 343	2 446

¹⁾ Kommunale und gemischtwirtschaftliche sowie private Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. Ohne Kraftomnibusverkehr der Eisenbahnen und der Deutschen Bundespost.- ²⁾ Stand 30. 9.- ³⁾ U-Bahnen, Hoch- und Schwebbahnen sowie Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Streckenlänge²⁾										
Stadtschnellbahnen ³⁾	km	854	881	909	942	958	978	982	987	987
Straßenbahnen ⁴⁾	km	2 077	2 086	2 057	2 119	2 124	2 146	2 194	2 205	2 207
Obusverkehr	km	97	97	97	98	98	98	98	98	98
Kraftomnibusverkehr ⁵⁾										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000 km	360,5	348,5	350,2	355,9	374,7	372,8	366,8	364,3	373,7
Private Unternehmen	1 000 km	357,0	350,3	450,9	454,9	471,2	495,4	494,1	503,2	501,9
Fahrzeugbestand										
Stadtschnellbahnwagen ²⁾	Anzahl	4 079	4 302	4 289	4 308	4 341	4 403	4 492	4 473	4 482
Straßenbahnwagen ²⁾	Anzahl	6 186	6 063	5 676	5 335	5 159	4 852	4 694	4 560	4 356
Triebwagen	Anzahl	4 957	4 995	.	4 570	4 431	4 211	4 091	3 971	3 811
Anhänger	Anzahl	1 229	1 068	.	765	728	641	603	589	545
Obusse ²⁾	Anzahl	97	100	93	90	90	90	82	76	74
Kraftomnibusse ²⁾⁷⁾										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000	41,1	41,7	42,0	41,2	42,2	41,7	42,7	42,5	41,9
Private Unternehmen	1 000	38,4	38,0	38,7	39,3	39,4	40,8	40,2	40,1	40,2
Taxis und Mietwagen ⁸⁾	1 000	72,0	71,5	.	.	.	.	.	.	.
Platzkapazität²⁾										
Stadtschnellbahnen	1 000	613	548	545	553	562	586	576	573	578
Straßenbahnen	1 000	716	673	660	640	631	621	597	592	578
Obusverkehr	1 000	12	13	12	11	11	12	9	10	10
Kraftomnibusverkehr										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000	3 787	3 508	3 838	3 810	3 931	3 872	3 974	3 966	3 915
Private Unternehmen	1 000	2 444	2 442	2 492	2 051	2 559	2 656	2 612	2 618	2 660

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁴⁾ Ohne Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung. - ⁵⁾ Linienlänge. - ⁶⁾ Einschl. gemischtwirtschaftl. Unternehmen; seit 1989 einschl. des ausgegliederten Omnibusverkehrs der Deutschen Bundesbahn. - ⁷⁾ Ohne vermietete, einschl. angemietete Fahrzeuge. - ⁸⁾ Stand 1. 3.



Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾²⁾ - Betriebs- und Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Betriebsleistung - Wagenkilometer³⁾										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio.	1 063	1 149	1 246	1 270	1 775	2 575	2 529	2 532	2 522
Stadtschnellbahnen ⁵⁾	Mio.	106	132	160	192	231	268	272	289	302
Straßenbahnen ⁶⁾	Mio.	284	249	211	178	154	358	346	336	316
Obusse	Mio.	10	5	4	4	3	6	6	6	6
Kraftomnibusse	Mio.	663	763	871	897	1 387	1 943	1 906	1 901	1 898
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio.	791	1 059	1 371	1 063	1 185	1 239	1 291	1 265	1 221
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾⁸⁾	Mio.	4 411	4 703	4 760	4 280	5 176	7 121	7 094	7 151	7 177
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio.	686	819	892	607	545	570	579	586	585
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio.	290	310	365	335	380	435	445	445	445
Verkehrsleistung - Personenkilometer³⁾										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio. Pkm	23 773	24 650	26 550	24 551	33 191	47 745	46 116	45 401	44 443
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio. Pkm	21 450	27 701	34 289	27 087	29 898	32 002	32 431	32 331	31 036
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. Pkm	1 650	1 800	2 200	2 040	2 460	2 840	2 900	2 940	2 950
Erwerbstätige⁹⁾		1 000	146	175	178	204	257	256	250	240
Einnahmen¹⁰⁾										
Kommunale Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	1 087	1 515	2 160	2 669	3 625	4 224	4 609	4 693	4 883
Private Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	613	1 123	1 790	2 188	2 644	2 899	3 093	3 301	3 384
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. €	520	780	1 340	1 500	2 020	2 860	3 090	3 110	3 120

¹⁾ Kommunale und gemischtwirtschaftliche sowie private Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. Ohne Kraftomnibusverkehr der Eisenbahnen und der Deutschen Bundespost.- ²⁾ Seit 1970 einschl. des freigestellten Schülerverkehrs.- ³⁾ Im Bundesgebiet sowie (bis 1990) von und nach Berlin-West.- ⁴⁾ Stadtschnellbahn-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Unternehmen. Ab 1990 einschl. des ausgegliederten Omnibusverkehrs der Deutschen Bundesbahn.- ⁵⁾ U-Bahnen, Hoch- und Schwebebahnen sowie (seit 1980) Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾²⁾ - Betriebs- und Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Betriebsleistung - Wagenkilometer³⁾										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio.	2 511	2 558	2 612	2 604	2 574	2 615	2 605	2 586	2 567
Stadtschnellbahnen ⁵⁾	Mio.	310	323	332	335	343	359	358	361	364
Straßenbahnen ⁶⁾	Mio.	305	296	288	282	269	268	261	258	249
Obusse	Mio.	5	5	5	4	4	4	4	4	4
Kraftomnibusse	Mio.	1 892	1 935	1 988	1 983	1 958	1 984	1 982	1 962	1 951
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio.	1 213	1 219	1 227	1 223	1 225	1 246	1 235	1 205	1 172
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾⁸⁾	Mio.	7 093	7 058	7 087	6 964	6 985	7 049	7 123	7 169	7 293
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio.	594	591	577	609	611	617	625	609	614
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio.	440	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkehrsleistung - Personenkilometer³⁾										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio. Pkm	43 918	43 614	44 085	43 763	43 945	44 274	44 684	44 899	45 553
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio. Pkm	31 135	31 152	30 287	30 049	30 312	31 083	30 346	28 831	28 224
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. Pkm	2 900	.	.	.	.	.	.	.	.
Erwerbstätige⁹⁾		1 000	237	184	165	162	161	161	161	161
Einnahmen¹⁰⁾										
Kommunale Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	5 340	5 444	5 781	5 870	5 952	6 212	6 653	6 920	7 100
Private Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	3 441	3 545	3 701	3 755	3 931	4 035	4 172	4 386	4 500
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. €	3 140	3 130	3 070	3 120	3 190	3 270	3 360	3 300	3 250

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁶⁾ Ohne Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung. - ⁷⁾ Kraftomnibusverkehr. Seit 1985 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen. - ⁸⁾ Ohne Mehrfachzählungen durch Wechsel der Transportmittel. - ⁹⁾ Jahresdurchschnitt. Ab 1996 ohne Taxi- und Mietwagenverkehr. - ¹⁰⁾ Betriebserträge einschl. Mehrwertsteuer. - ¹¹⁾ Einschl. tarifliche Abgeltungszahlungen und Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr. - *Vorläufige Werte.

Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennahverkehr¹⁾ - Verkehrsleistungen, Einnahmen

Verkehrsverbund	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Beförderte Personen²⁾ - in Mio.									
Hamburg	435	430	436	417	436	451	458	470	476
München	-	405	451	485	507	521	535	538	529
Frankfurt ⁴⁾	-	201	212	207	226	238	238	244	224
Stuttgart	-	-	182	190	208	222	230	240	280
Rhein-Ruhr	-	-	901	817	849	981	1 003	1 064	1 081
Rhein-Sieg	-	-	-	-	328	337	339	356	382
Hannover	123	135	158	158	163	171	170	174	174
Berlin ⁵⁾	528	550	572	519	705	982	1 002	1 017	923
Personenkilometer - in Mio.									
Hamburg	3 808	3 603	3 664	3 660	3 396	3 510	3 570	3 658	3 701
München	-	3 231	3 701	4 399	4 846	4 987	5 135	5 043	4 991
Frankfurt ⁴⁾	-	1 700	1 772	1 946	1 977	2 025	2 005	2 032	1 903
Stuttgart	-	-	.	1 480	1 617	1 720	1 794	.	2 141
Rhein-Ruhr	-	-	.	.	5 580	6 379	6 573	6 919	7 026
Rhein-Sieg	-	-	-	-	.	.	.	.	.
Hannover	957	1 159	1 292	1 314	1 335	1 404	1 393	1 427	1 430
Berlin ⁵⁾	3 649	3 668	3 957	3 870	5 527	7 704	6 573	6 663	4 825
Einnahmen³⁾ - in Mio. €									
Hamburg	125	179	219	276	280	310	318	312	326
München	-	133	217	256	283	324	347	379	394
Frankfurt ⁴⁾	-	82	126	163	187	190	193	201	202
Stuttgart	-	-	96	137	156	168	180	.	239
Rhein-Ruhr	-	-	445	528	549	524	527	554	587
Rhein-Sieg	-	-	-	-	209	221	230	243	251
Hannover	32	44	63	86	109	113	114	122	128
Berlin ⁵⁾	128	150	218	295	369	450	464	513	487

¹⁾ Die Angaben der einzelnen Verkehrsverbände sind nur bedingt miteinander vergleichbar. - ²⁾ Ohne Mehrfachzählungen durch Wechsel der Transportmittel. - ³⁾ Tarifeinnahmen einschl. Mehrwertsteuer sowie Ausgleichszahlungen nach dem Schwerbehindertengesetz, jedoch ohne Finanzierungsbeiträge nach § 45 a PBefG und § 6a Allg. Eisenbahngesetz. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

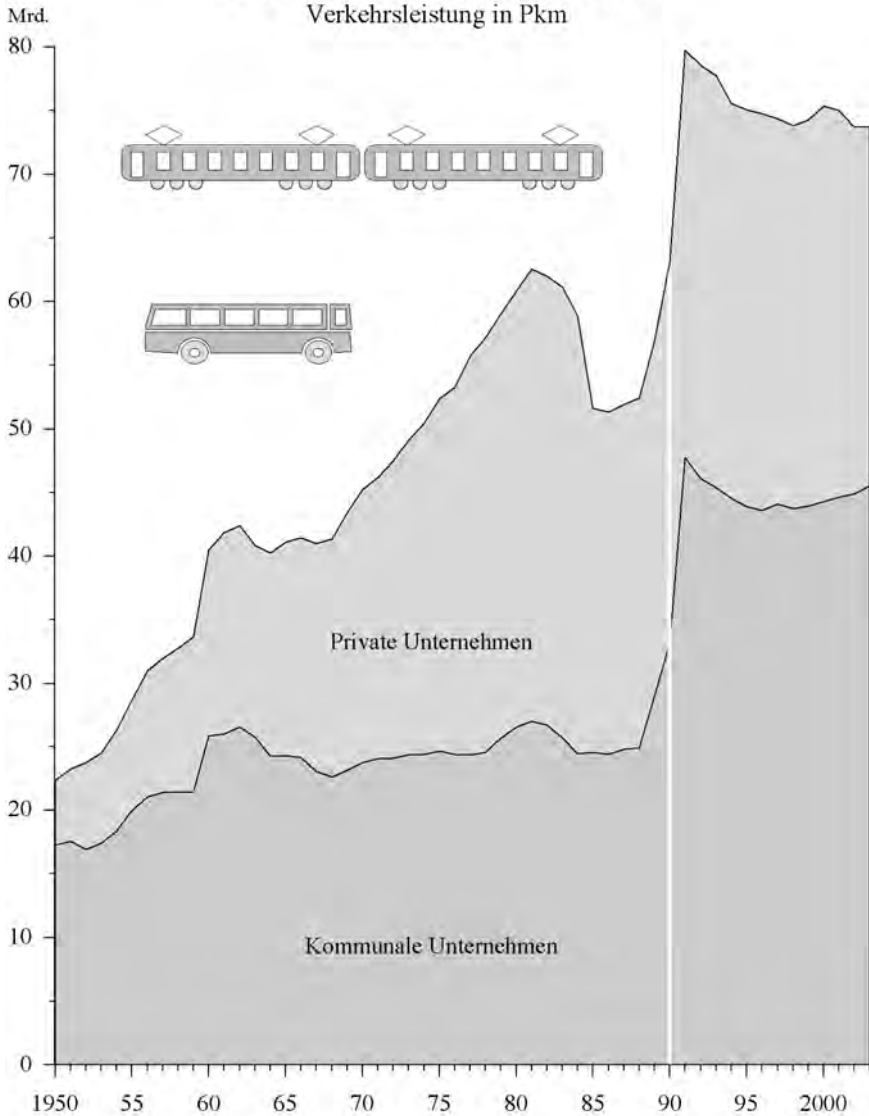
Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennahverkehr¹⁾ - Verkehrsleistungen, Einnahmen

Verkehrsverbund	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Beförderte Personen²⁾ - in Mio.									
Hamburg	481	478	477	482	489	494	502	504	535
München	529	533	.	540	541	547	561	.	.
Frankfurt ⁴⁾	.	.	.	560	575	.	625	628	630
Stuttgart	261	277	273	282	287	293	303	306	308
Rhein-Ruhr	1 077	1 072	1 056	1 068	1 058	1 065	1 077	1 143	1 203
Rhein-Sieg	384	379	383	391	398	400	411	427	439
Hannover	174	167	.	186	173	183	188	159	158
Berlin ⁵⁾	872	.	.	.	.	.	.	1 000	.
Personenkilometer - in Mio.									
Hamburg	3 738	3 717	3 708	3 685	3 738	3 735	3 736	4 225	4 542
München	4 978	5 038	.	5 042	5 800	5 249	5 561	.	.
Frankfurt ⁴⁾	.	.	.	5 800	.	.	5 700	5 700	.
Stuttgart	2 131	2 387	2 352	2 900	2 957	3 014	3 123	3 151	3 173
Rhein-Ruhr	8 998	6 967	6 863	6 940	6 896	6 873	7 034	7 431	7 706
Rhein-Sieg	3 114	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	1 428	1 373	.	1 520	1 418	1 504	1 545	1 302	1 296
Berlin ⁵⁾	4 216	.	.	.	.	.	.	.	.
Einnahmen³⁾ - in Mio. €									
Hamburg	336	340	339	345	352	359	369	376	406
München	405	378	.	394	402	423	450	451	491
Frankfurt ⁴⁾	.	.	.	481	483	.	536	.	.
Stuttgart	246	248	250	242	250	260	271	280	286
Rhein-Ruhr	619	574	590	616	627	651	680	.	718
Rhein-Sieg	260	272	277	284	293	299	313	322	339
Hannover	132	114	.	119	118	129	130	134	138
Berlin ⁵⁾	469	.	.	.	.	.	.	.	.

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁴⁾ Ab 1998 Rhein-Main-Verkehrsverbund. - ⁵⁾ Bis 1990 Berlin (West) - BVG. Ab 1984 einschl. S-Bahn. (1990 Berlin-Ost: 376 Mio. beförderte Personen; 2 016 Mio. Pkm). Ab 1996 Verkehrsgemeinschaft Berlin-Brandenburg.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr

Verkehrsleistung in Pkm



Daten siehe Seite 88/89 und Verkehr in Zahlen 1991

Gewerblicher Güterkraftverkehr

		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Fahrzeugbestand¹⁾²⁾									
Lastkraftwagen	1 000	130,6	130,3	147,1	184,8	212,2	176,0	174,8	.
mit Spezialaufbau	1 000	34,0	36,8	51,3	62,0	75,9	62,5	65,5	.
Lastkraftfahrzeuganhänger	1 000	125,2	134,4	177,1	211,3	246,4	223,5	213,1	.
Sattelanhänger	1 000	57,1	65,9	88,1	110,3	127,6	126,4	119,4	.
Lastkraftwagen nach Nutzlastklassen									
bis 3,5 t	1 000	41,7	.	35,1	51,6	63,9	54,3	52,2	.
über 3,5 bis 7,5 t	1 000	20,0	21,8	28,2	28,4	31,7	24,7	28,6	.
über 7,5 bis 9 t	1 000	18,0	16,3	18,3	22,4	22,7	18,2	17,1	.
über 9 bis 14 t	1 000	33,2	31,4	35,6	44,2	50,0	38,7	38,5	.
über 14 t	1 000	17,6	.	29,9	38,2	43,9	40,1	38,4	.
Ladefähigkeit¹⁾²⁾									
Lastkraftwagen	1000 t	3 360	3 918	4 613	5 718	6 575	6 026	5 812	.
Lastkraftfahrzeuganhänger	1000 t	2 313	2 542	3 335	4 146	4 800	4 536	4 348	.
Verkehrsaufkommen³⁾									
	Mio. t	1 595	1 541	1 506	1 603	1 539	1 481	1 454	1 527
Verkehrsleistung³⁾									
	Mrd. tkm	146,0	151,3	160,2	173,2	177,6	183,2	184,7	192,8
Erwerbstätige¹⁾⁴⁾⁶⁾									
	1 000	251	266	355	459	512	463	455	.
Einnahmen¹⁾⁵⁾⁶⁾									
	Mio. €	21 100	21 530	27 240	.	.	.	.	.

¹⁾ Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßengüternah- und fernverkehr und Umzugsverkehr. Bis 1998 Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.-

²⁾ Eingesetzte Fahrzeuge. Ohne Zugmaschinen. Stand Ende Oktober.- ³⁾ Verkehr im Inland. Ohne Transporte mit Lastkraftfahrzeugen bis 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁴⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁵⁾ Frachteinnahmen einschl. sonstiger Betriebseinnahmen.-

⁶⁾ Unternehmensbereiche "Gewerblicher Straßengüterverkehr". * Zum Teil vorläufige Werte.

94 Fluggesellschaften¹⁾

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Luftfahrzeugbestand²⁾	Anzahl	519	536	621	710	851	1 030	1 281	1 045	1 277
Flugzeuge ³⁾	Anzahl	487	480	505	547	707	863	1 035	856	954
Startgewicht										
bis 20 t	Anzahl	375	345	357	372	439	556	633	490	518
über 20 t bis 75 t	Anzahl	57	47	35	66	111	156	208	227	243
über 75 t bis 175 t	Anzahl	52	72	84	70	107	88	112	75	121
über 175 t	Anzahl	3	16	29	39	50	63	82	64	72
Hubschrauber ⁴⁾	Anzahl	32	56	116	163	144	167	246	189	323
Verkehrsaufkommen										
Beförderte Personen	1 000	9 450	14 370	19 540	24 267	34 782	.	45 110	48 190	54 400
Inlandsverkehr	1 000	2 890	3 950	5 673	6 449	9 309	.	.	15 750	15 640
Auslandsverkehr	1 000	6 560	10 420	13 867	17 818	25 473	.	.	32 440	38 759
Beförderte Güter ⁵⁾	1 000 t	210	298	479	653	1 080	.	1 230	1 300	1 470
Inlandsverkehr	1 000 t	67	76	132	161	266	.	315	305	510
Auslandsverkehr	1 000 t	143	222	347	492	814	.	915	995	960
Verkehrsleistung										
Personenkilometer	Mio. Pkm	14 610	24 230	35 750	45 800	73 180	.	89 720	98 780	114 530
Tonnenkilometer ⁵⁾	Mio. tkm	550	1 028	1 730	2 740	4 545	.	4 970	5 250	5 690
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	23	28	35	38	53		61	56	55
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	1 200	2 230	4 190	6 980	9 180	10 500	11 400	12 050	13 670
dar. aus Beförderungsleistungen ⁸⁾	Mio. €	1 070	1 990	3 600	6 000	8 030	9 200	10 470	10 840	12 320
Personenverkehr ⁸⁾	Mio. €	860	1 620	2 960	4 690	6 510	7 360	8 890	9 420	10 750
Güterverkehr ⁸⁾	Mio. €	210	370	640	1 310	1 520	1 840	1 580	1 420	1 570

¹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik; ohne Berlin/West.- ²⁾ Stand 1. 7. Ohne vermietete, einschl. angemietete Luftfahrzeuge.- ³⁾ Die Flugzeuge mit einem Startgewicht über 20 t sind bis 1986 ausschließlich mit Strahltriebwerken ausgerüstet.- ⁴⁾ Einschl. sonstiger Luftfahrzeuge.- ⁵⁾ Fracht einschl. Post.- ⁶⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.- ⁸⁾ Ohne Mehrwertsteuer.

Fluggesellschaften¹⁾

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Luftfahrzeugbestand²⁾		1 454	1 724	1 665	1 706	1 720	1 795	2 013	1 876	.
Flugzeuge	Anzahl	1 080	1 142	1 088	1 132	1 158	1 278	1 242	1 272	.
Startgewicht										
bis 20 t	Anzahl	657	690	714	708	644	691	664	709	.
über 20 t bis 75 t	Anzahl	227	253	230	230	240	294	340	328	.
über 75 t bis 175 t	Anzahl	134	148	109	128	181	192	127	121	.
über 175 t	Anzahl	62	51	35	66	93	101	111	114	.
Hubschrauber ³⁾	Anzahl	374	582	577	574	562	517	771	604	.
Verkehrsaufkommen										
Beförderte Personen	1 000	59 270	60 980	59 090	57 950	63 050	67 060	64 700	.	.
Inlandsverkehr	1 000	16 750	17 060	16 630	17 540	18 310	19 340	.	.	.
Auslandsverkehr	1 000	42 520	43 920	42 459	40 410	44 740	47 720	.	.	.
Beförderte Güter ⁴⁾	1 000 t	1 650	1 730	1 740	1 740	1 790	1 840	1 690	.	.
Inlandsverkehr	1 000 t	650	680	685	685	705	.	.	.	.
Auslandsverkehr	1 000 t	1 000	1 050	1 055	1 055	1 085	.	.	.	.
Verkehrsleistung										
Personenkilometer	Mio. Pkm	124 870	128 950	125 560	122 470	135 780	144 430	139 690	.	.
Tonnenkilometer ⁴⁾	Mio. tkm	6 235	6 450	6 550	6 700	7 070	7 670	7 080	.	.
Erwerbstätige⁵⁾	1 000	45	47	47	47	49	53	53	52	51
Einnahmen⁶⁾	Mio. €	13 670	14 330	15 500	16 280	17 130	20 210	18 770	19 320	19 500
dar. aus Beförderungsleistungen ⁷⁾	Mio. €	12 670	13 470	14 100	14 730	15 690	18 500	16 440	16 630	17 000
Personenverkehr ⁷⁾	Mio. €	11 030	11 690	12 140	12 790	13 540	15 870	13 980	14 240	15 000
Güterverkehr ⁷⁾	Mio. €	1 640	1 780	1 960	1 940	2 150	2 630	2 460	2 390	2 350

¹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ²⁾ Stand 1. 7. Ohne vermietete, einschl. angemietete Luftfahrzeuge.- ³⁾ Einschl. sonstiger Luftfahrzeuge.- ⁴⁾ Fracht einschl. Post.-

⁵⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁶⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.- ⁷⁾ Ohne Mehrwertsteuer.- * Vorläufige Werte.

Flughäfen¹⁾ - Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge, Fluggäste - in 1 000

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Gestartete und gelandete									
Luftfahrzeuge²⁾	806	809	822	1 545	2 173	2 300	2 441	2 473	2 548
dar. Berlin ³⁾	78	55	56	57	101	152	176	169	173
Bremen	18	13	15	34	38	37	40	40	38
Dresden	.	.	.	.	.	19	28	31	34
Düsseldorf	72	80	88	99	137	138	147	153	162
Frankfurt-Main	176	194	212	223	311	304	328	336	353
Hamburg	64	63	65	78	113	109	111	116	114
Hannover	45	33	32	46	66	67	69	73	75
Köln-Bonn	33	35	34	60	97	101	108	106	106
Leipzig	.	.	.	.	.	21	30	36	41
München	73	76	86	124	163	156	175	180	187
Nürnberg	11	14	16	28	41	44	46	50	50
Stuttgart	47	49	50	64	89	92	98	99	99
Fluggäste	32 076	38 170	49 003	55 580	80 647	79 750	89 240	96 050	103 044
Einsteiger	15 381	18 131	23 456	26 788	39 369	39 070	43 711	47 079	50 530
Aussteiger	15 399	18 228	23 683	26 897	39 530	39 298	43 989	47 402	50 883
Durchreisende	1 296	1 811	1 864	1 895	1 749	1 382	1 540	1 569	1 631
dar. Berlin ³⁾	5 538	3 990	4 480	4 553	6 710	7 669	9 027	9 745	10 232
Bremen	530	552	675	749	1 105	1 023	1 155	1 272	1 332
Dresden	.	.	.	.	.	.	.	1 209	1 464
Düsseldorf	3 600	5 218	7 226	8 227	11 912	11 291	12 202	13 001	13 923
Frankfurt-Main	9 366	12 757	17 605	20 225	29 368	27 872	30 634	32 328	34 978
Hamburg	3 129	3 645	4 554	4 854	6 843	6 454	6 907	7 330	7 656
Hannover	2 399	1 857	2 066	2 040	2 781	2 822	3 049	3 370	3 849
Köln-Bonn	1 363	1 825	2 009	2 042	3 078	3 032	3 491	3 836	3 920
Leipzig	.	.	.	.	.	.	.	1 381	1 858
München	3 559	4 540	6 037	8 049	11 364	10 763	11 988	12 692	13 422
Nürnberg	517	717	806	928	1 477	1 426	1 668	1 819	1 853
Stuttgart	1 663	2 332	2 767	3 042	4 402	4 228	4 757	5 119	5 523

¹⁾ Verkehrsflughäfen einschl. sonstiger Flugplätze.- ²⁾ Passagier- und Nichtpassagierflüge. Bis 1980 ohne gewerbliche Schulflüge.- ³⁾ Tegel und Tempelhof, ab 1991 einschl. Schönefeld (1991: 26 Tsd. Luftfahrzeugbewegungen, 892 Tsd. Fluggäste).

Flughäfen¹⁾ - Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge, Fluggäste - in 1 000

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Gestartete und gelandete									
Luftfahrzeuge²⁾	2 610	2 633	2 742	2 766	3 031	3 158	2 935	2 971	2 998
dar. Berlin ³⁾	175	184	190	188	182	196	189	183	187
Bremen	37	39	35	37	38	40	35	34	32
Dresden	37	35	35	34	34	30	28	27	25
Düsseldorf	170	166	173	173	178	179	180	177	174
Frankfurt-Main	370	377	386	406	426	447	446	449	445
Hamburg	120	122	127	126	130	137	133	126	127
Hannover	71	73	77	71	78	87	78	76	77
Köln-Bonn	118	126	136	122	130	135	131	121	135
Leipzig	44	42	41	37	39	36	32	30	32
München	199	218	254	260	277	301	320	329	341
Nürnberg	56	57	62	61	62	67	65	60	57
Stuttgart	97	109	110	115	118	124	122	121	123
Fluggäste⁴⁾	111 766	115 013	121 009	128 986	137 914	147 676	141 830	140 820	147 717
Einsteiger	54 892	56 546	59 502	63 647	68 148	73 132	71 426	69 713	73 281
Aussteiger	55 234	56 893	59 874	63 523	68 128	73 050	69 228	69 544	73 070
Durchreisende	1 640	1 575	1 633	1 817	1 638	1 493	1 176	1 563	1 366
dar. Berlin ³⁾	11 063	10 853	11 507	11 535	12 170	13 193	12 498	11 988	13 124
Bremen	1 494	1 563	1 592	1 688	1 728	1 853	1 815	1 651	1 601
Dresden	1 648	1 641	1 657	1 616	1 525	1 735	1 630	1 439	1 497
Düsseldorf	15 210	14 288	15 437	15 609	14 468	15 978	15 365	14 589	14 125
Frankfurt-Main	38 413	38 621	40 142	40 063	43 557	49 278	48 464	48 081	48 025
Hamburg	8 272	8 138	8 601	8 944	8 741	9 904	9 450	8 790	9 366
Hannover	4 270	4 362	4 747	4 718	4 168	4 626	5 115	4 584	4 905
Köln-Bonn	4 803	5 160	5 318	5 305	5 330	5 597	5 686	5 291	7 675
Leipzig	2 036	2 116	2 200	1 973	1 623	2 240	2 147	1 824	1 837
München	14 952	15 547	17 803	19 043	20 983	23 057	23 579	22 879	23 955
Nürnberg	2 265	2 185	2 384	2 435	2 548	3 133	3 212	3 111	3 213
Stuttgart	5 194	6 440	6 857	7 070	7 095	7 180	7 596	7 096	7 418

¹⁾ Verkehrsflughäfen einschl. sonstiger Flugplätze.- ²⁾ Passagier- und Nichtpassagierflüge. Ab 1998 ohne Überführungsflüge.- ³⁾ Tegel (2003: 134Tsd.

Flugbewegungen und 11 Mio. Fluggäste), Schönefeld (2003: 25 Tsd. Flugbewegungen und 1,6 Mio. Fluggäste), Tempelhof (2003: 28 Tsd. Flugbewegungen und 0,5

Mio. Fluggäste).- ⁴⁾ Ab 2001 ohne Doppelzählungen bei Ausland-Ausland-Umsteigern (2003: 11,4 Mio.).

88 Flughäfen¹⁾ - Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	
Fracht und Post	1 000 t	636	750	1 011	1 251	1 777	1 745	1 815	1 897	2 097
dar. Berlin ²⁾	1 000 t	37,2	23,4	22,5	23,0	29,9	34,9	44,3	47,1	45,3
Bremen	1 000 t	6,0	5,7	6,4	6,9	6,6	7,0	7,6	8,0	7,6
Dresden	1 000 t	.	.	.	.	.	.	.	.	6,9
Düsseldorf	1 000 t	.	.	.	.	.	58,2	54,7	55,4	55,4
Frankfurt-Main	1 000 t	385,2	526,0	721,8	917,1	1 274,4	1 221,3	1 250,0	1 299,3	1 427,5
Hamburg	1 000 t	42,6	39,8	52,8	48,5	61,3	55,3	59,1	57,5	58,3
Hannover	1 000 t	16,3	14,8	16,0	15,9	22,8	25,2	26,1	22,4	23,0
Köln-Bonn	1 000 t	22,0	25,6	60,0	91,9	183,6	206,9	210,5	220,4	263,2
Leipzig	1 000 t	.	.	.	.	.	.	.	.	22,0
München	1 000 t	40,7	45,7	50,6	56,0	82,1	77,7	82,8	94,7	100,5
Nürnberg	1 000 t	6,7	8,6	9,8	12,0	21,0	22,8	24,9	32,3	40,9
Stuttgart	1 000 t	39,6	24,6	27,5	22,0	31,2	29,1	31,7	31,5	33,9
Fracht	1 000 t	526	623	854	1 059	1 515	1 449	1 492	1 552	1 742
Versand	1 000 t	239	265	389	570	718	685	718	757	884
Empfang	1 000 t	220	282	400	419	729	711	723	746	805
Durchgang	1 000 t	67	76	65	70	68	52	50	49	54
Post	1 000 t	110	127	157	192	262	297	324	346	354
Versand	1 000 t	50	61	77	94	127	149	160	171	174
Empfang	1 000 t	52	60	75	89	125	142	155	167	172
Durchgang	1 000 t	8	6	5	9	9	6	8	8	8
Erwerbstätige³⁾	1 000	8	11	14	15	22	25	26	26	26
Einnahmen⁴⁾	Mio. €	235	522	818	1 217	2 004	.	2 140	2 560	3 090

¹⁾ Verkehrsflughäfen.- ²⁾ Tegel und Tempelhof, ab 1991 einschl. Schönefeld (1991: 5,5 Tsd. t).- ³⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁴⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.

Flughäfen¹⁾ - Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Fracht und Post	1 000 t	2 232	2 312	2 404	2 297	2 402	2 605	2 496	2 593	2 641
dar. Berlin ²⁾	1 000 t	51,5	52,7	54,6	48,0	45,5	59,9	47,0	45,8	44,1
Bremen	1 000 t	9,1	8,2	7,7	7,2	7,1	7,3	6,8	6,3	2,2
Dresden	1 000 t	7,0	7,9	7,3	7,4	6,9	5,0	5,1	1,2	0,6
Düsseldorf	1 000 t	62,6	62,5	71,2	67,6	62,0	59,9	67,2	46,1	48,8
Frankfurt-Main	1 000 t	1 489,3	1 518,1	1 537,0	1 485,4	1 561,5	1 724,0	1 624,9	1 652,3	1 667,3
Hamburg	1 000 t	59,1	57,2	53,8	51,7	52,7	48,7	43,3	41,2	36,4
Hannover	1 000 t	24,5	22,4	19,7	19,5	15,9	17,6	15,4	14,4	16,5
Köln-Bonn	1 000 t	308,4	345,8	403,4	374,6	412,0	443,5	461,7	515,4	540,6
Leipzig	1 000 t	24,1	20,5	15,7	11,5	14,1	13,9	14,3	12,5	15,9
München	1 000 t	103,7	115,0	129,6	127,3	147,4	157,0	157,0	188,5	179,0
Nürnberg	1 000 t	51,2	53,5	60,0	43,6	28,0	30,2	26,0	23,9	16,7
Stuttgart	1 000 t	31,7	37,5	36,2	35,6	39,1	37,7	34,7	33,9	28,4
Fracht	1 000 t	1 859	1 958	2 101	2 023	2 126	2 331	2 232	2 336	2 417
Versand	1 000 t	942	1 000	1 086	1 026	1 083	1 206	1 162	1 199	1 219
Empfang	1 000 t	870	913	970	944	995	1 082	1 024	1 076	1 140
Durchgang	1 000 t	47	45	45	53	48	42	47	61	57
Post	1 000 t	373	353	303	274	275	274	264	257	224
Versand	1 000 t	183	172	148	133	133	133	130	127	110
Empfang	1 000 t	183	173	145	130	134	132	126	123	110
Durchgang	1 000 t	7	8	9	11	8	9	8	7	4
Erwerbstätige³⁾	1 000	27	28	27	28	28	29	33	32	.
Einnahmen⁴⁾	Mio. €	3 380	3 710	4 860	5 700	6 380	7 300	7 500	7 700	.

¹⁾ Verkehrsflughäfen.- ²⁾ Tegel (2003: 28,8 Tsd. t), Schönefeld (2003: 15,0 Tsd. t), Tempelhof (2003: 0,3 Tsd. t).- ³⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁴⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.- * Teilweise vorläufige Werte.

Rohrfernleitungen¹⁾

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Länge der Rohrfernleitungen²⁾ km		2 058	2 086	2 086	2 222	2 222	3 289	3 289	3 289	3 045
Rohölleitungen	km	1 579	1 579	1 579	1 715	1 715	2 704	2 704	2 704	2 460
Mineralölproduktenleitungen	km	479	507	507	507	507	585	585	585	585
Verkehrsaufkommen										
Beförderte Tonnen	Mio. t	89,2	80,3	84,0	69,2	74,1	90,7	92,6	94,7	98,7
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr	Mio. t	67,0	59,6	65,0	55,2	59,9	73,9	76,0	77,2	80,7
Rohöl	Mio. t	80,7	71,8	76,1	56,8	64,4	79,3	81,5	83,4	87,4
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr	Mio. t	.	.	.	.	.	64,8	66,9	68,0	71,5
Mineralölerzeugnisse	Mio. t	8,5	8,5	7,9	12,4	9,7	11,4	11,1	11,3	11,3
Verkehrsleistung³⁾										
Tonnenkilometer	Mrd. tkm	16,9	14,6	14,3	10,5	13,3	15,7	15,7	16,1	16,8
Rohöl	Mrd. tkm	15,1	13,1	13,1	8,7	11,7	14,0	13,9	14,3	15,1
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr	Mrd. tkm	.	.	.	.	.	10,8	10	11	11,2
Mineralölerzeugnisse	Mrd. tkm	1,8	1,5	1,2	1,8	1,6	1,7	1,8	1,8	1,7
Erwerbstätige⁴⁾	1 000	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Einnahmen⁵⁾	Mio. €	97	194	307	327	302	.	360	370	400

¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen über 40 km Länge.- ²⁾ Stand 31. 12. Einschl. der 244 km des seit Mitte 1982 vorübergehend stillliegenden zweiten Rohrstranges der Nord-West-Ölleitung Wilhelmshaven-Hünxe.- ³⁾ Im Bundesgebiet.- ⁴⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁵⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik; einschl. Mehrwertsteuer.

Rohrleitungen¹⁾

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Länge der Rohrleitungen²⁾	km	3 056	3 056	3 056	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966
Rohölleitungen	km	2 460	2 460	2 460	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370
Mineralölproduktenleitunger	km	596	596	596	596	596	596	596	596	596
Verkehrsaufkommen³⁾										
Beförderte Tonnen	Mio. t	98,4	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	Mio. t	77,1	.	.	.	.	.	.	.	.
Rohöl	Mio. t	87,2	89,4	87,4	90,7	89,3	89,4	90,2	90,9	92,3
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	Mio. t	68,1	68,6	66,6	68,7	68,4	68,6	68,9	69,8	71,3
Mineralölerzeugnisse	Mio. t	11,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkehrsleistung^{3) 5)}										
Tonnenkilometer	Mrd. tkm	16,6	.	.	.	.	.	.	.	.
Rohöl	Mrd. tkm	14,8	14,5	13,2	14,8	15,0	15,0	15,8	15,2	15,4
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	Mrd. tkm	11,0	10,2	8,8	10,4	10,5	10,7	11,1	10,7	10,8
Mineralölerzeugnisse	Mrd. tkm	1,8	.	.	.	.	.	.	.	.
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	410	430	800	790	780	790	700	650	670

¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen.- ²⁾ Stand 31. 12. Einschl. der 244 km des seit Mitte 1982 vorübergehend stillliegenden zweiten Rohrstranges der Nord-West-Ölleitung Wilhelmshaven-Hünxe.- ³⁾ Ab 1996 nur Rohöl.- ⁴⁾ Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 2 Mio. t, 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Im Bundesgebiet.- ⁶⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik, einschl. Mehrwertsteuer.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Rohrleitungen**Versand und Empfang von rohem Erdöl nach Verkehrsregionen 2002 und 2003 - in 1 000 t**

Versand- verkehrsregion	Binnen- verkehr	Rotterdam	Marseille	Genua	Triest	Russische Föderation	Grenzüber- schreitender Empfang	Empfang insgesamt⁴⁾
Empfangsregion								
2002								
Nord ¹⁾	21 052	16 171	-	-	-	-	16 171	37 223
Süd ²⁾	-	-	7 619	-	24 615	-	32 234	32 234
Ost ³⁾⁴⁾	-	-	-	-	-	21 396	21 396	21 396
Versand insgesamt⁴⁾	21 052	16 171	7 619	-	24 615	21 396	69 801	90 853
2003								
Nord ¹⁾	20 986	15 914	-	-	-	-	15 914	36 900
Süd ²⁾	-	-	8 756	-	24 369	-	33 125	33 125
Ost ³⁾⁴⁾	-	-	-	-	-	22 283	22 283	22 283
Versand insgesamt⁴⁾	20 986	15 914	8 756	-	24 369	22 283	71 322	92 308
Veränderung 2003/2002								
in vH	-0,3	-1,6	14,9	-	-1,0	4,1	2,2	1,6

¹⁾ Hamburg, Emsland, Duisburg, Essen, Köln.- ²⁾ Kaiserslautern, Mannheim, Karlsruhe, Regensburg, Ingolstadt, Rosenheim.- ³⁾ Rostock, Frankfurt/Oder, Halle.- ⁴⁾ Gesamtsumme einschl. Durchgangsverkehr aus der Russischen Föderation.

Bevölkerung, Erwerbstätige, Schüler und Studenten, Private Haushalte

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt in 1 000	davon im Alter			Erwerbstätige ²⁾ in 1 000	Schüler ³⁾ und Studenten ⁴⁾ in 1 000	Private Haushalte ⁵⁾ in Mio.
		von ... unter 18	bis unter ... 18-65	Jahren über 65			
1950	47 696	13 384	29 888	4 424	20 376	9 250	15,4
1955	50 318	13 471	31 827	5 020	23 230	8 792	16,4
1960	55 958	14 182	35 676	6 100	26 247	8 894	19,1
1965	59 297	15 787	36 375	7 135	26 887	9 829	20,7
1970	60 651	16 451	36 209	7 991	26 668	11 537	22,2
1975	61 829	16 067	36 825	8 937	26 110	13 158	23,6
1980	61 566	14 368	37 647	9 551	27 059	12 829	24,6
1985	61 024	12 036	39 936	9 052	26 593	11 271	25,9
1990	63 726	11 693	42 289	9 744	28 495	10 763	27,8
1991	80 275	15 522	52 720	12 033	36 564	13 520	35,3
1992	80 975	15 713	53 085	12 176	35 854	13 763	35,7
1993	81 338	15 840	53 137	12 360	35 186	13 875	36,2
1994	81 539	15 872	53 125	12 542	34 881	14 056	36,7
1995	81 818	15 903	53 183	12 732	<u>34 817</u>	14 226	36,9
1996	82 012	15 921	53 234	12 857	36 089	14 387	37,3
1997	82 057	15 887	53 204	12 966	35 797	14 450	37,5
1998	82 037	15 745	53 225	13 067	37 479	14 521	37,5
1999	82 163	15 642	53 170	13 351	38 010	14 911	37,8
2000	82 260	14 587	52 942	13 694	38 687	14 503	38,0
2001	82 441	15 381	52 993	14 066	38 856	14 360	38,3
2002	82 537	15 237	52 861	14 439	38 642	14 449	38,7
2003*	82 532	15 055	52 617	14 860	38 265	13 301	38,9

¹⁾ Wohnbevölkerung.- ²⁾ Erwerbstätige Inländer Jahresdurchschnitt (Erwerbstätige im Inland s. S. 44/45).- ³⁾ Schulen der allgemeinen Ausbildung, der allgemeinen Fortbildung, der beruflichen Aus- und Fortbildung. Schuljahr (Beginn: Herbst).- ⁴⁾ Universitäten, Kunst- und Fachhochschulen (jeweils zum Wintersemester).- ⁵⁾ Ergebnisse des Mikrozensus.- * Vorläufige Zahlen.

B1

Erwerbstätige, Schüler und Studierende - nach Pendlereigenschaft - 1994 und 2000¹⁾

	Erwerbstätige ²⁾				Schüler und Studenten ²⁾				Erwerbstätige, Schüler und Studenten ²⁾			
	1994		2000		1994		2000		1994		2000	
	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH
männlich												
Innergemeindliche Pendler	8 993	51,0	9 523	52,7	3 835	76,0	4 569	71,8	12 828	56,6	14 092	57,7
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	7 760	44,0	7 410	41,0	1 145	22,7	1 660	26,1	8 905	39,3	9 070	37,1
Pendler über die Landesgrenze	866	4,9	1 122	6,2	64	1,3	132	2,1	930	4,1	1 254	5,1
insgesamt	17 619	100	18 055	100	5 044	100	6 361	100,0	22 663	100	24 416	100,0
weiblich												
Innergemeindliche Pendler	7 899	63,1	8 810	62,7	3 537	76,5	4 328	72,1	11 436	66,8	13 138	65,5
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	4 273	34,2	4 729	33,6	1 040	22,5	1 556	25,9	5 313	31,0	6 285	31,3
Pendler über die Landesgrenze	337	2,7	515	3,7	45	1,0	122	2,0	382	2,2	637	3,2
insgesamt	12 509	100	14 054	100,0	4 622	100	6 006	100,0	17 131	100	20 060	100,0
Pendler insgesamt												
Innergemeindliche Pendler	16 891	56,1	18 333	57,1	7 372	76,3	8 897	71,9	24 263	61,0	27 230	61,2
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	12 033	39,9	12 139	37,8	2 185	22,6	3 216	26,0	14 218	35,7	15 355	34,5
Pendler über die Landesgrenze	1 202	4,0	1 637	5,1	109	1,1	254	2,1	1 311	3,3	1 891	4,3
insgesamt	30 128	100	32 109	100,0	9 666	100	12 367	100,0	39 792	100	44 476	100,0

¹⁾ Daten für 1996 siehe "Verkehr in Zahlen 2000".- ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Pendlerverhalten gemacht haben (1994: 1 366, 2000: 6 630).
Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende

nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte - 1994 und 2000¹⁾

	Erwerbstätige ²⁾						Schüler und Studierende ²⁾					
	Insgesamt		männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH
Zeitaufwand für den Hinweg												
von ... bis unter ... Minuten												
1994												
unter 10	7 736	24,8	4 080	22,4	3 656	28,0	3 733	38,9	1 956	39,0	1 777	38,7
10-30	14 544	46,6	8 289	45,6	6 255	47,9	4 641	48,3	2 395	47,8	2 246	48,9
30-60	5 399	17,3	3 385	18,6	2 014	15,4	993	10,3	527	10,5	466	10,1
60 und mehr	1 257	4,0	890	4,9	367	2,8	202	2,1	114	2,3	88	1,9
Ohne oder wechselnder Weg	2 306	7,4	1 550	8,5	756	5,8	35	0,4	18	0,4	18	0,4
Insgesamt	31 242	100	18 194	100	13 048	100	9 604	100	5 010	100	4 595	100
2000												
unter 10	8 125	26,5	4 125	24,0	4 000	29,7	3 816	31,5	1 997	32,0	1 819	30,9
10-30	14 594	47,6	8 076	47,0	6 518	48,3	6 204	51,2	3 174	50,9	3 030	51,4
30-60	5 319	17,3	3 274	19,0	2 045	15,2	1 654	13,6	829	13,3	825	14,0
60 und mehr	1 491	4,9	1 070	6,2	421	3,1	424	3,5	222	3,6	202	3,4
Ohne oder wechselnder Weg	1 160	3,8	655	3,8	505	3,7	28	0,2	12	0,2	16	0,3
Insgesamt	30 689	100	17 200	100	13 489	100	12 126	100	6 234	100	5 892	100

¹⁾ Daten für 1996 siehe "Verkehr in Zahlen 2000".- ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Pendlerverhalten oder zum Zeitaufwand gemacht haben (1994: 7 097, 2000: 8 286). Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende

nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte - 1994 und 2000¹⁾

	Erwerbstätige ²⁾						Schüler und Studierende ²⁾					
	Insgesamt		männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH
Entfernung für den Hinweg												
von ... bis unter ... km												
1994												
unter 10	16 446	52,6	8 556	47,0	7 890	60,4	7 847	81,5	4 071	81,1	3 776	82,0
10-25	8 775	28,1	5 399	29,6	3 376	25,9	1 326	13,8	686	13,7	640	13,9
25-50	2 760	8,8	1 924	10,6	836	6,4	290	3,0	167	3,3	123	2,7
50 und mehr	983	3,1	782	4,3	201	1,5	125	1,3	78	1,6	47	1,0
Ohne oder wechselnder Weg	2 306	7,4	1 550	8,5	756	5,8	36	0,4	18	0,4	18	0,4
Insgesamt	31 270	100	18 211	100	13 059	100	9 624	100	5 020	100	4 604	100
2000												
unter 10	15 751	50,2	7 918	44,3	7 833	57,9	9 122	74,6	4 679	74,8	4 443	74,5
10-25	9 683	30,8	5 943	33,3	3 740	27,7	2 189	17,9	1 091	17,4	1 098	18,4
25-50	3 366	10,7	2 241	12,5	1 125	8,3	603	4,9	315	5,0	288	4,8
50 und mehr	1 434	4,6	1 114	6,2	320	2,4	279	2,3	158	2,5	121	2,0
Ohne oder wechselnder Weg	1 160	3,7	655	3,7	505	3,7	28	0,2	12	0,2	16	0,3
Insgesamt	31 394	100	17 871	100	13 523	100	12 221	100	6 255	100	5 966	100

¹⁾ Daten für 1996 siehe "Verkehr in Zahlen 2000".- ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Pendlerverhalten oder zur Entfernung gemacht haben (1994: 7 049, 2000: 1 520). Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach der Art der benutzten Verkehrsmittel¹⁾ - 1994 und 2000

	Erwerbstätige 2000				Schüler und Studierende 2000				Erwerbstätige, Schüler und Studierende 2000			
	1994 insges.	insges.	männl.	weibl.	1994 insges.	insges.	männl.	weibl.	1994 insges.	insges.	männl.	weibl.
	in 1 000											
Eisenbahn	509	534	310	224	202	385	192	193	711	919	502	417
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	2 116	1 787	756	1 031	686	1 077	468	609	2 802	2 864	1 224	1 640
Kraftomnibus	1 894	1 512	584	928	2 775	3 698	1 839	1 859	4 669	5 210	2 423	2 787
Öffentliche Verkehrsmittel	4 519	3 833	1 650	2 183	3 663	5 160	2 499	2 661	8 182	8 993	4 149	4 844
Selbstfahrer	17 429	18 634	11 557	7 077	409	1 102	627	475	17 838	19 736	12 184	7 552
Mitfahrer	1 352	1 023	472	551	361	495	244	251	1 713	1 518	716	802
Personenkraftwagen	18 781	19 657	12 029	7 628	770	1 597	871	726	19 551	21 254	12 900	8 354
Kraftrad, Moped, Mofa	353	386	327	59	57	110	84	26	410	496	411	85
Fahrrad	2 559	2 379	1 113	1 266	1 564	1 664	907	757	4 123	4 043	2 020	2 023
Sonstige Verkehrsmittel	277	159	118	41	62	38	21	17	339	197	139	58
Fußgänger	3 388	3 094	1 327	1 767	3 447	3 558	1 802	1 756	6 835	6 652	3 129	3 523
Ohne oder wechselnder Weg	250	1 160	655	505	136	28	12	16	386	1 188	667	521
Insgesamt	30 127	30 668	17 219	13 449	9 699	12 155	6 196	5 959	39 826	42 823	23 415	19 408
	in vH											
Eisenbahn	1,7	1,7	1,8	1,7	2,1	3,2	3,1	3,2	1,8	2,1	2,1	2,1
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	7,0	5,8	4,4	7,7	7,1	8,9	7,6	10,2	7,0	6,7	5,2	8,5
Kraftomnibus	6,3	4,9	3,4	6,9	28,6	30,4	29,7	31,2	11,7	12,2	10,3	14,4
Öffentliche Verkehrsmittel	15,0	12,5	9,6	16,2	37,8	42,5	40,3	44,7	20,5	21,0	17,7	25,0
Selbstfahrer	57,9	60,8	67,1	52,6	4,2	9,1	10,1	8,0	44,8	46,1	52,0	38,9
Mitfahrer	4,5	3,3	2,7	4,1	3,7	4,1	3,9	4,2	4,3	3,5	3,1	4,1
Personenkraftwagen	62,3	64,1	69,9	56,7	7,9	13,1	14,1	12,2	49,1	49,6	55,1	43,0
Kraftrad, Moped, Mofa	1,2	1,3	1,9	0,4	0,6	0,9	1,4	0,4	1,0	1,2	1,8	0,4
Fahrrad	8,5	7,8	6,5	9,4	16,1	13,7	14,6	12,7	10,4	9,4	8,6	10,4
Sonstige Verkehrsmittel	0,9	0,5	0,7	0,3	0,6	0,3	0,3	0,3	0,9	0,5	0,6	0,3
Fußgänger	11,2	10,1	7,7	13,1	35,5	29,3	29,1	29,5	17,2	15,5	13,4	18,2
Ohne oder wechselnder Weg	0,8	3,8	3,8	3,8	1,4	0,2	0,2	0,3	1,0	2,8	2,8	2,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Für die längste Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte benutztes Verkehrsmittel. Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

Länge der öffentlichen Straßen¹⁾ - in 1 000 km

Jahr	Straßen des überörtlichen Verkehrs ²⁾					Gemeindestraßen ³⁾		
	ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	ins- gesamt	inner- orts	außer- orts
1955	129,3	2,175	24,4	53,4	49,3	220	101,1	118,9
1960	135,3	2,515	25,0	57,7	50,1	227	110,1	116,9
1965	155,6	3,204	29,9	66,2	56,3	246	132,1	113,9
1970	162,4	4,110	32,2	65,4	60,7	270	151,7	118,3
1975	169,1	6,213	32,5	65,5	65,0	297	176,6	120,1
1980	172,4	7,538	32,6	65,6	66,7	310	187,9	122,1
1985	173,2	8,350	31,4	63,3	70,2	318	194,0	124,0
1990	174,0	8,959	30,9	63,2	71,0	327	199,4	127,6
1991	226,3	10,955	42,1	84,9	88,3	410	.	.
1992	226,8	11,013	42,2	85,2	88,4	413	.	.
1993	227,2	11,080	42,0	88,1	86,1	.	.	.
1994	228,6	11,143	41,8	86,5	89,2	.	.	.
1995	228,9	11,190	41,7	86,7	89,3	.	.	.
1996	231,1	11,246	41,5	86,8	91,6 ⁴⁾	.	.	.
1997	231,1	11,309	41,4	86,8	91,5	.	.	.
1998	230,7	11,427	41,4	86,8	91,1	.	.	.
1999	230,7	11,515	41,3	86,8	91,1	.	.	.
2000	230,8	11,712	41,3	86,8	91,0	.	.	.
2001	230,8	11,786	41,2	86,8	91,0	.	.	.
2002	231,6	12,037	41,2	86,9	91,4	.	.	.
2003	231,3	12,044	41,1	86,8	91,4	.	.	.

¹⁾ Stand 31. 12. Ohne Privatstraßen des öffentlichen Verkehrs (31. 12. 1975: 3 131 km).-

²⁾ Einschl. Ortsdurchfahrten (1970: 32,7 Tsd. km, 1975: 33,9 Tsd. km, 1980: 34,2 Tsd. km, 1985: 35,3 Tsd. km, 1990: 35,7 Tsd. km). Die Angaben bis 1980 enthalten die Strecken einiger Fahrbahnäste.-

³⁾ Mit Ausnahme der Jahre 1970 und 1975 Schätzungen. Ohne Ortsdurchfahrten der Straßen des überörtlichen Verkehrs (1970: 32,7 Tsd. km, 1975: 33,9 Tsd. km, 1980: 34,2 Tsd. km, 1985: 35,3 Tsd. km, 1990: 35,7 Tsd. km).- ⁴⁾ Kreisstraßen in Thüringen wurden 1996 erstmalig erfasst.

Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs¹⁾ - nach Bundesländern - in 1 000 km

	Insgesamt		Bundesautobahnen		Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	1997	2002	1997	2002	1997	2002	1997	2002	1997	2002
Baden-Württemberg	27,47	27,49	1,023	1,084	4,45	4,42	9,95	9,93	12,05	12,06
Bayern	41,67	41,82	2,202	2,299	6,84	6,80	13,96	13,97	18,66	18,75
Berlin	0,25	0,25	0,059	0,069	0,19	0,18	-	-	-	-
Brandenburg	12,51	12,55	0,766	0,792	2,77	2,85	5,80	5,77	3,17	3,14
Bremen	0,11	0,10	0,048	0,059	0,06	0,04	-	-	-	-
Hamburg	0,23	0,24	0,081	0,081	0,15	0,16	-	-	-	-
Hessen	16,31	16,31	0,950	0,957	3,11	3,12	7,18	7,19	5,07	5,04
Mecklenburg-Vorpommern	9,73	9,87	0,262	0,419	2,07	2,08	3,23	3,24	4,17	4,13
Niedersachsen	28,25	28,17	1,338	1,357	4,84	4,84	8,33	8,31	13,74	13,66
Nordrhein-Westfalen	29,68	29,66	2,165	2,185	5,10	5,08	12,62	12,59	9,80	9,81
Rheinland-Pfalz	18,41	18,49	0,829	0,861	3,04	2,99	7,13	7,19	7,41	7,46
Saarland	2,03	2,04	0,236	0,239	0,35	0,33	0,82	0,85	0,62	0,62
Sachsen	13,57	13,55	0,436	0,456	2,43	2,43	4,72	4,74	5,98	5,93
Sachsen-Anhalt	10,69	10,88	0,216	0,338	2,32	2,37	3,84	3,83	4,32	4,35
Schleswig-Holstein	9,88	9,89	0,448	0,489	1,74	1,63	3,61	3,67	4,08	4,11
Thüringen	10,28	10,28	0,250	0,352	1,93	1,94	5,64	5,60	2,46	2,39
Deutschland insgesamt	231,07	231,58	11,309	12,037	41,42	41,25	86,82	86,87	91,53	91,43

¹⁾ Stand 31.12.; einschl. Ortsdurchfahrten, ohne Fahrbahnäste.

Länge der öffentlichen Straßen nach Fahrbahnbreiten - km

Fahrbahnbreite von ... bis unter ... m	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	Gemeindestraßen	
					innerorts	außerorts
31.12.1975						
unter 4	-	15	716	4 594	33 479	68 838
4 - 5	-	138	8 143	16 989	45 001	34 499
5 - 6	-	1 644	24 237	25 316	50 163	12 422
6 - 7	-	9 237	20 620	14 557	27 594	3 043
7 - 9	80*	15 772	9 048	2 675	} 20 389	} 1 310
9 - 12	-	3 020	1 823	532		
12 und mehr	6 127	2 656	867	300		
insgesamt¹⁾	6 213	32 490	65 484	64 959	176 625	120 112
31.12.1980						
unter 4	-	105	526	3 575	.	.
4 - 5	-	104	5 914	14 204	.	.
5 - 6	-	1 116	21 869	26 173	.	.
6 - 7	-	7 447	22 343	18 248	.	.
7 - 9	136*	17 161	11 575	3 455	.	.
9 - 12	-	3 436	2 284	662	.	.
12 und mehr	7 402	3 189	1 126	342	.	.
insgesamt	7 538	32 558	65 637	66 659	188 000**	122 000**
31. 12. 1985						
unter 5	-	55	4 378	15 814	.	.
5 - 6	-	749	19 145	27 684	.	.
6 - 7	-	6 229	23 098	21 032	.	.
7 - 9	94*	16 882	12 630	4 145	.	.
9 - 12	-	3 665	2 519	862	.	.
12 und mehr	8 256	3 596	1 207	421	.	.
insgesamt²⁾	8 350	31 372	63 296	70 222	194 000**	124 000**
31. 12. 1995***						
unter 5	} 229	503	.	.	.	.
5 - 7		10 335	.	.	.	.
7 - 11 ³⁾		25 463	.	.	.	.
11 ³⁾ - 20	1 851	4 106	.	.	.	.
20 und mehr	9 132	-	.	.	.	.
insgesamt	11 212	40 407	86 717	89 253	.	.

¹⁾ Durch Runden der Messergebnisse für die einzelnen Teilstücke gleicher Deckenart weichen die nach Fahrbahnbreiten differenzierten Werte in der Summe geringfügig ab. - ²⁾ In der jeweiligen Summe enthalten, aber nicht nach Fahrbahnbreiten nachgewiesen sind: 196 km Bundesstraßen, 319 km Landesstraßen, 264 km Kreisstraßen.-

³⁾ Bei Bundesstraßen 12 m.- * Einbahnige Strecken.- ** Schätzung.- *** Die Werte weichen geringfügig von denen auf den Seiten 111/112 ausgewiesenen Werten ab, da nicht in allen Bundesländern 100 vH der Straßen erfasst wurden.

Befestigte Flächen der öffentlichen Straßen - (Fahrbahnen ohne Mittelstreifen, Bankette, Böschungen usw.)

Straßenklassen	Straßenfläche				Anteile der Straßenarten an der Straßenfläche insgesamt				Anteile der Straßenflächen an der Fläche des Bundesgebietes ¹⁾			
	in km ²				in vH				in vH			
	1971	1981	1986	1996	1971	1981	1986	1996	1971	1981	1986	1996
Bundesautobahnen	108,5	200,5	223,2	245,5	4,3	6,8	7,3	.	0,04	0,08	0,09	0,07
Bundesstraßen	252,0	271,8	273,7	342,0	9,9	9,2	8,9	.	0,10	0,11	0,11	0,10
außerorts ²⁾	196,2	212,5	213,9	.	7,7	7,2	7,0	.	0,08	0,09	0,09	.
innerorts ³⁾	55,8	59,3	59,8	.	2,2	2,0	1,9	.	0,02	0,02	0,02	.
Landesstraßen	390,3	425,8	420,6	.	15,4	14,4	13,7	.	0,16	0,17	0,17	.
außerorts ²⁾	308,6	334,9	328,2	.	12,2	11,3	10,7	.	0,13	0,13	0,13	.
innerorts ³⁾	81,7	90,9	92,4	.	3,2	3,1	3,0	.	0,03	0,04	0,04	.
Kreisstraßen	327,4	380,0	409,4	.	12,9	12,8	13,4	.	0,13	0,15	0,16	.
außerorts ²⁾	265,2	305,2	324,6	.	10,4	10,3	10,6	.	0,11	0,12	0,13	.
innerorts ³⁾	62,2	74,8	84,8	.	2,5	2,5	2,8	.	0,02	0,03	0,03	.
Gemeindestraßen	1 436,2	1 666,9	1 720,0	.	56,6	56,3	56,2	.	0,58	0,67	0,69	.
Privatstraßen des öffentl. Verkehrs	23,6	16,4	15,0	.	0,9	0,5	0,5	.	0,01	0,01	0,01	.
Öffentliche Straßen insgesamt	2 538,0	2 961,4	3 061,9	.	100	100	100	.	1,02	1,19	1,23	.

¹⁾ Fläche des Bundesgebietes bis 1990 249 469 km², ab 1991 356 959 km².- ²⁾ Freie Strecken.- ³⁾ Ortsdurchfahrten in der Baulast des Bundes, der Länder, der Kreise und der Gemeinden.- Quelle: Berechnungen des Bundesministers für Verkehr und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung.

Länge der mit Radwegen¹⁾ versehenen Straßen des überörtlichen Verkehrs²⁾ nach Bundesländern - in km

	1997		1997		2002		2002	
	Insgesamt Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾	darunter: Ortsdurchfahrten Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾	Insgesamt Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾	darunter: Ortsdurchfahrten Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾
Baden-Württemberg	.	.	.	.	278	2 226	118	396
Bayern	308	3 748	270	786	349	4 560	289	927
Berlin	107	19	97	6	107	19	97	6
Brandenburg	503	389	276	210	658	745	377	314
Bremen	27	2	24	1	13	1	12	0
Hamburg	124	21	119	19	126	21	119	19
Hessen	195	920	150	128	212	1 031	158	310
Mecklenburg-Vorpommern	214	484	86	213	318	797	103	316
Niedersachsen	1 015	10 856	745	1 845	3 320	9 792	866	1 981
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	1 009	5 992	843	965
Rheinland-Pfalz	84	918	69	149	24	1 091	11	167
Saarland	22	234	11	52	34	275	22	65
Sachsen	198	225	72	116	329	391	143	187
Sachsen-Anhalt	363	221	147	58	413	526	166	187
Schleswig-Holstein	2 099	2 075	671	471	2 153	2 170	690	529
Thüringen	88	129	59	69	.	.	.	.
Deutschland insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ein- und beidseitige Wege.- ²⁾ Stand 31. 12.; Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen.- ³⁾ Ohne Mehrzweckstreifen, die auch von Radfahrern mitbenutzt werden.

Anteil der mit Radwegen¹⁾ versehenen Straßen an den Straßen des überörtlichen Verkehrs²⁾ nach Bundesländern - in vH

	Insgesamt	1997		Insgesamt	2002	
		Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾		Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾
Baden-Württemberg	.	.	.	9,1	1,0	8,1
Bayern	9,7	0,7	9,0	11,7	0,8	10,9
Berlin	50,6	43,0	7,6	50,0	42,5	7,5
Brandenburg	7,1	4,0	3,1	11,2	5,2	5,9
Bremen	25,9	24,1	1,8	14,3	13,3	1,0
Hamburg	63,0	53,9	9,1	62,3	53,4	8,9
Hessen	6,8	1,2	5,6	7,6	1,3	6,3
Mecklenburg-Vorpommern	7,2	2,2	5,0	11,3	3,2	8,1
Niedersachsen	42,0	3,6	38,4	46,5	11,8	34,8
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	23,6	3,4	20,2
Rheinland-Pfalz	5,4	0,5	5,0	6,0	0,1	5,9
Saarland	12,6	1,1	11,5	15,2	1,7	13,5
Sachsen	3,1	1,5	1,7	5,3	2,4	2,9
Sachsen-Anhalt	5,5	3,4	2,1	8,6	3,8	4,8
Schleswig-Holstein	42,2	21,2	21,0	43,7	21,8	21,9
Thüringen	2,1	0,9	1,3	.	.	.
Deutschland insgesamt	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ein- und beidseitige Wege.- ²⁾ Stand 31. 12.; Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen.- ³⁾ Ohne Mehrzweckstreifen, die auch von Radfahrern mitbenutzt werden.

Straßenbelastung - Zählabschnittslänge der freien Strecken überörtlicher Straßen nach der Verkehrsstärke - 1995*

DTV-Klasse ¹⁾ Kfz/24 h	Bundesautobahnen			Bundesstraßen			Landesstraßen			Kreisstraßen ²⁾			Straßen insgesamt		
	km		Anteil in vH	km		Anteil in vH	km		Anteil in vH	km		Anteil in vH	km		Anteil in vH
	1995	1995	1990	1995	1995	1990	1995	1995	1990	1995	1995	1990	1995	1995	1990
bis unter 1 000	-	-	-	72	0,2	0,2	6 700	9,8	12,4	.	.	45,9	.	.	21,0
1 000 bis unter 2 000	-	-	0,1	848	2,4	2,4	15 563	22,8	24,8	.	.	28,1	.	.	20,1
2 000 bis unter 3 000	1	0,0	0,1	2 066	5,9	5,7	13 368	19,6	19,6	.	.	12,3	.	.	13,3
3 000 bis unter 4 000	29	0,3	0,1	2 627	7,5	8,1	9 837	14,4	13,9	.	.	5,6	.	.	9,1
4 000 bis unter 5 000	9	0,1	0,3	3 293	9,4	10,1	6 650	9,7	8,4	.	.	2,9	.	.	6,3
5 000 bis unter 6 000	24	0,2	0,6	3 740	10,6	10,6	4 267	6,2	6,1	.	.	2,1	.	.	5,2
6 000 bis unter 8 000	122	1,1	1,3	6 474	18,4	17,5	5 669	8,3	7,2	.	.	1,7	.	.	6,9
8 000 bis unter 10 000	101	0,9	1,2	5 059	14,4	14,3	2 905	4,2	3,4	.	.	0,7	.	.	4,4
10 000 bis unter 12 000	139	1,3	1,7	3 545	10,1	10,0	1 530	2,2	1,9	.	.	0,3	.	.	2,9
12 000 bis unter 14 000	174	1,6	2,2	2 381	6,8	6,4	744	1,1	1,0	.	.	0,2	.	.	1,8
14 000 bis unter 16 000	320	2,9	2,6	1 427	4,1	4,6	452	0,7	0,5	.	.	0,1	.	.	1,2
16 000 bis unter 18 000	287	2,6	2,5	1 146	3,3	3,0	285	0,4	0,3	.	.	0,1	.	.	0,9
18 000 bis unter 20 000	347	3,1	4,2	716	2,0	1,9	146	0,2	0,3	.	.	0,0	.	.	0,7
20 000 bis unter 25 000	846	7,7	9,3	836	2,4	2,5	166	0,2	0,2	.	.	0,0	.	.	1,1
25 000 bis unter 30 000	1 001	9,1	8,2	337	1,0	1,0	36	0,1	0,0	.	.	0,0	.	.	0,7
30 000 bis unter 35 000	828	7,5	7,6	208	0,6	0,6	16	0,0	0,0	.	.	0,0	.	.	0,6
35 000 bis unter 40 000	1 147	10,4	7,1	155	0,4	0,4	11	0,0	0,0	.	.	0,0	.	.	0,5
40 000 bis unter 45 000	883	8,0	9,4	95	0,3	0,2	8	0,0	0,0	.	.	-	.	.	0,6
45 000 bis unter 50 000	710	6,4	7,3	59	0,2	0,1	3	0,0	0,0	.	.	-	.	.	0,5
50 000 bis unter 60 000	1 668	15,1	15,3	71	0,2	0,3	8	0,0	0,0	.	.	-	.	.	1,0
60 000 bis unter 70 000	981	8,9	9,0	49	0,1	0,1	2	0,0	0,0	.	.	-	.	.	0,6
70 000 bis unter 80 000	631	5,7	4,5	4	0,0	0,0	-	-	-	.	.	-	.	.	0,3
80 000 bis unter 90 000	360	3,3	3	1	0,0	0,0	-	-	-	.	.	-	.	.	0,1
90 000 und mehr	417	3,8	3	-	-	-	-	-	-	.	.	-	.	.	0,1
insgesamt	11 023	100	100	35 208	100	100	68 367	100	100	.	.	100	.	.	100

¹⁾ Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke aller Tage des Jahres für den Kraftfahrzeugverkehr in beiden Richtungen.- ²⁾ Keine Angaben wegen zu geringer Anzahl der Zählstellen in den neuen Bundesländern.- * Vergleichszahlen für 1990: alte Bundesländer. Angaben für 1973 siehe Verkehr in Zahlen 1975, für 1975 Verkehr in Zahlen 1979, für 1980 Verkehr in Zahlen 1981, für 1985 Verkehr in Zahlen 1991, für 1990 Verkehr in Zahlen 1996. Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen.

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf den freien Strecken der überörtlichen Straßen

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden¹⁾

Jahr	Bundesautobahnen			Bundesstraßen			Landesstraßen			Kreisstraßen		
	DTV in Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH
1953	4 578	.	.	1 640	73,1	26,9	567 ²⁾	75,3	24,7	.	.	.
1958	9 291	.	.	3 047	.	.	.	.	.	.	.	.
1960	10 710	75,5	24,5	3 548	75,6	24,4	1 262 ²⁾	74,1	25,9	453 ⁴⁾	.	.
1963	13 626	75,5	24,5	4 099	77,0	23,0	.	.	.	.	.	.
1965	16 568	75,3	24,7	4 551	79,7	20,3	1 524 ³⁾	76,2	23,8	663 ⁴⁾	.	.
1968	18 234	77,0	23,0	4 784	79,5	20,5	1 633 ³⁾	80,0	20,0	880 ⁵⁾	80,5	19,5
1970	22 385	80,8	19,2	5 660	84,6	15,4	1 885 ³⁾	85,9	14,1	964 ⁶⁾	85,9	14,1
1973	23 531	80,3	19,7	6 016	85,2	14,8	2 153 ³⁾	87,8	12,2	1 079 ⁶⁾	87,8	12,2
1975	25 687	85,3	14,7	6 108	88,9	11,1	2 166 ³⁾	90,3	9,7	1 132 ⁷⁾	89,6	10,4
1978	29 120	84,4	15,6	6 601	89,3	10,7	.	.	.	.	.	.
1980	29 917	84,3	15,7	6 785	88,9	11,1	2 566	90,3	9,7	1 325 ⁷⁾	90,1	9,9
1985	31 385	84,6	15,4	7 238	90,1	9,9	2 837	91,4	8,6	1 415 ⁷⁾	91,0	9,0
1990	41 967	85,4	14,6	9 005	90,7	9,3	3 527	92,1	7,9	1 655 ⁷⁾	91,7	8,3
1995	43 900	83,9	16,1	9 130	89,6	10,4	3 789	91,2	8,8	⁸⁾	⁸⁾	⁸⁾
2000	47 800	84,9	15,1	9 270	91,6	8,4	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Bezogen auf die Straßenlängen zum 1. 1. des jeweiligen Jahres.- ²⁾ Landesstraßen soweit von der Zählung erfasst.- ³⁾ Erfasst wurden rund 90 vH der Landesstraßen.- ⁴⁾ Erfasst wurden nur einzelne Abschnitte des Kreisstraßennetzes in einem Teil der Bundesrepublik.- ⁵⁾ Erfasst wurden rund ein Sechstel der Kreisstraßen.- ⁶⁾ Erfasst wurden rund die Hälfte der Kreisstraßen.- ⁷⁾ Erfasst wurden rund zwei Drittel der Kreisstraßen.- ⁸⁾ Keine Angabe wegen zu geringer Anzahl der Zählstellen in den neuen Bundesländern.-
Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen.

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten¹⁾

Kraftfahrzeugart	Zeit- bereiche ²⁾	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991*	1992*	1993*
Kraftfahrzeuge insgesamt											
Bundesautobahnen	AT	31 092	31 300	33 600	35 400	37 800	39 800	41 800	42 800	44 000	45 300
	WT	30 424	30 500	33 200	34 700	37 500	40 000	42 200	43 200	44 700	46 000
	FT	33 803	34 200	36 100	38 500	40 600	42 400	44 200	45 200	46 500	47 800
	SF	28 493	28 300	30 200	31 900	33 900	34 800	36 400	37 300	38 200	38 800
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	7 186	7 240	7 690	8 030	8 420	8 730	9 010	9 120	9 250	9 380
	WT	7 285	7 340	7 880	8 160	8 640	9 060	9 390	9 510	9 680	9 800
	FT	7 522	7 630	8 030	8 500	8 770	9 120	9 410	9 510	9 640	9 790
	SF	6 266	6 270	6 520	6 760	6 990	7 080	7 190	7 230	7 260	7 330
Personenkraftwagen³⁾											
Bundesautobahnen	AT	26 935	27 100	29 300	30 900	33 100	34 900	36 500	37 300	38 400	39 500
	WT	25 413	25 550	28 000	29 400	32 000	34 300	36 100	36 800	38 000	39 200
	FT	29 195	29 600	31 400	33 500	35 400	36 900	38 300	39 000	40 000	41 400
	SF	28 493	28 300	30 200	31 900	33 900	34 800	36 400	37 300	38 200	38 800
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	6 608	6 670	7 090	7 430	7 800	8 100	8 350	8 430	8 560	8 700
	WT	6 587	6 650	7 160	7 450	7 930	8 320	8 610	8 700	8 860	9 000
	FT	6 865	6 970	7 360	7 810	8 060	8 390	8 670	8 710	8 820	9 010
	SF	6 266	6 270	6 520	6 760	6 990	7 080	7 190	7 230	7 260	7 330
Lastkraftfahrzeuge, Omnibusse⁴⁾											
Bundesautobahnen	AT	4 159	4 190	4 320	4 420	4 660	4 880	5 260	5 550	5 740	5 780
	WT	5 017	5 060	5 190	5 230	5 460	5 710	6 110	6 530	6 670	6 760
	FT	4 608	4 630	4 760	5 040	5 250	5 540	5 920	6 120	6 450	6 360
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	578	570	590	600	610	640	660	680	690	690
	WT	699	690	720	710	710	740	770	790	800	800
	FT	657	660	670	690	700	730	740	780	820	780

¹⁾ Bezogen auf die Straßenlängen zum 1. 7. des jeweiligen Jahres.- ²⁾ AT = alle Tage, WT = Werktage (Mo-Sa) außerhalb der Ferienzeit, FT = Werktage (Mo-Sa) innerhalb der Ferienzeit, SF = Sonn- und Feiertage.- ³⁾ "Pkw-ähnliche" Kfz.- ⁴⁾ "Lkw-ähnliche" Kfz.- * Alte Bundesländer. Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen.

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten¹⁾

Kraftfahrzeugart	Zeit- bereiche ²⁾	1994*	1995*	1996*	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003**
Straßenart											
Kraftfahrzeuge insgesamt											
Bundesautobahnen	AT	45 900	46 500	46 800	45 400	46 500	47 600	47 800	48 100	48 500	48 700
	WT	47 000	47 600	47 900	.	.	48 300	48 800	49 500	50 200	.
	FT	48 000	49 000	49 100	.	.	50 100	50 600	50 300	50 700	.
	SF	38 700	39 000	39 500	.	.	40 400	39 600	40 200	41 100	.
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	9 670	9 850	9 930	9 200	9 240	9 280	9 270	9 210	9 250	9 270
	WT	10 170	10 370	10 470	.	.	9 730	9 800	9 770	9 810	.
	FT	10 050	10 230	10 320	.	.	9 740	9 750	9 640	9 650	.
	SF	7 410	7 570	7 540	.	.	6 980	6 800	6 680	6 770	.
Personenkraftwagen³⁾											
Bundesautobahnen	AT	39 900	40 300	40 500	.	.	40 400	40 600	40 800	41 200	.
	WT	39 900	40 300	40 500	.	.	39 900	40 300	40 900	41 600	.
	FT	41 300	42 100	42 200	.	.	42 100	42 500	42 400	42 800	.
	SF	38 700	39 000	39 500	.	.	38 400	37 600	38 200	39 100	.
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	8 930	9 100	9 170	.	.	8 500	8 490	8 440	8 490	.
	WT	9 310	9 490	9 580	.	.	8 820	8 880	8 860	8 810	.
	FT	9 210	9 370	9 460	.	.	8 850	8 860	8 770	8 800	.
	SF	7 410	7 570	7 540	.	.	6 770	6 580	6 460	6 540	.
Lastkraftfahrzeuge, Omnibusse⁴⁾											
Bundesautobahnen	AT	6 000	6 200	6 300	.	.	7 250	7 270	7 260	7 280	.
	WT	7 100	7 300	7 400	.	.	8 430	8 540	8 560	6 620	.
	FT	6 700	6 900	6 900	.	.	8 010	8 120	7 960	7 850	.
	SF	.	.	.	.	.	1 950	1 960	2 010	2 060	.
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	740	750	760	.	.	785	780	775	765	.
	WT	860	880	890	.	.	910	915	905	900	.
	FT	840	860	860	.	.	885	890	870	850	.
	SF	.	.	.	.	.	220	215	220	225	.

¹⁾ Bezogen auf die Straßenlängen zum 1. 7. des jeweiligen Jahres. - ²⁾ AT = alle Tage, WT = Werktage (Mo-Sa) außerhalb der Ferienzeit, FT = Werktage (Mo-Sa) innerhalb der Ferienzeit, SF = Sonn- und Feiertage. - ³⁾ "Pkw-ähnliche" Kfz. - ⁴⁾ "Lkw-ähnliche" Kfz. - * Alte Bundesländer. Für die neuen Bundesländer liegen nur Werte für Kraftfahrzeuge insgesamt vor. Autobahnen: 1993 30 100, 1994 30 400, 1995 31 200, 1996 32 300. Außerörtliche Bundesstraßen: 1993 6 670, 1994 6 870, 1995 6 990. -

** Vorläufige Werte. Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen.

Transportbilanz / Leistungsbilanz der Bundesrepublik* - in Mio. Euro

(Mit dem Ausland)

	1970	1975	1980	1985	1990*	1991	1992	1993	1994
Transport insgesamt									
Einnahmen	4 080	6 375	9 327	13 098	13 571	14 695	14 717	14 737	15 199
Ausgaben	5 124	6 711	9 796	13 329	10 490	11 491	12 302	12 229	12 662
Saldo	-1 044	-336	-468	-231	3 081	3 204	2 415	2 508	2 538
Frachten	525	441	541	427	4 310	4 452	3 960	4 165	4 313
Personenbeförderung	33	-77	-306	-103	-137	-293	-386	-373	-393
Sonstige Transportleistungen	-1 602	-700	-704	-556	-1 093	-954	-1 160	-1 284	-1 382
dar. Seehäfendienste	-301	-515	-497	-455	-511	-674	-831	-794	-1 080
dar. Flughäfendienste					-111	85	41	153	210
Zum Vergleich:									
Saldo der Leistungsbilanz der Bundesrepublik¹⁾	2 446	5 444	-12 846	24 709	41 633	-14 507	-11 721	-8 260	-19 841
Warenhandel	10 645	22 248	9 430	43 297	51 921	9 763	17 208	30 833	36 691
Dienstleistungen ²⁾	-3 209	-7 959	-10 278	-3 714	-9 055	-12 702	-19 375	-23 049	-27 801
Reiseverkehr	-2 749	-7 285	-11 524	-12 134	-16 098	-18 637	-21 126	-22 625	-26 373
Transport(-bilanz)	-534	-172	-239	-118	3 081	3 204	2 415	2 508	2 538
Versicherungen ³⁾	-1 044	-472	-524	-853	-469	-642	-492	-320	13
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	1 118	-31	2 010	9 391	4 430	3 373	-172	-2 613	-3 978
Übertragungen ⁵⁾	-4 990	-8 845	-11 998	-14 874	-1 232	-11 569	-9 554	-16 044	-28 731

¹⁾ Erfassung Warenhandel und Dienstleistungen auf Basis Ausfuhr (fob) / Einfuhr (cif), d.h. einschl. Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr.-

²⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten.- ³⁾ In den Prämienzahlungen enthaltene Dienstleistungs-

komponenten.- ⁴⁾ Transithandelerträge, Finanzdienstleistungen und sonstige Dienstleistungen.- ⁵⁾ Erwerbs- und Vermögenseinkommen,

Versicherungsleistungen (ohne Dienstleistungskomponenten), laufende öffentliche und private Übertragungen.- * Ab Juli 1990 einschl.

Transaktionen der neuen Bundesländer mit dem Ausland.

Transportbilanz / Leistungsbilanz der Bundesrepublik* - in Mio. €

(Mit dem Ausland)

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001*	2002*	2003*
Transport insgesamt									
Einnahmen	15 844	16 728	18 901	20 079	20 649	24 044	25 436	29 676	27 524
Ausgaben	13 255	14 237	15 975	17 289	17 767	20 658	21 285	26 926	25 699
Saldo	2 589	2 492	2 926	2 790	2 882	3 386	4 151	2 750	1 825
Frachten	4 580	4 675	4 722	4 723	5 009	6 698	7 714	7 377	7 351
Personenbeförderung	-516	282	1 052	1 173	1 395	1 396	1 394	574	-349
Sonstige Transportleistungen	-1 476	-2 465	-2 848	-3 106	-3 522	-4 708	-4 957	-5 201	-5 177
dar. Seehäfendienste	-1 163	-1 633	-1 688	-1 912	-2 085	-2 755	-2 850	-2 859	-2 561
dar. Flughäfendienste	276	-133	-307	-224	-174	-205	-251	-100	238
Zum Vergleich:									
Saldo der Leistungsbilanz der Bundesrepublik¹⁾	-15 171	-6 115	-2 417	-6 051	-22 454	-27 851	1 749	45 670	48 062
Warenhandel	43 615	50 382	59 549	64 919	65 211	59 128	95 495	132 788	132 215
Dienstleistungen ²⁾	-27 978	-28 290	-30 021	-34 128	-46 067	-49 067	-50 272	-36 422	-35 537
Reiseverkehr	-26 282	-27 111	-26 954	-27 989	-35 468	-37 249	-37 955	-35 445	-36 869
Transport(-bilanz)	2 589	2 492	2 926	2 790	2 882	3 386	4 151	2 750	1 825
Versicherungen ³⁾	-4	470	134	-804	669	-91	748	6 434	3 035
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	-4 281	-4 140	-6 127	-8 124	-14 150	-15 113	-17 216	-10 161	-3 528
Übertragungen ⁵⁾	-30 807	-28 206	-31 945	-36 842	-41 598	-37 912	-43 474	-50 696	-48 616

¹⁾ Werte nicht saisonbereinigt. Erfassung Warenhandel und Dienstleistungen auf Basis Ausfuhr (fob) / Einfuhr (cif), d.h. einschl. Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr.- ²⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten.- ³⁾ In den Prämienzahlungen enthaltene Dienstleistungskomponenten.- ⁴⁾ Transithandelserträge, Finanzdienstleistungen und sonstige Dienstleistungen.- ⁵⁾ Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Versicherungsleistungen (ohne Dienstleistungskomponenten) laufende öffentliche und private Übertragungen.- * Vorläufige Werte.

Länge der Binnenwasserstraßen des Bundes¹⁾ - in km

Jahr	Insgesamt	Fluss-/Kanalstrecken			klassifizierte Wasserstraßen		sonstige Wasserstraßen ⁴⁾
		freie/ geregelte	stauge- regelte	Kanal- strecken	nationaler Bedeutung ²⁾	intern. Bedeutung ³⁾	
1960	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.
1975	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	.	.	.	.	.	.
1985	.	.	.	.	.	.	.
1990	.	.	.	.	.	.	.
1991	7 341	2 869	2 742	1 730	1 473	4 733	1 135
1992	7 341	2 869	2 742	1 730	1 473	4 733	1 135
1993	7 681	2 960	2 942	1 779	1 613	4 778	1 290
1994	7 681	2 960	2 942	1 779	1 613	4 778	1 290
1995	7 343	2 870	2 740	1 733	1 575	4 787	981
1996	7 339	2 829	2 781	1 729	1 378	4 983	978
1997	7 339	2 829	2 781	1 729	1 378	4 983	978
1998	7 300	2 533	3 032	1 735	1 252	5 068	980
1999	7 300	2 533	3 032	1 735	1 252	5 068	980
2000	7 300	2 533	3 032	1 735	1 256	5 085	959
2001	7 300	2 533	3 032	1 735	1 256	5 085	959
2002	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975
2003	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975

¹⁾ Stand 31.12. Ohne Delgationsstrecke Hamburg.- ²⁾ Wasserstraßen nationaler Bedeutung = Wasserstraßenklassen I bis III.- ³⁾ Wasserstraßen internationaler Bedeutung = Wasserstraßenklassen IV bis VIc.- ⁴⁾ Nicht klassifizierte Binnenwasserstraßen und solche, die nicht dem allgemeinen Verkehr dienen.

Verkehrsausgaben

Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen¹⁾
in Mio. €

Jahr	Insgesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- und Landes- straßen	Kreis- straßen	Gemeinde- straßen	Verwaltung und Sonstiges
1965	5 102	542	1 746	454	2 091	269
1970	7 614	1 293	2 254	466	3 216	385
1975 ³⁾	8 980	2 002	2 323	563	3 691	401
1980	7 614	1 293	2 254	466	3 216	385
1975	8 980	2 002	2 323	563	3 691	401
1980	11 804	1 910	3 205	898	5 212	579
1985	10 413	1 656	2 942	766	4 468	581
1990	11 584	1 783	3 266	831	4 968	736
1991*	13 656	2 226	3 699	872	5 851	1 008
1992**	17 867	2 702	4 706	787	7 750	1 923
1993	16 437	2 846	4 697	725	6 939	1 229
1994	16 661	2 814	4 824	794	6 963	1 266
1995	16 397	3 008	4 747	820	6 597	1 226
1996	16 192	3 088	4 228	821	6 677	1 377
1997	16 080	3 215	3 949	857	6 681	1 378
1998	15 828	3 295	3 940	809	6 677	1 107
1999	16 456	3 301	3 917	887	7 218	1 133
2000	16 776	3 271	3 949	953	7 487	1 116
2001	17 469	3 317	4 673	924	7 336	1 219
2002	.	.	.	.	.	.
2003	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Einschl. der durch die "Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten" (Öffa) über den Kreditmarkt finanzierten Ausgaben.- ²⁾ Ab 1975 sind die Ergebnisse infolge der Erweiterung des finanzstatistischen Berichtskreises sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik mit denen früherer Rechnungsjahre nicht voll vergleichbar. In den Angaben nach der neuen Abgrenzung und Methode fehlen u.a. die Ausgaben für die Tiefbauverwaltungen und die Bauhöfe und Gemeinden.- * Alte Bundesländer.- ** 1992 wurden zusätzlich 760 Mio. € aus Mitteln des "Aufschwungs Ost" für Bundesstraßen verwendet, die in den oben angegebenen Zahlen nicht enthalten sind.

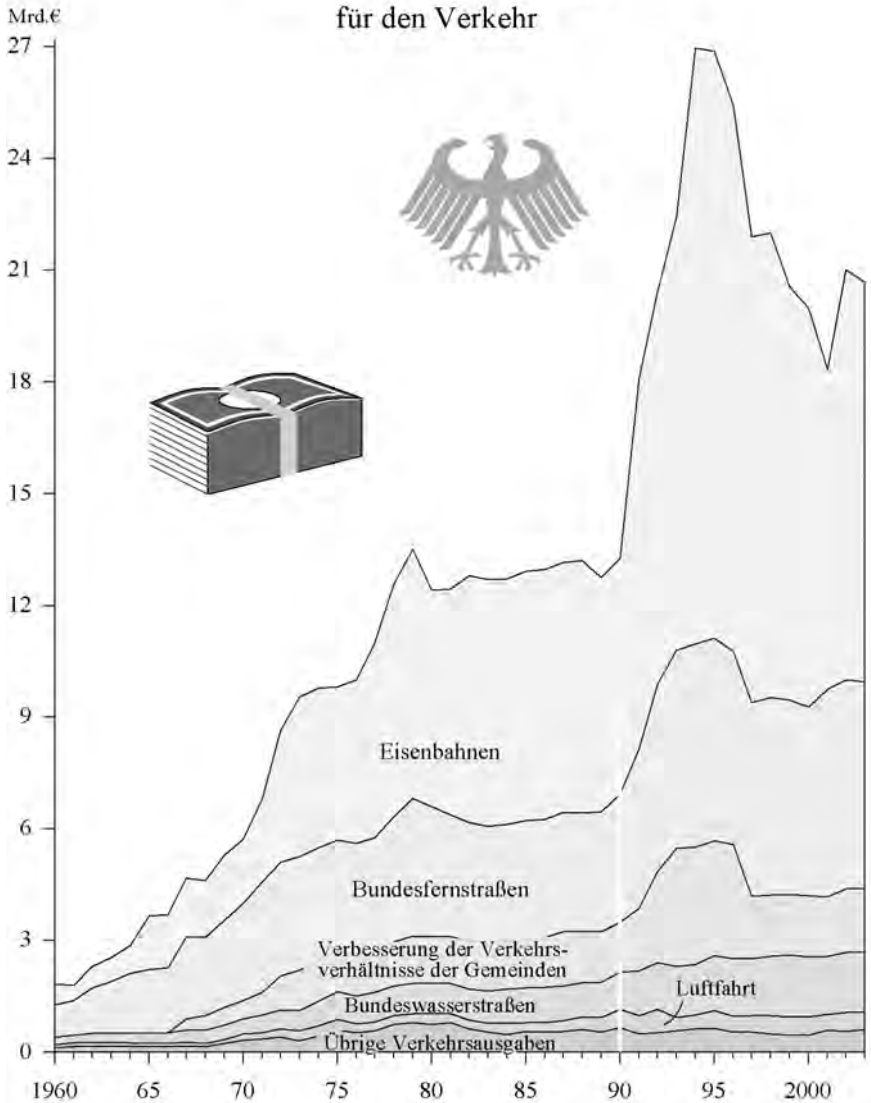
B1

Verkehrsausgaben - Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr - in Mio. €

Jahr	Verkehr insgesamt	davon:				Zum Vergleich:						
		dar. Investition in vH	Bundesfern- straßen	Verbesserung der Verkehrs- verhältnisse der Gemeinden ¹⁾	Bundes- wasser- straßen	Eisen- bahnen	Luftfahrt ²⁾	Übrige Verkehrs- ausgaben	Ausgaben des Bundes ³⁾ insgesamt	dar. Investition in vH	Anteil des Verkehrs an den Ausgaben des Bundes in vH	an den Investitionen des Bundes in vH
1965	3 657	46	1 695	-	270	1 441	98	152	30 243	17	9,5	33
1970	5 722	57	2 612	496	406	1 717	158	334	45 100	17	12,7	43
1975	9 819	46	2 978	1 094	743	4 122	288	594	81 823	16	12,0	35
1980	12 416	49	3 492	1 238	828	5 827	283	748	110 994	15	11,2	38
1985	12 920	49	3 149	1 344	937	6 698	231	562	132 294	13	9,8	37
1990	13 273	50	3 438	1 345	993	6 336	493	667	162 255	13	8,2	30
1991	18 099	48	4 277	1 682	1 192	9 955	501	491	205 422	15	8,8	28
1992	20 426	56	5 041	2 438	1 250	10 536	625	535	218 408	15	9,4	34
1993	22 423	57	5 332	3 155	1 382	11 623	350	582	233 896	15	9,6	38
1994	26 966	45	5 471	3 139	1 365	15 995	<u>359</u>	637	241 212	13	11,2	43
1995	26 879	47	5 449	3 080	1 481	15 747	482	641	237 768	14	11,3	37
1996	25 425	46	5 200	<u>3 070</u>	1 535	14 649	425	546	232 919	13	10,9	37
1997	21 905	43	5 197	1 682	1 524	12 521	442	540	225 950	13	10,0	33
1998	21 995	43	5 292	1 650	1 594	12 473	488	497	233 774	12	9,0	34
1999	20 563	49	5 212	1 625	1 649	11 115	503	459	246 869	12	8,3	35
2000	19 986	48	5 070	1 631	1 616	10 715	491	463	244 405	12	8,2	35
2001	18 343	59	5 578	1 598	1 552	8 589	434	591	243 145	11	7,5	40
2002	21 027	54	5 631	1 702	1 601	11 013	513	567	249 286	10	8,4	48
2003	20 683	56	5 572	1 721	1 604	10 713	449	623	256,703	10	8,1	45

¹⁾ In 1997 Wegfall von 1,5 Mrd. €, die im Rahmen des GVFG bereitgestellt wurden. Stattdessen standen den Länder 1997 ca. 6 Mrd. € gem. Regionalisierungsgesetz für den ÖPNV zur Verfügung.- ²⁾ Einschl. Luftfahrt-Bundesamt; bis 1994 einschl. Flugsicherung, ab 1995 einschl. Deutscher Wetterdienst.- ³⁾ Einschl. Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder im Rahmen des Finanzausgleichs.

Ist - Ausgaben des Bundes für den Verkehr



B1

Daten siehe Seite 122 und Verkehr in Zahlen 1991

Luftfahrt - Bestand an Luftfahrzeugen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Flugzeuge	mit einem Startgewicht			Hub- schrauber	nachrichtl.: Segel- flugzeuge ³⁾
			bis 2 t ²⁾	über 2 t bis 20 t	über 20 t		
1955	99	97	77	12	8	2	.
1960	1 111	1 096	975	83	38	15	.
1965	2 052	1 982	1 729	187	66	70	.
1970	3 792	3 666	3 263	288	115	126	.
1975	5 998	5 754	5 165	449	140	244	.
1980	7 769	7 403	6 565	685	153	366	.
1985	7 958	7 544	6 823	543	178	414	6 536
1990	9 158	8 690	7 702	682	306	468	6 961
1991	9 929	9 398	8 228	815	355	531	7 465
1992	10 691	10 069	8 791	884	394	622	7 608
1993	11 124	10 460	9 046	983	431	664	7 724
1994	11 435	10 748	9 333	980	435	687	7 767
1995	11 631	10 927	9 508	979	440	704	7 777
1996	11 718	11 011	9 612	939	460	707	7 845
1997	11 638	10 958	9 696	796	466	680	7 862
1998	11 645	10 973	9 698	782	493	672	7 805
1999	11 668	10 975	9 647	801	527	693	7 811
2000	11 623	10 923	9 551	800	572	700	7 778
2001	11 609	10 888	9 454	822	612	721	7 771
2002	11 581	10 850	9 433	798	619	731	7 728
2003	11 556	10 831	9 396	782	653	725	7 686

¹⁾ Im Bundesgebiet (bis 1990 ohne Berlin-West). Stand 31.12. - ²⁾ Ohne Segelflugzeuge. Einschl. Motorsegler (2003 = 2 533). Ohne Luftschiffe und Ballone (2003 = 1 368). - ³⁾ Klasse S.

Allgemeine Fahrerlaubnisse¹⁾ - in 1 000

Jahr	Erteilungen ²⁾		Klasse					Entziehungen ⁴⁾	
	insgesamt		1 b	2	3	4	5	insgesamt	dar. infolge Trunkenheit
	1/1 a ³⁾								
1965	1 598	119	-	111	1 177	136	55	100,4	81,3
1970	1 603	93	-	115	1 260	120	15	150,3	133,8
1975	1 701	226	-	117	1 187	163	8	179,6	156,2
1980	2 110	380	115	143	1 343	122	7	204,0	174,4
1985	1 788	294	110	132	1 230	5	16	176,2	150,0
1990	1 724	298	49	180	1 170	16	12	182,2	146,7
1991*	2 223	254	61	139	1 636	20	13	198,3	160,7
1992*	1 927	262	86	137	1 412	19	11	214,7	172,1
1993	1 977	415	95	126	1 314	18	9	227,2	178,3
1994	1 887	362	105	113	1 277	21	9	245,4	193,3
1995	1 869	362	106	118	1 253	22	8	239,8	186,0
1996	1 842	349	118	117	1 223	27	8	234,5	179,9
1997	1 778	357	102	104	1 172	35	7	231,5	177,0
1998	1 760	334	97	112	1 170	41	7	217,2	162,6
1999	.	.	.	.	.	.	.	187,3	140,4
2000	.	.	.	.	.	.	.	188,4	135,7
2001	.	.	.	.	.	.	.	187,7	130,9
2002	1 537	.	.	.	.	.	.	186,1	124,0
2003	.	.	.	.	.	.	.	.	.

B2

¹⁾ Ohne Erteilungen und Entziehungen von Bundeswehr, Bundesbahn, Bundespost, Bundesgrenzschutz und Polizei.- ²⁾ Abgrenzung der Fahrerlaubnisklassen nach der jeweiligen Rechtslage.- ³⁾ Seit 1986 unterteilt in Klasse 1 und 1a.

Klasse 1: 1986 = 197 Tsd.
 1987 = 102 Tsd.
 1988 = 71 Tsd.
 1989 = 107 Tsd.
1990 = 160 Tsd.
 1991 = 93 Tsd.
 1992 = 90 Tsd.
 1993 = 210 Tsd.
 1994 = 149 Tsd.
 1995 = 154 Tsd.
 1996 = 150 Tsd.
 1997 = 161 Tsd.
 1998 = 149 Tsd.

Klasse 1 a: 1986 = 56 Tsd.
 1987 = 78 Tsd.
 1988 = 88 Tsd.
 1989 = 112 Tsd.
1990 = 139 Tsd.
 1991 = 161 Tsd.
 1992 = 172 Tsd.
 1993 = 204 Tsd.
 1994 = 213 Tsd.
 1995 = 207 Tsd.
 1996 = 199 Tsd.
 1997 = 196 Tsd.
 1998 = 185 Tsd.

⁴⁾ Einschl. isolierte Sperren nach § 69 b StGB sowie Aberkennung nach § 69 b Abs. 1 StGB und §11 Abs. 2 IntKfzVo.- * Ohne Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der DDR (1991: 158 Tsd., 1992: 171 Tsd.).

Allgemeine Fahrerlaubnisse - Besitz von Pkw-Fahrerlaubnissen¹⁾ nach Altersgruppen - 1998

Einwohner im Alter von ... bis ... Jahren	Einwohner ab	mit Pkw-		davon ohne Pkw-		keine Angabe ²⁾	
	18 Jahre insgesamt	Fahrerlaubnisbesitz		Fahrerlaubnisbesitz			
	in 1 000	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH
Insgesamt	63 385	49 620	78,3	12 817	20,2	948	1,5
Männer	31 114	27 675	88,9	3 275	10,5	165	0,5
18 - 25	3 716	3 212	86,4	457	12,3	47	1,3
26 - 30	3 308	3 068	92,8	239	7,2	0	0,0
31 - 40	7 172	6 775	94,5	384	5,4	13	0,2
41 - 60	10 969	9 756	88,9	1 165	10,6	49	0,4
61 - 80	5 949	4 864	81,8	1 030	17,3	56	0,9
Frauen	32 271	21 945	68,0	9 542	29,6	783	2,4
18 - 25	3 544	2 643	74,6	840	23,7	60	1,7
26 - 30	3 098	2 696	87,0	371	12,0	32	1,0
31 - 40	6 732	5 838	86,7	864	12,8	31	0,5
41 - 60	10 804	7 805	72,2	2 712	25,1	287	2,7
61 - 80	8 092	2 964	36,6	4 754	58,8	374	4,6

¹⁾ Fahrerlaubnisse der Klassen 2 oder 3. ²⁾ Zum Fahrerlaubnisbesitz. Quellen: Sozio-Ökonomisches Panel, Statistisches Bundesamt, Berechnungen des DIW.

Allgemeine Fahrerlaubnisse - Besitz von Fahrerlaubnissen nach Erlaubnisklassen¹⁾ - 1998

	Einwohner ab 16 Jahre insgesamt	mit Fahrerlaubnisbesitz					ohne Fahr- erlaubnis- besitz	keine Angabe ²⁾	
		Klasse 1/1a	Klasse 1+2	Klasse 1+3	Klasse 2	Klasse 3			Klasse 4/1b
		in 1 000							
Insgesamt	66 500	199	3 231	6 678	2 547	37 687	531	14 488	1 139
Männer	32 423	125	3 144	5 267	2 353	17 167	364	3 790	212
Frauen	34 077	74	87	1 411	194	20 520	166	10 698	927

¹⁾ Personen mit mehrfachem Fahrerlaubnisbesitz sind in der jeweils höchsten Fahrerlaubnisklasse enthalten. - ²⁾ Zum Fahrerlaubnisbesitz.

Quelle: Sozio-Ökonomisches Panel, Statistisches Bundesamt, Berechnungen des DIW.

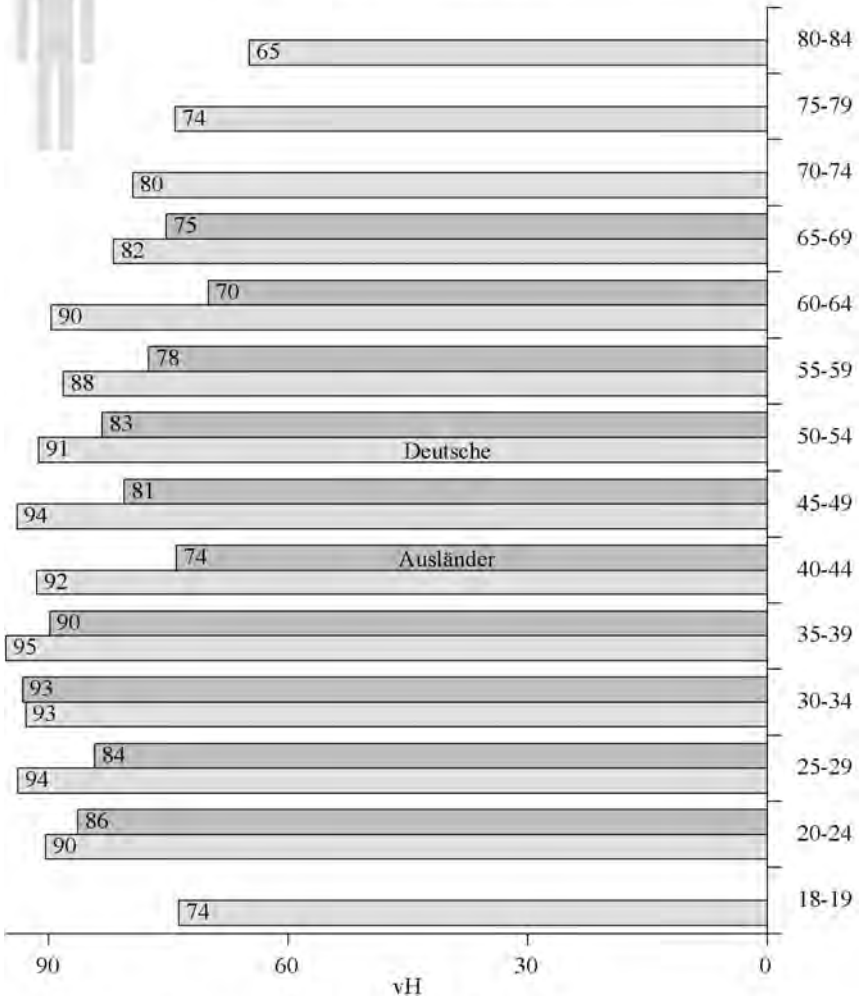
Pkw-Verfügbarkeit nach Altersgruppen - 1998

Einwohner im Alter von . . . bis . . .	Einwohner ab 18 Jahre insgesamt in 1 000	mit Pkw-Verfügbarkeit		keine Pkw-Verfügbarkeit		keine Angabe ¹⁾			
		ständig in 1 000	in vH	zeitweise in 1 000	in vH	in 1 000	in vH		
Insgesamt	63 385	38 553	60,8	7 015	11,1	17 558	27,7	259	0,4
Männer	31 114	23 354	75,1	2 425	7,8	5 244	16,9	91	0,3
18 - 25	3 716	2 198	59,1	725	19,5	791	21,3	3	0,1
26 - 40	10 480	8 416	80,3	952	9,1	1 100	10,5	12	0,1
41 - 60	10 969	8 508	77,6	639	5,8	1 777	16,2	45	0,4
60 - 80	5 949	4 233	71,1	110	1,8	1 576	26,5	31	0,5
Frauen	32 271	15 199	47,1	4 589	14,2	12 314	38,2	168	0,5
18 - 25	3 544	1 569	44,3	831	23,5	1 143	32,2	1	0,0
26 - 40	9 831	6 248	63,6	1 828	18,6	1 712	17,4	42	0,4
41 - 60	10 804	5 437	50,3	1 613	14,9	3 744	34,7	10	0,1
60 - 80	8 092	1 945	24,0	317	3,9	5 715	70,6	116	1,4

¹⁾ Zur Pkw-Verfügbarkeit. - Quelle: Sozio-Ökonomisches Panel, Statistisches Bundesamt, Berechnungen des DIW.

PKW-Fahrerlaubnis 1998 nach Nationalität und Altersklassen

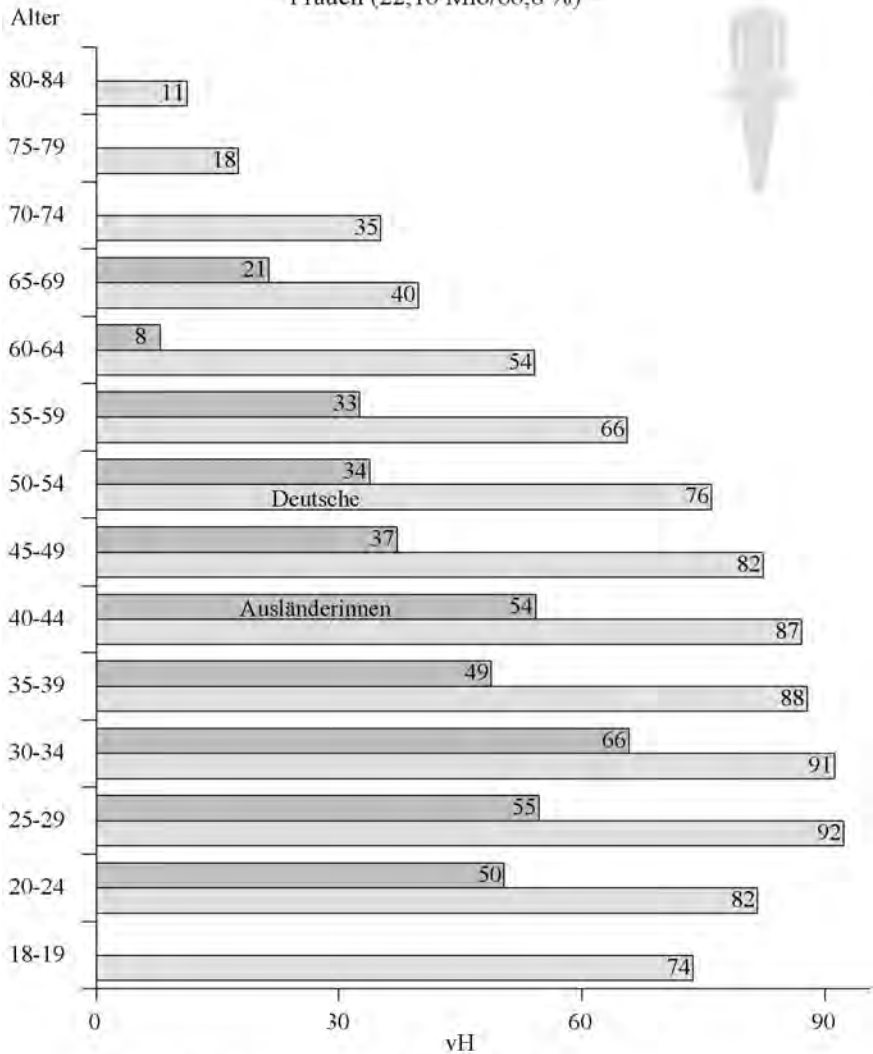
– Männer (27,94 Mio/88,8%) –



Quelle : Sozio-ökonomisches Panel, Berechnungen des DIW.

PKW-Fahrerlaubnis 1998 nach Nationalität und Altersklassen

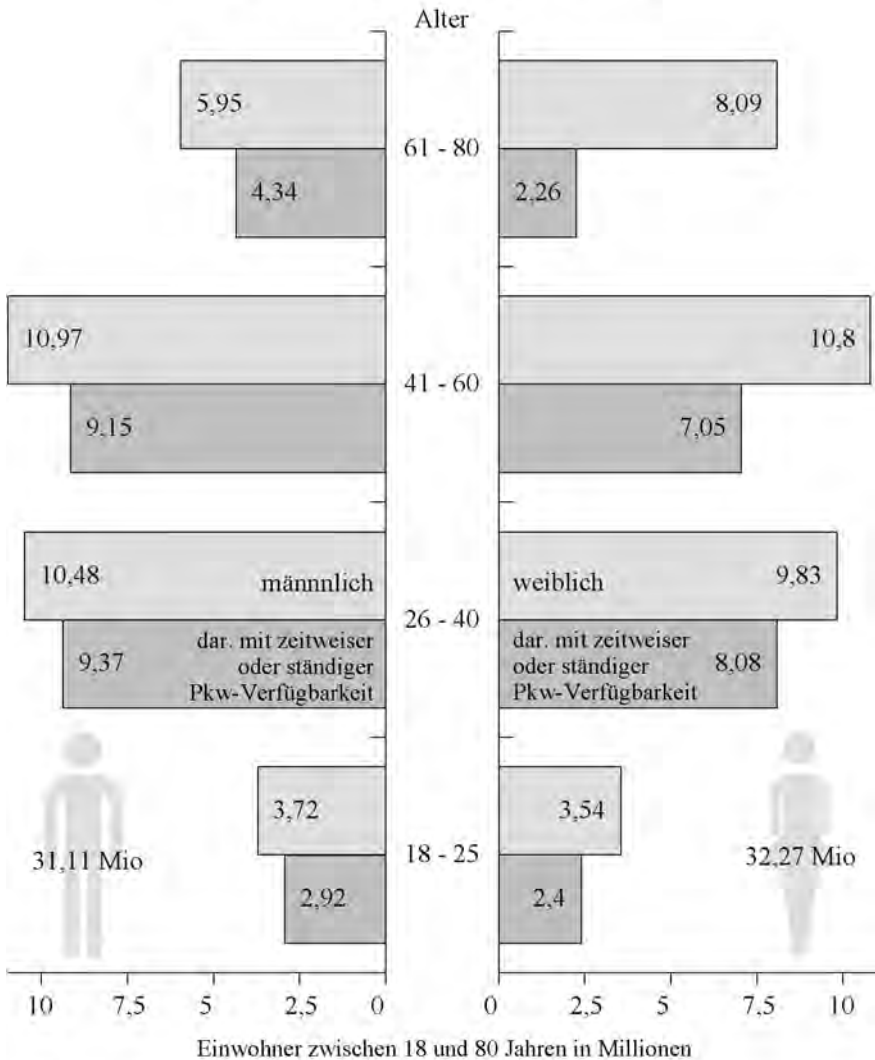
– Frauen (22,16 Mio/66,8 %) –



B2

Quelle : Sozio-ökonomisches Panel, Berechnungen des DIW.

Pkw-Verfügbarkeit 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht



Quelle: Sozio-ökonomisches Panel, Berechnungen des DIW.

Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe

	2000	2001	2002
Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe¹⁾	1 559 127	1 669 511	1 706 606
nach Fahrerlaubnisklassen			
Klasse:			
1A und 1B	1 074	6	2
2	66	-	-
3	32 918	193	86
Kombinationen 1 - 3	767	7	1
A und A1	114 574	108 725	104 667
B	1 282 006	1 427 888	1 481 613
BE	18 762	23 589	27 033
C, CE, C1, C1E	33 238	27 191	9 344
D, DE, D1, D1E	33	53	68
Kombinationen A -D	75 513	81 686	83 683
ohne Fahrerlaubnisangabe	176	173	109
nach dem Alter der Personen			
unter 18	103 311	99 261	98 477
18	348 309	370 384	376 926
19	509 568	522 799	532 047
20 bis unter 22	275 570	221 254	227 008
22 bis unter 26	107 247	235 492	262 203
26 bis unter 30	62 286	64 584	63 132
30 bis unter 40	101 701	103 720	97 629
40 bis unter 50	39 151	39 987	38 025
50 und mehr	11 984	12 030	11 159

¹⁾ Stand 31.12.

Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen - in 1 000

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Im Verkehrszentralregister erfasste Personen									
Stand 1. 1.	3 144	4 141	4 609	3 920	4 601	4 739	4 971	5 208	5 460
Zugang	971	1 270	1 701	1 330	1 812	1 969	2 059	2 231	2 351
Namenslöschungen	800	928	1 599	1 318	1 674	1 737	1 822	1 980	1 962
Stand 31. 12.	3 315	4 483	4 711	3 933	4 739	4 971	5 208	5 460	5 848
Eintragungen im Verkehrszentralregister									
Mitteilungen von:									
Gerichten	521,0	554,0	645,3	473,6	460,8	472,6	515,8	524,5	578,4
Verurteilungen ¹⁾	386,3	389,2	390,1	335,0	319,7	330,9	368,4	378,0	422,6
Bußgeldentscheidungen	43,2	67,5	82,2	46,0	42,5	43,2	43,4	46,6	54,3
Einstellungen									
nach § 153 a StPO ²⁾	-	3,7	66,2	-	-	-	-	-	-
Vorläufige Entziehungen ³⁾									
und Aufhebungen	91,5	93,7	106,8	92,7	98,7	98,6	104,1	99,9	101,4
Bußgeldbehörden ⁴⁾	1 079,6	1 396,7	1 988,6	1 440,2	2 113,2	2 237,1	2 355,5	2 462,2	2 733,4
anderen Behörden ⁵⁾	49,3	145,6	183,5	164,4	157,2	170,8	188,6	186,6	194,6
Mitteilungen insgesamt	1 649,9	2 096,4	2 817,4	2 078,2	2 731,2	2 880,5	3 059,9	3 173,3	3 506,4
dar. Bußgeldentscheidungen ⁶⁾	1 122,8	1 464,2	2 070,9	1 486,2	2 155,7	2 280,3	2 398,9	2 508,8	2 787,7

¹⁾ Einschl. ergänzender Mitteilungen (z.B. über Gnadenentscheidungen, Gestattungen, vorzeitig eine neue Fahrerlaubnis zu erteilen, Wiederaufnahmeverfahren in geringer Anzahl).- ²⁾ Einstellung des Verfahrens bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen; auch von Staatsanwaltschaften (werden aufgrund der VZR-Reform ab 1. 6. 1983 nicht mehr erfasst).- ³⁾ Der Fahrerlaubnis nach § 111 a StPO.-

⁴⁾ Bußgeldentscheidungen.- ⁵⁾ Versagung, Entziehung, Aberkennung, Widerruf/Rücknahme (Fahrlehrerlaubnis), Wiedererteilung, Verzicht und Aufhebung oder Änderung einer Maßnahme.- ⁶⁾ Eintragungsgrenze: bis 31.8.72 20,- DM, 1.9.72 bis 31.5.1983 = 40,- DM, seit 1.6.1983 = 80,- DM.

Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen - in 1 000

	1995	1975	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Im Verkehrszentralregister erfasste Personen									
Stand 1. 1.	5 848	6 210	6 444	6 666	6 934	6 782	6 757	6 785	.
Zugang	2 414	2 465	2 572	2 756	2 412	2 787	2 508	2 514	.
Namenslöschungen	2 053	2 231	2 350	2 487	2 564	2 812	2 480	2 518	.
Stand 31. 12.	6 210	6 444	6 666	6 934	6 782	6 757	6 785	6 780	.
Eintragungen im Verkehrszentralregister									
Mitteilungen von:									
Gerichten	568,0	550,8	565,6	542,5	509,6	516,0	502,1	493,7	.
Verurteilungen ¹⁾	416,7	410,8	423,7	408,0	368,7	341,2	331,3	328,5	.
Bußgeldentscheidungen und Aufhebungen	54,6	47,4	49,7	52,5	46,4	55,6	52,2	50,8	.
Bußgeldbehörden ³⁾	96,8	92,5	92,2	82,0	94,6	119,2	118,7	114,4	.
anderen Behörden ⁴⁾	2 942,5	3 071,1	3 314,5	3 396,8	3 255,8	3 412,3	3 341,0	3 265,0	.
Mitteilungen insgesamt	197,7	200,6	208,3	206,3	221,8	468,1	497,3	589,2	.
dar. Bußgeldentscheidungen ⁵⁾	3 708,2	3 822,5	4 088,4	4 145,6	3 987,2	4 396,4	4 340,4	4 347,9	.
	2 997,1	3 118,5	3 364,3	3 449,2	3 302,2	3 467,9	3 393,2	3 315,7	.

¹⁾ Einschl. ergänzender Mitteilungen (z.B. über Gnadenentscheidungen, Gestattungen, vorzeitig eine neue Fahrerlaubnis zu erteilen, Wiederaufnahmeverfahren in geringer Anzahl).- ²⁾ Der Fahrerlaubnis nach § 111 a StPO.- ³⁾ Bußgeldentscheidungen.- ⁴⁾ Versagung, Entziehung, Aberkennung, Widerruf/Rücknahme (Fahrlehrerlaubnis), Wiedererteilung, Verzicht und Aufhebung oder Änderung einer Maßnahme.- ⁵⁾ Eintragungsgrenze: seit 1. 6. 1983: 80,- DM, ab 1.1.2002: 40,- €.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Schwere der Mängel

Jahr	Geprüfte Fahrzeuge in 1 000	ohne Mängel	davon		verkehrs- unsicher ³⁾
			geringe	mit Mängeln ²⁾ erhebliche	
Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger insgesamt					
1975	8 028	3 314	2 400	2 291	23,2
1980	11 256	5 196	3 646	2 396	18,2
1985	11 964	5 377	4 124	2 440	23,3
1990	15 014	7 072	5 204	2 719	19,6
1991	16 903	7 620	5 858	3 399	26,2
1992	17 858	8 202	6 241	3 393	21,5
1993	18 727	9 053	6 427	3 230	16,8
1994	19 025	9 702	6 267	3 042	14,2
1995	19 797	9 913	6 778	3 091	14,6
1996	20 011	9 811	6 968	3 218	13,4
1997	20 599	10 067	7 144	3 374	14,4
1998	20 718	10 162	7 147	3 395	13,8
1999	22 146	.	.	.	.
2000	21 963	11 449	6 790	3 709	15,5
2001	23 574	12 389	7 178	3 991	16,0
2002	23 573	12 145	7 227	4 184	16,4
2003	24 430	12 261	7 529	4 623	17,7
Personen- und Kombinationskraftwagen⁴⁾					
1975	6 564	2 639	1 879	2 024	21,1
1980	8 787	4 046	2 703	2 023	15,9
1985	9 093	3 911	3 067	2 095	19,8
1990	11 779	5 450	3 999	2 313	17,5
1991	13 043	5 707	4 446	2 867	23,5
1992	13 682	6 104	4 741	2 818	18,6
1993	14 456	6 866	4 906	2 670	14,3
1994	14 440	7 238	4 712	2 478	11,9
1995	15 129	7 480	5 119	2 518	12,0
1996	15 039	7 255	5 192	2 582	10,5
1997	15 432	7 401	5 314	2 706	11,0
1998	15 541	7 460	5 363	2 708	9,9
1999	16 483	.	.	.	.
2000	16 230	8 270	5 078	2 871	10,4
2001	17 365	8 859	5 390	3 105	11,3
2002	17 347	8 659	5 422	3 254	11,5
2003	17 865	8 593	5 655	3 604	11,9

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Geringe Mängel sind solche, die keinen nennenswerten Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben.- ³⁾ Verkehrsunsicher sind Fahrzeug

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Schwere der Mängel

Jahr	Geprüfte Fahrzeuge in 1 000	ohne Mängel	davon		verkehrs- unsicher ³⁾
			geringe	mit Mängeln ²⁾ erhebliche	
Krafträder⁴⁾					
1975	117	48	34	34	0,5
1980	196	92	57	47	0,9
1985	432	232	127	72	1,0
1990	455	256	135	63	0,4
1991	545	304	161	80	0,6
1992	577	329	167	80	0,5
1993	618	353	183	82	0,4
1994	685	415	195	75	0,3
1995	759	460	218	81	0,3
1996	824	498	235	90	0,3
1997	918	574	251	93	0,4
1998	957	610	252	94	0,3
1999	1 152	.	.	.	.
2000	1 170	816	250	104	0,3
2001	1 341	947	276	117	0,4
2002	1 357	953	282	121	0,4
2003	1 460	1 032	297	130	0,4
Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und sonstige Kfz⁵⁾					
1975	1 051	482	386	182	1,2
1980	1 660	753	662	244	0,9
1985	1 694	814	675	203	1,8
1990	1 805	834	734	236	1,1
1991	2 018	894	816	307	1,3
1992	2 105	948	830	325	1,6
1993	2 154	999	837	317	1,3
1994	2 234	1 089	830	314	1,2
1995	2 253	1 047	882	323	1,4
1996	2 364	1 070	935	358	1,4
1997	2 385	1 072	935	376	1,7
1998	2 366	1 057	919	388	2,0
1999	2 507	.	.	.	.
2000	2 502	1 154	867	477	3,0
2001	2 632	1 241	889	499	2,9
2002	2 630	1 211	894	521	3,0
2003	2 701	1 221	905	572	3,2

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 BOKraft. - ²⁾ Geringe Mängel sind solche, die keinen nennenswerten Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben. -

³⁾ Verkehrsunsicher sind Fahrzeug

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Art der Mängel²⁾

Jahr	Festgestellte Mängel in 1 000	Beleuch- tung	Lenkung	darunter		Fahrge- stell und Aufbau ⁴⁾	Geräusch- u. Abgas- verhalten ⁵⁾
				Bremsen	Berei- fung ³⁾		
Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger insgesamt							
1975	10 956	2 131	782	2 460	536	2 178	214
1980	12 436	2 489	830	2 487	530	2 989	953
1985	13 136	2 586	860	2 582	594	3 903	1 022
1990	15 905	3 214	920	3 156	940	5 066	1 155
1991	19 128	3 922	1 097	3 729	1 149	5 579	1 517
1992	19 514	3 975	1 026	3 878	1 313	5 709	1 480
1993	18 862	3 803	971	3 766	1 348	5 615	1 432
1994	17 656	3 522	885	3 534	1 316	5 168	1 620
1995	18 396	3 674	924	3 722	1 420	5 402	1 606
1996	19 322	3 869	974	3 915	1 511	5 752	1 583
1997	19 604	3 995	978	3 973	1 503	5 915	1 568
1998	<u>20 617</u>	4 201	995	4 087	<u>1 583</u>	<u>6 338</u>	1 619
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	24 271	5 033	912	5 151	3 649	3 408	1 541
2001	26 059	6 120	951	5 514	4 013	3 607	1 617
2002	27 050	6 329	967	5 727	4 232	3 681	1 647
2003	29 811	6 298	1 089	6 215	4 786	3 914	1 395
Personen- und Kombinationskraftwagen⁶⁾							
1975	9 256	1 805	665	2 158	430	1 797	798
1980	9 824	2 005	675	2 034	375	2 335	876
1985	10 505	2 019	703	2 115	431	3 172	929
1990	12 918	2 489	753	2 628	743	4 225	1 057
1991	15 461	2 986	905	3 088	908	4 586	1 402
1992	15 722	2 978	838	3 235	1 077	4 692	1 370
1993	15 088	2 802	785	3 132	1 084	4 570	1 319
1994	13 885	2 503	689	2 914	1 028	4 133	1 469
1995	14 451	2 596	719	3 077	1 114	4 306	1 459
1996	14 964	2 667	748	3 191	1 167	4 541	1 435
1997	14 964	2 748	745	3 243	1 153	4 667	1 415
1998	<u>15 983</u>	2 897	752	3 327	<u>1 215</u>	<u>5 035</u>	1 463
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	18 540	3 618	658	4 009	2 849	2 488	1 374
2001	20 108	4 303	691	4 364	3 169	2 672	1 449
2002	20 958	4 459	702	4 534	3 361	2 744	1 475
2003	23 226	4 561	801	4 944	3 825	2 928	1 248

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Fahrzeuge mit Mängeln verschiedener Art sind unter jeder der in Frage kommenden Art erfasst.- ³⁾ Ab 2000 "Achsen, Räder, Reifen, Aufhängungen".- ⁴⁾ Ab 2000 "Fahrgestell/Rahmen".- ⁵⁾ Bei Kraftfahrzeuganhängern nur Geräusentwicklung.- ⁶⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Art der Mängel²⁾

Jahr	Festgestellte Mängel in 1 000	Beleuch- tung	Lenkung	darunter		Fahrge- stell und Aufbau ⁴⁾	Geräusch- u. Abgas- verhalten
				Bremsen	Berei- fung ³⁾		
Krafträder⁵⁾							
1975	150	26	20	22	10	29	8
1980	196	32	22	27	17	41	10
1985	349	69	38	52	30	87	17
1990	339	78	36	47	31	90	24
1991	393	89	36	54	37	106	25
1992	381	85	32	52	39	104	22
1993	407	92	33	55	42	117	21
1994	403	94	32	53	45	115	21
1995	448	104	33	59	53	129	22
1996	505	116	35	66	61	146	24
1997	520	122	36	65	64	149	24
1998	<u>541</u>	132	36	68	<u>69</u>	<u>149</u>	25
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	556	122	30	71	98	121	24
2001	599	171	31	78	111	122	24
2002	602	164	31	81	118	115	23
2003	649	147	32	88	133	116	23
Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und sonstige Kfz⁶⁾							
1975	1 281	250	94	222	75	287	45
1980	1 909	364	127	310	98	467	66
1985	1 761	384	115	287	95	490	75
1990	1 953	466	126	334	111	554	74
1991	2 357	571	149	405	133	630	90
1992	2 372	422	151	397	145	634	88
1993	2 354	572	149	385	141	661	91
1994	2 278	559	159	354	147	634	129
1995	2 390	590	168	375	156	673	125
1996	2 618	653	187	415	173	745	124
1997	2 667	670	195	423	175	766	128
1998	<u>2 767</u>	700	203	433	<u>181</u>	<u>805</u>	131
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	3 513	812	215	662	456	529	139
2001	3 623	984	222	670	470	541	144
2002	3 690	964	226	677	479	546	148
2003	3 955	975	248	711	514	574	123

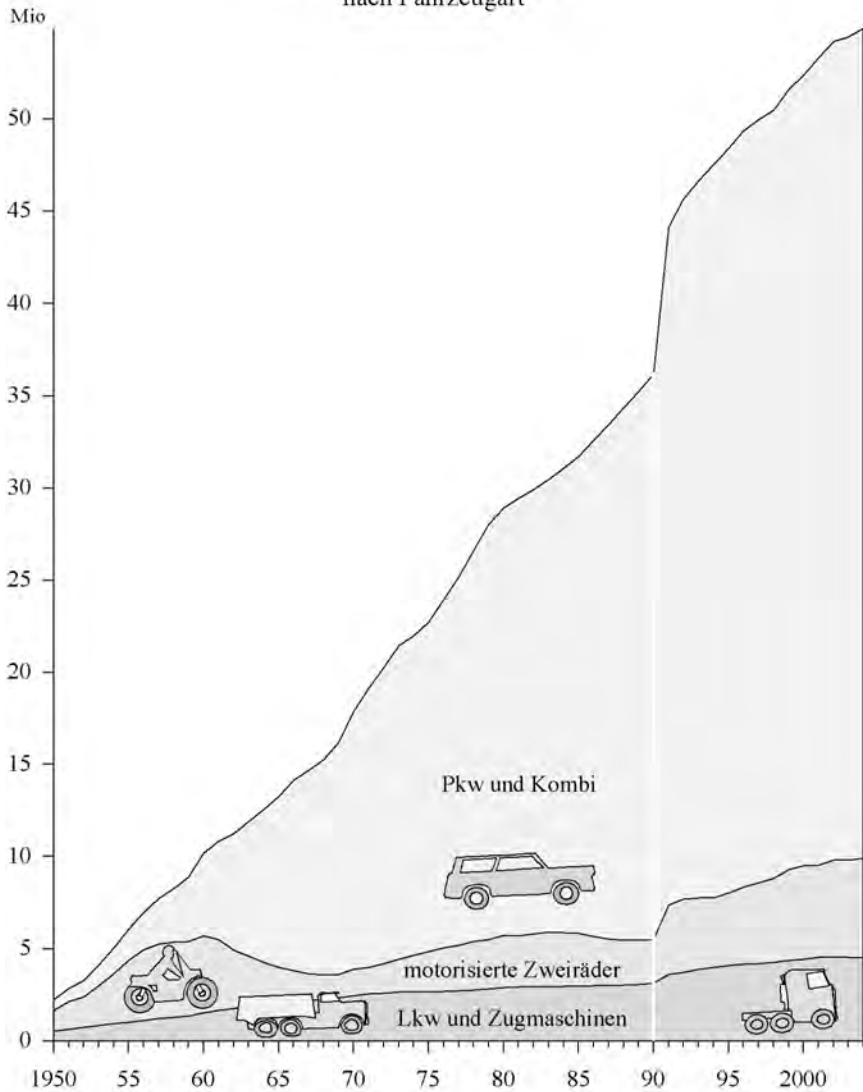
¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 StVZO sowie § 41 BOKraft. - ²⁾ Fahrzeuge mit Mängeln verschiedener Art sind unter jeder der in Frage kommenden Art erfasst. - ³⁾ Ab 2000 "Achsen, Räder, Reifen, Aufhängungen". - ⁴⁾ Ab 2000 "Fahrgestell / Rahmen". - ⁵⁾ Einschließlich Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen. - ⁶⁾ Ohne Krafträder und Kraftfahrzeuganhänger.

Fahrräder¹⁾ - Produktion und Bestand

Jahr	Produktion ²⁾⁴⁾ in 1 000	Einfuhr ²⁾ in 1 000	Ausfuhr ²⁾ in 1 000	Inlandsanlieferungen ³⁾⁴⁾		Bestand ⁵⁾	
				insgesamt in 1 000	dar. Klappräder in vH	insgesamt in Mio.	dar. Klappräder in vH
1960	1 678	11	410	1 279	-	18,6	-
1965	1 655	188	240	1 603	4,0	19,3	0,0
1970	2 351	460	554	2 257	48,0	22,1	10,0
1975	3 071	536	634	2 973	35,0	29,3	24,1
1980	4 497	1 122	879	4 740	7,1	36,5	13,8
1985	3 427	767	1 130	3 064	2,0	44,2	4,0
1990	4 452	2 816	835	5 783	0,7	51,9	0,9
1991	4 347	3 785	651	6 753	0,5	64,2	0,6
1992	4 271	3 590	563	6 256	0,5	67,3	0,5
1993	3 943	3 969	487	6 273	0,5	70,0	0,4
1994	<u>3 477</u>	3 648	391	<u>5 574</u>	<u>0,5</u>	72,3	0,3
1995	2 489	3 373	348	4 570	0,7	73,5	0,4
1996	2 291	3 256	365	4 180	0,8	73,9	0,2
1997	2 565	3 311	483	4 197	0,9	74,0	0,3
1998	2 624	3 854	571	4 360	0,8	74,0	0,3
1999	2 901	4 281	432	4 799	0,6	74,1	0,3
2000	3 038	5 099	448	5 064	0,5	74,5	0,3
2001	2 882	4 642	439	4 558	0,5	74,6	0,3
2002	2 840	4 866	572	4 272	0,5	74,1	0,3
2003	2 752	5741 ⁶⁾	836	4 622	0,5	73,5	0,2

¹⁾ Ohne Kinderspielfahrräder.- ²⁾ Fahrräder einschl. Fahrradrahmen.- ³⁾ Produktion und Einfuhr, abzüglich Ausfuhr; ab 1987 ohne Doppelzählungen von Fahrradrahmen (1993 = 750 Tsd.).- ⁴⁾ Bei Produktion und Inlandsanlieferungen ab 1995 ohne Fahrräder ohne Kugellager.- ⁵⁾ 1.7. des jeweiligen Jahres.- ⁶⁾ 2003 ohne Fahrradrahmen.

Bestand an Kraftfahrzeugen nach Fahrzeugart



B2

Daten siehe Seite 140/141 und Verkehr in Zahlen 1991

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾ - in 1 000

	1975	1980	1985	1990	1991*	1992*	1993*	1994	1995
Kraftfahrzeuge²⁾	21 020	26 950	30 204	35 567	43 085	44 130	45 190	46 356	47 286
Personenkraftwagen und Kombi	17 898	23 192	25 845	30 685	36 772	37 947	38 892	39 765	40 404
dar. mit Dieselmotor	644	1 138	2 341	4 122	4 340	4 731	5 088	5 358	5 545
Personenkraftwagen	16 518	21 430	23 583	27 313	32 581	33 327	33 907	34 407	34 670
Kombinationskraftwagen	1 380	1 762	2 262	3 372	4 191	4 620	4 985	5 359	5 734
Krafträder ³⁾	250	572	993	1 233	1 958	1 750	1 723	1 895	2 067
Kraftomnibusse und Obusse	60	70	69	70	90	89	89	88	86
Lastkraftwagen	1 121	1 277	1 281	1 389	1 660	1 849	2 020	2 114	2 215
Ladekapazität (in 1 000 t)	3 468	3 897	3 715	4 118	.	.	.	5 913	6 020
mit Normalaufbau	1 060	1 194	1 193	1 285	.	.	1 876	1 970	2 069
Ladekapazität (in 1 000 t)	3 005	3 292	3 058	3 233	.	.	.	4 593	4 638
mit Spezialaufbau	61	83	88	104	.	.	144	144	147
Ladekapazität (in 1 000 t)	462	605	657	885	.	.	.	1 320	1 382
Zugmaschinen	1 561	1 640	1 705	1 756	1 992	1 900	1 891	1 898	1 900
Ackerschlepper ⁴⁾	1 515	1 580	1 641	1 678	1 892	1 788	1 770	1 778	1 776
dar. in der Landwirtschaft	1 437	1 469	1 484	1 374	1 522	1 366	1 302	1 261	1 217
Sattelzugmaschinen	45	60	64	78	100	113	120	121	124
Übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾	129	198	311	434	613	595	575	596	613
Kraftfahrzeuganhänger²⁾	931	1 329	1 763	2 246	.	.	.	3 875	4 101
zur Lastenbeförderung	598	861	1 225	1 631	.	.	.	2 900	3 029
Ladekapazität (in 1 000 t)	2 845	3 433	4 060	5 200	.	.	.	8 291	8 579
dar. Sattelanhänger	52	65	75	96	.	.	151	156	161
Ladekapazität (in 1 000 t)	1 029	1 338	1 629	2 211	.	.	.	3 740	3 888
zur sonstigen Verwendung	333	468	538	615	.	.	.	975	1 072
Mopeds, Mofas und Mokicks⁶⁾	1 719	2 110	1 474	954	1 612	2 051	1 963	1 691	1 667
Leicht- und Kleinkrafträder⁷⁾	205	166	414	181	173	172	179	188	201

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Stand 1.7.- ²⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. zulassungsfreie Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief.- ³⁾ Ohne Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen (bis 1980: bis 50 cm³ Hubraum, seit 1981: bis 80 cm³ Hubraum).- ⁴⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger.- ⁵⁾ Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief u.ä.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾⁹⁾ - in 1 000

	1996	1997	1998	1999	2000	2001 ⁹⁾	2002	2003	2004
Kraftfahrzeuge²⁾	48 118	48 698	49 186	50 140	50 794	51 889	52 667	52 988	53 390
Personenkraftwagen und Kombi	40 988	41 372	41 674	42 324	42 840	43 772	44 383	44 657	45 023
dar. mit Dieselmotor	5 631	5 587	5 487	5 633	5 961	6 357	6 975	7 608	8 294
Krafträder ¹⁾¹⁰⁾	2 247	2 396	2 525	2 708	2 767	2 813	2 918	2 989	3 053
Kraftomnibusse und Obusse	85	84	83	85	86	87	86	86	86
Lastkraftwagen	2 273	2 315	2 371	2 466	2 527	2 611	2 649	2 619	2 586
Ladekapazität (in 1 000 t)	6 087	6 047	6 068	6 214	.	.	.	.	.
mit Normalaufbau	2 124	2 166	2 221	2 313	2 374	2 454	2 494	2 471	2 444
Ladekapazität (in 1 000 t)	4 640	4 573	4 561	4 639	.	.	.	.	.
mit Spezialaufbau	150	149	150	153	152	157	155	148	142
Ladekapazität (in 1 000 t)	1 448	1 474	1 507	1 574	.	.	.	.	.
Zugmaschinen	1 900	1 900	1 903	1 916	1 920	1 942	1 951	1 952	1 952
Ackerschlepper ⁴⁾	1 769	1 765	1 762	1 763	1 758	1 771	1 773	1 774	1 773
dar. in der Landwirtschaft	1 167	1 116	1 072	1 031	989	980	944	907	868
Sattelzugmaschinen	130	135	141	154	162	171	178	178	179
Übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾	625	631	630	642	655	665	679	684	689
Kraftfahrzeuganhänger²⁾	4 263	4 405	4 521	4 656	4 853	4 960	5 105	5 211	5 317
zur Lastenbeförderung	3 139	3 253	3 371	3 502	3 632	3 719	3 841	3 935	4 030
Ladekapazität (in 1 000 t)	8 879	9 108	9 448	10 027	.	.	.	.	.
dar. Sattelanhänger	167	172	180	194	205	213	221	225	227
Ladekapazität (in 1 000 t)	4 072	4 212	4 435	4 834	.	.	.	.	.
zur sonstigen Verwendung	1 124	1 152	1 150	1 153	1 221	1 241	1 264	1 276	1 288
Mopeds, Mofas und Mokicks⁶⁾	1 728	1 667	1 634	1 747	1 743	1 595	1 683	1 584	1 635
Leicht- und Kleinkrafträder⁷⁾	223	321	401	469	571	598	639	668	692

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁶⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen. Ab 1992 Bestand am Ende des Versicherungsjahres (28./29.2.).-

⁷⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen (bis 1980: bis 50 cm³ Hubraum, seit 1981: bis 80 cm³ Hubraum).- ⁸⁾ Ab 1995 geänderte Abgrenzung (einschl. M1-Fahrzeuge). Daher keine getrennte Ausweisung von Pkw und Kombi möglich.- ⁹⁾ Ab 2001 Stand 1.1. und von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist.- ¹⁰⁾ Ab 2001

einschl. drei- und leichte vierrädrige Fahrzeuge.- * Bestand für die neuen Bundesländer 1991 - 1993 Berechnungen des DIW.

Kraftfahrzeugverkehr**Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern - in 1 000**

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Kraftfahrzeuge	3 670	3 685	2 774	2 633	3 377	4 657	4 459	3 672	3 687
Personenkraftwagen und Kombi	3 194	3 209	2 426	2 379	3 041	4 159	3 930	3 194	3 209
dar. mit Dieselmotor	477	544	196	531	338	498	589	477	544
Personenkraftwagen	2 631	2 567	2 205	2 111	2 587	3 510	3 280	2 631	2 567
Kombinationskraftwagen	563	642	221	269	453	649	650	563	642
Krafträder ¹⁾	185,7	187,6	125,3	84,4	102,4	133,3	159,1	185,7	187,6
Kraftomnibusse und Obusse	7,7	6,2	6,5	4,0	4,6	6,0	7,5	7,7	6,2
Lastkraftwagen	209,9	216,6	143,7	106,8	157,8	267,2	271,3	209,9	216,6
mit Normalaufbau	197,8	205,6	134,5	99,8	145,9	250,2	255,5	197,8	205,6
mit Spezialaufbau	12,1	11,0	9,2	7,1	11,9	17,0	15,8	12,1	11,0
Zugmaschinen	40,1	38,9	53,4	41,5	41,7	51,9	48,5	40,1	38,9
Ackerschlepper ²⁾	28,7	27,4	45,5	34,8	30,0	31,8	30,9	28,7	27,4
dar. in der Landwirtschaft	11,7	10,1	37,9	26,9	14,5	13,5	13,1	11,7	10,1
Sattelzugmaschinen	11,5	11,5	7,9	6,8	11,7	20,1	17,6	11,5	11,5
Übrige Kraftfahrzeuge ³⁾	31,9	26,6	18,9	16,9	29,4	40,6	42,6	33,7	28,2
Kraftfahrzeuganhänger	228,3	247,8	137,5	118,9	158,7	213,0	223,1	228,3	247,8
zur Lastenbeförderung	157,7	161,0	95,5	87,3	119,5	164,7	168,3	157,7	161,0
dar. Sattelanhänger	12,5	11,9	6,8	4,8	9,5	21,7	18,5	12,5	11,9
zur sonstigen Verwendung	70,6	86,8	42,0	31,6	39,2	48,3	54,8	70,6	86,8
Leicht- und Kleinkrafträder⁴⁾	18,8	25,2	16,7	38,0	8,8	10,9	16,8	18,8	25,2

¹⁾ Ohne Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen (bis 1980 bis 50 cm³ Hubraum, seit 1981 bis 80 cm³ Hubraum).- ²⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger.- ³⁾ Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief u.ä.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftfahrzeugverkehr

Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern - in 1 000

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Kraftfahrzeuge	3 797	3 981	4 021	4 246	4 351	3 896	3 832	3 707	3 688
Personenkraftwagen und Kombi ⁵⁾	3 314	3 496	3 528	3 736	3 802	3 378	3 342	3 253	3 237
dar. mit Dieselmotor	484	525	525	657	.	1 026	1 155	1 236	1 293
Personenkraftwagen	2 655	.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationskraftwagen	659	.	.	.	.	.	.	.	.
Krafträder ¹⁾	194,5	206,7	202,0	185,9	195,9	176,9	169,3	158,0	162,9
Kraftomnibusse und Obusse	5,4	5,9	5,5	5,8	6,3	6,2	6,1	5,7	5,7
Lastkraftwagen	212,2	199,8	213,0	237,2	258,2	246,8	229,2	207,8	202,4
mit Normalaufbau	198,6	188,0	200,6	223,3	242,2	231,7	216,2	197,5	.
mit Spezialaufbau	13,6	11,9	12,4	13,9	16,0	15,1	13,0	10,3	.
Zugmaschinen	42,4	44,5	45,2	52,5	56,5	53,9	50,8	49,4	49,3
Ackerschlepper ²⁾	26,5	27,4	23,9	25,5	25,6	26,0	24,8	25,6	26,3
dar. in der Landwirtschaft	8,7	9,0	7,7	7,9	8,0	6,7	6,0	5,8	.
Sattelzugmaschinen	15,9	17,1	19,3	25,0	28,5	27,9	26,0	23,8	25,6
Übrige Kraftfahrzeuge ³⁾	28,3	27,5	27,0	28,9	31,9	33,9	35,3	33,3	31,0
Kraftfahrzeuganhänger	218,7	217,4	223,5	234,2	250,5	254,8	236,2	214,9	220,5
zur Lastenbeförderung	164,2	162,1	171,1	181,9	197,6	201,3	186,5	169,2	175,3
dar. Sattelanhänger	14,5	14,1	15,6	21,8	23,5	22,6	20,4	18,7	19,6
zur sonstigen Verwendung	54,5	55,3	52,5	52,3	52,9	53,5	49,7	45,7	45,3
Leicht- und Kleinkrafträder⁴⁾	23,3	65,1	111,9	104,1	86,5	76,2	59,4	50,3	44,5

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁴⁾ Mit amtlichen Kennzeichen (bis 80 cm³ Hubraum).- ⁵⁾ Ab 1995 geänderte Abgrenzung (einschl. M1-Fahrzeuge). Daher keine getrennte Ausweisung von Pkw und Kombi möglich.

Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾**Bestand und Neuzulassungen nach Höchstgeschwindigkeitsklassen**

Höchstgeschwindigkeit	1990		1991		1992		1993*		1994		1995		1996	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Bestand²⁾														
bis 100	44	0,1	.	.	.	.	981	2,5	875	2,2	721	1,8	585	1,4
101 bis 120	880	2,9	.	.	.	.	743	1,9	672	1,7	601	1,5	533	1,3
121 bis 140	2 616	8,5	.	.	.	.	4 105	10,6	3 845	9,7	3 482	8,6	3 100	7,6
141 bis 160	11 290	36,8	.	.	.	.	12 715	32,8	12 735	32,0	12 628	31,3	12 506	30,5
161 bis 180	7 941	25,9	.	.	.	.	11 297	29,1	11 925	30,0	12 627	31,3	13 286	32,4
181 bis 200	4 368	14,2	.	.	.	.	6 225	16,1	6 608	16,6	6 990	17,3	7 322	17,9
über 200	1 494	4,9	.	.	.	.	2 558	6,6	2 840	7,1	3 053	7,6	3 484	8,5
ohne Angabe	1 042	3,4	.	.	.	.	349	0,9	266	0,7	211	0,5	172	0,4
insgesamt	30 685	100	.	.	.	.	38 772	100	39 765	100	40 314	100	40 988	100
Neuzulassungen														
bis 100	1	0,0	.	.	3	0,1	2	0,1	1	0,0	1	0,0	1	0,0
101 bis 120	38	1,2	.	.	15	0,4	6	0,2	4	0,1	3	0,1	2	0,1
121 bis 140	154	5,1	.	.	228	5,8	169	5,3	135	4,2	104	3,2	84	2,4
141 bis 160	746	24,5	.	.	967	24,6	752	23,5	719	22,4	830	25,0	856	24,5
161 bis 180	1 040	34,2	.	.	1 476	37,6	1 270	39,8	1 301	40,5	1 244	37,5	1 258	36,0
181 bis 200	744	24,5	.	.	781	19,9	623	19,5	648	20,2	678	20,5	740	21,2
über 200	318	10,4	.	.	461	11,7	372	11,7	400	12,5	454	13,7	554	15,9
insgesamt	3 041	100	4 159	100	3 930	100	3 194	100	3 209	100	3 314	100	3 496	100

¹⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.- ²⁾ Stand 1.7., einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.- * Bestand für die neuen Bundesländer: Im Zentralen Fahrzeugregister (ZfZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes).

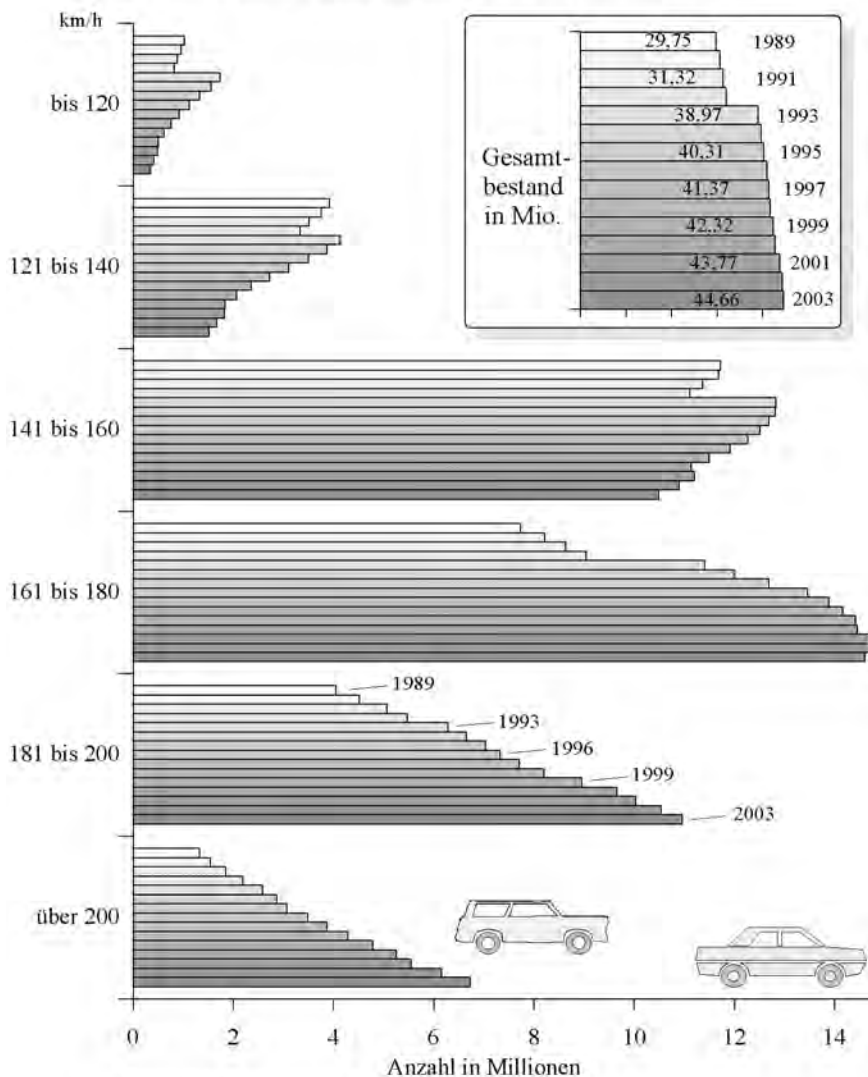
Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾

Bestand und Neuzulassungen nach Höchstgeschwindigkeitsklassen

Höchstgeschwindigkeit	1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Bestand²⁾														
bis 100	459	1,1	358	0,9	276	0,7	216	0,5	207	0,5	169	0,4	139	0,3
101 bis 120	465	1,1	398	1,0	340	0,8	291	0,7	283	0,6	246	0,6	211	0,5
121 bis 140	2 723	6,6	2 361	5,7	2 058	4,9	1 840	4,3	1 821	4,2	1 670	3,8	1 522	3,4
141 bis 160	12 269	29,7	11 912	28,6	11 493	27,2	11 138	26,0	11 206	25,6	10 891	24,5	10 485	23,5
161 bis 180	13 743	33,2	14 040	33,7	14 317	33,8	14 368	33,5	14 595	33,3	14 622	32,9	14 537	32,6
181 bis 200	7 704	18,6	8 198	19,7	8 953	21,2	9 646	22,5	10 029	22,9	10 544	23,8	10 962	24,5
über 200	3 866	9,3	4 287	10,3	4 786	11,3	5 251	12,3	5 545	12,7	6 162	13,9	6 726	15,1
ohne Angabe	143	0,3	121	0,3	100	0,2	89	0,2	86	0,2	80	0,2	75	0,2
insgesamt	41 372	100	41 674	100	42 324	100	42 840	100	43 772	100	44 383	100	44 657	100
Neuzulassungen														
bis 100	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
101 bis 120	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	0	0,0	0	0,0
121 bis 140	71	2,0	75	2,0	103	2,7	90	2,7	79	2,4	65	2,0	52	1,6
141 bis 160	819	23,2	723	19,4	702	18,5	585	17,3	502	15,0	423	13,0	381	11,8
161 bis 180	1 164	33,0	1 172	31,4	1 031	27,1	868	25,7	840	25,1	831	25,6	891	27,5
181 bis 200	856	24,3	1 071	28,7	1 240	32,6	1 077	31,9	990	29,6	974	29,9	951	29,4
über 200	616	17,5	693	18,5	725	19,1	757	22,4	929	27,8	959	29,5	962	29,7
insgesamt	3 528	100	3 736	100	3 802	100	3 378	100	3 342	100	3 253	100	3 237	100

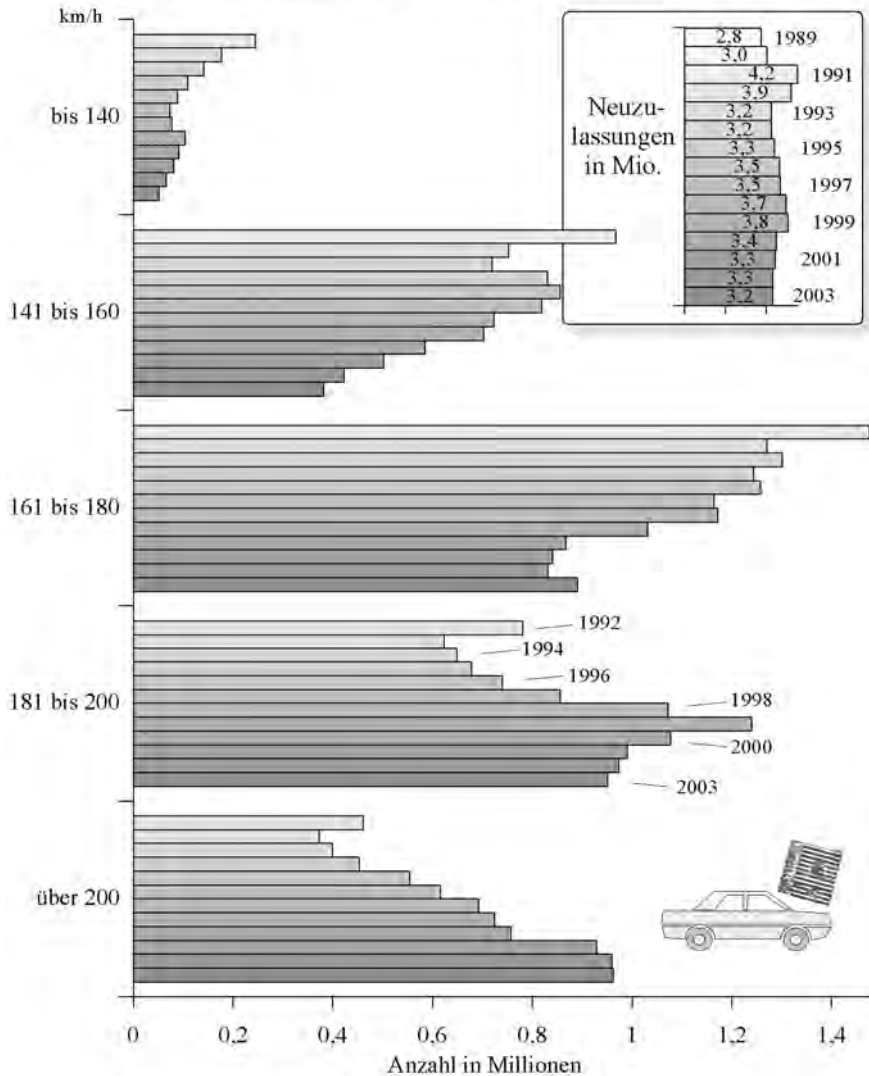
¹⁾ Einschl. M1-Fahrzeuge.- ²⁾ Bis 2000 Stand 1.7., ab 2001 Stand 1.1.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge (ab 2001 von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist). Werte für den 1.1. 2004 lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Personen- und Kombinationskraftwagen Bestand nach sechs Höchstgeschwindigkeitsklassen



Daten siehe Seite 144, bis 1992 alte Bundesländer

Personen- und Kombinationskraftwagen Neuzulassungen nach fünf Höchstgeschwindigkeitsklassen



B2

Daten siehe Seite 145, bis 1992 alte Bundesländer

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾ - Bestand, Neuzulassungen, Löschungen

	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
nach Hubraumklassen	Pkw-Bestand²⁾								
bis 999 cm ³	1 000 1 729	1 897	1 941	2 033	.	.	3 393	3 221	2 944
1 000 bis 1 499 cm ³	1 000 8 559	9 065	9 135	9 229	.	.	11 254	10 155	10 301
1 500 bis 1 999 cm ³	1 000 6 206	9 493	11 302	14 984	.	.	18 800	20 897	21 567
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000 1 404	2 737	3 466	4 439	.	.	5 326	5 493	5 592
bis 999 cm ³	vH 9,7	8,2	7,5	6,6	.	.	8,7	8,1	7,3
1 000 bis 1 499 cm ³	vH 47,8	39,1	35,4	30,1	.	.	29,0	25,5	25,5
1 500 bis 1 999 cm ³	vH 34,7	40,9	43,7	48,8	.	.	48,5	52,6	53,4
2 000 cm ³ und mehr ⁵⁾	vH 7,8	11,8	13,4	14,5	.	.	13,7	13,8	13,8
nach Haltergruppen									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000 3 565	4 060	4 345	3 907	.	.	4 343	4 402	4 430
Arbeitnehmer ⁶⁾⁶⁾	1 000 14 333	19 132	21 500	26 778	.	.	34 430	35 363	35 975
Insgesamt	1 000 17 898	23 192	25 845	30 685	36 772	37 947	38 772	39 765	40 404
nach Hubraumklassen	Pkw-Neuzulassungen								
bis 999 cm ³	1 000 215	178	172	113	153	121	124	103	98
1 000 bis 1 499 cm ³	1 000 918	947	604	754	1 234	1 053	753	741	875
1 500 bis 1 999 cm ³	1 000 766	925	1 249	1 721	2 183	2 129	1 803	1 870	1 856
2 000 cm ³ und mehr ⁵⁾	1 000 207	376	354	452	589	626	514	495	484
bis 999 cm ³	vH 10,2	7,3	7,2	3,7	3,7	3,1	3,9	3,2	3,0
1 000 bis 1 499 cm ³	vH 43,6	39,0	25,4	24,8	29,6	26,8	23,6	23,1	26,4
1 500 bis 1 999 cm ³	vH 36,4	38,2	52,5	56,6	52,5	54,2	56,4	58,3	56,0
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH 9,8	15,5	14,9	14,9	14,2	15,9	16,1	15,4	14,6
nach Haltergruppen									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000 645	781	888	1 117	1 271	1 302	1 182	1 225	1 255
Arbeitnehmer ⁶⁾⁶⁾	1 000 1 461	1 645	1 491	1 924	2 888	2 628	2 012	1 984	2 060
Insgesamt	1 000 2 106	2 426	2 379	3 041	4 159	3 930	3 194	3 209	3 314
Pkw-Löschungen⁷⁾									
Zahl der Fahrzeuge	1 000 1 353	1 939	1 776	2 633	.	1 873	2 253	2 695	2 950
Durchschnittsalter der Fahrzeuge	Jahre 9,4	11,6	9,8	10,0	.	11,3	11,6	11,8	11,8

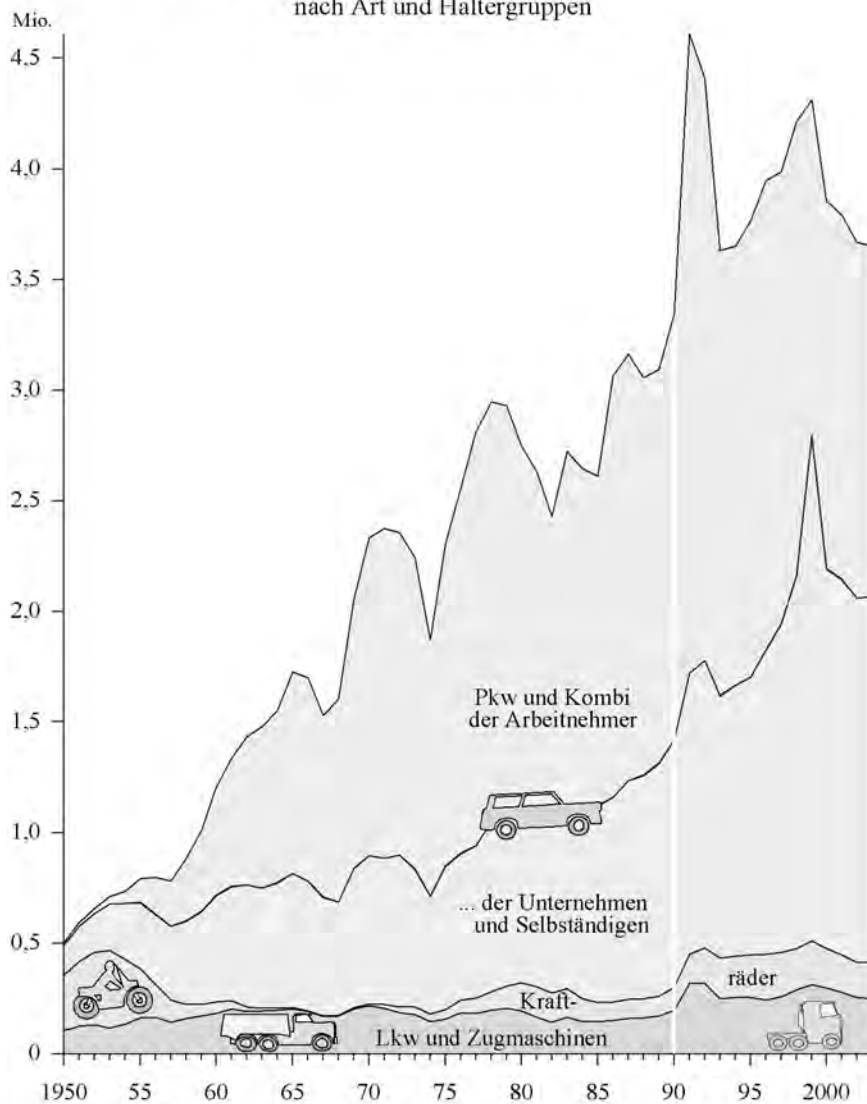
¹⁾ Personen- und Kombinationskraftwagen.- ²⁾ Stand 1.7.; ab 2001 Stand 1.1.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge (1.7.1978 = 2 234 Tsd.). Ab 2001 von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist. Bestand neue Bundesländer: 1991 und 1992 Schätzungen des DIW, 1993 im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes).- ³⁾ Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolbenmotoren.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾ - Bestand, Neuzulassungen, Löschungen

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	
nach Hubraumklassen	Pkw-Bestand²⁾									
bis 999 cm ³	1 000	2 660	2 433	2 311	2 257	2 264	2 332	2 346	2 325	2 292
1 000 bis 1 399 cm ³	1 000	10 510	10 649	10 724	10 784	10 790	10 937	10 981	10 988	11 054
1 400 bis 1 999 cm ³	1 000	22 126	22 530	22 842	23 331	23 681	24 193	24 541	24 658	24 811
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000	5 692	5 760	5 797	5 952	6 105	6 309	6 516	6 686	6 867
bis 999 cm ³	vH	6,5	5,9	5,5	5,3	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1
1 000 bis 1 399 cm ³	vH	25,6	25,7	25,7	25,5	25,2	25,0	24,7	24,6	24,6
1 400 bis 1 999 cm ³	vH	54,0	54,5	54,8	55,1	55,3	55,3	55,3	55,2	55,1
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH	13,9	13,9	13,9	14,1	14,3	14,4	14,7	15,0	15,3
nach Haltergruppen	Pkw-Neuzulassungen									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000	4 365	4 459	4 466	4 455	4 508	4 708	4 783	4 746	4 740
Arbeitnehmer ⁵⁾⁶⁾	1 000	36 622	36 913	37 207	37 869	38 332	39 065	39 600	39 912	40 283
Insgesamt	1 000	40 988	41 372	41 674	42 324	42 840	43 772	44 383	44 657	45 023
nach Hubraumklassen	Pkw-Neuzulassungen									
bis 999 cm ³	1 000	104	165	217	276	231	202	154	115	.
1 000 bis 1 399 cm ³	1 000	898	806	846	785	669	670	665	680	.
1 400 bis 1 999 cm ³	1 000	1 950	1 986	2 061	2 091	1 833	1 800	1 725	1 735	.
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000	544	571	613	650	645	670	709	707	.
bis 999 cm ³	vH	3,0	4,7	5,8	7,3	6,8	6,1	4,7	3,5	.
1 000 bis 1 399 cm ³	vH	25,7	22,8	22,6	20,6	19,8	20,0	20,5	21,0	.
1 400 bis 1 999 cm ³	vH	55,8	56,3	55,2	55,0	54,3	53,9	53,0	53,6	.
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH	15,6	16,2	16,4	17,1	19,1	20,0	21,8	21,9	.
nach Haltergruppen	Pkw-Löschungen⁷⁾⁸⁾									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000	1 376	1 486	1 687	1 518	1 661	1 696	1 647	1 655	.
Arbeitnehmer ⁵⁾⁶⁾	1 000	2 121	2 043	2 049	2 284	1 717	1 645	1 606	1 582	.
Insgesamt	1 000	3 496	3 528	3 736	3 802	3 378	3 342	3 253	3 237	.
Zahl der Fahrzeuge	1 000	3 145	3 392	3 469	3 046	2 554	3 024	3 216	3 057	.
Durchschnittsalter der Fahrzeuge	Jahre	11,6	11,5	11,8	11,6	11,6	11,8	11,9	11,9	.

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁴⁾ Einschließlich Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbscharakter.- ⁵⁾ Von 1987 bis Anfang Juni 1992 wurden in Berlin (West) keine Haltergruppen ermittelt; die in diesem Zeitraum zugelassenen Fahrzeuge sind insgesamt bei Arbeitnehmern ausgewiesen.- ⁶⁾ Einschl. Nichterwerbspersonen.- ⁷⁾ Einschl. Abmeldungen wegen Ausfuhr.- ⁸⁾ Ab 2001 von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist.

Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen nach Art und Haltergruppen



Daten siehe Seite 142-149 und Verkehr in Zahlen 1991

Kraftfahrzeugverkehr - Neuzulassungen und Bestand schadstoffreduzierter Personen- und Kombinationskraftwagen

Antriebsart / Schadstoffgruppen ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	
mit Ottomotor					Bestand⁷⁾ - in 1 000					
US-Norm ¹⁾	11 132	10 820	10 570	10 145	9 596	9 452	8 686	7 787	6 842	
Europa-Norm ²⁾	3 213	2 968	2 410	1 997	1 628	1 542	1 235	943	719	
Schadstoffarm E1 ³⁾ und E2 ⁴⁾	8 063	8 118	7 461	7 337	7 196	7 152	6 813	6 469	6 102	
Euro 3 und 4 ⁵⁾	47	498	1 835	3 331	4 864	
insgesamt ⁶⁾	27 718	29 825	31 788	33 568	34 666	35 339	35 809	35 810	35 710	
mit Dieselmotor										
US-Norm ¹⁾	1 227	1 125	1 242	972	973	931	769	624	505	
Europa-Norm ²⁾	1 598	1 434	948	481	575	539	412	313	242	
Schadstoffarm E1 ³⁾ und E2 ⁴⁾	1 123	1 077	939	702	828	803	696	605	531	
Euro 3 und 4 ⁵⁾	71	641	1 744	2 512	3 415	
insgesamt ⁶⁾	5 301	5 203	5 220	5 424	5 807	6 211	6 855	7 509	8 208	
					Anteil am Gesamtbestand - in vH					
mit Ottomotor	78,0	83,3	87,8	91,5	94,0	94,5	95,7	96,7	97,2	
mit Dieselmotor	94,0	93,1	95,1	96,3	97,4	97,7	98,3	98,7	99,0	
mit Ottomotor					Neuzulassungen - in 1 000					
US-Norm ¹⁾	1	0	0	0	0	0	0	0	.	
Europa-Norm ²⁾	1	1	1	1	0	0	0	0	.	
Schadstoffarm E1 ³⁾ und E2 ⁴⁾	2 173	2 292	640	240	109	17	0	0	.	
Euro 3 und 4 ⁵⁾	.	.	.	47	453	1 326	1 475	1 528	.	
insgesamt ⁶⁾	2 968	3 000	3 076	2 947	2 350	2 185	2 016	1 941	.	
mit Dieselmotor										
US-Norm ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	.	
Europa-Norm ²⁾	1	1	1	1	0	0	0	0	.	
Schadstoffarm E1 ³⁾ und E2 ⁴⁾	326	407	378	274	132	9	1	1	.	
Euro 3 und 4 ⁵⁾	.	.	.	70	537	994	977	1 029	.	
insgesamt ⁶⁾	524	467	657	853	1 026	1 155	1 236	1 292	.	
					Anteil an den Neuzulassungen - in vH					
mit Ottomotor	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	.	
mit Dieselmotor	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.	

¹⁾ Anlage XXIII StVZO. - ²⁾ Anlage XXV StVZO. - ³⁾ Richtlinie 70/220/EWG bis einschl. der Fassung 89/491/EWG. - ⁴⁾ Richtlinie 70/220/EWG in der Fassung 91/441/EWG bzw.

94/12/EG. - ⁵⁾ Gem. Richtlinie 98/69/EG. - ⁶⁾ Einschl. sonstiger EG-Richtlinien und Ausnahmeregelungen. - ⁷⁾ Stand 1.7.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Ab 2001 Stand 1.1. und von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist.

Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾ - Bestand²⁾ nach kW- und PS-Klassen

kW- bzw. PS-Klassen		1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993*	1994	1995
in 1 000										
bis 25 kW/bis 34 PS		.	1 593	1 093	761	.	.	1 588	1 428	1 227
bis 29 kW/bis 40 PS		.	1 145	974	717	.	.	656	632	586
bis 37 kW/bis 50 PS		.	3 474	2 999	2 891	.	.	3 609	3 625	3 583
bis 44 kW/bis 60 PS		.	4 998	5 602	6 325	.	.	7 284	7 282	7 225
bis 54 kW/bis 74 PS		.	2 291	2 853	3 908	.	.	4 629	4 683	4 673
bis 59 kW/bis 80 PS		.	2 535	3 472	3 990	.	.	5 262	5 448	5 515
bis 74 kW/bis 101 PS		.	3 945	4 090	5 104	.	.	6 438	6 819	7 210
bis 89 kW/bis 121 PS		.	1 648	2 289	3 469	.	.	4 716	4 946	5 123
bis 119 kW/bis 162 PS		.	1 017	1 689	2 363	.	.	3 005	3 223	3 500
ab 120 kW/ab 163 PS		.	546	784	1 157	.	.	1 586	1 680	1 763
insgesamt		.	23 192	25 845	30 685	.	.	38 772	39 765	40 404
Durchschnittliche	kW	.	53	57	60	.	.	61	62	63
Motorleistung	PS	.	72	78	82	.	.	83	84	85
Anteile in vH										
bis 25 kW/bis 34 PS		.	6,9	4,2	2,5	.	.	4,1	3,6	3,0
bis 29 kW/bis 40 PS		.	4,9	3,8	2,3	.	.	1,7	1,6	1,4
bis 37 kW/bis 50 PS		.	15,0	11,6	9,4	.	.	9,3	9,1	8,9
bis 44 kW/bis 60 PS		.	21,6	21,8	20,7	.	.	18,8	18,3	17,9
bis 54 kW/bis 74 PS		.	9,9	11,0	12,7	.	.	11,9	11,8	11,6
bis 59 kW/bis 80 PS		.	10,9	13,4	13,0	.	.	13,6	13,7	13,6
bis 74 kW/bis 101 PS		.	17,0	15,8	16,6	.	.	16,6	17,1	17,8
bis 89 kW/bis 121 PS		.	7,1	8,9	11,3	.	.	12,2	12,4	12,7
bis 119 kW/bis 162 PS		.	4,4	6,5	7,7	.	.	7,8	8,1	8,7
ab 120 kW/ab 163 PS		.	2,4	3,0	3,8	.	.	4,1	4,2	4,4
insgesamt		.	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.- ²⁾ Stand 1.7., einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.- * Bestand für die neuen Bundesländer: Im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes).

Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen²⁾ - Bestand¹⁾ nach kW- und PS-Klassen

kW-Klasse	1996	1997	1998	1999	kW-Klasse	2001	2002	2003	2004
in 1 000									
bis 25 kW	1 043	870	721	588	bis 25 kW	465	392	326	276
bis 29 kW	527	469	412	361	bis 30 kW	354	334	314	295
bis 37 kW	3 573	3 535	3 441	3 274	bis 35 kW	1 832	1 700	1 565	1 440
bis 44 kW	7 135	7 000	6 843	6 661	bis 45 kW	7 833	7 705	7 472	7 220
bis 54 kW	4 529	4 227	3 897	3 645	bis 55 kW	8 863	8 664	8 450	8 295
bis 59 kW	5 644	5 827	5 872	5 913	bis 65 kW	2 025	2 035	2 053	2 119
bis 74 kW	7 614	7 910	8 243	8 650	bis 80 kW	9 491	9 810	10 017	10 179
bis 89 kW	5 272	5 449	5 653	6 017	bis 90 kW	5 385	5 524	5 604	5 670
bis 119 kW	3 805	4 146	4 484	4 885	bis 120 kW	4 876	5 381	5 876	6 394
ab 120 kW	1 846	1 940	2 109	2 331	ab 120 kW	2 647	2 839	2 980	3 135
insgesamt	40 988	41 372	41 674	42 324	insgesamt	43 772	44 383	44 657	45 023
Durchschnittliche kW	64	65	66	67		70	.	.	.
Motorleistung PS	87	88	89	90		94	.	.	.
Anteile in vH									
bis 25 kW	2,5	2,1	1,7	1,4	bis 25 kW	1,1	0,9	0,7	0,6
bis 29 kW	1,3	1,1	1,0	0,9	bis 29 kW	0,8	0,8	0,7	0,7
bis 37 kW	8,7	8,5	8,3	7,7	bis 37 kW	4,2	3,8	3,5	3,2
bis 44 kW	17,4	16,9	16,4	15,7	bis 44 kW	17,9	17,4	16,7	16,0
bis 54 kW	11,0	10,2	9,4	8,6	bis 54 kW	20,2	19,5	18,9	18,4
bis 59 kW	13,8	14,1	14,1	14,0	bis 59 kW	4,6	4,6	4,6	4,7
bis 74 kW	18,6	19,1	19,8	20,4	bis 74 kW	21,7	22,1	22,4	22,6
bis 89 kW	12,9	13,2	13,6	14,2	bis 89 kW	12,3	12,4	12,5	12,6
bis 119 kW	9,3	10,0	10,8	11,5	bis 119 kW	11,1	12,1	13,2	14,2
ab 120 kW	4,5	4,7	5,1	5,5	ab 120 kW	6,0	6,5	6,8	7,2
insgesamt	100	100	100	100	insgesamt	100	100	100	100

¹⁾ Stand 1.7., einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Ab 2001 Stand 1.1.- ²⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.- * Bestand für die neuen Bundesländer: Im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes).

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand und Neuzulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾ nach Bundesländern

	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen
Bestand am 1.1.2004 - in 1 000									
Kraftfahrzeuge¹⁾	7 384,4	9 053,4	1 428,0	1 670,5	338,6	960,4	4 223,6	1 054,0	5 378,9
Personenkraftwagen	6 083,7	7 195,1	1 226,3	1 407,7	292,4	836,0	3 548,8	891,0	4 440,1
Krafträder ²⁾³⁾	555,4	736,5	92,6	84,5	19,8	47,3	296,3	49,8	376,2
Kraftomnibusse und Obusse	9,6	14,7	2,5	2,9	0,5	1,6	6,3	1,9	8,5
Lastkraftwagen	299,6	379,4	82,5	118,2	17,9	54,4	183,5	72,8	244,4
mit Spezialaufbau	19,1	25,9	2,6	5,1	1,3	2,0	9,5	2,7	14,8
Zugmaschinen	337,9	600,5	4,0	36,7	2,9	6,6	137,0	27,6	234,3
Ackerschlepper ⁴⁾	175,8	338,8	0,8	24,5	0,7	2,2	73,1	20,0	150,6
in der Landwirtschaft	128,4	380,9	0,0	11,3	0,2	0,7	51,7	11,6	96,2
Übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾	98,2	127,1	20,0	18,6	5,1	14,5	51,8	10,8	75,5
Kraftfahrzeuganhänger	740,2	919,0	74,6	234,0	30,8	58,8	326,5	146,3	667,6
Sattelanhänger	24,0	32,3	2,2	13,5	4,2	7,6	12,3	5,9	30,8
Neuzulassungen 2003 - in 1 000									
Kraftfahrzeuge¹⁾	488,6	612,5	96,0	87,0	27,7	147,1	333,6	58,8	378,2
Personenkraftwagen	429,8	521,1	82,8	72,4	24,1	132,9	290,6	49,2	331,5
Krafträder ²⁾³⁾	26,1	45,1	5,4	5,4	1,2	3,0	18,7	3,3	19,0
Kraftomnibusse und Obusse	1,0	1,0	0,1	0,2	0,0	0,2	0,4	0,1	0,5
Lastkraftwagen	21,9	29,0	6,3	6,6	1,9	9,8	18,2	4,3	17,4
mit Spezialaufbau	1,3	1,9	0,3	0,3	0,1	0,2	0,9	0,2	1,2
Zugmaschinen	5,5	10,5	0,7	1,5	0,3	0,7	3,5	1,5	6,1
Ackerschlepper ⁴⁾	3,1	6,6	0,0	0,7	0,0	0,1	1,4	0,8	3,3
Übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾	4,4	5,8	0,7	0,8	0,2	0,6	2,1	0,5	3,7
Kraftfahrzeuganhänger	28,5	40,9	2,7	7,3	1,4	2,9	14,5	5,8	29,1
Sattelanhänger	2,0	2,8	0,1	0,8	0,3	0,6	1,1	0,9	3,0

¹⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. der vorübergehend abgemeldeten und der zulassungsfreien Arbeitsmaschinen mit Fahrzeugbrief.- ²⁾ Einschl. Leicht- und Klein-
krafträder mit amtlichen Kennzeichen.- ³⁾ Einschl. drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.- ⁴⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger.- ⁵⁾ Kranken-
kraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen, Wohnmobile, u.ä.

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand und Neuzulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Bundesländern

	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland insgesamt
Bestand am 1.1.2004 - in 1 000								
Kraftfahrzeuge¹⁾	11 349,1	2 895,8	749,3	2 656,8	1 531,4	1 886,8	1 507,9	54 082,2
Personenkraftwagen	9 664,4	2 376,7	634,8	2 281,7	1 312,1	1 552,2	1 275,2	45 022,9
Krafträder ²⁾³⁾	810,7	216,5	56,8	121,6	70,4	132,2	76,3	3 745,0
Kraftomnibusse und Obusse	18,1	5,6	1,3	4,4	2,6	3,0	2,8	86,5
Lastkraftwagen	500,3	125,1	33,3	181,2	98,4	94,6	99,8	2 586,3
mit Spezialaufbau	28,3	6,4	1,9	8,4	5,0	4,6	4,9	142,4
Zugmaschinen	222,7	136,5	15,2	45,4	33,8	71,5	39,8	1 952,3
Ackerschlepper ⁴⁾	127,9	76,8	7,2	27,7	22,0	47,7	24,1	1 119,7
in der Landwirtschaft	57,3	62,8	3,6	13,7	12,0	26,6	8,4	868,4
Übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾	132,9	35,4	7,9	22,6	14,3	33,5	14,0	689,2
Kraftfahrzeuganhänger	931,9	280,0	70,4	278,7	174,2	220,2	160,8	5 317,4
Sattelanhänger	53,8	11,3	2,8	10,7	8,9	8,3	6,8	235,3
Neuzulassungen 2003 - in 1 000								
Kraftfahrzeuge¹⁾	819,0	166,6	50,2	169,9	92,9	107,9	95,6	3 731,4
Personenkraftwagen	718,7	142,8	43,8	145,7	78,9	90,6	81,4	3 236,1
Krafträder ²⁾³⁾	42,0	10,8	3,0	7,8	4,9	6,7	5,1	207,4
Kraftomnibusse und Obusse	1,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	5,7
Lastkraftwagen	42,4	8,9	2,6	12,9	6,6	6,7	7,0	202,3
mit Spezialaufbau	2,1	0,4	0,2	0,5	0,3	0,3	0,2	10,3
Zugmaschinen	8,3	2,4	0,5	2,3	1,8	2,1	1,4	49,1
Ackerschlepper ⁴⁾	3,2	1,3	0,1	0,9	0,7	1,0	0,5	23,7
Übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾	6,4	1,6	0,3	1,0	0,6	1,5	0,6	30,8
Kraftfahrzeuganhänger	42,5	12,9	3,4	8,3	5,4	9,6	5,4	220,5
Sattelanhänger	4,1	0,8	0,2	0,9	0,6	0,7	0,7	19,6

¹⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. der vorübergehend abgemeldeten und der zulassungsfreien Arbeitsmaschinen mit Fahrzeugbrief.- ²⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen.- ³⁾ Einschl. drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.- ⁴⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger.-

⁵⁾ Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen. Wohnmobile, u.ä.

Kraftfahrzeugverkehr**Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast- bzw. kW-Klassen - Bestand¹⁾ in 1 000**

Nutzlast- bzw. kW-Klasse	1975	1980	1985	1990	1991*	1992*	1993*	1994	1995
Lastkraftwagen									
- mit Normal- und Spezialaufbau -	1 121	1 277	1 281	1 389	1 660	1 849	2 015	2 114	2 215
unter 1 t	257	321	435	560	.	.	851	930	1 011
1 t bis unter 4 t	586	656	573	544	.	.	761	787	815
4 t bis unter 7,5 t	134	135	122	105	.	.	156	145	135
7,5 t bis unter 9 t	85	93	79	79	.	.	86	83	79
9 t und mehr	59	72	72	101	.	.	161	169	175
Kraftfahrzeuganhänger									
- zur Lastenbeförderung -	598	861	1 225	1 631	.	.	2 677	2 900	3 029
Gewöhnliche Anhänger	547	796	1 150	1 535	.	.	2 526	2 744	2 868
einachsige	383	629	985	1 329	.	.	2 134	2 322	2 415
mehrachsig	164	167	165	206	.	.	392	422	452
unter 4 t	18,6	17,1	14,1	39,6	.	.	137,6	167,6	198,0
4 t bis unter 8 t	51,5	44,7	38,3	37,8	.	.	68,7	66,7	63,9
8 t bis unter 10 t	13,7	12,6	11,9	12,7	.	.	33,3	32,7	31,1
10 t bis unter 12 t	37,1	38,8	39,4	36,3	.	.	41,8	40,8	39,3
12 t bis unter 16 t	21,8	25,7	29,5	40,8	.	.	65,7	70,1	76,3
16 t bis unter 20 t	19,1	25,6	29,4	35,9	.	.	40,9	40,3	39,8
20 t und mehr	2,2	2,2	2,4	2,8	.	.	3,9	4,0	4,0
Sattelanhänger	51,6	65,3	75,4	95,6	.	.	150,6	155,8	160,8
unter 12 t	10,7	10,9	9,6	10,3	.	.	15,1	15,0	15,0
12 t bis unter 18 t	4,6	5,2	5,5	6,3	.	.	8,2	8,2	8,2
18 t bis unter 20 t	5,0	3,7	3,4	3,0	.	.	4,2	4,0	3,9
20 t und mehr	31,3	45,5	56,9	76,0	.	.	123,1	128,5	133,7
dar. ab 26 t	8,3	7,5	12,2	39,0	.	.	76,6	81,8	87,4
Sattelzugmaschinen	45,3	60,3	63,7	78,2	99,8	112,6	120,1	120,7	124,1
bis 147 kW	14,7	12,8	9,9	7,3	.	.	7,7	6,6	5,8
148 kW und mehr	30,6	47,5	53,8	70,9	.	.	112,4	114,2	118,3
dar. ab 185 kW	13,8	37,5	47,7	63,4	.	.	103,3	105,6	110,2

¹⁾ Stand 1.7.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.- * Neue Bundesländer: 1991 und 1992 Berechnungen des DIW, 1993 : Im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes).

Kraftfahrzeugverkehr

Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast- bzw. kW-Klassen - Bestand¹⁾ in 1 000

Nutzlast- bzw. kW-Klasse	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Lastkraftwagen									
- mit Normal- und Spezialaufbau -	2 273	2 315	2 371	2 466	2 527	2 611	2 649	2 619	2 586
unter 1 t	1 069	1 124	1 178	1 241	1 288	1 334	1 363	1 363	1 354
1 t bis unter 4 t	821	821	831	881	884	914	931	923	914
4 t bis unter 7,5 t	126	117	111	89	103	104	99	93	90
7,5 t bis unter 9 t	76	72	68	67		64	61	57	52
9 t und mehr	181	181	182	187	253	195	194	185	176
Kraftfahrzeuganhänger									
- zur Lastenbeförderung -	3 139	3 253	3 371	3 502	3 632	3 719	3 841	3 935	4 030
Gewöhnliche Anhänger	2 972	3 081	3 192	3 309	3 427	3 506	3 620	3 710	3 803
einachsige	2 491	2 573	2 650	2 730	2 810	2 865	2 947	3 015	3 085
mehrachsig	481	508	542	579	617	642	674	695	717
unter 4 t	226,8	256,8	291,4	324,6	.	377,1	407,2	432,3	458,3
4 t bis unter 8 t	61,8	59,6	57,7	56,4	.	57,4	57,3	56,0	54,7
8 t bis unter 10 t	29,5	28,1	26,8	26,0	.	25,7	25,3	24,5	23,9
10 t bis unter 12 t	38,2	36,5	34,8	33,7	.	32,3	31,1	29,7	28,4
12 t bis unter 16 t	81,4	85,5	90,8	98,6	.	110,4	115,2	116,7	117,8
16 t und mehr	43,2	41,7	40,2	39,5	.	38,5	37,3	35,7	34,3
Sattelanhänger	167,2	172,1	179,8	193,6	205,0	212,7	221,3	224,8	227,1
unter 12 t	15,2	15,3	15,1	14,8	.	14,5	14,1	13,7	13,1
12 t bis unter 20 t	12,0	11,8	11,5	11,4	.	11,3	10,9	10,5	10,1
20 t und mehr	140,1	145,0	153,1	167,4	.	186,9	196,2	200,6	203,8
dar. ab 26 t	93,9	99,5	108,1	122,2	.	141,9	151,7	157,6	172,2
Sattelzugmaschinen									
bis 147 kW ²⁾	130,4	134,8	140,5	153,5	.	171,1	177,9	178,1	179,2
148 kW und mehr ²⁾	5,0	4,4	4,0	3,6	.	3,4	3,1	2,8	2,6
dar. ab 185 kW ³⁾	125,4	130,4	136,6	150,0	.	167,7	174,8	175,3	176,6
dar. ab 185 kW ³⁾	117,6	123,1	129,9	143,8	.	159,3	161,1	168,7	170,9

¹⁾ Stand 1.7.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Ab 2001 Stand 1.1.- ²⁾ Ab 2001 Abgrenzung bei 150 kW.- ³⁾ Ab 2001 ab 200 kW.

Fahrleistungen von Kraftfahrzeugen

Aus der amtlichen Statistik sind Informationen zur Fahrleistung von Kraftfahrzeugen nur für Teilbereiche verfügbar. Vom DIW Berlin werden daher auf Basis einer Modellrechnung jährlich die Fahrleistungen aller Kraftfahrzeuge differenziert nach sieben Kraftfahrzeugarten sowie den Antriebsarten Diesel- und Ottomotor und ermittelt.

Der Grundgedanke der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung besteht darin, dass die in einem Jahr im Straßenverkehr verbrauchte Kraftstoffmenge sich einerseits weitgehend aus den von Tankstellen abgesetzten Mengen ergibt. Andererseits lässt sie sich als Produkt aus dem Fahrzeugbestand, dem durchschnittlichen Verbrauch und der durchschnittlichen Fahrleistung der Fahrzeuge berechnen, d.h. es ist Menge [Liter] = Bestand [Fzg] * durchschnittliche Fahrleistung [km/Fzg] * durchschnittlicher Verbrauch [Liter/km]. In einem iterativen Prozess werden die Elemente der Rechnung so bestimmt, dass diese Äquivalenz hergestellt ist, d. h. die Fahrleistungswerte dem Kraftstoffverbrauch entsprechen.

Mit den Ergebnissen der Fahrleistungserhebung 2002, der Haushaltserhebung Mobilität in Deutschland 2002 und der Wirtschaftsverkehrserhebung Kraftverkehr in Deutschland liegen nunmehr umfangreiche empirische Informationen zur Nutzung von Kraftfahrzeugen vor, die eine Aktualisierung und inhaltliche Weiterentwicklung der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung möglich machen.

Unabhängig voneinander kommen die Erhebungen des Jahres 2002 u.a. zu einer deutlich höheren durchschnittlichen und damit gesamten Pkw-Fahrleistung für das Jahr 2002 als die bisher in Verkehr in Zahlen ausgewiesenen Werte. Wird diese Fahrleistung verknüpft mit den bisherigen Annahmen zu den Durchschnittsverbrauchswerten ergibt sich ein deutlich über dem Inlandsabsatz liegender Kraftstoffverbrauch.

Wesentliche Elemente der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung wurden daher revidiert und weitere Einflussfaktoren und Bestimmungsgrößen einbezogen:

Bei der Ermittlung der Kraftstoffmenge wurden neben dem Kraftstoffabsatz nunmehr die Kraftstoffpreisentwicklung im In- und Ausland und, verbunden damit, der graue Im- und Export von Kraftstoff berücksichtigt. Hierfür liegen bislang nur qualitativ orientierte Studien vor. Für die Aktualisierung der Rechnung wurden daher Schätzungen auf Basis der Kraftstoffpreisdifferenzen zu den angrenzenden Nachbarländern, der Zahl der Fahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr, und deren durchschnittlich zurückgelegten Strecken differenziert nach Zwecken vorgenommen.

In den letzten Jahren ist der Anteil der Dieselfahrzeuge am Pkw-Bestand kräftig gestiegen. In welchem Umfang Diesel-Pkw auch von Autofahrern mit niedriger Jahresfahrleistung gekauft wurden, konnte bislang nur grob geschätzt werden. Die Ergebnisse der Fahrleistungserhebung 2002 zeigten, dass insbesondere dieses Segment erheblich unterschätzt worden war.

Weiterhin konnte durch Verknüpfung der Pkw-Mikrodaten der Fahrleistungserhebung 2002 mit entsprechenden Test- und Normverbrauchswerten eines jeden Fahrzeugtyps eine Justierung der durchschnittlichen Verbrauchswerte (differenziert nach Antriebsart und Halter) vorgenommen werden. Sowohl für Vergaser- als auch für Dieselmotoren sind die bisherigen Werte hier etwas nach unten korrigiert worden.

B2

Ausgehend von den neuen Erkenntnissen für das Jahr 2002 wurden die Zeitreihen der Fahrleistungen und Verbräuche 1994 bis 2001 revidiert und die Werte für 2003 bestimmt.

Ausführliche Informationen zur Revision der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung und der Neuberechnung der Zeitreihe ab 1994 finden sich im Wochenbericht des DIW Berlin, Nr. 41/2004. Im Internet unter:

<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/wochenberichte/docs/04-41-2.html>.

Kraftfahrzeugverkehr - Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten ^{1)*}

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Durchschnittliche Fahrleistungen - in 1 000 km									
- einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge -									
Mopeds	3,5	3,2	2,8	2,6	2,3	2,4	2,3	2,3	2,5
Krafträder	5,0	4,8	4,5	4,3	4,1	4,1	4,0	3,9	4,2
Personenkraftwagen und Kombi	15,3	14,6	13,6	12,9	14,1	13,5	13,4	13,3	13,3
Kraftomnibusse	42,5	41,8	41,9	41,7	43,8	44,9	43,8	42,7	42,3
Lastkraftwagen ²⁾	25,7	22,8	25,9	23,3	23,8	26,1	25,1	23,3	23,9
Sattelzugmaschinen	56,5	59,7	66,5	68,3	74,2	83,1	77,7	74,3	77,5
Sonstige Kraftfahrzeuge ³⁾	8,1	8,2	8,2	8,5	8,5	8,7	8,5	8,2	8,2
Gesamtfahrleistungen - in Mrd. km									
Kraftfahrzeuge insgesamt	251,0	301,8	367,9	384,3	488,3	574,1	590,0	597,5	613,6
Mopeds	4,6	6,8	7,6	4,7	2,7	4,9	4,6	3,9	4,2
Krafträder	1,9	2,2	3,3	6,1	5,9	8,7	7,8	7,4	8,6
Personenkraftwagen und Kombi	212,9	260,5	314,3	332,5	431,5	496,4	510,0	517,8	528,1
Kraftomnibusse	2,0	2,5	3,0	2,9	3,1	3,9	3,9	3,8	3,7
Lastkraftwagen ²⁾	26,4	25,6	33,1	29,9	33,1	43,4	46,4	47,1	50,5
Sattelzugmaschinen	2,0	2,7	4,0	4,4	5,8	8,3	8,7	8,9	9,4
Sonstige Kraftfahrzeuge ³⁾	1,2	1,7	2,5	4,0	6,3	8,6	8,6	8,6	9,1

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der ausländischen Streitkräfte. - ²⁾ Mit Normal- und Spezialaufbau. - ³⁾ Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge, Krankenkraftwagen, Müllfahrzeuge, Wohnmobile) und gewöhnliche Zugmaschinen (außer in der Landwirtschaft). - * **Ab 1994 revidierte Daten - siehe Anmerkungen S. 158/159.**

Kraftfahrzeugverkehr - Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten^{1)*}

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Durchschnittliche Fahrleistungen - in 1 000 km									
- einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge ⁵⁾ -									
Mopeds	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4	2,4
Krafträder	4,1	4,1	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	3,3	3,4
Personenkraftwagen und Kombi ²⁾	13,2	13,2	13,1	13,2	13,4	13,1	13,0	13,1	12,9
Kraftomnibusse	42,4	43,4	44,8	45,0	44,1	43,7	42,9	42,5	41,6
Lastkraftwagen ³⁾	23,8	23,5	23,4	23,5	23,6	23,2	22,8	22,2	22,2
Sattelzugmaschinen	78,5	77,4	78,6	82,7	83,0	80,7	77,6	76,6	79,2
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	8,2	8,1	8,1	8,0	8,1	8,0	8,0	8,0	7,9
Gesamtfahrleistungen - in Mrd. km									
Kraftfahrzeuge insgesamt	624,5	630,9	636,6	648,0	668,6	663,3	682,7	687,3	682,2
Mopeds	4,3	4,2	4,0	4,3	4,3	3,8	4,0	3,8	3,9
Krafträder	9,3	10,1	10,9	11,4	12,4	13,0	13,8	12,2	12,5
Personenkraftwagen und Kombi ²⁾	535,1	539,5	542,7	550,8	566,2	559,5	575,5	583,6	577,8
Kraftomnibusse	3,7	3,7	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6
Lastkraftwagen ³⁾	52,8	53,4	54,3	55,6	58,2	58,7	60,2	58,3	57,7
Sattelzugmaschinen	9,7	10,1	10,6	11,7	12,7	13,1	13,7	13,7	14,2
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	9,6	9,9	10,3	10,6	11,1	11,4	11,8	12,2	12,4

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der ausländischen Streitkräfte.- ²⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.- ³⁾ Mit Normal- und Spezialaufbau.- ⁴⁾ Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge, Krankenwagen, Müllfahrzeuge, Wohnmobile) und gewöhnliche Zugmaschinen (außer in der Landwirtschaft).- ⁵⁾ Ab 1.1.2001 von 12 auf 18 Monate erhöhte Stilllegungsfrist.- * **Revidierte Daten - siehe Anmerkungen S. 158/159.**

Kraftfahrzeugverkehr - Gurtanlegequoten¹⁾ von erwachsenen Pkw-Insassen - in vH

Jahr	Monat	Innerortsstraßen			Landstraßen			Autobahnen			Querschnitt ²⁾		
		Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond
1983	September/Oktober	45	47	.	65	70	.	81	84	.	58	62	.
1984	September	88	88	.	94	93	.	97	97	.	92	91	.
1985	September	91	91	10	95	95	23	96	95	18	93	93	17
1986	September	93	93	31	96	95	48	98	98	53	95	95	41
1987	September	91	93	31	96	97	50	98	98	49	94	95	42
1988	September	92	91	39	96	97	49	98	98	44	94	94	44
1989	September	94	93	47	97	97	56	98	98	62	96	95	53
1990	September	94	94	39	97	97	52	99	98	57	96	96	47
1991	Juni ABL	92	92	37	96	97	63	99	98	69	96	96	58
	September NBL	93	93	29	96	97	39	98	98	52	96	97	40
1992	Juni ABL	91	92	45	95	95	63	98	98	73	95	95	61
	September NBL	91	91	45	96	97	62	97	97	73	96	96	62
1993	Juni ABL	92	91	54	96	97	73	98	97	78	96	95	69
	September NBL	91	93	58	95	96	71	98	99	89	95	97	77
1994	Juni ABL	93	94	61	97	97	72	99	99	76	97	97	70
	September NBL	88	89	60	93	94	67	97	96	69	93	94	67
1995	Juni ABL	86	85	52	92	94	70	96	95	80	92	92	68
	September NBL	85	84	50	94	95	64	97	97	71	93	94	64
1996	Juni ABL	86	87	44	92	94	71	97	97	81	92	93	67
	September NBL	86	88	55	92	94	65	97	97	65	92	94	64
1997	Juni / September	87	84	65	93	93	78	97	97	81	92	91	74
1998	Juni / September	90	90	76	94	95	85	97	97	86	93	94	82
1999	Juni / September	91	91	71	94	97	80	98	98	88	94	95	79
2000	Juni / September	90	91	74	95	96	83	98	98	89	94	95	82
2001	Juni / September	92	93	77	95	98	86	98	98	93	95	96	85
2002	Juni / September	90	90	82	93	96	87	97	96	91	93	94	86
2003	Juni / September	90	91	79	93	97	89	97	97	90	93	95	86

¹⁾ Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen von rund 18 800 Fahrzeugen mit rund 27 000 Insassen (Innerortsstraßen: 8 400 Pkw mit 11 000 Insassen, ab 1997 10 600 Pkw mit 14 700 Insassen; Landstraßen: 4 800 Pkw mit rund 7 000 Insassen, ab 1997 7 000 Pkw mit rund 10 400 Insassen; Autobahnen: 5 600 Pkw mit 9 000 Insassen, ab 1997 7 400 Pkw mit 11 300 Insassen. Ab 1991 Personen ab dem 12. Lebensjahr.- ²⁾ Zur Berechnung der Quoten im Verkehrsquerschnitt aller Straßentypen (gesamter Straßenverkehr) wurden die Werte der einzelnen Straßentypen im Verhältnis der Fahrleistungswerte der jeweiligen Straßen gewichtet.

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle mit Personen- und Sachschaden

Jahr	mit Personenschaden					mit schwerem Sachschaden ³⁾						
	insgesamt		mit		innerhalb ¹⁾		außerhalb ²⁾		innerhalb ¹⁾		außerhalb ²⁾	
	in 1 000	Getöteten in 1 000	Verletzten in 1 000	in 1 000	von Ortschaften in vH	in 1 000	in vH	insgesamt in 1 000	in 1 000	von Ortschaften in vH	in 1 000	in vH
1960	349,3	13,5	335,8	252,8	72,4	96,5	27,6	347,2	263,4	75,8	83,9	24,2
1965	316,4	14,6	301,7	214,7	67,9	101,7	32,1	111,7	71,0	63,5	40,7	36,5
1970	377,6	17,5	360,1	254,2	67,3	123,4	32,7	166,5	113,1	68,0	53,4	32,0
1975	337,7	13,5	324,2	231,2	68,5	106,5	31,5	234,3	166,3	71,0	68,0	29,0
1980	379,2	11,9	367,3	261,3	68,9	117,9	31,1	462,1	337,6	73,0	124,5	27,0
1985	327,7	7,7	320,1	225,6	68,8	102,1	31,2	242,2	159,4	65,8	82,8	34,2
1990	340,0	7,1	333,0	218,2	64,2	121,9	35,8	260,5	157,8	60,6	102,8	39,4
1991	385,1	10,1	375,1	245,6	63,8	139,5	36,2	221,3	125,0	56,5	96,4	43,5
1992	395,5	9,5	385,9	385,9	64,4	140,6	35,6	248,6	143,4	57,7	105,2	42,3
1993	385,4	9,0	376,4	243,0	63,0	142,4	37,0	265,6	152,5	57,5	112,7	42,5
1994	392,8	8,9	383,9	249,0	63,4	143,8	36,6	258,7	151,0	58,3	107,8	41,7
1995	388,0	8,5	379,5	246,6	63,6	141,4	36,4	163,7	100,0	61,1	63,7	38,9
1996	373,1	7,9	365,2	236,0	63,3	137,1	36,7	152,5	92,7	60,8	59,7	39,2
1997	380,8	7,7	373,1	243,2	63,9	137,7	36,1	140,7	85,9	61,0	54,8	39,0
1998	377,3	7,0	370,2	240,2	63,7	137,0	36,3	136,0	80,7	59,4	55,3	40,6
1999	395,7	7,1	388,6	252,1	63,7	143,6	36,3	137,4	81,0	58,9	56,5	41,1
2000	382,9	6,8	376,1	245,5	64,1	137,5	35,9	133,3	80,2	60,1	53,1	39,9
2001	375,3	6,4	369,0	239,9	63,9	135,5	36,1	134,8	78,1	57,9	56,7	42,1
2002	362,1	6,2	355,8	233,9	64,6	128,2	35,4	129,8	76,4	58,9	53,4	41,1
2003	354,5	6,1	348,5	230,5	65,0	124,0	35,0	124,8	75,0	60,1	49,8	39,9

¹⁾ Ohne Autobahnen. - ²⁾ Einschl. Autobahnen. - ³⁾ Bis 1994 Unfälle ohne Personenschaden ab einer bestimmten Schadenshöhe (bis 1963 200,- DM und mehr, bis 1982 1 000,- DM und mehr, ab 1983 3 000,- DM und mehr, ab 1991 4 000,- DM und mehr bei einem der Geschädigten). Ab 1995 schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden: Unfälle ohne Personenschaden, bei denen als Unfallursache eine Straftat oder Ordnungswidrigkeit vorliegt und bei denen ein Kfz aufgrund des Unfallschadens abgeschleppt werden muss sowie sonstige Unfälle unter Alkoholeinfluss.

Straßenverkehrsunfälle - Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmer

	Getötete			Verletzte			Schwer-			Leicht-		
	ins- gesamt Anzahl	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften Anzahl	außerhalb ²⁾ Anzahl	ins- gesamt in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	außerhalb ²⁾ in 1 000	ver- letzte in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	außerhalb ²⁾ in 1 000	ver- letzte in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	außerhalb ²⁾ in 1 000
1960	14 406	6 858	7 548	455,0	313,5	141,5	145,4	90,6	54,8	309,5	222,8	86,7
1965	15 733	7 411	8 342	433,5	273,6	159,9	132,7	76,1	56,6	300,8	197,5	103,3
1970	19 193	8 494	10 699	531,8	331,2	200,6	164,4	92,9	71,6	367,4	238,3	129,0
1975	14 870	6 071	8 799	457,8	292,5	165,3	138,0	78,7	59,4	319,8	213,8	106,0
1980	13 041	5 132	7 909	500,5	324,2	176,3	149,0	85,0	64,0	351,5	239,2	112,3
1985	8 400	2 915	5 485	422,1	272,6	149,5	115,5	64,5	51,1	306,6	208,2	98,4
1990	7 906	2 205	5 701	448,2	265,6	182,5	103,4	49,8	53,6	344,8	215,9	128,9
1991	11 300	3 349	7 951	505,5	298,7	206,8	131,1	64,0	67,1	374,4	234,7	139,7
1992	10 631	3 109	7 522	516,8	308,7	208,1	130,4	63,6	66,8	386,4	245,1	141,3
1993	9 949	2 832	7 117	505,6	295,1	210,5	125,9	59,8	66,0	397,7	235,2	144,5
1994	9 814	2 594	7 220	516,4	303,0	213,4	126,7	60,3	66,4	389,7	242,7	147,0
1995	9 454	2 435	7 019	512,1	301,5	210,6	123,0	57,7	65,2	389,2	243,8	145,4
1996	8 758	2 131	6 627	493,2	289,0	204,2	116,5	54,3	62,2	376,7	234,7	142,0
1997	8 549	2 064	6 485	501,1	297,3	203,8	115,4	54,6	60,8	385,7	242,7	142,9
1998	7 792	1 908	5 884	497,3	294,4	202,9	108,9	51,0	57,9	388,4	243,4	145,0
1999	7 772	1 878	5 894	521,1	309,1	212,0	109,6	51,2	58,3	411,6	257,9	153,7
2000	7 503	1 829	5 674	504,1	300,8	203,3	102,4	47,7	54,7	401,7	253,1	148,6
2001	6 977	1 726	5 251	494,8	294,7	200,1	95,0	44,5	50,5	399,7	250,2	149,6
2002	6 842	1 684	5 158	476,4	288,1	188,3	88,4	42,1	46,3	388,0	246,0	142,1
2003	6 613	1 646	4 967	462,2	281,5	180,7	85,6	41,0	44,6	376,6	240,5	136,1

¹⁾ Ohne Autobahnen. - ²⁾ Einschl. Autobahnen.

Straßenverkehrsunfälle - Verletzte nach Bundesländern und Art der Verkehrsbeteiligung - 2003

	Verletzte insgesamt		darunter:					Fußgänger	
	Veränderung gegenüber 2002		Führer und Mitfahrer von:		Personenkraftwagen ³⁾		Fahrrädern		
	in 1 000	in vH	in vH	Mofas, Mopeds ¹⁾	Krafträdern ²⁾	in vH	in vH	in vH	in vH
Baden-Württemberg	55,3	- 2,9	100	3,1	10,1	60,4	15,1	7,1	
Bayern	81,9	- 2,1	100	3,3	7,7	63,9	14,7	5,6	
Berlin	16,7	- 4,8	100	4,0	9,2	42,4	25,0	14,4	
Brandenburg	14,0	- 6,4	100	2,3	8,0	56,7	21,6	6,4	
Bremen	3,8	- 7,9	100	4,7	4,6	44,0	31,3	10,5	
Hamburg	11,4	- 7,0	100	0,9	7,2	54,3	19,9	10,5	
Hessen	34,6	- 3,5	100	4,7	7,7	65,3	10,8	6,7	
Mecklenburg-Vorpommern	10,4	- 6,7	100	0,9	9,3	61,7	16,8	6,7	
Niedersachsen	47,5	- 6,5	100	4,0	6,7	62,2	17,1	5,5	
Nordrhein-Westfalen	88,2	- 1,5	100	5,7	8,9	52,1	18,5	10,2	
Rheinland-Pfalz	24,5	0,0	100	5,6	10,1	61,7	11,0	6,5	
Saarland	6,7	0,0	100	1,8	11,3	68,5	7,5	7,5	
Sachsen	22,2	- 2,7	100	4,1	7,6	58,6	17,0	8,6	
Sachsen-Anhalt	14,0	- 2,1	100	2,9	7,4	59,2	18,2	6,4	
Schleswig-Holstein	17,7	- 5,1	100	3,8	7,3	57,2	21,1	6,2	
Thüringen	13,1	- 2,3	100	3,1	7,2	65,9	11,0	7,6	
Deutschland insgesamt	462,2	- 3,1	100	3,9	8,3	59,1	16,4	7,6	

¹⁾ Einschl. Kleinkrafträder.- ²⁾ Mit amtlichem Kennzeichen.- ³⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.

Strassenverkehrsunfälle - Getötete nach Bundesländern und Art der Verkehrsbeteiligung - 2003

	Getötete insgesamt		darunter:					Fußgänger
	Anzahl	Veränderung gegenüber 2002	Führer und Mitfahrer von:	Mofas, Mopeds ¹⁾	Krafträdern ²⁾	Personenkraftwagen ³⁾	Fahrrädern	
			in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH
Baden-Württemberg	775	- 15,5	100	1,8	15,0	56,9	9,9	11,6
Bayern	1 269	- 0,9	100	2,0	15,8	58,2	9,9	9,5
Berlin	77	- 6,5	100	3,9	7,8	14,3	31,2	39,0
Brandenburg	330	- 8,5	100	1,2	9,7	62,7	10,9	9,1
Bremen	20	+ 42,8	100	-	0,3	0,2	20,0	35,0
Hamburg	44	+ 29,4	100	-	20,5	36,4	11,4	31,8
Hessen	504	+ 0,6	100	3,6	14,9	58,3	6,3	12,3
Mecklenburg-Vorpommern	284	- 1,8	100	1,1	12,0	65,5	6,7	10,9
Niedersachsen	774	- 7,5	100	1,7	11,4	63,4	8,7	9,3
Nordrhein-Westfalen	942	- 5,7	100	2,9	16,7	44,9	11,7	18,4
Rheinland-Pfalz	360	- 0,8	100	1,7	18,3	56,9	6,4	10,6
Saarland	79	+ 21,5	100	1,3	21,5	57,0	-	20,3
Sachsen	352	- 11,6	100	2,0	13,9	57,4	10,2	13,1
Sachsen-Anhalt	304	+ 10,1	100	2,0	10,5	63,2	6,9	9,2
Schleswig-Holstein	204	+ 2,5	100	2,9	12,3	59,8	9,8	11,3
Thüringen	295	+ 11,3	100	0,3	11,5	66,8	5,8	10,5
Deutschland insgesamt	6 613	- 3,5	100	2,0	14,3	57,1	9,3	12,3

¹⁾ Einschl. Kleinkrafträder.- ²⁾ Mit amtlichem Kennzeichen.- ³⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.

Straßenverkehrsunfälle Getötete nach Bundesländern 2003



B3

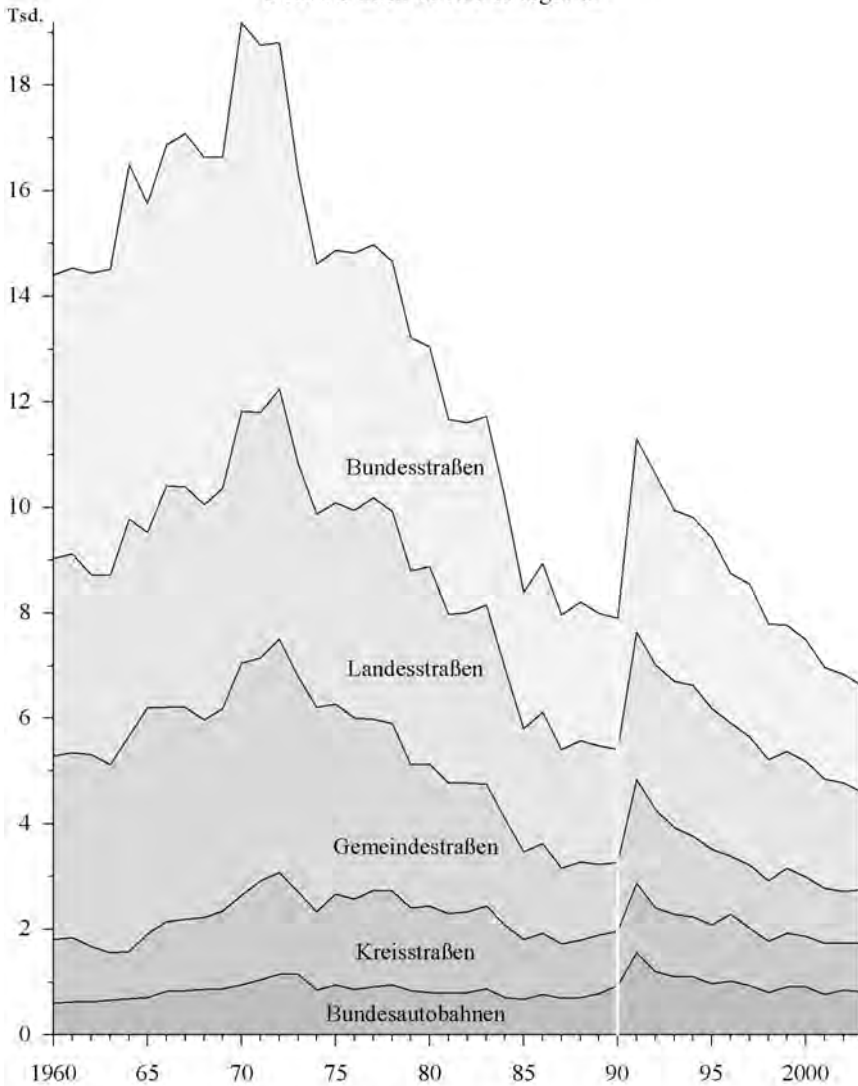
Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Straßenkategorien

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Unfälle mit Personenschaden	377,6	337,7	379,2	327,7	340,0	385,1	395,5	385,4	392,8
- in 1 000									
Bundesautobahnen	15,7	13,6	16,2	14,5	24,3	27,3	26,2	26,1	26,5
Bundesstraßen	108,4	81,5	87,0	73,3	76,8	89,3	91,9	88,8	89,7
Landesstraßen	74,9	68,4	81,8	69,3	73,1	79,7	83,0	84,2	86,7
Kreisstraßen	25,6	28,3	35,8	33,4	34,4	38,3	38,1	38,4	38,1
Gemeindestraßen	153,1	145,9	158,4	137,2	131,4	150,5	156,2	147,9	151,7
Getötete - Anzahl	19 193	14 870	13 041	8 400	7 906	11 300	10 631	9 949	9 814
Bundesautobahnen	945	949	804	669	936	1 552	1 201	1 109	1 105
Bundesstraßen	7 373	4 779	4 158	2 595	2 495	3 656	3 607	3 257	3 189
Landesstraßen	4 765	3 825	3 755	2 340	2 146	2 816	2 756	2 770	2 862
Kreisstraßen	1 702	1 725	1 643	1 137	1 033	1 324	1 200	1 173	1 134
Gemeindestraßen	4 408	3 592	2 681	1 659	1 296	1 952	1 867	1 640	1 524
Schwerverletzte - in 1 000	164,4	138,0	149,0	115,5	103,4	131,1	130,4	125,9	126,7
Bundesautobahnen	7,6	5,9	6,3	5,5	8,4	11,0	10,2	9,7	9,9
Bundesstraßen	52,2	35,6	36,9	28,0	25,2	33,7	34,4	32,5	32,5
Landesstraßen	37,7	33,4	38,3	28,9	26,3	31,5	32,1	32,9	33,8
Kreisstraßen	13,5	14,5	17,2	14,5	12,8	15,5	14,5	14,4	14,0
Gemeindestraßen	53,5	48,6	50,3	38,7	30,7	39,4	39,1	36,3	36,5
Leichtverletzte - in 1 000	367,4	319,8	351,5	306,6	344,8	374,4	386,4	379,7	389,7
Bundesautobahnen	19,5	16,5	18,8	16,6	30,7	32,3	31,3	31,6	32,2
Bundesstraßen	110,7	81,3	84,7	72,7	83,0	90,9	94,1	92,0	93,7
Landesstraßen	71,5	63,3	74,2	63,5	72,8	76,5	79,4	81,1	83,8
Kreisstraßen	22,9	24,6	30,7	29,0	32,2	34,8	35,0	35,8	35,7
Gemeindestraßen	142,7	134,1	143,2	124,7	126,1	139,9	146,5	139,3	144,3

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Straßenkategorien

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Unfälle mit Personenschaden - in 1 000	388,0	373,1	380,8	377,3	395,7	383,0	375,3	362,1	354,5
Bundesautobahnen	25,5	25,0	24,8	24,5	26,6	25,6	26,0	24,6	22,6
Bundesstraßen	88,3	84,6	85,5	84,9	87,3	83,7	81,1	78,5	74,3
Landesstraßen	84,6	82,1	84,1	84,2	87,0	84,6	83,5	80,0	78,8
Kreisstraßen	36,8	35,5	36,7	37,0	39,0	37,6	37,8	36,4	36,3
Gemeindestraßen	152,7	146,0	149,7	146,6	155,7	151,5	146,9	142,6	142,5
Getötete - Anzahl	9 454	8 758	8 549	7 792	7 772	7 503	6 977	6 842	6 613
Bundesautobahnen	978	1 020	933	803	911	907	770	857	811
Bundesstraßen	3 257	2 852	2 905	2 580	2 397	2 326	2 128	2 070	2 024
Landesstraßen	2 676	2 515	2 423	2 296	2 217	2 185	2 072	2 059	1 838
Kreisstraßen	1 113	1 099	1 089	969	1 013	965	970	877	930
Gemeindestraßen	1 430	1 272	1 199	1 144	1 234	1 120	1 037	979	1 010
Schwerverletzte - in 1 000	123,0	116,5	115,4	108,9	109,6	102,4	95,0	88,4	85,6
Bundesautobahnen	9,6	9,0	8,8	8,3	8,7	8,2	7,7	7,2	6,7
Bundesstraßen	31,6	29,6	29,2	27,1	26,9	24,8	22,5	21,1	19,7
Landesstraßen	32,2	31,1	30,7	29,4	29,0	27,6	25,4	23,4	22,5
Kreisstraßen	14,0	13,4	13,5	13,1	13,4	12,3	11,7	10,9	10,8
Gemeindestraßen	35,6	33,3	33,2	31,0	31,6	29,5	27,7	25,8	25,8
Leichtverletzte - in 1 000	389,2	376,7	385,7	388,4	411,6	401,7	399,7	388,0	376,6
Bundesautobahnen	31,4	30,8	30,6	30,3	33,2	32,0	33,3	31,4	28,6
Bundesstraßen	93,5	90,4	91,8	93,3	96,9	94,2	92,6	90,5	84,9
Landesstraßen	82,5	80,7	83,1	84,8	89,1	87,2	87,7	84,6	83,3
Kreisstraßen	34,5	33,6	34,9	35,8	38,0	36,8	37,9	36,7	36,4
Gemeindestraßen	147,2	141,2	145,3	144,2	154,4	151,5	148,2	144,8	143,4

Straßenverkehrsunfälle Getötete nach Straßenkategorien



Daten siehe Seite 168/169 und Verkehr in Zahlen 1991

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Fahrleistungen

	Unfälle mit Personenschaden je Mrd. Fahrzeugkilometer		Getötete je Mrd. Fahrzeugkilometer		Verletzte je Mrd. Fahrzeugkilometer	
	Straßen insg.	Bundes- autobahnen	Straßen insg.	Bundes- autobahnen	Straßen insg.	Bundes- autobahnen
1965	1 706	.	.	.	.	.
1970	1 513	449	77	27	2 131	774
1975	1 124	245	49	17	1 523	404
1980	1 036	201	36	10	1 367	311
1985	856	153	22	7	1 102	234
1990	698	179	16	7	920	288
1991	671	.	20	.	881	.
1992	670	.	18	.	857	.
1993	645	152	17	6	846	240
1994	640	151	16	6	842	240
1995	621	142	15	5	820	229
1996	591	137	14	6	782	219
1997	598	133	13	5	787	210
1998	582	127	12	4	767	200
1999	592	133	12	5	779	210
2000	577	126	11	4	760	198
2001	550	126	10	4	725	199
2002	527	117	10	4	693	183
2003*	520	106	10	4	677	165

Ab 1994 revidierte Werte aufgrund der Fahrleistungsrevision (Anmerkungen siehe Seite 158/159).- * Vorläufige Werte.

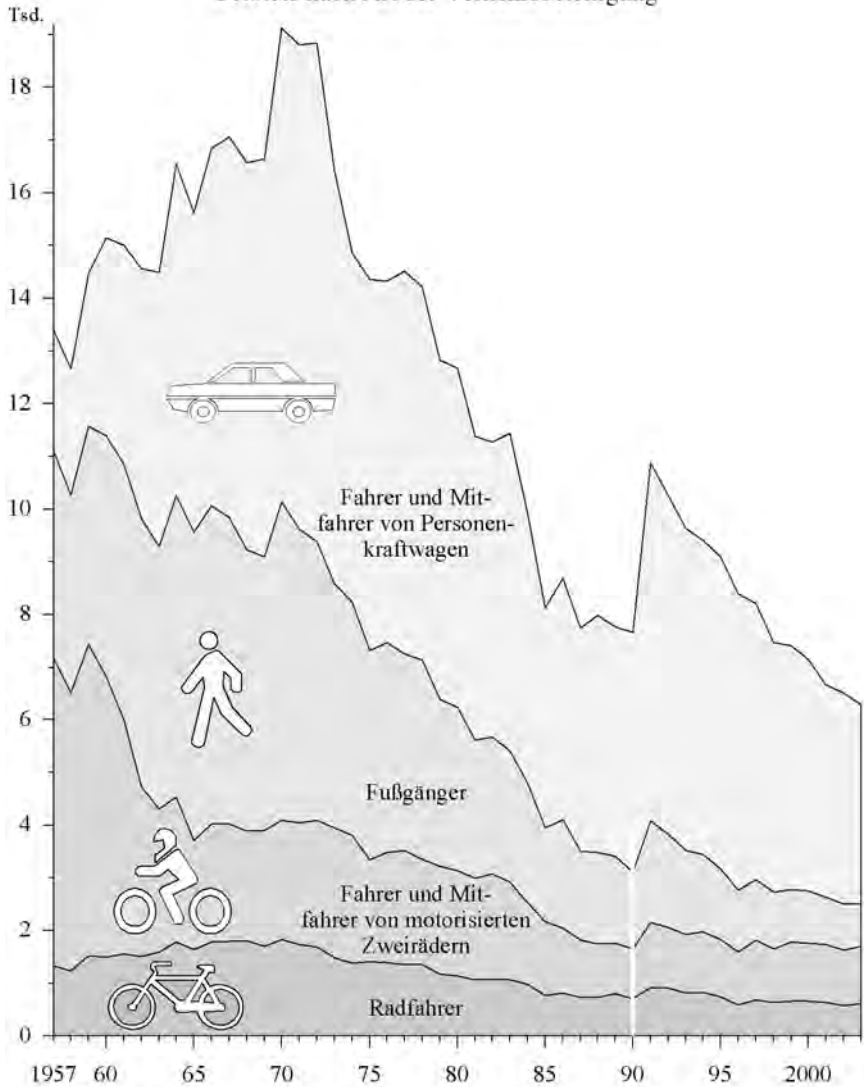
Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Getötete insgesamt	darunter					Fuß- gänger	Verletzte insgesamt in 1 000	darunter				Fuß- gänger
		Führer und Mitfahrer von:							Führer und Mitfahrer von:				
		Mofas, Mopeds	Kraft- rädern ¹⁾	Personen- kraft- wagen ²⁾	Fahr- rädern				Mofas, Mopeds	Kraft- rädern ¹⁾	Personen- kraft- wagen ²⁾	Fahr- rädern	
Anzahl													
1960	14 406	1 442	2 440	3 748	1 501	4 574	455,0	68,1	89,5	142,4	53,8	78,5	
1965	15 753	632	801	6 062	1 643	5 855	433,5	24,6	30,1	242,5	41,4	70,5	
1970	19 193	700	853	8 989	1 835	6 056	531,8	19,7	27,3	342,3	40,5	77,4	
1975	14 870	721	1 211	7 050	1 409	3 973	457,8	33,0	37,7	269,1	40,4	60,0	
1980	13 041	765	1 232	6 440	1 142	3 095	500,5	51,0	45,4	279,6	50,4	56,5	
1985	8 400	325	1 070	4 182	768	1 790	422,1	22,3	56,6	226,0	59,3	43,4	
1990	7 906	170	769	4 558	711	1 459	448,2	12,4	32,4	283,3	64,1	39,2	
1991	11 300	243	992	6 801	925	1 918	505,5	15,7	39,4	313,6	70,0	46,3	
1992	10 631	251	903	6 431	906	1 767	516,8	16,1	36,3	320,1	77,5	46,4	
1993	9 949	226	885	6 128	821	1 580	505,6	14,8	34,3	320,9	71,2	43,8	
1994	9 814	222	934	5 966	825	1 469	516,4	16,1	37,4	323,9	73,5	43,4	
1995	9 454	183	912	5 929	751	1 336	512,1	15,6	37,2	322,6	71,6	42,5	
1996	8 758	134	864	5 622	594	1 178	493,2	15,4	36,0	313,8	65,4	40,7	
1997	8 549	169	974	5 249	679	1 147	501,1	17,8	41,2	308,2	72,0	39,7	
1998	7 792	147	864	4 741	637	1 084	497,3	18,8	38,7	311,5	67,7	38,8	
1999	7 772	147	981	4 640	662	983	521,1	19,4	42,8	320,0	75,0	39,3	
2000	7 503	157	945	4 396	659	993	504,1	19,2	40,2	309,5	72,7	38,1	
2001	6 977	138	964	4 023	635	900	494,8	18,7	37,7	306,4	71,1	37,1	
2002	6 842	131	913	4 005	583	873	476,4	17,9	37,4	292,0	70,2	36,3	
2003	6 613	134	946	3 773	616	812	462,2	18,2	38,3	273,0	75,7	35,0	

¹⁾ Einschl. Kraftrollern.- ²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.

Straßenverkehrsunfälle

Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung



Daten siehe Seite 172 und Verkehr in Zahlen 1991

B3

Straßenverkehrsunfälle - Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden¹⁾

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Ursachen bei Fahrzeugführern ²⁾	77,8	80,2	82,1	83,4	85,5	85,6	86,0	85,5	86,1
Ursachen bei Fahrradfahrern	.	.	6,3	8,6	8,9	8,6	9,4	9,5	9,1
Zu schnelles Fahren	18,6	17,0	18,4	17,8	17,0	17,5	16,8	17,5	16,9
Vorfahrt, Verkehrsregelung	11,4	12,3	12,2	12,1	11,7	11,5	11,7	11,3	11,6
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	7,5	10,2	10,9	11,9	11,8	11,1	11,3	10,8	11,2
Zu dichtes Auffahren	5,9	5,4	5,9	6,1	8,7	7,9	8,4	8,6	9,2
Alkoholeinfluß	8,7	8,5	7,7	6,4	5,8	6,4	6,2	6,4	6,2
Falsche Fahrbahnbenutzung	.	.	6,4	6,4	6,1	6,1	6,0	5,9	6,1
Überholen, Vorbeifahren	10,9	11,5	5,0	5,0	4,8	5,0	4,9	4,8	5,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	4,4	4,1	3,9	4,1	4,0	3,7	3,9	3,9	3,9
Übrige Ursachen	10,4	11,2	11,8	13,6	15,5	16,3	16,8	16,5	15,9
Ursachen bei Fahrzeugen ²⁾³⁾	1,6	1,4	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
Ursachen bei Fußgängern	12,2	10,9	8,3	6,9	5,9	6,2	6,0	5,6	5,6
Straßenverhältnisse	6,5	5,3	6,8	6,8	5,5	5,2	4,9	5,8	5,1
Übrige Ursachen	1,9	2,2	1,6	1,7	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Polizeilich festgestellte Unfallursachen.- ²⁾ Kraftfahrzeuge einschl. Krafträder, Mopeds und Mokicks sowie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge.- ³⁾ Technische Mängel, Wartungsmängel.

Straßenverkehrsunfälle - Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden¹⁾

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	- Anteile in vH -								
Ursachen bei Fahrzeugführern ²⁾	85,4	84,6	85,4	86,9	87,4	88,2	87,6	87,7	86,1
Ursachen bei Fahrradfahrern	8,9	8,5	9,4	9,1	9,7	9,7	9,6	9,8	9,1
Zu schnelles Fahren	17,0	17,1	16,0	16,9	16,6	16,3	16,7	15,7	16,9
Vorfahrt, Verkehrsregelung	11,6	11,5	11,8	12,4	12,5	12,8	12,6	12,8	11,6
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	11,2	11,1	11,8	12,1	12,5	12,7	12,6	12,8	11,2
Zu dichtes Auffahren	9,1	9,0	9,3	9,9	10,1	10,5	10,5	10,5	9,2
Alkoholeinfluß	5,8	5,7	5,4	4,9	4,7	4,7	4,5	4,6	6,2
Falsche Fahrbahnbenutzung	6,2	6,0	6,1	6,1	6,3	6,2	6,1	6,0	6,1
Überholen, Vorbeifahren	4,9	4,9	5,1	5,0	5,2	5,2	4,9	5,1	5,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5	3,9
Übrige Ursachen	15,7	15,5	16,3	16,0	16,1	16,2	16,3	16,7	15,9
Ursachen bei Fahrzeugen ²⁾³⁾	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0
Ursachen bei Fußgängern	5,4	5,3	5,1	5,2	4,9	5,0	4,7	4,6	5,6
Straßenverhältnisse	6,1	7,1	6,4	4,9	4,6	3,8	4,7	4,0	5,1
Übrige Ursachen	2,1	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,7	2,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Polizeilich festgestellte Unfallursachen.- ²⁾ Kraftfahrzeuge einschl. Krafträder, Mopeds und Mokicks sowie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge.- ³⁾ Technische Mängel, Wartungsmängel.

Straßenverkehrsunfälle - Unfallursachen nach Bundesländern bei Unfällen mit Personenschaden¹⁾ - 2003

Unfallursachen	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
- Anteile in vH -								
Ursachen bei Fahrzeugführern ²⁾	88,4	84,3	85,9	89,0	85,3	89,7	88,5	84,9
Ursachen bei Fahrradfahrern	11,6	10,3	15,3	12,1	20,1	13,1	7,2	9,1
Zu schnelles Fahren	18,7	12,2	7,3	16,7	6,3	13,3	16,8	15,0
Vorfahrt, Verkehrsregelung	14,0	12,9	11,3	11,9	13,1	10,0	12,2	9,9
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	11,3	11,6	22,5	11,4	16,6	17,8	12,3	8,7
Zu dichtes Auffahren	9,8	9,2	17,4	9,4	13,9	13,7	12,0	7,3
Alkoholeinfluß	5,1	4,2	3,4	4,9	4,7	3,0	5,5	6,1
Falsche Fahrbahnbenutzung	6,3	8,9	6,4	7,3	5,5	6,8	4,5	4,6
Überholen, Vorbeifahren	3,8	4,0	1,7	4,7	2,2	1,8	3,6	4,6
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2,8	2,6	7,5	3,4	3,1	4,5	3,3	2,7
Übrige Ursachen	16,7	18,7	8,4	19,4	19,8	18,7	18,3	26,0
Ursachen bei Fahrzeugen ²⁾³⁾	1,0	0,9	0,6	1,1	0,8	0,9	1,1	0,7
Ursachen bei Fußgängern	4,2	2,9	10,7	3,3	8,2	7,1	4,3	2,8
Straßenverhältnisse	3,9	5,3	2,1	3,7	4,5	1,5	4,0	6,8
Übrige Ursachen	2,4	6,6	0,7	2,9	1,2	0,8	2,1	4,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Polizeilich festgestellte Unfallursachen.- ²⁾ Kraftfahrzeuge einschließlich Krafräder, Mopeds und Mokicks sowie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge.-

³⁾ Technische Mängel, Wartungsmängel.

Straßenverkehrsunfälle - Unfallursachen nach Bundesländern bei Unfällen mit Personenschaden¹⁾ - 2003

Unfallursachen	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
- Anteile in vH -								
Ursachen bei Fahrzeugführern ²⁾	89,5	88,4	88,6	92,5	86,9	89,5	89,3	88,3
Ursachen bei Fahrradfahrern	10,5	11,8	8,3	5,5	10,7	11,9	13,5	7,7
Zu schnelles Fahren	15,1	14,1	20,0	15,1	17,9	19,7	19,0	25,6
Vorfahrt, Verkehrsregelung	13,7	12,4	11,2	14,5	15,7	14,4	10,3	11,1
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	13,5	15,2	10,2	9,7	12,5	11,0	13,0	9,2
Zu dichtes Auffahren	9,2	9,2	10,7	5,4	10,8	10,4	9,8	9,1
Alkoholeinfluss	4,2	3,7	5,2	6,7	5,1	4,9	4,8	5,0
Falsche Fahrbahnbenutzung	5,0	5,5	5,3	3,8	6,4	8,1	6,5	8,0
Überholen, Vorbeifahren	3,8	2,6	3,9	3,7	4,5	4,7	3,2	5,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3,5	4,1	2,5	3,4	5,2	3,2	2,8	3,7
Übrige Ursachen	21,4	21,6	19,6	30,2	9,0	13,1	19,9	11,6
Ursachen bei Fahrzeugen ²⁾³⁾	0,8	0,9	1,3	0,8	1,1	0,8	1,0	1,1
Ursachen bei Fußgängern	3,4	5,8	3,3	3,7	5,3	3,8	3,3	3,9
Straßenverhältnisse	3,5	3,0	2,6	1,6	4,6	3,8	3,5	4,7
Übrige Ursachen	2,8	2,0	4,2	1,4	2,0	2,1	2,9	2,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Polizeilich festgestellte Unfallursachen. - ²⁾ Kraftfahrzeuge einschließlich Krafträder, Mopeds und Mokicks sowie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge.-

³⁾ Technische Mängel, Wartungsmängel.

Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte nach Altersgruppen

Jahr	Getöte - Anzahl						Verletzte - in 1 000					
	Alter von ... bis unter ... Jahren						Alter von ... bis unter ... Jahren					
	-6	6-15	15-25	25-65	65 und mehr ¹⁾	ins- gesamt	-6	6-15	15-25	25-65	65 und mehr ¹⁾	ins- gesamt
1960	571	749	3 449	6 906	2 731	14 406	14,2	32,7	167,7	216,0	24,4	455,0
1965	624	990	3 171	7 464	3 504	15 753	15,4	37,5	131,4	221,8	27,4	433,5
1970	732	1 435	4 287	8 702	4 037	19 193	18,8	51,6	168,9	259,6	32,9	531,8
1975	469	954	4 311	5 888	3 248	14 870	14,4	48,6	167,8	198,0	29,0	457,8
1980	314	704	4 268	5 016	2 739	13 041	11,9	47,0	209,3	200,5	31,8	500,5
1985	151	309	2 852	3 404	1 684	8 400	10,4	32,8	173,0	178,7	27,2	422,1
1990	155	200	2 250	3 722	1 579	7 906	10,9	32,2	148,7	226,6	29,8	448,2
1991	201	310	3 164	5 754	1 871	11 300	12,7	38,0	162,3	259,5	33,0	505,5
1992	161	313	2 868	5 502	1 787	10 631	12,8	39,8	160,4	270,7	33,0	516,8
1993	152	293	2 682	5 196	1 626	9 946	11,8	38,8	153,0	269,9	32,1	505,6
1994	130	301	2 587	5 185	1 611	9 814	11,6	39,6	153,5	278,6	33,1	516,4
1995	129	289	2 593	4 916	1 527	9 454	11,1	39,9	148,7	279,2	33,2	512,1
1996	107	251	2 392	4 654	1 354	8 758	9,9	38,3	142,7	269,8	32,5	493,2
1997	115	196	2 315	4 540	1 383	8 549	9,8	39,7	142,5	275,0	34,1	501,1
1998	91	213	2 083	4 074	1 331	7 792	9,2	37,1	143,8	273,6	33,8	497,3
1999	98	219	2 075	4 071	1 309	7 772	9,4	39,5	150,9	285,0	36,4	521,1
2000	58	182	2 072	3 876	1 315	7 503	8,6	36,6	144,8	277,0	37,1	504,1
2001	74	157	1 892	3 571	1 283	6 977	8,4	34,2	140,3	274,1	37,8	494,8
2002	67	149	1 868	3 522	1 236	6 842	8,3	32,7	133,3	264,1	37,5	476,4
2003	47	161	1 708	3 367	1 329	6 613	7,7	32,3	127,0	255,7	38,8	462,2

¹⁾ Einschl. ohne Altersangabe.

Straßenverkehrsunfälle - Beteiligte Personenkraftwagen¹⁾ nach Höchstgeschwindigkeitsklassen - 2003

Höchstgeschwindigkeit von ... bis unter ... km/h	Bestand an Pkw ²⁾	Unfälle mit Personenschaden ³⁾				Verunglückte ³⁾			Unfälle mit schwerem Sachschaden ⁴⁾	
		Insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Insgesamt	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
unter 120	349	502	8	112	382	659	9	126	524	146
120 - 140	1 522	4 864	58	896	3 910	6 809	66	1 099	5 644	1 434
140 - 160	10 485	47 779	693	8 972	38 114	66 309	748	10 939	54 622	15 761
160 - 180	14 537	75 502	1 144	13 885	60 473	104 852	1 283	17 281	86 288	27 048
180 - 200	10 962	57 668	960	10 212	46 496	79 751	1 096	12 820	65 835	21 805
200 - 220	4 470	24 238	429	4 192	19 617	33 241	496	5 223	27 522	9 357
220 - 240	1 780	9 393	180	1 564	7 649	12 828	213	1 963	10 652	3 851
240 und mehr	476	2 794	74	436	2 284	3 828	87	534	3 207	1 206
Insgesamt	44 582	222 740	3 546	40 269	178 925	308 277	3 998	49 985	254 294	80 608

- Anteile in vH -

unter 120	0,8	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
120 - 140	3,4	2,2	1,6	2,2	2,2	2,2	1,7	2,2	2,2	1,8
140 - 160	23,5	21,5	19,5	22,3	21,3	21,5	18,7	21,9	21,5	19,6
160 - 180	32,6	33,9	32,3	34,5	33,8	34,0	32,1	34,6	33,9	33,6
180 - 200	24,6	25,9	27,1	25,4	26,0	25,9	27,4	25,6	25,9	27,1
200 - 220	10,0	10,9	12,1	10,4	11,0	10,8	12,4	10,4	10,8	11,6
220 - 240	4,0	4,2	5,1	3,9	4,3	4,2	5,3	3,9	4,2	4,8
240 und mehr	1,1	1,3	2,1	1,1	1,3	1,2	2,2	1,1	1,3	1,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Als Hauptverursacher. - ²⁾ Stand 1.1. Ohne 75,4 Tsd. Fahrzeuge mit fehlender Angabe im Fahrzeugbrief. - ³⁾ Ohne Unfälle, bei denen die Höchstgeschwindigkeitsklasse nicht erfasst wurde (Anzahl der Unfälle mit Personenschaden 2003: 25,1 Tsd.). - ⁴⁾ Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit oder Straftat vorliegt und wenn gleichzeitig ein Kfz aufgrund des Unfallschadens abgeschleppt werden muss.

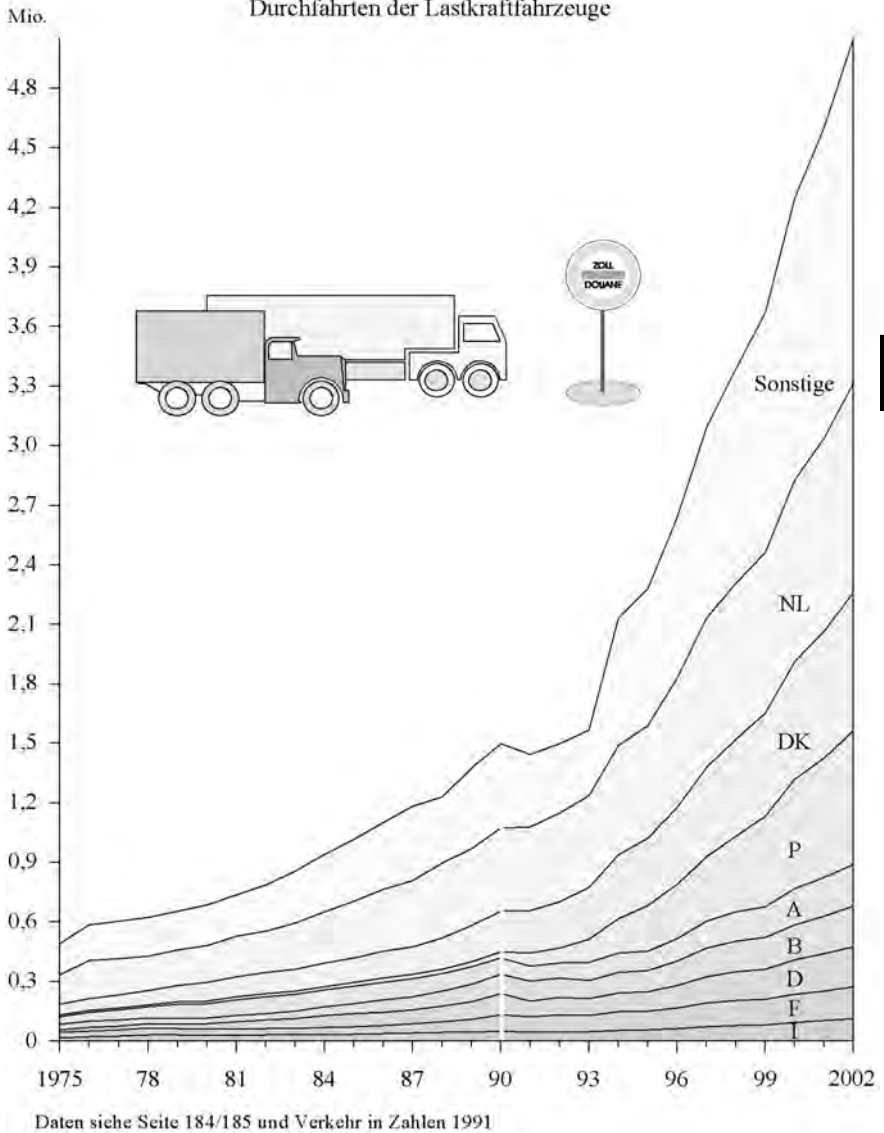
Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Ein- und Durchfahrten¹⁾ nach Fahrzeugarten - in 1 000

Jahr	Ins- gesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen ²⁾	Kraft- omni- busse	dar. ausl. Fahrz.	Lastkraft- fahr- zeuge ³⁾	dar. ausl. Fahrz.	dar. Transit
1950*	866	56	688	21	14	121	104	9
1955*	12 465	2 309	9 612	158	65	386	199	9
1960	49 091	6 040	41 532	467	220	1 052	615	25
1965	76 205	2 561	70 926	942	465	1 776	1 115	88
1970	88 828	1 457	83 765	956	476	2 650	1 710	177
1975	119 766	1 820	112 259	1 172	560	4 515	3 025	454
1980	134 992	2 127	125 432	1 257	603	6 176	3 988	655
1985	133 393	2 323	122 541	1 355	620	7 175	4 509	953
1990	181 319	2 169	167 300	1 571	740	10 280	6 748	1 393
1991	201 138	2 392	185 980	1 612	747	11 154	7 462	1 365
1992	219 103	2 633	202 995	1 685	761	11 791	7 892	1 412
1993	217 147	2 427	200 765	1 564	717	12 390	8 497	1 663
1994	231 079	2 589	213 360	1 591	713	13 540	9 324	2 036
1995	234 259	2 661	215 712	1 639	732	14 247	9 823	2 181
1996	238 263	2 930	219 212	1 640	733	14 480	10 012	2 525
1997	234 133	3 028	217 367	1 574	701	17 707	12 163	3 093
1998	248 133	3 330	229 980	1 684	757	17 095	13 139	3 243
1999	259 737	3 378	235 929	1 766	806	18 664	14 371	3 519
2000	265 332	3 440	240 894	1 803	827	19 195	14 628	4 074
2001	262 433	3 427	237 636	1 800	828	19 570	14 734	4 415
2002	273 714	3 676	247 804	1 871	869	20 362	15 503	4 849
2003**	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ 1960 bis 1990 einschl. kleiner Grenzverkehr.- ²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.- ³⁾ Bis 1990 einschl. Durchfahrten im Verkehr mit der ehemaligen DDR einschl. Berlin (Ost).- * Ohne ausländische Krafträder und Pkw.- ** Werte lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Grenzüberschreitender Verkehr Durchfahrten der Lastkraftfahrzeuge



B4

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1000

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
EU-Länder insgesamt	.	3 883,3 ³⁾	5 192	6 033	8 845	9 390	9 739	9 778	10 334
Bundesrepublik Deutschland	.	1 467	2 188	2 666	3 532	3 692	3 899	3 894	4 216
Belgien	.	373	426	522	875	925	880	797	791
Dänemark	.	206	286	308	456	495	535	577	628
Frankreich	.	425	518	479	876	964	1 003	1 058	1 094
Griechenland ¹⁾	.	16	23	34	56	53	62	116	133
Großbritannien	.	38	65	57	125	149	148	135	138
Irland	.	.	3	4	11	13	13	12	13
Italien	.	100	175	216	282	296	321	347	376
Luxemburg	.	39	50	79	168	190	227	198	196
Niederlande	.	1 236	1 481	1 668	2 351	2 465	2 502	2 492	2 591
Portugal ²⁾	.	1	3	7	19	21	21	19	20
Spanien ²⁾	.	7	12	25	93	126	128	133	138
DDR	.	23	40	85	92	-	-	-	-
Bulgarien	.	9	17	19	20	22	22	23	31
Finnland	.	9	17	21	28	28	26	44	63
Jugoslawien	.	17	20	36	59	58	54	55	86
Norwegen	.	15	21	32	45	44	36	39	39
Österreich	.	239	410	441	498	541	555	727	856
Polen	.	14	21	29	98	265	374	422	554
Rumänien	.	5	5	12	12	12	12	14	31
Schweden	.	32	38	59	73	73	71	101	128
Schweiz	.	166	240	215	221	215	215	337	395
Sowjetunion	.	6	17	17	25	30	40	42	48
Tschechoslowakei	.	47	68	75	118	325	513	548	712
Türkei	.	11	8	30	47	46	35	35	38
Ungarn	.	11	20	35	81	87	84	88	117
Sonstige	.	4	3	3	17	100	83	138	88
Insgesamt	.	4 514	6 176	7 175	10 280	11 154	11 791	12 390	13 540

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1981.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1986.- ³⁾ EU-Länder ohne Irland.

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
EU-Länder insgesamt	11 750	11 749	14 446	13 477	14 605	14 705	14 806	15 310	.
Bundesrepublik Deutschland	4 424	4 468	5 544	3 957	4 296	4 566	4 836	4 858	.
Belgien	800	772	931	980	1 052	1 012	976	1 007	.
Dänemark	649	673	780	788	844	899	928	992	.
Finnland	69	78	92	103	112	119	123	131	.
Frankreich	1 093	1 049	1 295	1 438	1 556	1 476	1 414	1 455	.
Griechenland	133	148	161	143	158	163	168	177	.
Großbritannien	140	145	168	174	183	178	176	183	.
Irland	13	14	17	18	18	19	19	19	.
Italien	396	392	469	502	547	529	514	532	.
Luxemburg	203	199	243	270	294	283	272	279	.
Niederlande	2 644	2 617	3 243	3 411	3 664	3 579	3 491	3 633	.
Österreich	889	885	1 126	1 266	1 421	1 418	1 432	1 561	.
Portugal	20	19	22	23	24	25	26	27	.
Schweden	139	155	183	206	224	229	230	243	.
Spanien	137	136	171	197	211	208	201	213	.
Litauen	57	67	87	113	107	127	146	172	.
Norwegen	40	44	53	59	66	73	79	84	.
Polen	678	755	863	971	1 097	1 254	1 340	1 424	.
Russische Föderation	.	42	49	49	59	65	63	75	.
Schweiz	438	455	555	554	611	608	609	627	.
Slowakische Republik	98	100	113	128	140	154	178	203	.
Slowenien	48	51	74	90	110	114	116	121	.
Tschechische Republik	684	740	807	927	1 086	1 249	1 340	1 388	.
Ukraine	.	29	45	51	48	56	64	71	.
Ungarn	113	117	148	170	197	214	226	233	.
Weißrußland	.	44	66	72	83	88	98	115	.
Sonstige	342	287	401	436	457	486	507	538	.
Insgesamt	14 247	14 480	17 707	17 095	18 667	19 195	19 570	20 362	.

* Werte lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
EU-Länder insgesamt	.	306 ³⁾	413,0	634,5	1 059,2	1 044,7	1 119,2	1 154,0	1 361,6
Bundesrepublik Deutschland	.	14,8	30,3	65,2	106,3	80,4	86,5	84,7	97,1
Belgien	.	27,1	26,0	51,3	98,9	100,4	99,6	91,5	103,3
Dänemark	.	53,0	93,7	124,4	205,4	213,3	232,2	263,0	319,7
Frankreich	.	26,5	31,3	37,7	80,5	79,4	86,6	83,2	94,5
Griechenland ¹⁾	.	5,3	7,6	14,2	23,5	21,9	31,3	38,4	46,3
Großbritannien	.	17,0	16,7	15,5	34,0	40,4	42,7	38,7	42,8
Irland	.	.	0,7	0,8	2,6	3,0	3,0	3,3	4,1
Italien	.	17,1	28,2	36,5	52,2	43,7	46,5	48,0	52,9
Luxemburg	.	0,5	0,4	3,6	15,9	17,5	18,6	17,2	19,4
Niederlande	.	150,0	185,7	285,3	418,9	419,8	445,7	461,0	553,2
Portugal ²⁾	.	0,2	0,5	1,2	4,6	4,5	5,0	4,9	6,0
Spanien ²⁾	.	0,9	1,4	4,9	16,4	20,4	21,5	20,1	22,3
DDR	.	22,0	37,6	77,2	78,6	-	-	-	-
Bulgarien	.	2,8	6,1	3,8	8,9	8,9	8,1	8,3	14,5
Finnland	.	5,6	10,6	12,2	16,0	16,2	14,0	27,5	39,3
Jugoslawien	.	5,4	6,6	13,8	19,7	15,7	12,5	.	.
Norwegen	.	9,0	12,6	21,8	31,4	29,0	21,0	24,0	25,8
Österreich	.	38,2	74,8	88,0	81,5	75,9	73,6	90,6	95,7
Polen	.	8,4	12,9	17,0	30,0	65,4	77,9	114,1	173,2
Rumänien	.	3,2	2,7	6,5	5,6	4,8	3,9	4,3	12,7
Schweden	.	16,4	21,2	34,4	35,5	30,9	25,6	47,4	61,6
Schweiz	.	27,0	29,4	35,4	23,5	20,0	18,8	28,9	38,1
Sowjetunion	.	2,7	5,2	6,7	8,1	8,6	10,2	.	.
Tschechoslowakei	.	25,7	31,1	30,3	48,4	69,5	76,2	80,9	173,2
Türkei	.	5,0	3,4	14,3	21,1	17,5	12,8	12,2	15,0
Ungarn	.	5,4	7,9	15,2	30,0	29,3	23,0	39,2	47,2
Sonstige	.	1,5	0,7	0,6	1,3	9,2	1,2	116,1	69,8
Insgesamt	.	490,0	685,2	1 017,7	1 498,9	1 445,6	1 498,0	1 747,5	2 133,7

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1981. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1986. - ³⁾ EU-Länder ohne Irland.

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
EU-Länder insgesamt	1 609,7	1 845,9	2 141,4	2 281,0	2 386,5	2 706,3	2 899,0	3 148,2	.
Bundesrepublik Deutschland	99,3	113,4	133,3	144,0	151,1	172,1	186,2	201,2	.
Belgien	105,8	120,7	146,0	155,8	158,7	178,0	189,9	203,3	.
Dänemark	339,9	388,5	451,9	487,9	518,0	594,4	640,5	697,9	.
Finnland	40,9	47,0	54,8	59,6	64,6	74,2	80,2	87,5	.
Frankreich	93,7	103,1	118,0	125,7	128,3	141,2	149,9	162,4	.
Griechenland	48,8	56,2	66,6	72,0	79,8	89,5	96,3	104,1	.
Großbritannien	42,8	52,8	56,2	56,0	54,9	58,4	62,4	66,7	.
Irland	4,2	5,3	6,1	6,7	6,8	8,4	8,7	8,8	.
Italien	56,9	65,3	73,6	78,8	83,3	95,9	104,0	113,1	.
Luxemburg	21,2	24,3	28,7	31,4	35,4	42,1	44,9	47,4	.
Niederlande	568,5	652,1	752,7	788,2	812,5	912,5	972,1	1 055,0	.
Österreich	99,1	115,3	135,0	146,6	156,6	180,1	193,4	211,3	.
Portugal	6,5	7,5	8,8	9,7	10,5	12,3	13,7	14,7	.
Schweden	59,2	67,2	78,5	85,6	92,4	105,8	113,7	124,3	.
Spanien	23,1	27,3	31,4	33,2	33,5	41,3	43,1	50,6	.
Litauen	14,4	25,1	27,8	53,2	58,2	75,7	87,5	106,0	.
Norwegen	26,2	29,7	33,4	36,0	39,2	44,0	47,5	50,3	.
Polen	227,0	271,9	321,7	380,8	455,2	552,0	603,2	671,4	.
Russische Föderation	.	20,2	26,2	25,4	32,3	37,6	35,5	43,8	.
Schweiz	35,9	36,9	41,8	41,8	42,5	40,6	39,5	36,1	.
Slowakische Republik	41,4	45,5	53,8	64,0	70,5	78,7	93,0	109,2	.
Slowenien	0,4	0,5	0,6	0,7	1,0	1,2	1,4	1,3	.
Tschechische Republik	181,9	217,6	256,4	305,6	370,0	456,8	513,6	574,0	.
Ukraine	.	13,9	20,8	23,2	23,9	27,6	35,6	39,2	.
Ungarn	35,2	34,0	36,7	42,7	47,8	59,0	64,4	65,6	.
Weißrußland	.	20,2	29,7	34,7	39,3	47,0	53,8	66,1	.
Sonstige	108,4	76,9	103,0	97,6	103,9	119,5	127,8	139,3	.
Insgesamt	2 280,5	2 638,5	3 093,2	3 386,8	3 670,1	4 245,8	4 601,7	5 050,6	.

* Werte lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Grenzüberschreitender Luftverkehr - Reisende nach Endzielländern - in vH

Endzielländer	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Europa¹⁾	.	79,7	72,3	71,4	73,8	71,8	70,6	71,3	72,0
dar. EU-Länder²⁾	.	29,1	27,6	31,1	52,0	50,8	48,1	48,0	49,6
dar. Frankreich	.	6,0	5,3	4,7	5,2	4,7	4,5	4,3	4,3
Griechenland	.	3,0	5,0	5,4	5,9	6,0	6,7	6,7	7,2
Großbritannien	.	11,1	11,3	11,1	11,3	9,4	8,5	8,7	8,5
Italien	.	5,6	5,5	4,9	5,0	4,9	4,5	2,4	2,4
Spanien	.	22,6	18,0	19,3	17,1	19,0	17,4	17,5	4,6
Österreich	.	2,8	2,8	2,8	2,7	2,6	2,6	4,4	
Schweiz	.	4,3	4,0	3,8	4,2	3,4	3,1	2,9	2,6
Türkei	.	5,8	3,7	3,6	6,2	6,5	8,0	8,2	7,4
Afrika	.	4,0	5,9	5,4	5,1	4,8	5,9	5,5	5,7
dar. Ägypten	.	0,4	0,6	0,8	0,9	0,8	1,3	0,9	0,8
Kenia	.	0,4	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4
Marokko	.	0,5	0,5	0,8	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7
Tunesien	.	1,4	2,3	1,8	2,1	1,7	2,4	2,4	2,6
Amerika	.	11,7	14,7	14,8	13,7	15,5	15,5	14,9	13,8
dar. Brasilien	.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Kanada	.	1,5	1,5	1,6	1,2	1,4	1,4	1,5	1,4
USA	.	8,6	11,2	11,9	10,7	11,6	11,6	10,6	9,5
Asien¹⁾	.	4,3	6,6	8,1	7,0	7,5	7,7	7,9	8,1
dar. Hongkong	.	0,1	0,2	0,4	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
Indien	.	0,3	0,6	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8
Israel	.	0,6	1,3	1,3	0,8	0,7	0,9	0,8	0,8
Japan	.	0,7	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	0,9	1,0
Thailand	.	0,5	0,5	0,5	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0
Australien/Ozeanien	.	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4
Insgesamt - Mio.	.	9,9	13,1	15,7	24,4	24,2	28,2	30,6	33,5

¹⁾ Bis 1991 wurden die Werte der gesamten Sowjetunion Europa zugeordnet, ab 1992 sind die Werte für die asiatischen Nachfolgestaaten (Kasachstan, Kirgisien, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan) bei Asien ausgewiesen.- ²⁾ Belgien, Luxemburg, Niederlande, Frankreich, Italien, Dänemark, Großbritannien, Irland, Griechenland (seit 1981), Spanien und Portugal (seit 1986).

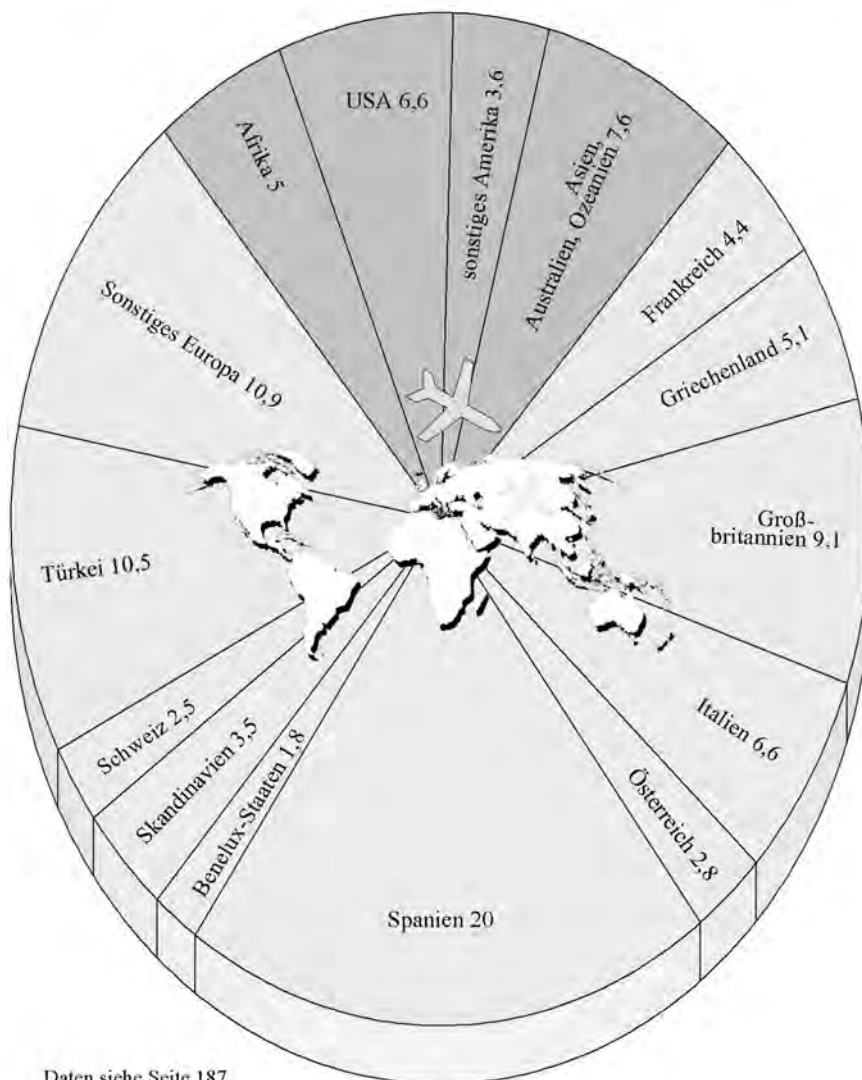
Grenzüberschreitender Luftverkehr - Reisende nach Endzielländern - in vH

Endzielländer	1995	1996	1997	1998	1999	2000 ²⁾	2001	2002	2003
Europa	72,3	72,1	72,6	72,9	71,4	73,4	75,3	75,5	77,2
dar. EU-Länder¹⁾	53,0	52,4	52,6	53,5	54,6	55,1	54,9	53,0	55,5
dar. Frankreich	4,2	4,3	4,6	4,7	4,7	4,5	4,3	4,1	4,4
Griechenland	6,1	5,5	5,6	5,4	5,7	5,7	5,7	5,7	5,1
Großbritannien	8,3	8,0	7,9	7,8	7,8	8,4	8,3	8,3	9,1
Österreich	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,2	2,3	2,4	6,6
Italien	4,9	5,0	5,1	5,4	5,5	5,1	5,1	4,8	2,8
Spanien	18,6	18,7	18,4	18,9	19,6	20,7	20,9	19,9	20,0
Schweiz	2,6	2,4	2,4	2,6	2,6	2,5	2,4	2,3	2,5
Türkei	8,9	9,5	9,7	8,8	6,6	8,5	10,3	11,7	10,5
Afrika	5,4	5,4	5,4	4,9	5,8	6,2	6,1	5,7	5,0
dar. Ägypten	0,8	1,1	1,1	0,8	1,4	2,0	1,9	2,1	1,8
Kenia	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Marokko	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3
Tunesien	2,3	2,2	2,2	2,2	2,3	2,4	2,4	1,7	1,3
Amerika	13,9	13,9	13,6	13,9	14,1	12,9	11,2	10,8	10,2
dar. Brasilien	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Kanada	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2	1,2	1,1	0,9
USA	9,6	9,6	9,4	9,4	9,4	8,5	7,1	7,1	6,6
Asien	8,0	8,1	8,0	8,0	8,4	7,1	6,9	7,5	7,0
dar. Hongkong	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,2
Indien	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,4	0,4	0,4	0,4
Israel	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,7	0,5	0,4	0,4
Japan	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	0,9	0,6	0,8	0,7
Thailand	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,7	0,9	0,8
Australien/Ozeanien	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6
Insgesamt - Mio.	36,4	38,0	40,7	42,7	46,0	42,4	40,2	37,9	40,0

¹⁾ Belgien, Luxemburg, Niederlande, Frankreich, Italien, Dänemark, Großbritannien, Irland, Griechenland, Spanien und Portugal. Finnland, Österreich und Schweden. ²⁾ Ab 2000 bereinigt um Ausland-Ausland-Umsteiger (2000: ca. 7,0 Mio., 2001: 8,5 Mio, 2002: 9,4 Mio., 2003: 11,4) und Ausland-Inland-Umsteiger (2000: ca. 6,1 Mio., 2001: 6,3 Mio., 2002: 6,1 Mio., 2003: 6,1).

Grenzüberschreitender Luftverkehr

Reisende nach Zielländern 2003 in vH (39,97 Mio. absolut)



Daten siehe Seite 187

Grenzüberschreitender Güterverkehr

Das Verkehrsaufkommen im grenzüberschreitenden Verkehr als Teil des gesamten Güterverkehrs umfasst den Versand der Bundesrepublik Deutschland in das Ausland und den Empfang aus dem Ausland (bis 1990 ohne den Verkehr mit der DDR). Der Durchgangsverkehr vom Ausland durch die Bundesrepublik in das Ausland ist in diesen Angaben nicht enthalten, sondern auf Seite 208/209 nachgewiesen.

Die Zuordnung nach Verkehrsbereichen - Eisenbahn-, Straßen-, Binnenschiffs-, See- und Luftverkehr - richtet sich nach der Verkehrsmittelart, mit der das Gut über die Grenze transportiert wurde. Sie sagt nichts darüber aus, in welchem Verkehrsbereich der Transport zum Empfangsort bzw. vom Herkunftsort überwiegend durchgeführt wurde. So wird in der Verkehrsstatistik z. B. ein Exportgut für Asien, das nach einem ausländischen Seehafen mit dem Lastkraftwagen über die Grenze der Bundesrepublik Deutschland transportiert wurde, im grenzüberschreitenden Straßenverkehr nachgewiesen. In der Außenhandelsstatistik dagegen wird, nach Herkunfts- bzw. Empfangsländern differenziert, in diesem Fall der Transport dem Verkehrsbereich Seeschifffahrt zugeordnet.

B4

Den tonnenkilometrischen Leistungen liegt diejenige Wegstrecke zugrunde, die auf dem Gebiet (im Luftverkehr: über dem Gebiet) der Bundesrepublik zurückgelegt wurde. Auslandsstrecken sind nicht berücksichtigt, mit einer Ausnahme: In der Seeschifffahrt sind die durchschnittlichen Versandweiten bis zum Zielhafen Grundlage der Berechnung, die vom DIW als Ergänzung der amtlichen Statistik durchgeführt wurde. Damit ist es nun möglich, auch die Leistungen der Seeschifffahrt im grenzüberschreitenden Verkehr, für Versand und Empfang getrennt, zu publizieren.

Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr

Für *deutsche* Lastkraftfahrzeuge wurden vom DIW im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums nur Eckwerte entsprechend der neuen Verkehrsleistungsstatistik von 1991 bis 1993 geschätzt (siehe auch Seite 234). Daher ist die Einzeldarstellung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs für diese Jahre nicht möglich.

Für *ausländische* Lastkraftfahrzeuge liegen ab 1995 nur noch Eckwerte vor, so dass hier auf detailliertere Angaben wie Gütergruppen verzichtet werden muß.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand und Empfang - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ¹⁾	Straßen- verkehr ²⁾	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt ³⁾	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in 1 000)
1950	74,8	23,9	0,5	27,2	23,2	.	3
1955	140,7	36,3	4,2	50,2	50,0	.	9
1960	213,5	52,3	11,7	72,9	74,2	2,4	36
1965	291,3	55,3	24,3	87,2	96,5	27,9	96
1970	428,0	68,8	41,4	121,9	128,7	67,0	218
1975	447,2	56,6	70,6	132,9	127,2	59,6	275
1980	527,2	66,4	106,7	139,9	148,8	65,0	458
1985	516,3	59,5	125,0	140,7	135,3	55,2	570
1990	586,4	60,4	176,9	148,7	140,0	59,5	914
1991	457,4	78,8	.	145,5	158,2	73,9	887
1992	470,7	76,2	.	144,2	173,4	76,0	<u>930</u>
1993	457,3	66,3	.	135,7	176,9	77,2	1 356
1994	704,2	74,8	211,0	146,4	189,8	80,7	1 547
1995	720,3	76,7	221,2	146,4	197,2	<u>77,1</u>	1 648
1996	697,7	75,0	211,7	142,0	198,6	68,6	1 720
1997	757,8	81,1	253,8	149,1	205,3	66,6	1 868
1998	786,4	84,4	270,1	151,4	209,9	68,7	1 810
1999	800,6	81,9	291,5	145,3	<u>211,6</u>	68,4	1 906
2000	837,8	90,1	285,7	158,1	233,3	68,6	2 105
2001	836,4	88,4	285,1	154,4	237,5	68,9	2 022
2002	829,3	85,4	281,4	150,9	238,0	71,5	2 120
2003*	858,8	88,7	304,9	145,1	246,5	71,3	2 231

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. - ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. S. Anmerkungen S. 189. - ³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffs-
leichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a.
Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Erdgasleitungen. 1970 bis
1995 einschl. Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1998 = 0,5 Mio. t). - ⁵⁾ Ohne
Luftpost. Ab 1993 einschl. Umladungen. Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand und Empfang - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in Mio. tkm)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁶⁾
1950	.	.	.	.	.	.	.
1955	.	.	.	.	.	.	.
1960	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.
1975	60,1	12,0	14,4	25,9	7,6	125	994
1980	74,3	15,8	23,0	27,6	7,7	190	1 065
1985	78,8	16,5	28,2	28,0	5,8	249	786
1990	98,2	18,3	41,1	31,3	7,1	358	785
1991	.	23,7	.	32,1	10,5	342	844
1992	.	23,2	.	32,7	10,8	348	851
1993	.	21,3	.	33,0	11,3	372	854
1994	131,6	24,0	60,6	34,7	11,9	417	934
1995	129,3	24,4	57,6	35,0	<u>11,8</u>	431	967
1996	128,2	25,1	57,9	34,5	10,2	450	957
1997	144,5	28,6	70,9	35,7	8,8	477	1 014
1998	153,3	30,1	75,5	36,7	10,4	569	1 022
1999	158,3	29,4	82,5	35,3	10,5	605	<u>1 108</u>
2000	165,1	32,9	82,5	38,4	10,7	669	1 253
2001	164,8	32,1	82,7	38,3	11,1	645	1 257
2002	163,8	31,9	84,2	36,4	10,6	694	1 324
2003 ⁴	169,2	33,8	90,1	33,7	10,8	756,6	1 408,5

¹⁾ Verkehrsleistungen (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet.- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut.- ³⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Siehe Anmerkungen S. 189.-

⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Ergasleitungen. Bis 1995 einschl Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ⁶⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer,

Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.

B4

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand - in Mio. t

Jahr	Insgesamt	Eisenbahnen ¹⁾	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschifffahrt	Seeschifffahrt ³⁾	Luftverkehr ⁴⁾ (in 1 000)
1950	43,9	15,3	0,2	18,1	9,8	2
1955	57,9	21,7	1,5	19,6	15,1	6
1960	76,8	28,6	3,8	27,9	16,5	20
1965	89,3	30,8	8,9	31,7	17,9	44
1970	125,2	36,9	17,2	48,6	22,4	118
1975	140,4	31,1	32,6	49,2	27,4	131
1980	174,2	37,7	52,3	49,2	34,8	225
1985	186,4	33,4	64,0	44,5	44,3	348
1990	219,6	33,1	89,6	52,5	44,0	443
1991	.	40,4	.	47,3	48,5	421
1992	.	36,6	.	47,1	55,5	458
1993	.	29,9	.	45,2	57,5	683
1994	242,9	31,8	97,5	47,9	65,0	813
1995	247,2	32,9	100,1	44,9	68,4	860
1996	247,1	33,8	99,5	43,8	69,1	903
1997	271,7	38,1	118,9	44,7	69,1	992
1998	278,9	40,2	126,0	42,7	69,1	946
1999	291,1	38,4	133,1	44,7	<u>73,9</u>	997
2000	305,6	42,3	127,4	48,7	86,0	1 114
2001	304,6	41,3	127,6	49,0	85,7	1 080
2002	303,1	40,5	127,5	49,1	88,5	1 122
2003*	317,4	41,3	136,8	46,1	92,0	1 155

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut.- ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Siehe Anmerkungen S. 189.- ³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- ⁴⁾ Ohne Luftpost. Ab 1993 einschl. Umladungen.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr ⁵⁾ (in Mio. tkm)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁶⁾
1950	.	.	.	.	.	.
1955	.	.	.	.	.	.
1960	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.
1975	23,0	7,4	6,6	8,9	62	169
1980	30,6	10,3	11,0	9,2	95	222
1985	33,3	10,5	13,9	8,7	144	265
1990	40,7	10,6	19,5	10,4	178	295
1991	.	12,7	.	10,3	168	323
1992	.	12,1	.	10,8	173	327
1993	.	10,5	.	11,2	186	364
1994	49,7	11,2	26,3	11,9	217	430
1995	47,9	11,5	24,8	11,4	224	438
1996	49,7	13,1	25,2	11,1	235	436
1997	57,6	15,0	30,9	11,4	254	426
1998	59,9	15,8	32,6	11,2	298	409
1999	61,7	15,3	34,5	11,6	316	499
2000	64,2	17,0	33,9	12,9	353	590
2001	63,8	16,5	34,2	12,8	343	558
2002	63,5	16,6	33,7	12,7	362	594
2003*	66,2	16,9	37,3	11,7	386	635

¹⁾ Verkehrsleistungen (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet.- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut.- ³⁾ Ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Siehe Anmerkungen S. 189.- ⁴⁾ Ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ⁵⁾ Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.

B4

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Empfang - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ¹⁾	Straßen- verkehr ²⁾	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt ³⁾	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in 1 000)
1950	30,9	8,1	0,3	9,1	13,4	-	1
1955	82,8	14,6	2,7	30,6	34,9	-	1
1960	136,7	23,7	7,9	45,0	57,7	2,4	16
1965	202,0	24,5	15,4	55,5	78,6	27,9	52
1970	302,8	31,9	24,2	73,3	106,3	67,0	100
1975	306,7	25,5	38,0	83,7	99,8	59,6	144
1980	353,1	28,7	54,4	90,7	114,0	65,0	234
1985	329,8	26,1	61,0	96,2	91,0	55,2	223
1990	366,8	27,3	87,3	96,2	96,0	59,5	471
1991	.	38,5	.	98,2	109,7	73,9	465
1992	.	39,6	.	97,1	117,9	76,0	473
1993	.	36,4	.	90,5	119,3	77,2	672
1994	461,2	43,0	113,5	98,5	124,8	80,7	734
1995	473,1	43,8	121,0	101,5	128,9	<u>77,1</u>	788
1996	450,5	41,2	112,2	98,3	129,5	68,6	816
1997	486,1	43,0	134,9	104,4	136,2	66,6	876
1998	507,5	44,3	144,1	108,7	140,8	68,7	864
1999	509,5	43,6	158,3	100,5	<u>137,8</u>	68,4	909
2000	532,2	47,7	158,3	109,4	147,2	68,6	991
2001	531,8	47,2	157,5	105,4	151,9	68,9	942
2002	525,9	44,8	159,0	101,8	149,5	69,8	998
2003*	541,4	47,4	168,1	99,0	154,5	71,3	1 076

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. - ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Siehe Anmerkungen S. 189. - ³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Erdgasleitungen. 1970 bis 1995 einschl. Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1998 = 0,5 Mio. t). - ⁵⁾ Ohne Luftpost. Ab 1993 einschl. Umladungen. Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Empfang - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in Mio. tkm)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁶⁾
1950	.	.	.	.	.	.	.
1955	.	.	.	.	.	.	.
1960	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.
1975	37,1	4,6	7,8	17,0	7,6	63	825
1980	43,7	5,5	12,0	18,4	7,7	95	844
1985	45,5	6,0	14,3	19,3	5,8	105	521
1990	57,5	7,7	21,6	20,9	7,1	180	490
1991	.	11,0	.	21,9	10,5	174	521
1992	.	11,1	.	21,9	10,8	175	524
1993	.	10,8	.	21,8	11,3	186	490
1994	82,0	12,8	34,3	22,8	11,9	200	504
1995	81,4	13,0	32,8	23,7	11,8	207	529
1996	78,5	12,0	32,7	23,4	10,2	215	520
1997	87,0	13,6	40,0	24,3	8,8	223	588
1998	93,4	14,3	42,9	25,5	10,4	271	613
1999	96,6	14,1	48,0	23,7	10,5	289	609
2000	100,9	15,9	48,6	25,4	10,7	315	663
2001	101,1	15,6	48,5	25,5	11,1	302	699
2002	100,3	15,2	50,4	23,7	10,7	333	731
2003*	103,0	16,9	52,8	22,0	10,8	371	774

¹⁾ Verkehrsleistungen (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet.- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut.- ³⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Siehe Anmerkungen S. 189.- ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Ergasleitungen. Bis 1995 einschl Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ⁶⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.

B4

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand

Eisenbahnen¹⁾

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,7	3,1	2,7	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	4,2	3,2	3,3	2,6
Nahrungs- und Futtermittel	1,5	1,3	1,2	1,4	1,3	1,4	1,3	1,2	1,2	1,2	1,0	1,2
Kohle	2,0	1,1	1,0	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
Mineralölerzeugnisse	2,2	2,1	2,3	2,0	2,2	2,2	2,7	2,7	2,7	2,6	2,7	2,8
Erze und Metallabfälle	3,2	2,5	2,6	2,6	2,6	3,1	3,4	3,2	3,1	3,3	3,1	3,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,1	4,3	4,5	5,1	4,9	6,4	6,9	6,4	7,9	6,9	7,0	6,4
Steine und Erden	3,1	2,6	2,9	2,9	2,7	2,9	3,0	2,7	2,7	2,5	2,5	2,6
Düngemittel	1,0	0,7	0,7	0,7	0,9	1,2	1,5	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0
Chemische Erzeugnisse	3,3	2,9	3,1	3,3	3,4	3,5	3,7	3,3	3,6	3,4	3,6	3,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	12,5	9,5	10,8	11,0	12,1	13,6	14,2	14,2	15,4	16,8	16,1	17,6
Insgesamt	36,6	29,9	31,8	32,9	33,8	38,1	40,2	38,4	42,3	41,3	40,5	41,3
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,2	10,2	8,4	10,1	9,7	8,6	7,9	8,1	10,0	7,7	8,2	6,3
Nahrungs- und Futtermittel	4,2	4,3	3,9	4,3	3,9	3,7	3,3	3,2	2,8	3,0	2,4	2,9
Kohle	5,4	3,5	3,1	1,5	1,3	1,0	0,7	0,7	1,1	0,7	0,6	0,6
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
Mineralölerzeugnisse	5,9	7,0	7,1	6,0	6,6	5,9	6,6	6,9	6,4	6,4	6,7	6,7
Erze und Metallabfälle	8,8	8,2	8,3	8,0	7,6	8,2	8,5	8,3	7,3	8,0	7,6	7,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	13,8	14,3	14,3	15,5	14,5	16,9	17,2	16,8	18,7	16,7	17,3	15,6
Steine und Erden	8,5	8,8	9,1	8,7	8,1	7,7	7,5	7,2	6,3	6,1	6,2	6,2
Düngemittel	2,8	2,2	2,1	2,1	2,8	3,3	3,8	3,2	2,5	2,5	2,4	2,5
Chemische Erzeugnisse	9,0	9,6	9,8	10,1	9,9	9,2	9,1	8,6	8,6	8,3	8,9	9,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	34,2	31,8	34,0	33,6	35,6	35,7	35,4	37,0	36,3	40,7	39,8	42,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Wagenladungsverkehr. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Eisenbahnen ¹⁾

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
in Mio. t												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1,5	1,3	1,4	1,3	1,1	1,1	1,0	1,2	1,4	0,8	0,6	1,0
Nahrungs- und Futtermittel	0,7	0,5	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Kohle	7,3	5,9	5,5	5,9	5,7	7,4	9,0	8,2	9,7	10,5	8,8	9,6
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7
Erze und Metallabfälle	2,4	2,4	2,5	2,6	2,9	3,4	3,8	4,3	5,2	5,9	6,6	7,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,7	5,0	6,9	7,5	6,0	6,4	6,7	6,6	7,6	6,8	6,1	6,2
Steine und Erden	7,2	7,9	10,1	9,6	8,6	6,8	5,6	5,0	4,8	4,2	4,1	3,9
Düngemittel	0,9	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Chemische Erzeugnisse	3,2	3,0	3,3	3,3	3,2	3,5	3,4	3,4	3,6	3,5	3,5	3,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	9,7	8,8	10,9	11,2	11,6	12,7	13,0	13,2	13,7	13,8	13,7	15,1
Insgesamt	39,6	36,4	43,0	43,8	41,2	43,0	44,3	43,6	47,7	47,2	44,8	47,4
in vH												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,7	3,5	3,2	3,0	2,7	2,5	2,3	2,7	2,9	1,7	1,4	2,0
Nahrungs- und Futtermittel	1,7	1,4	1,9	1,9	1,5	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9	0,9
Kohle	18,4	16,2	12,9	13,5	13,9	17,1	20,3	18,9	20,3	22,2	19,7	20,2
Rohes Erdöl	0,0	0,1	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	2,3	2,7	1,8	1,9	2,1	2,0	2,1	2,2	2,1	2,0	2,0	1,5
Erze und Metallabfälle	6,1	6,6	5,9	6,0	7,0	7,9	8,6	9,9	10,8	12,5	14,7	14,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	14,4	13,8	16,0	17,0	14,7	15,0	15,0	15,0	15,9	14,4	13,6	13,2
Steine und Erden	18,2	21,6	23,4	21,9	20,8	15,8	12,6	11,4	10,1	9,0	9,2	8,1
Düngemittel	2,4	1,8	1,3	1,1	1,1	0,8	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4
Chemische Erzeugnisse	8,2	8,3	7,8	7,6	7,7	8,1	7,8	7,9	7,5	7,4	7,8	7,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	24,6	24,1	25,3	25,5	28,3	29,5	29,3	30,2	28,6	29,3	30,6	31,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Wagenladungsverkehr. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Aufkommen - in Mio. t									
Land- und forstwirtschaftliche									
Erzeugnisse	6,6	7,3	7,9	7,7	8,2	8,4	9,4	8,5	8,8
Nahrungs- und Futtermittel	7,9	7,7	9,2	9,2	10,2	12,5	12,5	13,8	15,1
Kohle	0,8	0,8	0,9	1,0	.	.	.	1,0	0,6
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	1,7	1,7	1,9	2,1	1,9	.	2,1	1,8	1,6
Erze und Metallabfälle	1,3	1,4	1,7	1,2	1,5	2,1	1,7	1,5	1,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,2	4,8	6,1	6,7	7,2	6,4	7,5	6,3	7,4
Steine und Erden	12,0	12,0	12,5	13,6	14,5	14,7	15,9	13,8	16,6
Düngemittel	0,6	0,8	1,1	1,4	.	.	.	0,8	1,0
Chemische Erzeugnisse	11,0	10,6	10,5	12,2	12,4	13,1	14,3	14,2	18,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	18,9	18,9	22,2	23,5	28,2	31,8	36,0	36,4	38,9
Insgesamt	66,1	66,1	74,0	78,6	86,5	92,1	100,8	98,1	109,5
in vH									
Land- und forstwirtschaftliche									
Erzeugnisse	10,0	11,0	10,7	9,7	9,5	9,1	9,4	8,7	8,1
Nahrungs- und Futtermittel	12,0	11,6	12,5	11,6	11,7	13,6	12,4	14,0	13,8
Kohle	1,2	1,2	1,2	1,3	.	.	.	1,1	0,5
Rohes Erdöl	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	.	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	2,6	2,6	2,5	2,7	2,2	.	2,1	1,8	1,5
Erze und Metallabfälle	2,0	2,2	2,3	1,6	1,8	2,2	1,6	1,5	1,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	7,8	7,3	8,2	8,6	8,4	7,0	7,4	6,4	6,8
Steine und Erden	18,2	18,2	16,9	17,2	16,8	16,0	15,8	14,1	15,1
Düngemittel	0,9	1,1	1,5	1,8	.	.	.	0,8	0,9
Chemische Erzeugnisse	16,7	16,0	14,2	15,5	14,4	14,2	14,2	14,5	16,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	28,6	28,7	30,0	29,9	32,6	34,5	35,7	37,1	35,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht.- ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Aufkommen in Mio. t

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Versand									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,5	4,0	4,4	3,7	4,1	4,3	5,2	4,7	4,7
Nahrungs- und Futtermittel	3,7	3,6	4,5	4,6	4,9	5,8	6,1	6,9	7,5
Kohle	0,4	0,5	0,6	0,7	.	.	.	0,7	0,3
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-
Mineralölerzeugnisse	0,6	0,8	0,9	0,8	0,8	0,7	0,8	1,0	0,6
Erze und Metallabfälle	1,0	1,2	1,0	0,9	1,3	1,5	1,1	0,8	0,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,6	2,4	3,2	3,6	3,7	3,5	3,7	3,5	4,3
Steine und Erden	5,2	5,8	5,4	6,4	7,2	7,2	8,5	7,8	10,4
Düngemittel	0,2	0,2	0,3	0,4	.	.	.	0,3	0,5
Chemische Erzeugnisse	7,1	6,9	6,7	7,4	7,5	7,8	8,7	8,7	10,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	11,0	11,2	12,6	13,7	16,6	18,8	21,2	21,1	22,6
Insgesamt	35,3	36,6	39,7	42,2	47,5	50,2	55,8	55,5	62,1
Empfang									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,2	3,3	3,5	4,0	4,1	4,1	4,3	3,9	4,1
Nahrungs- und Futtermittel	4,2	4,0	4,7	4,5	5,2	6,7	6,4	6,8	7,6
Kohle	0,4	0,3	0,3	0,4	.	.	.	0,3	0,3
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	1,1	0,9	1,0	1,3	1,1	.	1,4	0,8	1,0
Erze und Metallabfälle	0,3	0,2	0,7	0,4	0,2	0,6	0,5	0,6	0,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,5	2,4	2,9	3,1	3,6	2,9	3,7	2,8	3,1
Steine und Erden	6,8	6,3	7,0	7,2	7,3	7,5	7,4	6,1	6,2
Düngemittel	0,4	0,6	0,8	1,0	.	.	.	0,5	0,5
Chemische Erzeugnisse	3,9	3,7	3,8	4,7	4,9	5,3	5,6	5,6	7,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	7,9	7,8	9,6	9,8	11,6	13,0	14,8	15,2	16,3
Insgesamt	30,8	29,4	34,3	36,4	39,0	41,9	45,0	42,6	47,4

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht.- ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand

Binnenschifffahrt

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,4	2,8	3,1	2,9	2,6	3,1	2,9	2,9	3,9	3,4	3,1	2,6
Nahrungs- und Futtermittel	2,8	2,8	2,8	3,0	2,6	2,6	3,1	3,0	2,9	3,1	3,3	2,9
Kohle	1,9	1,1	1,5	1,3	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölzeugnisse	4,3	4,6	4,5	3,4	2,9	2,4	1,7	2,4	2,7	2,9	2,5	2,4
Erze und Metallabfälle	3,4	4,1	3,8	3,3	3,0	2,9	2,5	2,4	2,6	2,5	2,4	2,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,5	6,4	5,9	5,3	5,4	5,9	4,8	5,0	5,6	5,4	5,6	5,8
Steine und Erden	19,3	16,7	17,4	16,7	16,3	16,4	16,2	16,6	17,4	18,2	17,3	15,4
Düngemittel	1,3	1,4	1,9	1,9	2,1	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,0	1,6
Chemische Erzeugnisse	4,9	3,7	4,6	4,7	4,9	5,0	4,7	5,1	5,5	5,1	5,5	5,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	1,3	1,7	2,3	2,4	2,8	3,4	3,8	4,3	4,9	5,5	6,4	6,7
Insgesamt	47,1	45,2	47,9	44,9	43,8	44,7	42,7	44,7	48,7	49,0	49,1	46,1
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,1	6,1	6,5	6,4	6,0	6,9	6,8	6,6	8,0	6,9	6,4	5,7
Nahrungs- und Futtermittel	5,9	6,2	5,8	6,6	5,8	5,8	7,2	6,7	6,0	6,4	6,8	6,2
Kohle	4,0	2,4	3,2	3,0	2,6	2,2	2,2	2,0	1,8	1,6	1,5	1,6
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölzeugnisse	9,1	10,1	9,4	7,7	6,7	5,3	3,9	5,4	5,6	5,9	5,2	5,3
Erze und Metallabfälle	7,2	9,1	8,0	7,3	6,9	6,4	5,9	5,3	5,3	5,1	5,0	5,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	11,7	14,1	12,3	11,8	12,3	13,1	11,2	11,2	11,6	11,1	11,5	12,6
Steine und Erden	41,0	36,9	36,3	37,2	37,4	36,6	38,0	37,1	35,6	37,1	35,3	33,4
Düngemittel	2,8	3,1	4,0	4,1	4,8	4,6	4,8	4,7	4,6	4,3	4,1	3,5
Chemische Erzeugnisse	10,4	8,1	9,5	10,5	11,2	11,3	11,1	11,5	11,3	10,5	11,2	11,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	2,8	3,8	4,9	5,4	6,4	7,7	8,9	9,6	10,1	11,1	13,0	14,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Binnenschifffahrt

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
in Mio. t												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,0	2,3	2,2	2,6	2,2	1,7	1,8	1,9	2,2	1,9	2,1	2,0
Nahrungs- und Futtermittel	6,8	7,0	7,4	7,1	6,8	7,0	7,1	6,7	6,7	6,8	6,8	7,1
Kohle	8,9	7,5	8,7	8,1	10,2	11,5	16,2	16,2	17,2	19,2	19,6	19,3
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	21,5	20,8	19,7	21,4	22,0	23,2	21,7	18,6	19,7	20,3	17,9	16,4
Erze und Metallabfälle	32,1	28,7	32,6	31,7	29,9	33,2	32,3	28,2	32,1	28,7	28,5	27,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,7	3,1	4,0	4,8	3,6	4,0	5,0	3,9	4,4	4,1	3,7	3,7
Steine und Erden	12,7	12,2	13,5	14,4	12,4	12,0	11,6	10,8	11,7	10,1	9,6	9,0
Düngemittel	3,0	3,0	3,3	3,8	3,2	3,1	3,3	3,2	3,6	3,0	2,9	3,0
Chemische Erzeugnisse	4,4	4,6	5,3	5,6	5,7	6,1	6,8	7,9	8,5	7,8	7,2	6,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	1,1	1,2	1,7	2,0	2,2	2,7	2,9	3,1	3,2	3,4	3,6	3,9
Insgesamt	97,1	90,5	98,5	101,5	98,3	104,4	108,7	100,5	109,4	105,4	101,8	99,0
in vH												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,1	2,5	2,3	2,6	2,3	1,6	1,6	1,9	2,0	1,8	2,0	2,1
Nahrungs- und Futtermittel	7,0	7,7	7,5	7,0	6,9	6,7	6,5	6,6	6,1	6,5	6,7	7,2
Kohle	9,1	8,3	8,9	8,0	10,4	11,0	14,9	16,1	15,8	18,3	19,3	19,5
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	22,1	22,9	20,0	21,1	22,4	22,2	19,9	18,5	18,1	19,3	17,5	16,6
Erze und Metallabfälle	33,0	31,8	33,1	31,2	30,4	31,8	29,7	28,0	29,3	27,2	28,0	28,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,8	3,4	4,1	4,7	3,7	3,8	4,6	3,9	4,0	3,9	3,6	3,7
Steine und Erden	13,1	13,5	13,7	14,2	12,6	11,5	10,7	10,7	10,7	9,6	9,4	9,1
Düngemittel	3,0	3,3	3,4	3,8	3,3	3,0	3,1	3,2	3,3	2,9	2,8	3,0
Chemische Erzeugnisse	4,5	5,1	5,4	5,5	5,8	5,8	6,2	7,8	7,8	7,4	7,1	6,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	1,1	1,3	1,8	2,0	2,3	2,6	2,7	3,1	2,9	3,2	3,6	4,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen¹⁾ - Versand

Seeschifffahrt

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche												
Erzeugnisse	7,6	4,9	7,4	9,8	7,6	5,4	7,0	8,9	11,6	9,2	8,4	9,4
Nahrungs- und Futtermittel	6,8	6,4	6,4	6,2	5,6	6,4	6,6	6,1	6,0	7,3	7,1	7,0
Kohle	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Rohes Erdöl	0,4	0,1	1,1	0,9	1,9	3,5	1,5	1,9	3,3	1,2	1,2	0,5
Mineralölerzeugnisse	5,5	7,1	7,6	7,7	7,8	6,5	9,1	8,9	10,5	9,8	10,2	9,7
Erze und Metallabfälle	1,8	2,7	3,0	2,5	2,5	2,4	1,7	1,8	1,7	1,8	1,8	1,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,7	5,0	5,6	4,9	5,9	5,4	4,5	3,7	5,6	5,7	6,1	5,8
Steine und Erden	1,9	1,7	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,3	2,0	2,4	2,9	3,1
Düngemittel	4,4	4,1	4,5	4,5	4,5	4,5	4,3	3,9	3,7	3,8	3,7	4,3
Chemische Erzeugnisse	7,7	7,8	8,2	8,5	8,1	8,2	8,2	7,7	8,2	8,5	8,7	9,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	14,4	17,5	19,2	21,5	23,2	24,5	23,9	28,4	33,5	36,1	38,4	41,5
Insgesamt	55,5	57,5	65,0	68,4	69,1	69,1	69,1	73,9	86,0	85,7	88,5	92,0
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche												
Erzeugnisse	13,7	8,5	11,5	14,3	11,0	7,9	10,1	12,0	13,5	10,8	9,5	10,2
Nahrungs- und Futtermittel	12,2	11,0	9,9	9,0	8,0	9,3	9,5	8,3	7,0	8,5	8,1	7,6
Kohle	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Rohes Erdöl	0,7	0,2	1,7	1,4	2,7	5,0	2,2	2,5	3,8	1,3	1,3	0,6
Mineralölerzeugnisse	9,9	12,4	11,7	11,3	11,2	9,4	13,2	12,1	12,2	11,4	11,5	10,6
Erze und Metallabfälle	3,3	4,7	4,6	3,6	3,6	3,4	2,4	2,4	2,0	2,1	2,0	1,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	8,4	8,8	8,6	7,1	8,5	7,8	6,6	5,0	6,5	6,6	6,9	6,3
Steine und Erden	3,4	3,0	2,8	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	2,3	2,8	3,2	3,4
Düngemittel	8,0	7,2	6,9	6,6	6,6	6,5	6,2	5,3	4,2	4,4	4,2	4,7
Chemische Erzeugnisse	13,9	13,6	12,6	12,4	11,8	11,9	11,9	10,5	9,5	9,9	9,9	9,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	26,0	30,4	29,6	31,4	33,5	35,4	34,6	38,4	38,9	42,1	43,3	45,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter. Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe 'Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren' zugeordnet.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen1) - Empfang

Seeschifffahrt

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,1	5,7	6,1	5,7	5,6	5,7	5,7	6,2	6,8	6,3	6,7	6,4
Nahrungs- und Futtermittel	10,6	10,3	9,9	9,6	9,8	10,4	10,3	9,4	9,8	10,1	10,4	11,3
Kohle	5,0	4,9	5,9	6,3	6,7	7,4	8,1	8,6	9,0	12,0	11,4	12,3
Rohes Erdöl	31,4	31,8	33,0	32,2	34,2	33,7	41,0	35,3	35,6	35,8	34,7	34,5
Mineralölzeugnisse	12,9	13,2	11,2	10,4	11,6	13,0	10,6	9,0	9,1	11,8	8,7	9,8
Erze und Metallabfälle	12,4	12,5	14,1	16,3	14,3	16,9	16,3	16,3	18,1	18,7	18,0	18,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,6	2,5	2,3	2,3	2,0	2,2	2,6	2,7	3,2	3,0	3,0	3,1
Steine und Erden	9,7	9,4	11,5	11,3	10,6	11,6	10,5	11,0	11,1	9,8	9,6	9,1
Düngemittel	1,5	1,4	1,3	1,6	1,2	1,2	1,4	1,5	1,5	1,4	1,1	1,3
Chemische Erzeugnisse	6,1	5,8	6,0	5,6	5,7	6,2	6,3	6,2	6,5	6,3	7,1	7,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	18,5	21,7	23,6	27,7	27,7	28,0	28,2	31,6	36,4	37,7	38,6	41,1
Insgesamt	117,9	119,3	124,8	128,9	129,5	136,2	140,8	137,8	147,2	149,5	149,5	154,5
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,2	4,8	4,9	4,4	4,4	4,1	4,1	4,5	4,6	4,2	4,5	4,1
Nahrungs- und Futtermittel	9,0	8,7	7,9	7,4	7,6	7,6	7,3	6,8	6,7	6,7	7,0	7,3
Kohle	4,2	4,1	4,7	4,9	5,1	5,4	5,7	6,2	6,1	8,1	7,6	7,9
Rohes Erdöl	26,6	26,7	26,4	25,0	26,4	24,8	29,1	25,6	24,2	24,0	23,2	22,3
Mineralölzeugnisse	11,0	11,0	9,0	8,1	9,0	9,5	7,5	6,6	6,2	7,9	5,8	6,3
Erze und Metallabfälle	10,5	10,5	11,3	12,7	11,1	12,4	11,6	11,8	12,3	12,5	12,1	12,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,0	2,1	1,8	1,8	1,6	1,6	1,8	1,9	2,2	2,0	2,0	2,0
Steine und Erden	8,3	7,9	9,2	8,7	8,2	8,5	7,5	8,0	7,5	6,6	6,4	5,9
Düngemittel	1,3	1,2	1,1	1,2	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0	0,9	0,7	0,9
Chemische Erzeugnisse	5,2	4,9	4,8	4,4	4,4	4,6	4,5	4,5	4,4	4,2	4,8	4,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	15,7	18,2	18,9	21,5	21,4	20,6	20,0	23,0	24,8	25,2	25,8	26,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter. Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe 'Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren' zugeordnet.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten - Versand

Fahrtgebiete	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
in Mio. t							
Europa	24,3	26,6	33,3	32,7	36,5	39,8	40,4
Nord- und Ostsee	22,7	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	1,6	.	.	.	.	.	.
Afrika	2,7	2,8	2,6	2,3	2,4	3,0	2,9
Mittelmeer	0,9	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	1,8	.	.	.	.	.	.
Südafrika	.	.	.	.	.	.	.
Amerika	6,7	7,1	8,5	9,5	10,4	9,4	10,3
Nordamerika	4,7	6,0	5,9	6,3	6,2	5,7	6,9
Mittel- und Südamerika	2,0	1,1	2,5	3,2	4,1	3,8	3,3
Asien	10,2	11,5	10,7	12,6	15,2	15,7	15,1
Nah- und Mittelost	6,1	.	.	.	.	.	.
Fernost	4,1	.	.	.	.	.	.
Australien	0,6	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Insgesamt¹⁾	44,5	48,5	55,5	57,5	65,0	68,4	69,1
in Mrd. tkm²⁾							
Europa	30,0	29,8	37,2	36,6	40,8	44,6	45,2
Nord- und Ostsee	21,2	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	8,8	.	.	.	.	.	.
Afrika	23,7	23,5	21,7	19,0	20,1	25,1	24,4
Mittelmeer	4,7	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	19,0	.	.	.	.	.	.
Südafrika	.	.	.	.	.	.	.
Amerika	60,3	64,6	76,9	86,7	94,2	85,7	93,3
Nordamerika	40,2	54,4	53,7	57,0	56,4	51,2	62,6
Mittel- und Südamerika	20,1	10,2	23,3	29,8	37,8	34,5	30,7
Asien	167,9	194,0	180,8	211,9	262,2	270,9	262,5
Nah- und Mittelost	86,0	.	.	.	.	.	.
Fernost	82,0	.	.	.	.	.	.
Australien	13,4	10,6	10,5	9,9	12,5	12,2	11,0
Insgesamt¹⁾	295,4	322,6	327,3	364,2	429,9	438,4	436,5

¹⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ²⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt¹⁾ nach Fahrtgebieten - Versand

Fahrtgebiete	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	in Mio. t						
Europa	41,3	41,0	40,5	46,8	47,8	49,2	55,6
Nord- und Ostsee	.	.	.	43,2	44,8	45,9	51,9
Mittelmeer	.	.	.	3,7	3,0	3,3	3,8
Afrika	2,4	3,6	3,6	4,0	4,8	4,3	3,6
Mittelmeer	.	.	.	2,7	3,2	2,5	1,7
West- und Ostafrika	.	.	.	0,8	1,0	1,0	0,8
Südafrika	.	.	.	0,5	0,6	0,8	1,0
Amerika	10,3	11,7	12,5	13,7	14,4	15,1	15,4
Nordamerika	6,7	8,1	8,9	9,1	10,6	11,2	11,5
Mittel- und Südamerika	3,6	3,7	3,6	4,7	3,8	3,9	3,9
Asien	14,5	12,2	16,7	21,0	18,1	19,4	21,8
Nah- und Mittelost	.	.	.	6,8	4,2	4,0	6,6
Fernost	.	.	.	14,1	13,8	15,4	15,2
Australien	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7
Insgesamt²⁾	69,1	69,1	73,9	86,0	85,7	88,5	97,1
	in Mrd. tkm³⁾						
Europa	46,3	45,9	45,3	61,4	59,3	61,8	65,3
Nord- und Ostsee	.	.	.	40,7	42,3	43,3	44,1
Mittelmeer	.	.	.	20,7	17,0	18,5	21,2
Afrika	20,2	29,8	29,9	29,4	35,7	34,7	31,7
Mittelmeer	.	.	.	14,2	16,7	13,3	9,0
West- und Ostafrika	.	.	.	8,3	11,0	10,2	10,1
Südafrika	.	.	.	6,9	8,0	11,3	12,5
Amerika	93,6	106,6	113,4	120,8	126,0	131,5	134,3
Nordamerika	60,7	72,9	80,2	77,2	90,1	95,1	97,9
Mittel- und Südamerika	32,8	33,7	33,2	43,6	35,9	36,4	36,4
Asien	254,5	215,1	298,1	361,8	324,1	351,9	389,8
Nah- und Mittelost	.	.	.	84,2	52,4	49,7	67,6
Fernost	.	.	.	277,6	271,7	302,2	322,1
Australien	11,5	10,8	12,6	12,1	13,1	13,6	16,8
Insgesamt²⁾	426,0	409,2	499,4	585,5	558,3	593,5	637,8

¹⁾ Ab 2000 einschl Seeverkehr der Binnenseehäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.-

²⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ³⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

B4

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten - Empfang

Fahrtgebiete	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
in Mio. t							
Europa	61,6	70,1	78,9	84,3	89,6	91,7	92,8
Nord- und Ostsee	59,8	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	1,8	.	.	.	.	.	.
Afrika	8,3	8,7	8,4	7,5	8,5	7,6	8,7
Mittelmeer	2,7	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	5,6	.	.	.	.	.	.
Südafrika							
Amerika	18,9	21,4	21,1	18,1	17,1	19,5	18,2
Nordamerika	7,3	7,3	8,7	7,4	6,7	8,5	8,1
Mittel- und Südamerika	11,6	14,1	12,4	10,7	10,4	11,0	10,1
Asien	6,6	7,4	7,6	8,2	8,1	8,4	8,5
Nah- und Mittelost	2,7	.	.	.	.	.	.
Fernost	3,9	.	.	.	.	.	.
Australien	2,2	2,1	1,9	1,2	1,6	1,7	1,2
Insgesamt¹⁾	97,7	109,7	117,9	119,3	124,8	128,9	129,5
in Mrd. tkm²⁾							
Europa	65,7	78,5	88,3	94,4	100,3	102,6	103,8
Nord- und Ostsee	55,8	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	9,9	.	.	.	.	.	.
Afrika	71,6	72,7	70,5	62,6	71,0	63,7	73,1
Mittelmeer	14,2	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	57,4	.	.	.	.	.	.
Südafrika							
Amerika	179,6	196,1	192,6	165,3	156,0	178,3	166,5
Nordamerika	61,8	66,2	78,7	66,4	60,3	77,0	73,1
Mittel- und Südamerika	117,8	129,9	113,8	98,9	95,6	101,3	93,4
Asien	118,7	125,1	128,6	139,0	139,2	144,8	147,6
Nah- und Mittelost	40,5	.	.	.	.	.	.
Fernost	78,2	.	.	.	.	.	.
Australien	53,8	48,9	44,0	28,7	37,2	39,2	29,5
Insgesamt¹⁾	489,5	521,2	524,0	490,0	503,7	528,7	520,5

¹⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ²⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt¹⁾ nach Fahrtgebieten - Empfang

Fahrtgebiete	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	in Mio. t						
Europa	94,8	97,5	94,0	100,2	105,2	100,5	103,7
Nord- und Ostsee	.	.	.	98,5	103,4	98,6	102,0
Mittelmeer	.	.	.	1,7	1,8	1,9	1,7
Afrika	9,7	10,8	11,9	12,7	10,9	12,2	10,5
Mittelmeer	.	.	.	6,2	2,3	3,1	2,1
West- und Ostafrika	.	.	.	3,4	4,2	4,6	3,9
Südafrika	.	.	.	3,1	4,3	4,5	4,4
Amerika	20,1	20,2	20,0	20,8	21,6	20,6	22,3
Nordamerika	7,8	7,8	7,0	7,7	8,1	8,3	8,3
Mittel- und Südamerika	12,2	12,5	13,0	13,2	13,5	12,3	14,0
Asien	9,5	10,1	10,1	12,2	13,1	15,1	16,6
Nah- und Mittelost	.	.	.	1,5	1,5	2,1	2,1
Fernost	.	.	.	10,6	11,5	13,0	14,5
Australien	2,1	2,1	1,8	1,3	1,2	1,0	1,4
Insgesamt²⁾	136,2	140,8	137,8	147,2	151,9	149,5	154,5
	in Mrd. tkm³⁾						
Europa	106,1	109,2	105,2	103,2	108,4	104,1	106,5
Nord- und Ostsee	.	.	.	93,5	98,2	93,4	96,6
Mittelmeer	.	.	.	9,8	10,2	10,7	9,9
Afrika	81,5	90,3	100,1	110,8	115,4	126,0	113,0
Mittelmeer	.	.	.	32,2	12,1	16,1	10,9
West- und Ostafrika	.	.	.	34,6	43,0	46,8	40,0
Südafrika	.	.	.	44,0	60,3	63,1	62,1
Amerika	183,2	184,9	182,6	188,4	194,9	186,0	201,6
Nordamerika	70,6	70,3	63,2	65,3	68,7	70,8	70,8
Mittel- und Südamerika	112,6	114,6	119,4	123,1	126,2	115,2	130,8
Asien	166,6	177,8	179,1	234,5	252,7	289,5	319,4
Nah- und Mittelost	.	.	.	22,3	22,1	29,5	29,9
Fernost	.	.	.	212,2	230,6	259,9	289,5
Australien	50,8	49,5	41,6	30,8	27,6	24,9	33,3
Insgesamt²⁾	588,2	612,6	608,8	667,7	699,1	730,5	773,7

¹⁾ Ab 2000 einschl Seeverkehr der Binnenseehäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.-

²⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ³⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

Durchgangsverkehr¹⁾ - von Ausland zu Ausland
Güterverkehr - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr²⁾	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr³⁾ (in 1 000 t)
1950	7,4	2,3	0,0	5,1	.
1955	10,1	3,3	0,1	6,7	.
1960	10,7	3,5	0,3	6,9	1
1965	13,8	4,5	1,1	8,1	11
1970	21,3	6,6	2,4	12,3	39
1975	24,3	5,6	6,6	12,0	69
1980	31,3	7,6	9,7	14,0	92
1985	34,9	8,0	14,7	12,0	113
1990	46,3	8,6	21,8	15,8	167
1991	.	.	.	14,8	163
1992	.	.	.	15,3	<u>162</u>
1993	.	.	.	16,0	42
1994	55,3	8,1	30,3	16,9	48
1995	60,5	8,6	32,7	19,1	43
1996	63,3	9,0	36,0	18,3	42
1997	70,8	9,2	42,2	19,3	41
1998	77,0	9,9	46,0	21,0	36
1999	80,3	9,3	49,9	21,1	31
2000	91,2	10,5	57,4	23,3	24
2001	96,4	10,2	61,5	24,7	24
2002	103,0	10,7	67,3	25,0	40
2003*	103,2	11,8	69,8	21,5	38

¹⁾ Verkehr durch das Gebiet der Bundesrepublik. Nicht enthalten ist die Seeschifffahrt mit dem Güterverkehr, der den Nord-Ostsee-Kanal passiert, sowie dem Durchgangsverkehr mit Umladung, der im "Grenzüberschreitenden Verkehr" jeweils als Empfang und Versand enthalten ist.- ²⁾ Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Anmerkungen zum Straßengüterverkehr siehe S. 189.- ³⁾ Ohne Luftpost. Ab 1993 ohne Umladungen.- * Vorläufige Werte.

Durchgangsverkehr - von Ausland zu Ausland

Güterverkehr - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen	Straßenverkehr insg. ²⁾	dar.: ausl. Lkw	Binnen- schifffahrt
1950	.	.	.	.	.
1955	.	.	.	.	.
1960	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.
1975	14,1	3,2	4,1	4,1	6,8
1980	18,2	4,4	6,0	5,8	7,8
1985	20,1	4,9	8,5	8,4	6,7
1990	27,5	5,7	13,1	11,5	8,7
1991	.	4,8	.	.	8,3
1992	.	4,5	.	.	8,5
1993	.	4,2	.	.	9,3
1994	36,9	5,8	21,0	20,5	10,1
1995	38,9	6,0	21,1	20,5	11,8
1996	42,1	6,9	23,9	23,2	11,4
1997	46,8	7,2	27,7	27,0	11,9
1998	51,1	7,7	30,3	29,6	13,1
1999	54,9	7,3	34,1	33,5	13,4
2000	60,7	8,1	37,8	37,5	14,7
2001	64,2	7,8	40,6	40,3	15,8
2002	68,4	7,8	44,5	44,2	16,1
2003*	68,8	8,5	46,7	46,5	13,6

¹⁾ Verkehrsleistungen im Bundesgebiet. Nicht enthalten ist der Luftverkehr und die Seeschifffahrt mit dem Güterverkehr, der den Nord-Ostsee-Kanal passiert, sowie dem Durchgangsverkehr mit Umladung, der im "Grenzüberschreitenden Verkehr" jeweils als Empfang und Versand enthalten ist.- ²⁾ Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Anmerkungen zum Straßengüterverkehr siehe s. 189.- * Zum Teil vorläufige Werte.

B4

Personenverkehr

Der Personenverkehr wird unterschieden nach nichtmotorisiertem Verkehr (zu Fuß, mit dem Fahrrad) und motorisiertem Verkehr. Dazu gehören der öffentliche Straßenpersonenverkehr (ÖSPV: Omnibus, Straßenbahn, U-Bahn), der Eisenbahnverkehr (einschließlich S-Bahn), der Luftverkehr und der motorisierte Individualverkehr (MIV: Pkw / Kombi, motorisierte Zweiräder).

Für den öffentlichen Verkehr (Eisenbahn-, öffentlicher Straßenpersonen- und Luftverkehr) weist die amtliche Statistik jährlich die Zahl der beförderten Personen (Verkehrsaufkommen) und die Personenkilometer (Verkehrsleistung) nach. Über den motorisierten Individualverkehr und den nicht motorisierten Verkehr gibt die amtliche Statistik keine Auskunft. Mithilfe eines Personenverkehrsmodells werden vom DIW Berlin daher jährlich das Aufkommen und die Leistung dieser Verkehrsarten bestimmt und wird weiterhin innerhalb jeder Verkehrsarten eine Differenzierung nach Zwecken vorgenommen. Das Personenverkehrsmodell ist für den Teil der Fahrleistungen von Pkw und motorisierten Zweirädern mit der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung (S. 158 - 161) verknüpft.

Als Input für das Personenverkehrsmodell wird eine Vielzahl von Datenquellen zum Verkehr ausgewertet. Hierzu gehören die amtliche Statistik, spezifische Erhebungen für einzelne Verkehrsträger, Befragungen zu einzelnen Fahrt- bzw. Wegezwecken und Bevölkerungsgruppen, der Mikrozensus (Verkehrsmittelnutzung im Berufs- und Ausbildungsverkehr) und weitere empirische Erhebungen zum Verkehrsverhalten. Darüber hinaus wird die Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Leitdaten (z. B. Wohnbevölkerung, Erwerbstätige, Schüler, Arbeitstage, Pkw-Bestand) berücksichtigt.

Nach der letzten bundesweiten Haushaltserhebung zum Verkehrsverhalten 1989 in Westdeutschland gab es im Jahr 2002 mit „Mobilität in Deutschland 2002“ (www.mid2002.de) die nunmehr erste gesamtdeutsche Haushaltserhebung zum Verkehrsverhalten. Zeitgleich wurden eine Reihe weiterer für den Personenverkehr bedeutsamer Erhebungen im Verkehrsbereich durchgeführt: Kraftverkehr in Deutschland (Schwerpunkt Wirtschaftsverkehr), DATELINE (Fernverkehr in Europa), INVERMO (Fernverkehrspanel) und Fahrleistungserhebung (Fahrleistung der Kraftfahrzeuge).

Die Ergebnisse dieser empirischen Erhebungen machen eine Aktualisierung und Erweiterung der bisher verwendeten Modelle möglich. Zur Revision der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung und der Zeitreihe ab 1994 s. S. 158/159. Für den gesamten Personenverkehr werden nur für das Jahr 2002 revidierte Werte ausgewiesen.

WICHTIG:

Aufgrund einer weitreichenderen und differenzierteren Erfassung der Personenverkehrsmobilität und teilweiser Veränderungen in den Abgrenzungen sind die auf den Seiten 222 - 229 für 2002 ausgewiesenen Werte nur bedingt mit denen der vorangehenden Jahre vergleichbar:

Die Aktualisierung und Erweiterung der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung führte zu erheblich höheren Fahrleistungen bei Pkw im Vergleich zu den bisherigen Ergebnissen. Die auf den Seiten 222 - 229 ausgewiesenen Werte für den MIV 2002 nach Zwecken sind somit nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die auf S. 214 - 219 für 1994 bis 2001 ausgewiesenen Werte für den MIV sind das Ergebnis einer Rückrechnung auf Basis der Werte von 2002.

B5

Der bisher mithilfe des Personenverkehrsmodells bestimmte Personenverkehr differenziert nach Zwecken und Verkehrsarten war definiert als Inlandsverkehr. Mit Ausnahme des motorisierten Individualverkehrs gilt dies auch für die vorläufigen Werte des Jahres 2002. Die Ergebnisse zum MIV weisen den Inländerverkehr aus, d.h., alle Fahrten und Fahrtstrecken der Wohnbevölkerung, egal ob diese im In- oder Ausland stattgefunden haben.

Der Personenverkehr wird nach sieben Fahrt- bzw. Wegezwecken unterschieden:

Der Berufsverkehr umfasst alle Fahrten bzw. Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, bei denen Hin- und Rückfahrt oder -weg innerhalb eines Zeitraumes von 24 Stunden liegen, jedoch nicht die von der Arbeitsstätte ausgehenden beruflich bedingten Fahrten oder Wege innerhalb der Arbeitszeit. Fahrten oder Wege von Wochenendpendlern werden dem Freizeitverkehr zugeordnet.

Im Ausbildungsverkehr sind alle Fahrten oder Wege zwischen Wohnung und Schule bzw. Ausbildungsstätte zusammengefasst.

Der Geschäfts- und Dienstreiseverkehr enthält alle beruflich bedingten Fahrten oder Wege außer dem oben definierten Berufsverkehr. Neben den längeren geschäftlichen Reisen sind diesem Zweck die Teile des Wirtschaftsverkehrs zugeordnet, die nicht ausschließlich der Beförderung von Gütern und Personen dienen. Durch die Erhebungen des Jahres 2002 sind nunmehr auch zu Umfang und Struktur der letztgenannten Wege detaillierte Informationen verfügbar.

Als Einkaufsverkehr gelten alle Fahrten oder Wege, die dem Einkauf von Gütern, der Inanspruchnahme von Dienstleistungen (z. B. Arztbesuch) oder der Erledigung persönlicher Angelegenheiten (z. B. bei der Behörde) dienen.

Der Urlaubsverkehr ist die Summe aller Freizeitfahrten mit fünf und mehr Tagen Dauer.

Der Zweck Begleitung setzt sich zusammen aus "aktiven" Service- oder Begleitwegen (Bringen/Holen von Personen) und "passiven" Begleitwegen (mitgenommen werden). Letzteres ist ein häufiger Zweck bei kleinen Kindern. Die erstgenannten Servicewege wurden bislang dem Zweck Freizeit zugeordnet, die letztgenannten dem Zweck der mitnehmenden Person.

Im Freizeitverkehr sind alle übrigen Fahrten oder Wege erfasst, die nicht den anderen definierten sechs Fahrt- bzw. Wegezwecken zuzuordnen sind, also z. B. Wochenenderholungsfahrten, Verwandten- und Bekanntenbesuche, Besuch kultureller Veranstaltungen, Fahrten oder Wege in Ausübung eines Hobbys.

Kriterium für die Zuordnung einer Fahrt oder eines Weges zu einem Zweck ist die Aktivität am Zielort. Ausgenommen von dieser Regel sind Fahrten oder Wege, deren Ziel die eigene Wohnung ist. Hier ist die hauptsächlichste Aktivität seit Verlassen der Wohnung entscheidend für die Zweckzuordnung.

Werden für eine Fahrt / einen Weg mehrere Verkehrsmittel benutzt, erfolgt die Zurechnung nach der längsten Wegstrecke. Umsteiger zwischen ÖSPV, Bahn und Flugzeug werden hingegen bei jedem Verkehrsmittel erfasst.

Die Eckgrößen für den Personenverkehr nach Zwecken und Verkehrsarten weichen, bedingt durch unterschiedliche Abgrenzungen, teilweise von den Übersichten auf den Seiten 214 - 217 ab.

Bei dem seit 1994 im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen durchgeführten Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten (S. 232/233) handelt es sich um eine Wiederholungsbefragung einer repräsentativen Stichprobe deutschsprachiger Haushalte. Aufgrund der Unterschiede zwischen dem Verfahren dieser Erhebung und der Ermittlung der Werte des Personenverkehrs durch das DIW Berlin ist ein Vergleich dieser Ergebnisse nur eingeschränkt möglich (Internet-Homepage des Mobilitätspanels: <http://mobilitaetspanel.ifv.uni-karlsruhe.de>).

B5

Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen in Mio.

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Eisenbahnen ¹⁾	1 053	1 081	1 167	1 134	1 172	1 519	1 551	1 494	1 509
Schienennahverkehr ²⁾	919	947	1 016	994	1 058	1 381	1 421	1 362	1 369
dar. Berufsverkehr ³⁾	338	351	365	344	344	427	431	480	.
Schülerverkehr ³⁾	214	250	264	231	205	232	261	266	.
Schienenfernverkehr ⁴⁾	134	133	152	140	114	137	130	133	139
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁵⁾	6 170	6 732	6 745	5 808	5 878	7 861	7 847	7 919	7 928
Linienverkehr	6 096	6 641	6 636	5 731	5 797	7 775	7 761	7 835	7 846
Gelegenheitsverkehr	74	91	109	76	81	86	86	84	81
Luftverkehr	21,3	27,7	35,9	41,7	62,6	62,5	71,0	76,8	83,0
dar. Inlandsverkehr	8,0	7,1	8,7	9,4	13,0	13,2	13,8	14,6	14,8
Linienverkehr	15,9	18,4	24,8	28,9	45,4	45,3	50,1	54,3	60,7
Gelegenheitsverkehr	5,4	9,3	11,1	12,8	17,2	17,2	20,9	22,5	22,3
dar. Pauschalflugreiseverkehr	3,6	6,8	8,7	10,3	15,5	15,6	19,3	20,7	20,7
Öffentlicher Verkehr	7 244	7 841	7 948	6 984	7 113	9 442	9 469	9 490	9 519
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁷⁾	7 015	7 588	7 652	6 725	6 855	9 156	9 183	9 197	9 216
Motorisierter Individualverkehr ⁸⁾	25 214	28 586	34 209	35 024	38 600	46 774	47 572	48 338	55 260
Verkehr insgesamt	32 458	36 427	42 157	42 008	45 713	56 216	57 042	57 828	64 779

¹⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr (bis 1980 ohne S-Bahn Berlin-West: 1985: 29,5 Mio.). **Ab 1993 Berechnung auf Basis des Reisendenerfassungssystems (RES) der DB, einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern zwischen DB-Unternehmen.** - ²⁾ S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr, sowie bis 1992 Verkehr im Regeltarif bis 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zuggattungen. - ³⁾ Zu ermäßigten Tarifen. - ⁴⁾ Verkehr zu Sondertarifen des Militärverkehrs und bis 1992 im Regeltarif über 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zuggattungen. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen in Mio.

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Eisenbahnen ¹⁾	1 619	1 681	1 733	1 910	1 941	2 000	2 003	1 973	2 024
Schienennahverkehr ²⁾	1 470	1 530	1 581	1 761	1 795	1 855	1 866	1 844	1 907
Schienenfernverkehr ⁴⁾	149	151	152	149	147	145	136	128	117
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁵⁾	7 873	7 835	7 848	7 762	7 794	7 865	7 946	7 981	8 111
Linienverkehr	7 795	7 753	7 769	7 684	7 714	7 783	7 866	7 905	8 034
Gelegenheitsverkehr	79	81	78	78	80	82	80	76	77
Luftverkehr	90,0	93,2	99,3	103,9	111,4	116,9	96,9	91,8	94,4
dar. Inlandsverkehr	16,1	15,9	16,8	17,9	19,0	17,9	16,5	16,3	17,1
Linienverkehr ⁶⁾	80,6	83,3	87,6	93,6	101,1	104,8	84,7	79,9	84,8
Gelegenheitsverkehr ⁶⁾	9,5	9,9	11,7	10,3	10,3	12,0	12,2	11,9	9,6
dar. Pauschalflugreiseverkehr	3,6	3,9	4,6	4,2	4,2	5,0	5,2	.	.
Öffentlicher Verkehr	9 583	9 609	9 680	9 776	9 847	9 982	10 045	10 046	10 230
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁷⁾	9 265	9 284	9 350	9 444	9 508	9 638	9 732	9 749	9 941
Motorisierter Individualverkehr ⁸⁾	55 610	55 722	55 789	56 813	58 418	57 033	58 035	59 034	58 950
Verkehr insgesamt	65 193	65 331	65 469	66 588	68 264	67 015	68 080	69 079	69 179

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Stadtschnellbahn- (U-Bahn-), Straßenbahn- Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler, gemischtwirtschaftlicher und privater Unternehmen (ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen) sowie Kraftomnibusverkehr der Deutschen Bundesbahn (bis 1990), der Deutschen Bundespost (bis 1985) und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, jedoch ohne Beförderungsleistung (Ein- und Durchfahrten) ausländischer Unternehmen. Ohne Mehrfachzählung durch Wechsel der Transportmittel.- ⁶⁾ Ab 1995 Linienflugverkehr einschl. des Pauschalreiseflugverkehrs auf dem Gebiet der EU. Ab 2001 ohne Doppelzählungen bei Inland-Ausland-Umsteigern (2003: 6,1 Mio.) und Ausland-Ausland-Umsteigern (2003 : 11,4 Mio.).- ⁷⁾ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) = Schienennahverkehr der Eisenbahnen und Linienverkehr im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr.- ⁸⁾ Verkehr mit Personen- und Kombinationskraftwagen, einschl. Taxi- und Mietwagenverkehr. **Ab 1994 revidierte Werte** (siehe Anmerkungen S. 210-213 und 158/158).-

* Zum Teil vorläufige Werte.

Personenverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - Personenkilometer in Mrd.

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Eisenbahnen ²⁾	39,2	39,2	41,0	43,5	44,6	57,0	57,2	63,4	65,2
Schienennahverkehr ³⁾	15,6	16,1	14,7	15,7	17,2	23,3	24,6	29,9	30,3
dar. Berufsverkehr ⁴⁾	5,7	6,3	6,0	5,8	6,3	7,8	8,4	9,6	.
Schülerverkehr ⁴⁾	3,2	3,9	3,8	3,5	2,9	3,5	3,9	4,3	.
Schienenfernverkehr ⁵⁾	23,6	23,1	26,4	27,7	27,4	33,7	32,6	33,5	34,8
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁶⁾	58,4	67,7	74,1	62,3	65,0	81,6	80,4	79,6	77,5
Linienverkehr	45,1	50,6	50,8	42,0	40,9	54,0	53,2	53,0	52,3
Gelegenheitsverkehr	13,3	17,1	23,3	20,3	24,0	27,7	27,2	26,6	25,2
Luftverkehr ⁷⁾	6,6	8,4	11,0	12,7	18,4	22,6	25,6	27,7	30,0
dar. Inlandsverkehr	3,3	3,2	4,0	4,5	6,0	5,8	6,2	6,6	6,7
Linienverkehr	5,1	5,9	7,9	9,2	13,6	.	.	.	.
Gelegenheitsverkehr	1,5	2,5	3,1	3,5	4,8	.	.	.	.
Öffentlicher Verkehr	104,2	115,3	126,1	118,5	127,9	161,2	163,3	170,7	172,6
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁸⁾	60,7	66,7	65,5	57,8	58,1	77,3	77,8	82,9	82,6
Motorisierter Individualverkehr ⁹⁾	379,5	441,1	477,4	495,1	601,8	713,5	731,5	740,8	826,6
Verkehr insgesamt	483,7	556,4	603,5	613,5	729,7	874,7	894,8	911,5	999,2

¹⁾ Im Bundesgebiet.- ²⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr (bis 1980 ohne S-Bahn Berlin (West): 1985 = 246 Mio. Pkm). **Ab 1993 Berechnung auf Basis des Reisendenerfassungssystems (RES) der DB.**- ³⁾ S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr sowie bis 1992 Verkehr im Regeltarif bis zu 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zuggattungen.- ⁴⁾ Zu ermäßigten Tarifen.- ⁵⁾ Verkehr zu Sondertarifen des Militärverkehrs und bis 1992 im Regeltarif über 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zuggattungen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Personenverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - Personenkilometer in Mrd.

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Eisenbahnen ²⁾	71,0	71,7	72,4	72,7	73,8	75,4	75,8	71,4	71,3
Schienennahverkehr ³⁾	34,7	36,1	37,2	38,1	38,9	39,2	40,4	38,2	39,7
Schienenfernverkehr ⁵⁾	36,3	35,6	35,2	34,6	34,9	36,2	35,3	33,2	31,6
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁶⁾	77,0	76,7	76,2	75,7	76,2	77,3	77,0	75,7	75,8
Linienverkehr	52,0	51,9	52,2	51,3	51,3	51,7	52,1	52,2	52,7
Gelegenheitsverkehr	25,0	24,7	24,0	24,4	24,9	25,6	24,9	23,5	23,1
Luftverkehr ⁷⁾	32,5	33,6	35,8	37,5	39,9	42,7	41,9	40,8	43,3
dar. Inlandsverkehr	7,3	7,2	7,8	8,5	8,9	9,5	9,0	8,7	9,1
Linienverkehr ¹⁰⁾	.	.	.	33,4	36,0	38,1	37,0	35,9	39,3
Gelegenheitsverkehr ¹⁰⁾	.	.	.	4,1	3,9	4,6	4,9	4,9	4,0
Öffentlicher Verkehr	180,4	182,0	184,5	185,9	189,9	195,5	194,7	187,9	190,4
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁸⁾	86,7	88,0	89,5	89,4	90,2	90,9	92,5	90,4	92,4
Motorisierter Individualverkehr ⁹⁾	835,9	837,3	838,8	850,9	872,3	855,1	876,2	884,2	872,3
Verkehr insgesamt	1 016,3	1 019,3	1 023,2	1 036,8	1 062,2	1 050,6	1 070,8	1 072,1	1 062,7

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁶⁾ Stadtschnellbahn- (U-Bahn), Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler, gemischtwirtschaftlicher und Unternehmen (seit 1985 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen) sowie Kraftomnibusverkehr der Deutschen Bundesbahn bis 1990), der Deutschen Bundespost (bis 1985) und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, jedoch ohne Beförderungsleistung (Ein- und Durchfahrten ausländischer Unternehmen).- ⁷⁾ Ab 1991 neue Kilometrierung im Luftverkehr (Kilometrierung 1998) vom Statistischen Bundesamt bis 1991 zurückgerechnet.- ⁸⁾ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) = Schienennahverkehr der Eisenbahnen und Linienverkehr im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr.- ⁹⁾ Verkehr mit Personen und Kombinationskraftwagen, Krafträdern und Mopeds; einschl. Taxi- und Mietwagenverkehr. **Ab 1994 revidierte Werte** (siehe Anmerkungen S. 210-213 und 158/159).- ¹⁰⁾ Ab 1995 Linienverkehr einschl. Pauschalreiseflüverkehr auf dem Gebiet der EU.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Personenverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche - in vH

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Verkehrsaufkommen¹⁾									
Eisenbahnen	3,2	3,0	2,8	2,7	2,6	2,7	2,7	2,6	2,3
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	19,0	18,5	16,0	13,8	12,9	14,0	13,8	13,7	12,2
Luftverkehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Öffentlicher Verkehr	22,3	21,5	18,9	16,6	15,6	16,8	16,6	16,4	14,7
dar. Öffentl. Personennahverkehr	21,6	20,8	18,2	16,0	15,0	16,3	16,1	15,9	14,2
Motorisierter Individualverkehr	77,7	78,5	81,1	83,4	84,4	83,2	83,4	83,6	85,3
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Verkehrsleistung¹⁾									
Eisenbahnen	8,1	7,0	6,8	7,1	6,1	6,5	6,4	7,0	6,5
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	12,1	12,2	12,3	10,2	8,9	9,3	9,0	8,7	7,8
Luftverkehr	1,4	1,5	1,8	2,1	2,5	2,6	2,9	3,0	3,0
Öffentlicher Verkehr	21,5	20,7	20,9	19,3	17,5	18,4	18,2	18,7	17,3
dar. Öffentl. Personennahverkehr	12,6	12,0	10,9	9,4	8,0	8,8	8,7	9,1	8,3
Motorisierter Individualverkehr	78,5	79,3	79,1	80,7	82,5	81,6	81,8	81,3	82,7
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Anmerkungen siehe Seiten 214 - 217.

Personenverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche - in vH

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Verkehrsaufkommen¹⁾									
Eisenbahnen	2,5	2,6	2,6	2,9	2,8	3,0	2,9	2,9	2,9
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	12,1	12,0	12,0	11,7	11,4	11,7	11,7	11,6	11,7
Luftverkehr	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Öffentlicher Verkehr	14,7	14,7	14,8	14,7	14,4	14,9	14,8	14,5	14,8
dar. Öffentl. Personennahverkehr	14,2	14,2	14,3	14,2	13,9	14,4	14,3	14,1	14,4
Motorisierter Individualverkehr	85,3	85,3	85,2	85,3	85,6	85,1	85,2	85,5	85,2
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Verkehrsleistung¹⁾									
Eisenbahnen	7,0	7,0	7,1	7,0	6,9	7,2	7,1	6,7	6,7
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	7,6	7,5	7,4	7,3	7,2	7,4	7,2	7,1	7,1
Luftverkehr	3,2	3,3	3,5	3,6	3,8	4,1	3,9	3,8	4,1
Öffentlicher Verkehr	17,8	17,9	18,0	17,9	17,9	18,6	18,2	17,5	17,9
dar. Öffentl. Personennahverkehr	8,5	8,6	8,7	8,6	8,5	8,7	8,6	8,4	8,7
Motorisierter Individualverkehr	82,2	82,1	82,0	82,1	82,1	81,4	81,8	82,5	82,1
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Anmerkungen siehe Seiten 214-217.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Personenverkehr - Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ nach Bundesländern

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen - in Mio.								
1992	808	1 048	995	183	116	374	468	149
1993	828	1 088	985	173	114	383	469	157
1994	837	1 091	933	174	113	390	467	149
1995	860	1 102	846	174	113	392	458	147
1996	881	1 113	792	179	110	390	437	149
1997	886	1 119	.	176	.	.	445	144
1998	870	1 107	740	177	137	386	461	140
1999	888	1 113	764	171	136	348	448	139
2000	911	1 115	773	167	134	348	475	136
2001	937	1 151	776	169	137	352	471	136
2002	931	1 160	777	155	138	352	453	134
2003	950	1 162	823	144	140	356	464	128
Verkehrsleistung - Personenkilometer - in Mio.								
1992	9 267	16 428	6 619	1 718	742	2 472	5 496	1 315
1993	9 095	16 491	6 570	1 678	682	2 494	5 494	1 258
1994	9 095	15 419	6 099	1 707	682	2 458	5 380	1 248
1995	8 952	15 126	4 716	1 794	677	2 534	6 120	1 280
1996	8 973	14 755	4 506	2 128	646	2 564	6 055	1 459
1997	8 883	14 629	.	1 862	.	.	6 278	1 478
1998	8 617	14 271	4 343	2 162	967	2 553	5 829	1 478
1999	8 638	14 276	4 672	2 070	957	2 304	5 290	1 462
2000	8 875	14 273	4 676	2 309	953	2 353	5 851	1 525
2001	8 981	13 951	4 809	2 334	952	2 241	5 532	1 483
2002	8 937	13 699	4 783	2 079	959	2 152	5 394	1 457
2003	9 018	13 477	4 696	2 079	952	2 156	5 415	1 423

¹⁾ Ohne Taxis, Mietwagen und Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

Personenverkehr - Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ nach Bundesländern

Jahr	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen - in Mio.								
1992	506	1 717	233	74	551	232	182	211
1993	509	1 805	247	76	482	216	185	201
1994	522	1 829	254	78	487	228	187	208
1995	498	1 820	251	84	502	225	193	207
1996	517	1 832	250	83	488	225	182	215
1997	533	1 856	254	89	480	225	171	203
1998	501	1 855	266	100	431	219	205	213
1999	478	1 855	283	100	440	219	199	213
2000	505	1 851	280	101	444	213	199	213
2001	505	1 863	283	104	445	210	204	203
2002	509	1 918	286	107	435	202	204	195
2003	523	1 999	283	105	433	201	213	189
Verkehrsleistung - Personenkilometer - in Mio.								
1992	7 604	13 044	3 445	1 193	4 210	2 256	2 690	1 830
1993	7 073	14 008	3 564	1 122	3 489	2 076	2 695	1 671
1994	6 891	13 997	3 635	1 138	3 754	2 314	2 718	1 756
1995	7 035	13 254	3 691	1 213	3 899	2 236	2 665	1 757
1996	6 800	13 458	3 649	1 179	3 636	2 266	2 734	1 752
1997	6 712	13 546	3 591	1 237	3 701	2 319	2 437	1 758
1998	6 446	13 659	3 799	1 349	3 607	2 317	2 603	1 966
1999	6 320	14 202	3 979	1 284	3 924	2 343	2 515	1 952
2000	6 427	13 842	4 041	1 262	4 037	2 409	2 574	1 931
2001	6 261	14 096	4 180	1 242	4 172	2 409	2 463	1 878
2002	6 268	13 941	4 018	1 222	3 971	2 342	2 531	1 779
2003	6 159	14 401	3 971	1 227	3 985	2 265	2 793	1 801

¹⁾ Ohne Taxis, Mietwagen und Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

											Freizeit				
Fußwege	36,9	32,9	32,5	33,1	32,6	32,3	32,1	32,8	32,7	29,4					
Fahrradverkehr	8,8	10,9	9,5	9,9	9,8	9,8	9,8	10,1	11,5	10,2					
ÖSPV ²⁾	5,1	5,2	4,9	5,2	5,1	4,9	4,9	5,3	5,2	5,8					
Eisenbahnverkehr ³⁾	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,2	1,1	1,2	1,2	1,5					
MIV ⁴⁾	48,3	49,9	52,1	50,9	51,6	51,8	52,1	50,6	49,4	53,1					
Luftverkehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100					
											Begleitung				
Fußwege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,1					
Fahrradverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7					
ÖSPV ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2					
Eisenbahnverkehr ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4					
MIV ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72,5					
Luftverkehr ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100					
											Urlaub				
Fußwege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Fahrradverkehr	1,2	0,1	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0					
ÖSPV ²⁾	6,0	8,9	7,6	10,1	10,1	8,9	8,9	8,4	9,0	11,0					
Eisenbahnverkehr ³⁾	16,0	12,8	8,4	8,0	8,4	7,4	7,1	6,5	7,2	6,5					
MIV ⁴⁾	63,7	61,0	59,8	57,9	54,1	53,2	51,3	51,0	50,6	50,6					
	13,1	17,3	23,8	23,5	27,0	30,0	32,3	33,7	32,8	31,9					
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100					
											Summe				
Fußwege	34,3	28,4	27,3	27,7	27,2	27,0	26,7	26,9	26,7	22,4					
Fahrradverkehr	8,7	10,8	9,6	10,1	9,8	9,7	9,6	9,8	10,9	8,6					
ÖSPV ²⁾	9,5	9,3	8,4	8,8	8,7	8,5	8,4	8,7	8,7	8,2					
Eisenbahnverkehr ³⁾	1,5	1,7	1,6	1,7	1,9	2,0	1,9	2,0	2,0	2,0					
MIV ⁴⁾	46,0	49,8	53,0	51,6	52,4	52,7	53,3	52,5	51,5	58,8					
Luftverkehr ⁵⁾	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1					
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100					

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Zwecke siehe Seiten 210 bis 213.- ²⁾ Einschl. Aufkommen der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen und der ausländischen Unternehmen.- ⁴⁾ Einschl. S-Bahn.- ⁵⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder).- ⁶⁾ Ohne Doppelzählungen der Inland-Ausland-Umsteiger im innerdeutschen Luftverkehr und ohne Ausland-Ausland-Umsteiger und Transit im grenzüberschreitenden Verkehr.- * Vorläufige Werte. **Die ausgewiesenen Werte sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 210 bis 213.**

Freizeit										
Fußwege	5,0	4,4	4,0	4,3	4,3	4,2	4,2	4,3	4,4	5,0
Fahrradverkehr	2,2	3,4	2,7	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	3,5	4,3
ÖSPV ²⁾	7,0	7,4	7,1	7,0	6,6	6,3	6,2	6,8	6,7	6,3
Eisenbahnverkehr ³⁾	5,3	4,4	4,5	5,0	5,6	6,3	6,0	6,6	6,6	6,0
MIV ⁴⁾	80,3	80,3	81,5	80,7	80,5	80,1	80,6	78,6	78,5	77,8
Luftverkehr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,7	0,3	0,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Begleitung										
Fußwege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,3
Fahrradverkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2
ÖSPV ²⁾	1,9
Eisenbahnverkehr ³⁾	1,5
MIV ⁴⁾	92,1
Luftverkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Summe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100
Urlaub										
Fußwege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrradverkehr	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
ÖSPV ²⁾	3,9	5,8	5,0	6,4	6,4	5,8	5,7	5,4	5,6	11,1
Eisenbahnverkehr ³⁾	13,9	11,3	7,5	6,9	7,3	6,3	6,2	5,7	6,2	4,5
MIV ⁴⁾	73,6	71,5	71,0	66,7	62,8	61,6	59,7	59,3	57,4	57,5
Luftverkehr	8,5	11,4	16,5	20,0	23,4	26,3	28,3	29,5	30,7	26,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Summe										
Fußwege	4,3	3,5	3,0	3,1	3,1	3,0	3,0	3,0	3,0	3,2
Fahrradverkehr	2,3	2,9	2,3	2,5	2,4	2,4	2,4	2,4	2,7	2,7
ÖSPV ²⁾	11,2	10,8	9,5	9,4	8,9	8,6	8,4	8,6	8,6	7,2
Eisenbahnverkehr ³⁾	6,4	6,1	5,8	6,0	7,4	7,7	7,2	7,6	7,7	6,2
MIV ⁴⁾	74,3	75,0	77,0	76,2	75,1	74,9	75,2	74,0	73,7	77,1
Luftverkehr	1,5	1,7	2,4	2,7	3,1	3,4	3,8	4,4	4,3	3,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Fahrtzwecke siehe Seiten 210 bis 213.- ²⁾ Öffentlicher Straßenpersonenverkehr einschl. der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.- ³⁾ Einschl. S-Bahn.- ⁴⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder).- * Vorläufige Werte. **Die ausgewiesenen Werte sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 210 bis 213.**

**Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Bef. Personen
in Mio. - Verkehrsarten nach Zwecken¹⁾**

	1990	1992	1994	1996	1998	2000	2001	2002*
Fußwege								
Beruf	1 757	2 202	2 058	1 975	1 976	1 966	1 945	1 215
Ausbildung	1 391	1 842	1 903	1 946	1 932	1 879	1 838	1 748
Geschäft	253	315	317	309	311	311	315	319
Einkauf	7 578	9 631	9 606	9 592	9 506	9 378	9 311	7 523
Freizeit	8 908	11 516	11 575	11 700	11 619	11 554	11 537	9 966
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	1 704
Urlaub	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	19 886	25 505	25 459	25 524	25 343	25 089	24 946	22 475
Fahrradverkehr								
Beruf	1 322	1 838	1 662	1 604	1 590	1 583	1 847	1 323
Ausbildung	932	1 280	1 296	1 326	1 338	1 326	1 315	803
Geschäft	102	130	134	134	135	132	133	164
Einkauf	2 026	2 603	2 584	2 580	2 550	2 569	2 839	2 514
Freizeit	2 606	3 439	3 476	3 543	3 539	3 577	4 077	3 464
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	401
Urlaub	0	1	1	1	1	1	1	0
Summe	6 989	9 291	9 153	9 188	9 154	9 188	10 212	8 669
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr²⁾								
Beruf	1 453	1 918	1 789	1 680	1 645	1 655	1 749	1 411
Ausbildung	1 550	2 047	2 221	2 263	2 294	2 274	2 299	2 262
Geschäft	147	187	194	195	193	193	192	184
Einkauf	1 641	2 139	2 160	2 124	2 083	2 090	2 067	2 155
Freizeit	1 344	1 800	1 796	1 788	1 765	1 859	1 843	1 972
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	190
Urlaub	10	17	19	16	16	15	17	18
Summe	6 144	8 107	8 179	8 067	7 996	8 087	8 167	8 191
Eisenbahnverkehr³⁾								
Beruf	476	631	682	700	677	701	698	721
Ausbildung	221	275	328	329	328	333	341	305
Geschäft	62	82	90	105	102	103	103	131
Einkauf	168	241	267	280	267	280	280	267

Freizeit	246	336	367	431	412	431	430	502
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	37
Urlaub	11	13	16	13	13	12	13	11
Summe	257	349	383	444	425	443	443	1 973
Motorisierter Individualverkehr⁴⁾								
Beruf	9 552	11 649	11 782	11 882	12 151	12 340	12 069	10 537
Ausbildung	1 003	1 215	1 270	1 315	1 359	1 360	1 372	1 831
Geschäft	5 706	7 093	7 299	7 236	7 474	7 561	7 638	5 153
Einkauf	8 000	9 807	10 292	10 495	10 646	9 862	9 531	17 263
Freizeit	14 262	17 712	18 343	18 734	18 894	17 821	17 431	18 018
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	6 155
Urlaub	75	96	103	94	93	93	93	84
Summe	38 600	47 572	49 090	49 756	50 616	49 036	48 134	59 041
Luftverkehr⁵⁾								
Beruf	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäft	29	29	28	35	40	47	42	33
Einkauf	-	-	-	-	-	-	-	-
Freizeit	2	2	2	2	3	7	3	6
Begleitung	-	-	-	-	-	-	-	-
Urlaub	30	39	51	53	59	62	60	53
Summe	61	69	81	91	101	116	105	92
Summe								
Beruf	14 559	18 237	17 973	17 842	18 039	18 245	18 307	15 207
Ausbildung	5 097	6 659	7 018	7 179	7 252	7 172	7 165	6 949
Geschäft	6 299	7 835	8 062	8 014	8 254	8 348	8 424	5 983
Einkauf	19 413	24 421	24 909	25 072	25 051	24 179	24 028	29 722
Freizeit	27 368	34 806	35 560	36 199	36 231	35 249	35 321	33 928
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	8 487
Urlaub	126	166	190	177	182	183	184	165
Summe	72 863	92 123	93 712	94 482	95 009	93 376	93 429	100 441

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Zwecke siehe Seiten 210 bis 213.- ²⁾ Einschl. Aufkommen der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen und der ausländischen Unternehmen.- ³⁾ Einschl. S-Bahn.- ⁴⁾ Pkw und motorisierte Zweiräder.- ⁵⁾ Ohne Doppelzählungen der Inland-Ausland-Umsteiger im innerdeutschen Luftverkehr und ohne Ausland-Ausland-Umsteiger und Transit im grenzüberschreitenden Verkehr.- * Vorläufige Werte. **Die ausgewiesenen Werte sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 210 bis 213.**

**Personenverkehr - Verkehrsleistung - Personen-km
in Mrd. - Verkehrsarten nach Zwecken¹⁾**

	1990	1992	1994	1996	1998	2000	2001	2002*
Fußwege								
Beruf	1,8	2,3	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	1,4
Ausbildung	1,5	2,0	2,0	2,1	2,1	2,0	2,0	2,2
Geschäft	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,9
Einkauf	7,1	9,0	9,0	9,0	8,9	8,8	8,8	8,8
Freizeit	12,7	16,4	16,6	16,8	16,8	16,8	16,8	20,9
Begleitung	-	-	-	-	-	-	-	2,0
Urlaub	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	23,4	30,0	30,1	30,3	30,2	30,0	29,8	36,3
Fahrradverkehr								
Beruf	3,4	4,7	4,2	4,1	4,0	4,0	4,6	4,6
Ausbildung	2,4	3,2	3,3	3,3	3,4	3,3	3,3	2,0
Geschäft	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5
Einkauf	3,6	4,5	4,5	4,5	4,4	4,5	4,9	5,1
Freizeit	8,5	11,0	11,3	11,5	11,6	11,7	13,4	17,8
Begleitung	-	-	-	-	-	-	-	0,8
Urlaub	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	18,1	23,8	23,6	23,8	23,8	23,9	26,6	30,9
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr²⁾								
Beruf	19,6	23,1	20,6	19,7	19,5	19,7	20,2	13,0
Ausbildung	15,0	18,2	18,4	18,7	19,0	18,8	18,4	15,5
Geschäft	2,8	3,4	3,3	3,3	3,1	3,1	3,1	4,7
Einkauf	12,3	14,6	13,9	13,7	13,4	13,3	12,7	11,7
Freizeit	22,3	26,9	25,6	25,5	24,9	26,5	25,4	26,1
Begleitung	-	-	-	-	-	-	-	1,1
Urlaub	2,6	4,5	5,1	4,3	4,3	4,1	4,4	10,0
Summe	74,6	90,6	86,9	85,2	84,2	85,4	84,1	82,2
Eisenbahnverkehr³⁾								
Beruf	13,6	17,2	22,6	22,8	21,4	22,3	22,1	18,9
Ausbildung	5,4	6,2	8,8	8,7	8,4	8,6	8,7	5,3
Geschäft	4,6	5,9	6,8	7,9	7,6	7,9	8,0	11,1
Einkauf	3,4	4,6	6,3	6,5	6,1	6,4	6,3	6,0

Freizeit	14,1	19,1	21,9	25,4	24,2	25,6	25,3	25,1
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	0,9
Urlaub	3,9	4,9	5,9	4,7	4,7	4,3	4,8	4,0
Summe	18,0	23,9	27,8	30,1	28,9	29,9	30,2	71,4
Motorisierter Individualverkehr⁴⁾								
Beruf	126,3	151,6	146,5	150,5	153,3	155,2	152,3	178,6
Ausbildung	13,2	14,8	14,9	15,8	16,5	16,7	17,1	17,3
Geschäft	106,2	130,9	127,8	128,8	132,4	133,5	135,2	115,2
Einkauf	63,6	77,2	78,3	80,7	81,8	75,6	73,7	140,6
Freizeit	255,5	310,1	313,4	322,8	325,1	305,2	299,3	324,4
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	56,7
Urlaub	37,0	46,9	50,3	45,8	45,1	45,0	44,9	51,7
Summe	601,8	731,5	731,2	744,3	754,2	731,2	722,5	884,3
Luftverkehr								
Beruf	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäft	9,3	10,9	10,6	13,4	15,2	18,1	17,2	14,5
Einkauf	-	-	-	-	-	-	-	-
Freizeit	0,6	0,7	0,8	0,9	1,1	2,7	1,1	2,8
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	-
Urlaub	8,6	14,1	18,7	19,5	21,4	22,4	24,1	24,2
Summe	18,5	25,7	30,1	33,8	37,7	43,2	42,4	41,5
Summe								
Beruf	164,7	198,9	196,0	199,2	200,2	203,2	201,2	216,6
Ausbildung	37,5	44,3	47,4	48,6	49,3	49,4	49,5	42,3
Geschäft	123,4	151,7	149,2	153,9	158,9	163,3	164,1	146,8
Einkauf	90,0	109,9	112,0	114,4	114,7	108,6	106,4	172,2
Freizeit	313,7	384,2	389,6	402,9	403,6	388,4	381,3	417,2
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	61,5
Urlaub	52,1	70,4	80,0	74,3	75,6	75,8	78,2	89,9
Summe	781,4	959,4	974,1	993,3	1 002,4	988,7	980,8	1 146,6

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Fahrtzwecke siehe Seiten 210 bis 213.- ²⁾ Einschl. Aufkommen der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.- ³⁾ Einschl. S-Bahn.- ⁴⁾ Pkw und motorisierte Zweiräder.- * Vorläufige Werte. **Die ausgewiesenen Werte sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 210 bis 213.**

Mobilität in Deutschland 2002¹⁾

Lebenszyklusgruppen ²⁾	Personen in 1000	km je Person am Stichtag	Wege je Person am Stichtag	Beruf	Anteil der Zwecke an den Wegen am Stichtag - in vH						Summe
					Aus- bildung	dienst- lich/ge- schäftlich	Beglei- tung ³⁾	Priv. Er- ledi- gungen	Ein- kauf	Freizeit	
Kind, zuhause betreut	2 243	20,4	2,8	X	1,2	X	56,0	4,7	11,2	27,0	100
Kind, in Krippe/Kiga/Kita	2 945	17,7	3,0	X	31,7	X	29,1	4,2	5,7	29,4	100
Schüler(in)	10 808	24,3	3,2	1,1	32,1	0,1	7,8	7,2	8,9	42,8	100
Student(in)	2 123	45,8	3,5	9,3	18,6	1,1	5,1	11,8	15,7	38,5	100
Auszubildende(r)	1 781	48,5	3,5	20,9	12,7	8,2	2,5	7,9	11,7	36,0	100
Erwerbstätige(r)	34 691	53,6	3,8	27,6	0,4	15,1	5,8	9,3	16,4	25,3	100
Arbeitslose(r)	2 528	26,9	3,0	2,6	1,8	0,8	8,8	20,6	30,6	34,9	100
Erz.urlaub,Wehr-/Zivild.	1 607	29,2	3,4	4,8	0,5	1,1	21,9	14,4	24,4	32,9	100
Hausfrau/-mann	4 730	24,3	3,1	1,6	0,5	0,2	18,1	16,7	31,4	31,5	100
Rentner(in), Pensionär(in)	18 320	21,2	2,6	0,9	0,1	0,4	3,3	24,0	34,2	37,2	100
Anderes	665	32,1	2,9	8,2	5,8	1,5	3,9	20,8	23,1	36,7	100
Summe	82 441	36,9	3,3	14,7	6,3	7,7	8,5	12,2	19,4	31,2	100

¹⁾ Ergebnisse der Haushaltserhebung zum Personenverkehr. Infas und DIW Berlin im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. Alltagsverkehr, gewichtet und hochgerechnet. - ²⁾ Selbsteinschätzung der Befragten. - ³⁾ Bringen/holen von Personen, Begleitung von Kindern, Begleitung Erwachsener.

Mobilität in Deutschland 2002¹⁾

Wege am Stichtag nach Zwecken und Hauptverkehrsmittel - in 1 000

Wegezzweck/Wegeziel	Zu Fuss	Fahrrad	MIV ²⁾ - Fahrer	MIV ²⁾ - Mitfahrer	Öffentl. Verkehr ³⁾	Summe
Weg zur Arbeit	1 810	1 875	13 869	1 065	2 409	21 028
Weg von der Arbeit	1 518	1 750	12 673	1 073	2 017	19 031
Weg zur Ausb./Kita/Kindergarten	2 462	1 121	900	1 865	2 614	8 962
Weg v. d. Ausb./Kita/Kindergarten	2 329	1 078	796	1 593	2 417	8 212
Regelmäßiger beruflicher Weg	595	310	15 642	0	1 104	17 651
Sonst. Geschäfts-/Dienstweg	280	138	2 327	258	247	3 250
Bringen/Holen von Personen	2 411	732	10 016	2 096	260	15 515
Kinder begleiten	424	55	162	205	19	865
Begleitung Erwachsener	1 834	311	42	4 419	171	6 778
Arztbesuch	1 682	447	3 679	1 476	935	8 220
Behörde/Bank(automat)/Post	1 581	545	1 837	436	270	4 669
Priv. Erledigung für and. Person	550	197	1 448	396	100	2 692
Sonstige Erledigung	1 450	527	3 326	1 283	475	7 061
Einkauf täglicher Bedarf	11 208	3 870	15 948	5 006	1 216	37 247
Einkauf sonstige Waren	1 165	449	3 716	1 694	485	7 509
Einkaufsbummel	1 417	289	1 877	1 283	929	5 794
Dienstleistungen	672	262	1 701	425	150	3 211
Sonstiger Einkaufsweg	887	303	1 257	556	181	3 183
Besuch oder Treffen	5 793	2 869	10 847	6 297	1 545	27 352
Besuch kultureller Einrichtung	424	110	783	690	378	2 385
Besuch einer Veranstaltung	926	226	1 167	1 255	367	3 939
Sport (selbst aktiv)	1 359	1 390	3 812	1 830	313	8 703
Weiterbildung	70	90	259	88	105	613
Essen	2 294	406	2 267	2 042	414	7 422
Schrebergarten/Wochenendhaus	509	346	665	352	30	1 901
Tagesausflug, mehrtägiger	99	82	460	524	260	1 425
Urlaub (ab 5 Tage)	32	0	28	42	24	125
Spaziergang, Spazierfahrt	5 976	1 340	995	729	221	9 261
Hund ausführen	3 302	137	246	87	11	3 784
Joggen, Inlineskating etc.	278	39	157	68	2	545
Kirche, Friedhof	1 900	569	1 498	997	216	5 180
Ehrenamt	287	123	594	126	49	1 179
Jobben	55	46	76	33	5	214
Hobby	616	422	1 348	698	140	3 224
Spielplatz/Spielen auf der Straße	681	262	39	24	0	1 006
Sonstiger Freizeitweg	1 742	638	2 519	2 372	513	7 783
Zweck nicht angegeben	995	399	2 305	1 227	402	5 328
Summe	61 608	23 751	121 281	44 610	20 994	272 245

B5

¹⁾ Haushaltserhebung zum Personenverkehr. Infas und DIW Berlin im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. Ergebnisse gewichtet und hochgerechnet. ²⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder).- ³⁾ Ohne Luftverkehr.

Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten¹⁾

	Befragte Personen ²⁾ - Anzahl				Pkw-Verfügbarkeit ^{3,4)} - in vH				Verkehrsbeteiligung ^{3,5)} - in vH			
	1998	2000	2002	2003	1998	2000	2002	2003	1998	2000	2002	2003
alle Personen	1 500	1 618	1 769	1 997	75,8	75,5	76,7	71,8	91,4	91,7	91,4	92,1
nach Geschlecht												
männlich	726	767	830	949	85,1	86,1	85,3	84,6	92,5	92,5	92,7	93,5
weiblich	774	851	939	1 048	67,5	65,8	68,3	60,7	90,5	91,1	90,2	90,7
nach Altersklassen												
10 - 17	168	154	203	208	-	-	-	-	91,0	92,0	91,5	92,4
18 - 35	295	288	292	350	83,3	84,2	83,3	81,0	93,1	93,1	94,4	94,7
36 - 59	663	701	780	905	85,8	82,9	84,8	83,0	93,0	92,9	92,3	92,7
>=60	374	475	494	534	54,8	57,7	61,1	54,8	87,5	88,9	87,9	89,0
nach Berufstätigkeit												
voll berufstätig	488	540	557	679	.	.	.	.	94,3	94,7	94,1	94,7
teilweise berufstätig	179	210	241	265	.	.	.	.	92,5	93,8	93,8	94,8
in Ausbildung	232	233	293	309	.	.	.	.	92,9	91,9	92,5	93,5
Hausfrau/-mann, arbeitslos	247	202	180	222	.	.	.	.	88,2	86,8	88,8	87,2
Rentner	345	425	489	509	.	.	.	.	88,1	89,0	87,8	88,8
keine Angabe	9	8	9	13	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Laufende Statistik des Haushaltspanels zum Verkehrsverhalten (MOP). Institut für Verkehrswesen Universität Karlsruhe im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (seit 1994). Ergebnisse bis einschl 1998 beziehen sich auf Westdeutschland, ab 1999 auf Gesamtdeutschland.- ²⁾ Personen ab 10 Jahre.- ³⁾ Ergebnisse sozio-demographisch gewichtet.- ⁴⁾ Führerscheinbesitz und Pkw im Haushalt. Personen ab 18 Jahre.- ⁵⁾ Alle Personen, alle Tage.

Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten¹⁾

	Wege ²⁾ - Anzahl				Reisezeitdauer ²⁾ - in Minuten				Wegstrecke ²⁾ - in km			
	1998	2000	2002	2003	1998	2000	2002	2003	1998	2000	2002	2003
alle Personen	3,6	3,5	3,5	3,6	80,5	81,9	79,6	82,8	39,7	38,8	38,5	38,4
nach Geschlecht												
männlich	3,7	3,5	3,6	3,6	87,8	88,2	83,2	86,1	49,8	47,2	44,7	45,2
weiblich	3,5	3,4	3,4	3,5	73,9	75,9	75,3	78,3	30,4	30,9	32,3	32,1
nach Altersklassen												
10 - 17	3,4	3,3	3,3	3,4	68,4	69,5	63,3	68,8	23,8	22,6	20,9	21,4
18 - 35	4,1	3,8	3,9	4,0	89,2	86,8	85,1	81,4	55,0	50,2	49,9	45,0
36 - 59	3,8	3,7	3,7	3,8	83,9	83,5	81,2	85,6	43,8	43,5	43,7	45,9
>=60	2,9	3,0	3,0	3,1	71,8	79,9	76,7	82,4	25,1	27,9	27,9	29,4
nach Berufstätigkeit												
voll berufstätig	4,0	3,7	3,6	3,8	93,1	88,3	85,5	87,3	59,3	53,4	53,9	53,0
teilweise berufstätig	4,0	4,0	4,2	4,2	75,5	81,9	78,5	88,1	35,0	38,1	34,2	36,6
in Ausbildung	3,7	3,5	3,6	3,7	75,5	79,7	76,6	75,5	32,7	34,5	34,4	34,0
Hausfrau/-mann, arbeitslos	3,5	3,2	3,5	3,4	73,3	68,2	68,6	71,9	32,4	28,6	29,6	28,1
Rentner	2,9	3,1	3,0	3,1	72,1	80,4	77,1	81,0	24,4	27,0	27,9	28,4

¹⁾ Laufende Statistik des Haushaltspanels zum Verkehrsverhalten (MOP). Institut für Verkehrswesen Universität Karlsruhe im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (seit 1994). Ergebnisse sozio-demographisch gewichtet. Ergebnisse bis einschl. 1998 beziehen sich auf Westdeutschland, ab 1999 auf Gesamtdeutschland.- ²⁾ Pro Person und Tag.

Güterverkehr

Das Güterverkehrsaufkommen der Bundesrepublik Deutschland umfasst die Transporte, deren Versand- und Empfangsort in der Bundesrepublik Deutschland liegen, die Transporte im grenzüberschreitenden Verkehr, d. h. Transporte, deren Versand- bzw. Empfangsort in der Bundesrepublik Deutschland und deren Empfangs- bzw. Versandort im Ausland liegen, die Transporte im Durchgangsverkehr, d. h. Transporte aus dem Ausland durch die Bundesrepublik Deutschland nach dem Ausland und bis einschließlich 1990 die Transporte zwischen der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Berlin-West) und der ehemaligen DDR (einschließlich Berlin-Ost).

Dabei handelt es sich sowohl um die Güterbeförderung mit Fahrzeugen, die in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen bzw. registriert, als auch um die Güterbeförderung mit Fahrzeugen, die im Ausland zugelassen bzw. registriert sind.

Erfolgt der Transport im Bundesgebiet - infolge von Umladungen - in mehreren Verkehrsbereichen, so wird das Verkehrsaufkommen in jedem Verkehrsbereich, d. h. mehrfach, gezählt. Die Verkehrsleistung enthält dagegen keine Doppelzählungen, sie errechnet sich aus Gewicht und Entfernung für jeden einzelnen Verkehrsbereich.

Die Angaben zur Verkehrsleistung - Tonnenkilometer (tkm) - und zur mittleren Transportweite - km - beziehen sich, außer in der Seeschifffahrt, immer auf die im Bundesgebiet zurückgelegte Entfernung. Die Verkehrsleistungen von der Grenze zum Empfangsort im Ausland bzw. vom Herkunftsort im Ausland bis zur Grenze der Bundesrepublik Deutschland sind hier nicht nachgewiesen.

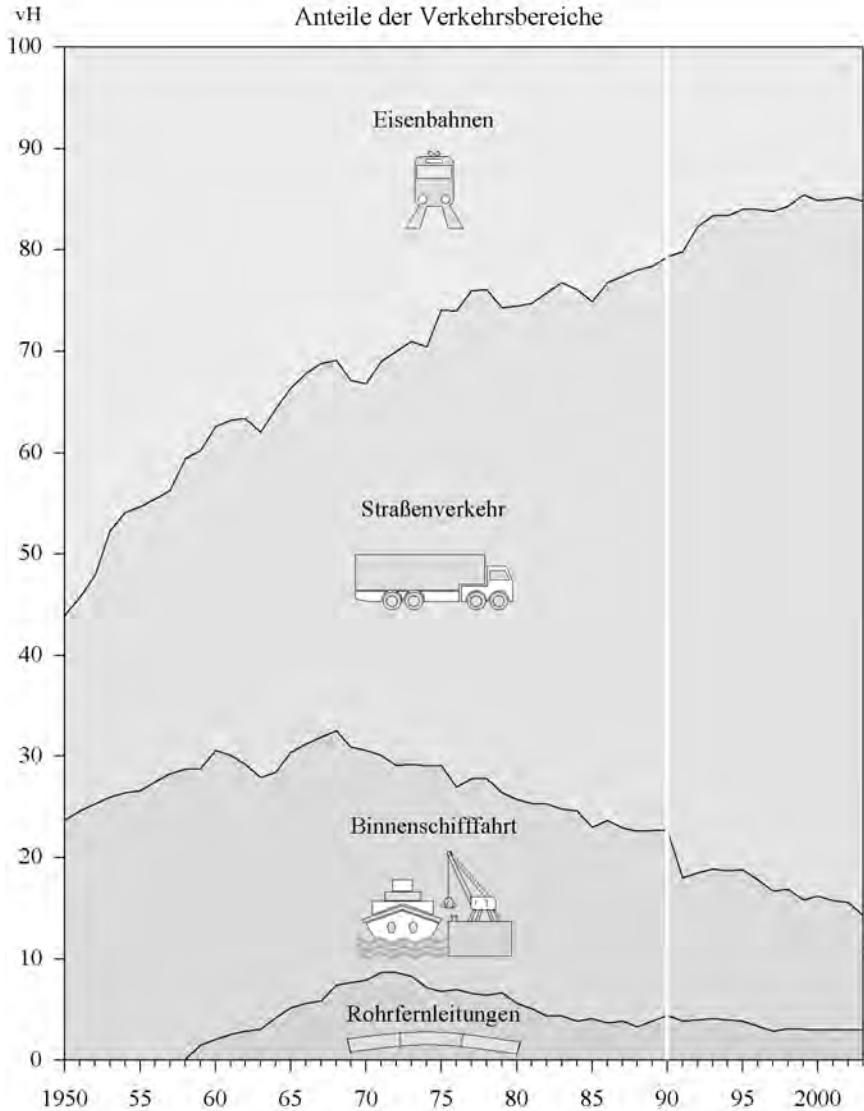
Zum Binnenländischen Verkehr zusammengefasst werden alle Transporte, die auf den Verkehrswegen im Bundesgebiet durchgeführt werden. Ausgenommen sind der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen, der grenzüberschreitende Straßengüternahverkehr und der Seeverkehr.

Straßengüterverkehr

1994 ist die Statistik für den Straßengüterverkehr umgestellt worden. Bis 1993 erfolgte hier - nur für den Fernverkehr - eine Auswertung der Frachtbriefe (im gewerblichen Verkehr) bzw. der "Monatsübersichten" (für den Werkverkehr). Der Straßengüternahverkehr wurde bis 1992 vom DIW geschätzt. Ab Mai 1994 wird eine Verkehrsleistungsstatistik der deutschen Lastkraftfahrzeuge durch Stichprobenerhebung erstellt. Hier wird jetzt sowohl der Fern- als auch der Nahverkehr ermittelt.

In einem Gutachten für das Bundesverkehrsministerium hat das DIW die Unterschiede in den Ergebnissen der beiden Statistiken untersucht und ist zu dem Schluss gekommen, dass die ab Mai 1994 erstellte Verkehrsleistungsstatistik deutscher Lastkraftfahrzeuge die Zielgrößen zutreffend erfasst. Daher wurden für die Jahre 1991 bis 1993 die Eckgrößen für deutsche Lastkraftfahrzeuge in den Abgrenzungen der neuen Statistik (Lkw und Sattelzugmaschinen über 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässigem Gesamtgewicht) zurückgeschätzt, die Daten für 1994 basieren auf der Jahreshochrechnung der Ergebnisse Mai bis Dezember durch das ifo-Institut. Anders als in den bisherigen amtlichen Veröffentlichungen zur neuen Statistik werden hier, um mit der Darstellung für die anderen Güterverkehrsträger kompatibel zu sein, nur die auf das Bundesgebiet bezogenen Werte ausgewiesen, d.h. die auf das Ausland entfallenden Anteile sind nicht enthalten. Die Angaben zu den ausländischen Lastkraftfahrzeugen sind der Statistik des grenzüberschreitenden Straßenverkehrs (vom Kraftfahrt-Bundesamt) entnommen; sie schließen den Kabotageverkehr in Deutschland ein. Für diese Angaben liegen nur noch Eckwerte vor.

Güterverkehrsleistung Anteile der Verkehrsbereiche



Daten siehe Seite 242/243 und Verkehr in Zahlen 1991

B6

236 **Güterverkehr - Verkehrsaufkommen - in Mio. t**

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Eisenbahnen ¹⁾	378,0	315,0	350,1	324,4	303,7	415,5	379,9	329,2	336,8
Wagenladungsverkehr	372,3	311,4	346,0	321,3	300,6	412,4	377,3	327,0	334,6
Stückgut- und Expressgutverkehr	5,7	3,6	4,1	3,1	3,1	3,1	2,6	2,2	2,2
Binnenschifffahrt ²⁾	240,0	227,3	241,0	222,4	231,6	230,0	229,9	218,5	235,0
Schiffe der Bundesrepublik	137,5	122,4	126,4	105,3	102,7	104,5	102,9	96,3	101,6
Ausländische Schiffe	102,5	104,9	114,6	117,1	128,9	125,5	127,0	122,2	133,4
Straßengüterverkehr ³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	2 146,8	2 169,2	2 571,1	2 318,6	2 876,7	2 918,7	2 999,5	3 107,4	3 360,2
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾	2 117,9	2 116,5	2 495,5	2 230,9	2 742,9	2 768,0	2 841,0	2 944,0	3 184,2
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾	873,8	872,3	1 040,9	941,8	1 151,5	1 318,0	1 389,0	1 464,0	1 604,2
Gewerblicher Fernverkehr ⁷⁾	104,8	112,3	140,9	146,8	186,5	290,0	303,0	302,0	326,7
Gewerblicher Nahverkehr ⁵⁾⁷⁾	769,0	760,0	900,0	795,0	965,0	1 028,0	1 086,0	1 162,0	1 277,5
Werkverkehr ⁴⁾⁵⁾	1 244,1	1 244,2	1 454,6	1 289,1	1 591,4	1 450,0	1 452,0	1 480,0	1 580,0
Werkfernverkehr ⁴⁾⁵⁾⁷⁾	41,1	79,2	99,6	119,1	146,4	293,0	297,0	284,0	300,2
Werknahverkehr ⁵⁾⁷⁾	1 203,0	1 165,0	1 355,0	1 170,0	1 445,0	1 157,0	1 155,0	1 196,0	1 279,8
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁶⁾	28,9	52,7	76,9	89,1	133,8	150,7	158,5	163,4	175,9
Rohrfernleitungen ⁸⁾	89,2	80,3	84,0	69,2	74,1	90,7	92,6	94,7	98,7
Luftverkehr ⁹⁾ (in 1 000t)	410,4	529,0	861,1	1 069,2	1 578,5	1 560,8	1 599,8	1 680,6	1 878,4
Binnenländischer Verkehr	2 854,4	2 792,3	3 247,0	2 935,6	3 487,7	3 656,4	3 703,5	3 751,4	4 032,6
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge ⁷⁾	882,4	867,3	992,0	970,6	1 077,7	1 471,4	1 462,5	1 393,4	1 475,3
Seeschifffahrt ¹⁰⁾	131,9	131,4	154,0	139,0	143,8	161,1	178,1	180,6	193,3
Schiffe der Bundesrepublik	40,1	28,7	28,2	23,2	22,4	26,3	27,4	26,8	29,4
Ausländische Schiffe	91,8	102,7	125,8	115,8	121,4	134,8	150,7	153,8	163,9

¹⁾ Ohne Güterkraftverkehr und bis 1990 ohne Dienstgutverkehr. **Ab 1991 einschl. Dienstgutverkehr und ab 1998 einschl. interner Verrechnung der DB.** Bis 1975 nur Stückgutversand innerhalb des Bundesgebietes. - ²⁾ Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. - ³⁾ Siehe Anmerkungen Seite 228. - ⁴⁾ Ab 1980 ohne Transporte der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung. Ab 1991 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. - ⁵⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (1990: 20 Mio. t.) und ohne freigestellten Nahverkehr nach § 4 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) oder der hierzu erlassenen Freistellungsverordnung. Bis 1993 Berechnungen des DIW (außer 1970). - ⁶⁾ Bis 1990 einschl. Kabotage (1990: 0,6 Mio. t.). - ⁷⁾ Bis 1994 institutionelle Abgrenzung zwischen Nah- und Fernverkehr. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen - in Mio. t

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Eisenbahnen ¹⁾¹¹⁾	331,1	319,5	321,5	308,7	290,7	299,1	291,1	289,3	303,7
Binnenschifffahrt ²⁾¹¹⁾	237,9	227,0	233,5	236,4	229,1	242,2	236,1	231,7	220,0
Schiffe der Bundesrepublik	99,9	92,7	94,1	95,7	91,8	91,4	88,2	84,9	79,9
Ausländische Schiffe	138,0	134,3	139,4	140,6	137,4	150,8	147,9	146,9	140,1
Straßengüterverkehr ³⁾⁴⁾⁵⁾¹²⁾	3 347,0	3 189,2	3 196,0	3 196,8	3 425,0	3 244,2	3 115,7	2 960,9	2 993,5
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾¹²⁾	3 165,3	3 008,2	2 975,0	2 960,3	3 171,0	2 993,8	2 870,3	2 705,5	2 728,6
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾¹²⁾	1 646,4	1 595,2	1 540,8	1 506,3	1 602,9	1 538,9	1 480,6	1 454,1	1 526,8
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	892,6	926,9	835,8	765,1	744,5	767,0
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	286,9	293,9	306,6	301,0	287,1	309,0
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	326,8	382,1	396,5	414,4	422,6	450,8
Werkverkehr ⁴⁾¹²⁾	1 518,8	1 413,1	1 434,2	1 454,0	1 568,1	1 454,9	1 389,7	1 251,4	1 201,7
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	1 103,6	1 183,8	1 080,1	1 018,9	905,9	868,7
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	234,6	258,6	251,6	243,2	226,3	223,0
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	115,8	125,8	123,2	127,5	119,3	110,1
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	181,7	181,0	221,0	236,6	254,0	250,5	245,4	255,4	265,0
Rohrleitungen ⁸⁾	98,4	89,4	87,4	90,7	89,3	89,4	90,2	90,9	92,3
Luftverkehr ⁹⁾ (in 1 000 t)	1 992,7	2 067,4	2 184,7	2 090,6	2 190,2	2 388,9	2 292,4	2 401,0	2 481,2
Binnenländischer Verkehr	4 016,3	3 827,2	3 840,5	3 834,7	4 036,3	3 877,4	3 735,4	3 575,2	3 612,0
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge (bis 50 km)	.	.	.	1 838,5	1 925,6	1 961,5	1 951,3	1 924,9	1 976,3
Seeschifffahrt ¹⁰⁾	201,0	202,5	209,5	214,0	217,1	238,3	242,2	242,5	251,3
Schiffe der Bundesrepublik	27,1	25,5	25,8	24,9	27,9	35,0	32,2	32,4	32,3
Ausländische Schiffe	173,9	177,0	183,8	189,1	189,1	203,3	210,0	210,2	219,0

Beginn der Anmerkungen siehe vorherige Seite.- ⁸⁾ Rohöl und Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 nur Rohöl.- ⁹⁾ Fracht und Luftpost; ab 1975 einschl. Doppelzählungen im Umladeverkehr (1992: 0,2 Mio. t).- ¹⁰⁾ Seeverkehr der Häfen des Bundesgebietes, ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffleichter. Ab 2000 einschließlich Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik.- ¹¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr (bis 1997 einschl. Stück- und Expreßgut) und Dienstgutverkehr.- ¹²⁾ Ab 1999 entfällt die Freistellung nach § 1 GüKG (u.a. für Abfälle und lebende Tiere), so daß sich das Aufkommen v.a. im Werkverkehr erhöht.- *Zum Teil vorläufige Werte.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche am Verkehrsaufkommen¹⁾ (t) - in vH

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Binnenländischer Verkehr ²⁾									
- einschl. Straßengüternahverkehr -	100	100	100	100	100	100	101	102	103
Eisenbahnen	13,2	11,3	10,8	11,1	8,7	11,4	10,3	8,8	8,4
Binnenschifffahrt	8,4	8,1	7,4	7,6	6,6	6,3	6,2	5,8	5,8
Straßenverkehr	75,2	77,7	79,2	79,0	82,5	79,9	81,0	82,9	83,4
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	74,2	75,8	76,9	76,0	78,7	75,7	76,7	78,5	79,0
Gewerblicher Verkehr	30,6	31,2	32,1	32,1	33,0	36,1	37,5	39,0	39,8
Gewerblicher Fernverkehr	3,7	4,0	4,3	5,0	5,3	7,9	8,2	8,1	8,1
Gewerblicher Nahverkehr	26,9	27,2	27,7	27,1	27,7	28,1	29,3	31,0	31,7
Werkverkehr	43,6	44,6	44,8	43,9	45,6	39,7	39,2	39,5	39,2
Werkfernverkehr	1,4	2,8	3,1	4,1	4,2	8,0	8,0	7,6	7,4
Werknahverkehr	42,2	41,7	41,7	39,9	41,4	31,7	31,2	31,9	31,8
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	1,0	1,9	2,4	3,0	3,8	4,1	4,3	4,4	4,4
Rohrfernleitungen	3,1	2,9	2,6	2,4	2,1	2,5	2,5	2,5	2,4
Binnenländischer Verkehr									
- ohne Straßengüternahverkehr dt. Lkw -	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	42,9	36,3	35,3	33,5	28,2	28,3	26,0	23,7	22,9
Binnenschifffahrt	27,2	26,2	24,3	22,9	21,5	15,6	15,7	15,7	15,9
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw	16,5	22,1	24,3	27,4	30,9	39,7	41,1	42,1	42,6
Gewerblicher Fernverkehr	11,9	13,0	14,2	15,1	17,3	19,7	20,7	21,7	22,2
Werkfernverkehr	4,7	9,1	10,0	12,3	13,6	19,9	20,3	20,4	20,4
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	3,3	6,1	7,8	9,2	12,4	10,3	10,8	11,7	11,9
Rohrfernleitungen	10,1	9,3	8,5	7,1	6,9	6,2	6,3	6,8	6,7

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr, bis 1990 ohne Dienstgutverkehr der Eisenbahnen und ab 1980 ohne Transportleistung der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftfahrzeuge bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung. - ²⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge. - Weitere Anmerkungen siehe Seite 236/237.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche am Verkehrsaufkommen¹⁾ (t) - in vH

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Binnenländischer Verkehr									
einschl. Nahverkehr dt. Lkw	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	8,2	8,4	8,4	8,1	7,2	7,7	7,8	8,1	8,4
Binnenschifffahrt	5,9	5,9	6,1	6,2	5,7	6,3	6,3	6,5	6,1
Straßenverkehr	83,4	83,4	83,3	83,4	84,9	83,7	83,5	82,9	82,9
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	78,8	78,6	77,5	77,2	78,6	77,3	76,9	75,7	75,6
Gewerblicher Verkehr	41,0	41,7	40,1	39,3	39,7	39,7	39,7	40,7	42,3
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	23,3	23,0	21,6	20,5	20,8	21,2
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	7,5	7,3	7,9	8,1	8,0	8,6
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	8,5	9,5	10,2	11,1	11,8	12,5
Werkverkehr	37,8	36,9	37,4	37,9	38,9	37,5	37,2	35,0	33,3
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	28,8	29,3	27,9	27,3	25,4	24,1
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	6,1	6,4	6,5	6,5	6,3	6,2
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	3,0	3,1	3,2	3,4	3,3	3,0
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	4,5	4,7	5,8	6,2	6,3	6,5	6,6	7,1	7,3
Rohrfernleitungen	2,5	2,3	2,3	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6
Binnenländischer Verkehr ohne Nahverkehr (bis 50 km) dt. Lkw									
Eisenbahnen	.	.	.	16,8	15,1	15,3	14,9	15,0	15,4
Binnenschifffahrt	.	.	.	12,9	11,9	12,4	12,1	12,1	11,1
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw (über 50 km Entfernung)	.	.	.	52,5	55,1	55,0	55,7	54,9	55,4
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	.	.	.	12,9	13,2	12,8	12,6	13,3	13,4
Rohrfernleitungen	.	.	.	4,9	4,6	4,6	4,6	4,7	4,7

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr und ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3-5 t Nutzlast.- Weitere Anmerkungen siehe Seite 236/237.

240 **Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - in Mrd. tkm**

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Eisenbahnen ²⁾	71,5	55,3	64,9	64,0	61,9	82,2	72,8	65,6	70,7
Wagenladungsverkehr	69,9	54,1	63,6	63,0	60,8	81,2	72,0	64,8	69,9
Stückgut- und Expreßgutverkehr	1,6	1,2	1,3	1,0	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8
Binnenschifffahrt	48,8	47,6	51,4	48,2	54,8	56,0	57,2	57,6	61,8
dar. auf dem Rhein	33,0	32,7	35,2	33,6	38,2	37,8	38,4	37,5	39,8
Schiffe der Bundesrepublik	28,0	26,5	27,7	23,5	24,7	24,8	24,7	23,7	24,8
Ausländische Schiffe	20,8	21,1	23,7	24,7	30,1	31,2	32,5	33,8	37,0
Straßengüterverkehr ³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	78,6	96,7	125,4	133,2	169,9	245,7	252,3	251,5	272,5
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾	72,2	82,2	103,0	105,4	131,0	196,0	200,1	199,1	213,0
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾	45,6	49,3	62,4	63,4	79,1	121,8	126,4	127,2	137,7
Gewerblicher Fernverkehr ⁶⁾	28,7	31,8	41,1	43,8	55,5	86,2	89,6	89,0	96,3
Gewerblicher Nahverkehr ⁵⁾⁶⁾	16,9	17,5	21,3	19,6	23,6	35,6	36,8	38,2	41,4
Werkverkehr ⁴⁾⁵⁾	26,6	32,9	40,6	42,0	51,9	74,2	73,6	71,9	75,2
Werkfernverkehr ⁴⁾⁶⁾	7,4	13,7	17,5	21,0	26,1	44,7	44,8	42,8	44,6
Werknahverkehr ⁵⁾⁶⁾	19,2	19,2	23,1	21,0	25,8	29,5	28,8	29,1	30,6
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁷⁾	6,4	14,5	22,4	27,8	38,9	49,7	52,3	52,4	59,6
Rohrfernleitungen ⁸⁾	16,9	14,6	14,3	10,5	13,3	15,7	15,7	16,1	16,8
Luftverkehr ⁹⁾ (in Mio. tkm)	137,5	177,8	251,1	314,3	439,5	428,8	435,9	459,2	503,3
Binnenländischer Verkehr	215,9	214,4	256,2	256,2	300,3	400,0	398,5	391,2	422,3
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge ⁷⁾	179,8	177,7	211,8	215,6	250,9	334,9	332,8	323,8	350,3
Seeschifffahrt ¹⁰⁾	909,7	995,5	1 066,8	787,4	785,8	845,0	852,8	855,4	934,7
Schiffe der Bundesrepublik	164,5	146,0	94,8	54,5	55,9	.	.	.	.
Ausländische Schiffe	745,2	849,5	972,0	732,9	729,9	.	.	.	.

¹⁾ Verkehrsleistung (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet sowie (bis 1990) von und nach Berlin-West.- ²⁾ Ohne Güterkraftverkehr und bis 1990 ohne Dienstgutverkehr. **Ab 1991 einschließlich Dienstgutverkehr und ab 1998 einschl. interner Verrechnung der DB** (als gleitende Ablösung des Dienstgutes). Bis 1975 nur Stückgutversand innerhalb des Bundesgebietes.- ³⁾ Siehe Anmerkungen Seite 228.- ⁴⁾ Ab 1980 ohne Transporte der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung. Ab 1991 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁵⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge und ohne freigestellten Nahverkehr nach § 4 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) oder der hierzu erlassenen Freistellungsverordnung. Bis 1993 Berechnungen des DIW (außer 1965/1970).- ⁶⁾ Ab 1998 bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁷⁾ Bis 1994 institutionelle Abgrenzung zwischen Nah- und Fernverkehr.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - in Mrd. tkm

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Eisenbahnen ²⁾¹¹⁾	70,5	70,0	73,9	74,2	71,9	77,5	76,2	76,3	79,8
Binnenschifffahrt	64,0	61,3	62,2	64,3	62,7	66,5	64,8	64,2	58,2
dar. auf dem Rhein	40,6	40,2	41,4	42,6	40,9	44,3	44,1	43,7	39,3
Schiffe der Bundesrepublik	25,1	23,1	23,1	24,0	23,2	23,4	22,6	22,0	20,1
Ausländische Schiffe	38,9	38,2	39,0	40,3	39,5	43,1	42,2	42,2	38,1
Straßengüterverkehr ³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	279,7	280,7	301,8	315,9	341,7	346,3	353,0	354,5	362,9
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾¹²⁾	217,2	216,2	223,2	230,6	249,4	250,6	256,3	251,8	255,9
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾¹²⁾	145,1	146,0	151,3	160,2	173,7	177,6	183,2	184,7	192,8
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	14,0	14,2	13,5	12,6	12,3	12,5
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	26,2	26,6	27,5	27,5	26,2	28,3
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	120,1	132,9	136,6	143,1	146,2	152,1
Werkverkehr ⁴⁾¹²⁾	72,1	70,1	71,8	70,4	75,7	73,0	73,1	67,2	63,0
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	16,0	17,6	16,3	15,9	13,7	13,3
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	20,8	22,5	21,8	21,3	19,9	19,5
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	33,6	35,7	34,9	35,9	33,6	30,3
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	62,5	64,6	78,6	85,3	92,4	95,7	96,7	102,7	107,0
Rohrleitungen ⁸⁾	16,6	14,5	13,2	14,8	15,0	15,0	15,8	15,2	15,4
Luftverkehr ⁹⁾ (in Mio. tkm)	522,4	544,5	565,0	657,7	696,0	763,3	736,0	781,1	834,2
Binnenländischer Verkehr	431,3	427,1	451,5	469,9	492,0	506,1	510,4	511,0	517,1
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge (bis 50 km)	.	.	.	439,9	460,2	476,3	482,0	485,0	491,3
Seeschifffahrt ¹⁰⁾	968,4	958,2	1 015,5	1 023,2	1 110,0	1 254,8	1 258,9	1 325,5	1 410,1

Beginn der Anmerkungen siehe vorherige Seite.- Bis 1990 einschl. Kabotage (1990: 0,2 Mrd. tkm).- ⁸⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 nur Rohöl.- ⁹⁾ Fracht und Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ¹⁰⁾ Leistung zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie von und nach ausländischen Häfen. Ab 2000 einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik.- ¹¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr (bis 1997 einschl. Stück- und Expreßgut) und Dienstgutverkehr.- ¹²⁾ Ab 1999 entfällt die Freistellung nach § 1 GüKG (unter anderem für Abfälle und lebende Tiere), so dass sich die Leistung v.a. im Werkverkehr erhöht.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche an der Verkehrsleistung¹⁾ (tkm) - in vH

	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Binnenländischer Verkehr ²⁾									
- einschl. Straßengüternahverkehr -	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	33,1	25,8	25,4	25,0	20,6	20,6	18,3	16,8	16,8
Binnenschifffahrt	22,6	22,2	20,1	18,8	18,3	14,0	14,4	14,7	14,6
Straßenverkehr	36,4	45,1	49,0	52,0	56,7	61,5	63,4	64,4	64,6
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	33,5	38,4	40,2	41,2	43,7	49,1	50,3	51,0	50,5
Gewerblicher Verkehr	21,1	23,0	24,4	24,8	26,4	30,5	31,8	32,6	32,7
Gewerblicher Fernverkehr	13,3	14,8	16,1	17,1	18,5	21,6	22,5	22,8	22,8
Gewerblicher Nahverkehr	7,8	8,2	8,3	7,7	7,9	8,9	9,3	9,8	9,8
Werkverkehr	12,3	15,4	15,9	16,4	17,3	18,6	18,5	18,4	17,8
Werkfernverkehr	3,4	6,4	6,8	8,2	8,7	11,2	11,3	10,9	10,6
Werknahverkehr	8,9	9,0	9,0	8,2	8,6	7,4	7,2	7,5	7,3
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	3,0	6,8	8,7	10,9	13,0	12,4	13,1	13,4	14,1
Rohrfernleitungen	7,8	6,8	5,6	4,1	4,4	3,9	3,9	4,1	4,0
Binnenländischer Verkehr									
- ohne Straßengüternahverkehr dt. Lkw -	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	39,8	31,2	30,7	29,7	24,7	24,6	21,9	20,3	20,2
Binnenschifffahrt	27,2	26,8	24,3	22,4	21,9	16,7	17,2	17,8	17,7
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw	20,1	25,6	27,7	30,1	32,6	39,1	40,4	40,7	40,3
Gewerblicher Fernverkehr	16,0	17,9	19,4	20,3	22,2	25,8	27,0	27,5	27,5
Werkfernverkehr	4,1	7,7	8,3	9,8	10,4	13,4	13,5	13,2	12,8
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	3,6	8,2	10,6	12,9	15,5	14,9	15,7	16,2	17,0
Rohrfernleitungen	9,4	8,2	6,8	4,9	5,3	4,7	4,7	5,0	4,8

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr, bis 1990 ohne Dienstgutverkehr der Eisenbahnen und ab 1980 ohne Transportleistung der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftfahrzeuge bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung. - ²⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge.- Weitere Anmerkungen siehe Seite 240/241.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche an der Verkehrsleistung¹⁾ (tkm) - in vH

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Binnenländischer Verkehr									
einschl. Nahverkehr dt. Lkw	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	16,4	16,4	16,4	15,8	14,6	15,3	14,9	15,0	15,5
Binnenschifffahrt	14,9	14,4	13,8	13,7	12,8	13,2	12,7	12,6	11,3
Straßenverkehr	64,9	65,8	66,9	67,3	69,6	68,5	69,2	69,5	70,3
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	50,4	50,7	49,5	49,1	50,8	49,6	50,3	49,4	49,6
Gewerblicher Verkehr	33,7	34,2	33,6	34,1	35,3	35,1	35,9	36,2	37,4
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	3,0	2,9	2,7	2,5	2,4	2,4
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	5,6	5,4	5,4	5,4	5,1	5,5
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	25,6	27,0	27,0	28,1	28,6	29,5
Werkverkehr	16,7	16,4	15,9	15,0	15,4	14,5	14,3	13,2	12,2
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	3,4	3,6	3,2	3,1	2,7	2,6
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	4,4	4,6	4,3	4,2	3,9	3,8
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	7,2	7,3	6,9	7,0	6,6	5,9
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	14,5	15,1	17,4	18,2	18,8	18,9	19,0	20,1	20,7
Rohrfernleitungen	3,9	3,4	2,9	3,2	3,0	3,0	3,1	3,0	3,0
Binnenländischer Verkehr									
ohne Nahverkehr (bis 50 km) dt. Lkw	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	.	.	.	16,9	15,6	16,3	15,8	15,8	16,3
Binnenschifffahrt	.	.	.	14,6	13,6	14,0	13,5	13,3	11,9
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw (mehr als 50 km Entfernung)	.	.	.	45,7	47,4	46,4	47,3	46,6	46,9
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	.	.	.	19,4	20,1	20,1	20,1	21,2	21,8
Rohrfernleitungen	.	.	.	3,4	3,3	3,2	3,3	3,1	3,1

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr und ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3-5 t Nutzlast.- Weitere Anmerkungen siehe Seite 240/241.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen - Eisenbahnen¹⁾

Gütergruppen	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
in Mio. t.												
Land- und forstwirtschaftliche												
Erzeugnisse	9,3	7,3	7,5	8,0	7,0	6,6	7,1	7,8	10,3	7,4	6,7	5,6
Nahrungs- und Futtermittel	5,0	4,5	4,6	4,7	4,1	3,9	4,0	3,6	3,5	3,3	2,5	2,7
Kohle	95,8	84,8	77,9	75,2	70,1	64,8	60,5	57,1	58,4	54,3	52,8	56,6
Rohes Erdöl	1,3	1,3	1,3	1,2	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,9
Mineralölerzeugnisse	31,0	28,4	26,3	25,2	26,6	25,6	24,8	23,1	23,9	24,7	26,0	28,2
Erze und Metallabfälle	37,0	33,3	33,5	34,2	31,3	33,9	33,2	28,7	30,2	28,7	27,8	28,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	55,2	49,2	54,9	57,9	51,7	58,2	54,7	49,4	53,9	54,0	53,4	53,5
Steine und Erden	44,2	39,1	45,6	40,8	43,0	42,9	39,5	38,2	32,7	34,9	34,3	32,2
Düngemittel	9,5	7,5	7,5	7,4	7,7	7,9	8,0	7,4	7,4	7,1	7,4	7,7
Chemische Erzeugnisse	19,3	17,5	19,9	20,6	20,1	20,9	21,5	20,9	21,7	21,2	22,6	23,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	53,8	43,2	45,0	44,9	46,9	51,1	51,7	50,5	51,5	52,0	51,2	57,9
Insgesamt	361,2	316,3	324,0	320,2	309,3	316,7	305,7	287,4	294,2	288,2	285,4	296,9
in vH												
Land- und forstwirtschaftliche												
Erzeugnisse	2,6	2,3	2,3	2,5	2,3	2,1	2,3	2,7	3,5	2,6	2,3	1,9
Nahrungs- und Futtermittel	1,4	1,4	1,4	1,5	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	0,9	0,9
Kohle	26,5	26,8	24,1	23,5	22,7	20,5	19,8	19,9	19,8	18,8	18,5	19,0
Rohes Erdöl	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
Mineralölerzeugnisse	8,6	9,0	8,1	7,9	8,6	8,1	8,1	8,0	8,1	8,6	9,1	9,5
Erze und Metallabfälle	10,2	10,5	10,3	10,7	10,1	10,7	10,9	10,0	10,3	9,9	9,7	9,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	15,3	15,6	17,0	18,1	16,7	18,4	17,9	17,2	18,3	18,7	18,7	18,0
Steine und Erden	12,2	12,4	14,1	12,8	13,9	13,6	12,9	13,3	11,1	12,1	12,0	10,9
Düngemittel	2,6	2,4	2,3	2,3	2,5	2,5	2,6	2,6	2,5	2,4	2,6	2,6
Chemische Erzeugnisse	5,3	5,5	6,1	6,4	6,5	6,6	7,0	7,3	7,4	7,4	7,9	7,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	14,9	13,7	13,9	14,0	15,2	16,1	16,9	17,6	17,5	18,0	18,0	19,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr ohne Dienstgut und interner Verrechnung.- ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter, Stückgut und Expressgut.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Hauptgütergruppen - Eisenbahnen¹⁾

Gütergruppen	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Tonnenkilometer - in Mrd.												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,6	2,2	2,7	2,9	2,9	2,7	3,1	3,5	4,5	3,3	3,0	2,6
Nahrungs- und Futtermittel	1,6	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3
Kohle	9,4	8,5	8,1	7,4	6,9	7,1	7,2	6,6	7,4	7,1	6,5	7,7
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	5,5	5,9	5,7	5,4	5,8	6,1	5,3	4,9	5,3	6,5	6,4	6,8
Erze und Metallabfälle	5,3	5,4	5,6	5,5	5,0	5,6	6,0	5,8	6,0	6,3	6,4	6,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	8,4	8,4	10,0	10,3	10,1	11,8	11,8	11,5	12,9	12,2	12,3	11,9
Steine und Erden	6,2	6,2	7,2	6,6	6,4	6,7	6,5	6,2	5,7	6,6	6,2	6,1
Düngemittel	2,4	2,0	2,1	2,0	2,0	2,2	2,0	1,8	1,8	1,8	1,9	2,0
Chemische Erzeugnisse	6,0	5,7	6,6	6,7	6,2	6,5	6,9	6,8	7,1	7,3	7,7	8,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	21,6	18,3	19,6	19,4	20,5	22,6	23,3	22,9	23,9	24,1	23,7	25,6
Insgesamt	69,0	64,2	69,1	68,0	67,2	72,7	73,6	71,4	76,0	76,4	75,4	78,5
Mittlere Transportweite - in km												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	281	306	358	367	409	409	432	446	436	439	455	465
Nahrungs- und Futtermittel	318	321	342	345	380	386	390	379	386	392	453	489
Kohle	98	100	104	99	99	110	119	115	127	131	123	135
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	170	199	206	206	211	230	205	204	216	254	242	233
Erze und Metallabfälle	143	162	167	162	159	166	181	203	200	219	231	228
Eisen, Stahl und NE-Metalle	153	171	182	178	196	202	216	232	240	226	229	223
Steine und Erden	141	159	158	163	148	155	163	163	174	190	182	189
Düngemittel	251	272	275	275	262	275	255	244	242	250	260	266
Chemische Erzeugnisse	312	324	332	325	307	311	320	328	326	343	342	345
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	421	447	458	452	451	447	451	455	465	463	464	441
Insgesamt	192	204	215	214	218	230	241	248	248	265	264	264

¹⁾ Im Bundesgebiet.- ²⁾ Wagenladungsverkehr.- ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen - Binnenschifffahrt

Gütergruppen	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
in Mio. t.												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	8,8	8,5	8,7	10,2	8,8	8,5	9,0	9,8	11,5	9,9	10,2	9,3
Nahrungs- und Futtermittel	12,2	12,4	13,3	14,0	12,6	13,0	14,3	14,6	15,0	15,1	15,8	14,9
Kohle	26,4	24,1	25,8	26,4	26,2	27,3	31,7	30,8	30,5	31,2	31,7	30,8
Rohes Erdöl	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0
Mineralölerzeugnisse	43,6	43,1	43,6	43,2	43,7	44,4	42,1	38,0	39,4	41,9	39,6	37,1
Erze und Metallabfälle	40,3	37,9	41,9	41,0	38,4	42,0	39,7	35,2	39,5	36,3	36,3	35,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	12,5	12,9	13,2	13,5	11,9	12,9	13,2	12,0	14,0	13,5	12,6	12,1
Steine und Erden	60,3	54,4	58,8	59,3	54,8	52,7	52,0	52,5	53,4	51,2	47,4	42,4
Düngemittel	6,6	6,8	8,0	8,1	7,4	7,2	7,5	7,7	7,9	6,8	6,5	6,1
Chemische Erzeugnisse	15,0	13,2	15,1	15,2	15,5	16,5	16,9	18,2	19,4	17,6	18,1	17,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	4,3	5,2	6,6	6,9	7,7	8,9	9,6	10,1	11,6	12,5	13,5	14,4
Insgesamt	229,9	218,5	235,0	237,9	227,0	233,5	236,4	229,1	242,2	236,1	231,7	219,9
in vH												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,8	3,9	3,7	4,3	3,9	3,6	3,8	4,3	4,7	4,2	4,4	4,2
Nahrungs- und Futtermittel	5,3	5,7	5,6	5,9	5,6	5,6	6,1	6,4	6,2	6,4	6,8	6,8
Kohle	11,5	11,0	11,0	11,1	11,5	11,7	13,4	13,4	12,6	13,2	13,7	14,0
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	19,0	19,7	18,6	18,2	19,2	19,0	17,8	16,6	16,3	17,7	17,1	16,9
Erze und Metallabfälle	17,5	17,3	17,8	17,2	16,9	18,0	16,8	15,3	16,3	15,4	15,7	16,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,4	5,9	5,6	5,7	5,3	5,5	5,6	5,2	5,8	5,7	5,5	5,5
Steine und Erden	26,2	24,9	25,0	24,9	24,1	22,6	22,0	22,9	22,0	21,7	20,5	19,3
Düngemittel	2,9	3,1	3,4	3,4	3,3	3,1	3,2	3,4	3,3	2,9	2,8	2,8
Chemische Erzeugnisse	6,5	6,0	6,4	6,4	6,8	7,1	7,1	7,9	8,0	7,4	7,8	7,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	1,8	2,4	2,8	2,9	3,4	3,8	4,1	4,4	4,8	5,3	5,8	6,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. besondere Transportgüter

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Hauptgütergruppen - Binnenschifffahrt

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Tonnenkilometer - in Mrd.												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,5	3,7	3,8	4,4	3,8	3,9	4,4	4,7	5,3	4,5	5,0	4,2
Nahrungs- und Futtermittel	3,7	4,1	4,4	5,0	4,6	4,5	5,2	5,6	5,7	5,8	6,3	5,6
Kohle	8,3	7,7	8,2	8,5	8,1	8,1	9,0	8,4	8,3	8,5	9,0	7,7
Erdöl und Mineralölserzeugnisse	11,2	11,6	11,6	11,8	12,4	12,8	12,3	11,1	11,6	12,3	11,4	10,3
Erze und Metallabfälle	7,1	7,6	7,9	8,1	7,4	7,7	7,3	6,5	7,2	6,7	6,3	6,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,8	4,0	4,1	4,3	3,7	3,9	4,2	3,8	4,5	4,4	3,9	3,6
Steine und Erden	12,1	11,2	12,6	12,6	11,9	11,3	11,6	11,8	11,9	11,4	10,8	9,5
Düngemittel	2,4	2,6	3,2	3,3	2,9	2,9	3,1	3,1	3,3	2,8	2,8	2,5
Chemische Erzeugnisse	3,7	3,0	3,6	3,6	3,7	3,9	4,0	4,3	4,8	4,3	4,5	4,3
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	1,4	2,0	2,5	2,5	2,7	3,0	5,9	3,4	4,0	4,2	4,3	4,5
Insgesamt	57,2	57,6	61,8	64,0	61,3	62,2	66,8	62,7	66,5	64,8	64,2	58,2
Mittlere Transportweite - in km												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	403	434	429	426	435	463	463	478	458	453	487	448
Nahrungs- und Futtermittel	307	328	334	358	368	344	344	382	380	383	399	375
Kohle	317	319	319	321	310	298	298	273	272	272	283	250
Erdöl und Mineralölserzeugnisse	255	269	265	273	284	289	289	290	293	292	288	276
Erze und Metallabfälle	175	202	188	198	192	183	183	186	181	184	173	169
Eisen, Stahl und NE-Metalle	305	311	312	316	308	304	304	315	318	325	306	300
Steine und Erden	201	205	214	212	217	214	214	224	223	223	228	225
Düngemittel	365	385	394	405	397	402	402	403	418	418	426	405
Chemische Erzeugnisse	245	229	235	237	240	239	239	235	247	244	249	248
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	330	397	384	363	348	341	341	343	347	331	318	312
Insgesamt	249	263	263	269	270	266	266	274	274	275	277	264

¹⁾ Im Bundesgebiet.- ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾

Gütergruppen	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Mio. t									
Land- und forstwirtschaftliche									
Erzeugnisse	132,6	132,2	134,8	138,7	148,3	175,2	155,2	149,8	141,1
Nahrungs- und Futtermittel	261,1	265,8	269,7	266,2	276,3	287,2	286,1	286,6	304,0
Kohle	23,1	23,0	18,3	22,4	15,4	15,7	13,2	13,3	12,3
Rohes Erdöl	0,7	0,7	1,7	1,2	0,9	0,7	1,1	0,8	0,6
Mineralölerzeugnisse	135,9	135,1	141,2	127,8	130,9	116,2	122,1	102,2	105,1
Erze und Metallabfälle	40,0	39,8	40,1	39,3	40,2	47,0	38,0	35,1	28,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	77,7	70,6	73,2	81,7	78,9	71,0	78,9	71,0	72,1
Steine und Erden	1 892,0	1 760,9	1 710,5	1 678,2	1 817,9	1 588,0	1 491,2	1 386,3	1 361,1
Düngemittel	15,9	14,5	15,2	15,6	19,5	21,4	19,2	19,4	20,0
Chemische Erzeugnisse	236,7	223,9	216,9	218,3	228,2	224,2	208,7	196,2	209,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	349,6	341,9	353,3	370,9	414,4	447,0	456,5	444,8	474,1
Insgesamt	3 165,3	3 008,2	2 975,0	2 960,3	3 171,0	2 993,8	2 870,3	2 705,5	2 728,6
vH									
Land- und forstwirtschaftliche									
Erzeugnisse	4,2	4,4	4,5	4,7	4,7	5,9	5,4	5,5	5,2
Nahrungs- und Futtermittel	8,2	8,8	9,1	9,0	8,7	9,6	10,0	10,6	11,1
Kohle	0,7	0,8	0,6	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	4,3	4,5	4,7	4,3	4,1	3,9	4,3	3,8	3,9
Erze und Metallabfälle	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,6	1,3	1,3	1,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,5	2,3	2,5	2,8	2,5	2,4	2,7	2,6	2,6
Steine und Erden	59,8	58,5	57,5	56,7	57,3	53,0	52,0	51,2	49,9
Düngemittel	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Chemische Erzeugnisse	7,5	7,4	7,3	7,4	7,2	7,5	7,3	7,3	7,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	11,0	11,4	11,9	12,5	13,1	14,9	15,9	16,4	17,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Gewerblicher Verkehr

Gütergruppen	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Mio. t								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	71,5	73,4	71,8	74,3	74,4	98,8	77,8	79,5	75,9
Nahrungs- und Futtermittel	121,0	121,7	125,5	121,7	129,3	139,0	139,4	146,2	161,9
Kohle	17,0	16,9	12,4	14,6	10,8	10,6	9,0	10,2	8,1
Rohes Erdöl	0,6	0,6	1,6	1,2	0,7	0,6	1,0	0,5	0,3
Mineralölerzeugnisse	75,8	73,0	77,5	67,4	65,8	55,6	61,6	50,5	54,7
Erze und Metallabfälle	15,6	16,2	13,8	14,2	14,7	22,6	13,8	12,0	8,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	62,8	58,4	59,9	64,9	65,1	56,9	64,7	57,5	59,7
Steine und Erden	917,6	873,4	813,7	775,1	837,2	715,8	673,3	655,0	673,2
Düngemittel	9,4	8,8	8,3	8,1	8,2	8,4	7,7	8,0	9,2
Chemische Erzeugnisse	126,6	120,2	115,8	114,0	113,8	115,4	104,4	106,5	121,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	228,5	232,6	240,5	250,7	282,8	315,2	327,8	328,1	354,1
Insgesamt	1646,4	1595,2	1540,8	1506,3	1602,9	1538,9	1480,6	1454,1	1526,8
	vH								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,3	4,6	4,7	4,9	4,6	6,4	5,3	5,5	5,0
Nahrungs- und Futtermittel	7,3	7,6	8,1	8,1	8,1	9,0	9,4	10,1	10,6
Kohle	1,0	1,1	0,8	1,0	0,7	0,7	0,6	0,7	0,5
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	4,6	4,6	5,0	4,5	4,1	3,6	4,2	3,5	3,6
Erze und Metallabfälle	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9	1,5	0,9	0,8	0,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,8	3,7	3,9	4,3	4,1	3,7	4,4	4,0	3,9
Steine und Erden	55,7	54,8	52,8	51,5	52,2	46,5	45,5	45,0	44,1
Düngemittel	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
Chemische Erzeugnisse	7,7	7,5	7,5	7,6	7,1	7,5	7,1	7,3	7,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	13,9	14,6	15,6	16,6	17,6	20,5	22,1	22,6	23,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Werkverkehr

Gütergruppen	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Mio. t								
Land- und forstwirtschaftliche									
Erzeugnisse	61,0	58,8	63,0	64,4	73,9	76,4	77,4	70,2	65,3
Nahrungs- und Futtermittel	140,1	144,1	144,2	144,5	147,0	148,3	146,7	140,5	142,1
Kohle	6,1	6,1	5,9	7,8	4,7	5,1	4,2	3,1	4,2
Rohes Erdöl	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3
Mineralölerzeugnisse	60,1	62,1	63,7	60,4	65,1	60,6	60,5	51,7	50,4
Erze und Metallabfälle	24,4	23,6	26,3	25,0	25,5	24,4	24,2	23,1	19,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	14,8	12,1	13,3	16,8	13,8	14,1	14,2	13,4	12,4
Steine und Erden	974,4	887,5	896,8	903,1	980,7	872,2	817,8	731,3	688,0
Düngemittel	6,5	5,7	6,9	7,5	11,3	13,0	11,5	11,5	10,8
Chemische Erzeugnisse	110,2	103,7	101,1	104,3	114,4	108,9	104,2	89,7	88,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	121,1	109,3	112,8	120,2	131,6	131,8	128,7	116,7	120,0
Insgesamt	1 518,9	1 413,1	1 434,2	1 454,0	1 568,1	1 454,9	1 389,7	1 251,4	1 201,7
	vH								
Land- und forstwirtschaftliche									
Erzeugnisse	4,0	4,2	4,4	4,4	4,7	5,3	5,6	5,6	5,4
Nahrungs- und Futtermittel	9,2	10,2	10,1	9,9	9,4	10,2	10,6	11,2	11,8
Kohle	0,4	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	4,0	4,4	4,4	4,2	4,1	4,2	4,4	4,1	4,2
Erze und Metallabfälle	1,6	1,7	1,8	1,7	1,6	1,7	1,7	1,8	1,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1,0	0,9	0,9	1,2	0,9	1,0	1,0	1,1	1,0
Steine und Erden	64,2	62,8	62,5	62,1	62,5	59,9	58,8	58,4	57,2
Düngemittel	0,4	0,4	0,5	0,5	0,7	0,9	0,8	0,9	0,9
Chemische Erzeugnisse	7,3	7,3	7,0	7,2	7,3	7,5	7,5	7,2	7,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	8,0	7,7	7,9	8,3	8,4	9,1	9,3	9,3	10,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ ausgewählter Gütergruppen Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge²⁾

Gütergruppen	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	15,3	16,7	16,5	17,5	19,4	21,2	20,9	20,2	18,8
Nahrungs- und Futtermittel	38,9	39,3	40,8	41,2	42,6	44,3	45,9	47,3	49,1
Kohle	1,8	1,7	1,4	1,4	1,2	1,4	1,3	1,3	1,1
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	10,7	10,5	11,4	10,7	10,7	9,5	10,3	9,0	9,0
Erze und Metallabfälle	3,0	3,1	2,9	2,8	3,4	4,5	3,3	3,1	2,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	12,8	12,1	13,2	14,1	15,3	12,5	14,4	13,1	13,6
Steine und Erden	55,6	53,5	54,0	54,5	60,6	56,0	53,7	51,1	50,2
Düngemittel	1,4	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,7	1,9
Chemische Erzeugnisse	19,9	18,5	18,5	19,4	20,5	19,7	19,9	19,7	22,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	57,8	59,2	62,8	67,2	74,8	80,1	85,3	85,4	87,1
Insgesamt	217,2	216,2	223,2	230,6	250,1	250,6	256,3	251,8	255,9
Mittlere Transportweite - in km									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	115	126	122	127	130	121	134	135	133
Nahrungs- und Futtermittel	149	148	151	155	154	154	160	165	161
Kohle	78	75	79	64	86	91	97	95	85
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	79	77	80	83	82	81	83	87	85
Erze und Metallabfälle	75	79	72	72	84	97	87	89	80
Eisen, Stahl und NE-Metalle	165	172	180	173	193	176	182	184	188
Steine und Erden	29	30	32	32	33	35	36	37	37
Düngemittel	86	103	104	105	79	69	76	87	93
Chemische Erzeugnisse	84	83	85	89	89	88	95	101	109
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	165	173	178	181	179	179	187	192	184
Insgesamt	69	72	75	78	79	84	89	93	94

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge²⁾ - Gewerblicher Verkehr

Gütergruppen	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	9,0	10,4	9,9	11,0	11,5	13,1	12,4	12,5	11,9
Nahrungs- und Futtermittel	22,2	22,4	23,6	24,2	25,9	27,2	28,6	30,6	33,2
Kohle	1,2	1,3	1,1	1,1	0,9	1,1	1,0	1,1	0,9
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	6,1	5,8	6,5	6,0	6,0	5,0	5,9	5,1	5,0
Erze und Metallabfälle	1,6	1,7	1,4	1,4	1,9	3,1	1,9	1,8	1,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	11,3	10,5	11,6	12,4	13,5	10,9	12,5	11,5	12,1
Steine und Erden	31,5	30,7	30,7	32,3	36,1	34,2	32,6	32,2	32,8
Düngemittel	0,9	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,2	1,4
Chemische Erzeugnisse	15,5	14,5	14,4	15,4	15,6	14,8	15,1	15,6	18,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	48,5	47,8	51,2	55,2	61,1	67,2	72,3	73,2	75,8
Insgesamt	147,8	146,0	151,3	160,2	173,7	177,6	183,2	184,7	192,8
Mittlere Transportweite - in km									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	126	142	137	149	155	133	159	157	157
Nahrungs- und Futtermittel	184	184	188	198	201	196	205	210	205
Kohle	72	75	89	75	82	105	109	106	110
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	79	79	82	88	90	89	93	99	92
Erze und Metallabfälle	102	103	101	98	130	137	139	150	134
Eisen, Stahl und NE-Metalle	180	180	193	191	207	192	193	199	203
Steine und Erden	34	35	38	42	43	48	48	49	49
Düngemittel	98	126	132	142	126	118	125	146	147
Chemische Erzeugnisse	122	120	124	135	137	128	144	146	154
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	200	205	213	220	216	213	220	223	214
Insgesamt	88	92	98	106	108	115	124	127	126

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge²⁾ - Werkverkehr

Gütergruppen	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,3	6,3	6,6	6,5	7,9	8,1	8,5	7,7	6,9
Nahrungs- und Futtermittel	16,7	17,0	17,2	17,0	16,7	17,1	17,3	16,7	15,9
Kohle	0,6	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	4,7	4,7	5,0	4,7	4,7	4,5	4,4	3,9	3,9
Erze und Metallabfälle	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,3	1,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1,5	1,6	1,6	1,7	1,8	1,6	1,8	1,6	1,5
Steine und Erden	24,1	22,8	23,4	22,2	24,4	21,8	21,0	18,9	17,4
Düngemittel	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Chemische Erzeugnisse	4,4	4,1	4,1	4,0	4,9	4,9	4,8	4,2	4,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	12,0	11,4	11,7	12,0	13,7	12,8	13,0	12,2	11,3
Insgesamt	72,1	70,1	71,8	70,4	76,5	73,0	73,1	67,2	63,0
Mittlere Transportweite - in km									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	107	107	105	101	106	105	110	110	106
Nahrungs- und Futtermittel	118	118	119	118	113	116	118	119	112
Kohle	77	77	58	41	75	61	72	62	38
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	76	76	78	77	73	73	73	76	78
Erze und Metallabfälle	62	62	57	58	59	60	58	57	56
Eisen, Stahl und NE-Metalle	130	130	120	104	134	113	129	119	118
Steine und Erden	26	26	26	25	25	25	26	26	25
Düngemittel	67	67	69	66	45	37	44	46	46
Chemische Erzeugnisse	39	39	41	38	43	45	46	47	48
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	104	104	104	100	104	97	101	105	94
Insgesamt	50	50	50	48	49	50	53	54	52

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Straßengüterverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - nach Entfernungsstufen - 2003

Entfernungsstufen in km	Aufkommen - in Mio. t			Leistung - in Mrd. tkm		
	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr
bis 50	1 635,7	767,0	868,7	25,8	12,5	13,3
51 bis 100	343,3	190,2	153,1	24,8	13,8	11,0
101 bis 150	188,7	118,8	69,9	23,0	14,5	8,5
bis 150	2 167,7	1 076,1	1 091,7	73,5	40,8	32,8
151 bis 200	123,5	83,9	39,6	21,0	14,2	6,8
201 bis 250	89,3	66,8	22,5	19,2	14,3	4,9
251 bis 300	71,6	56,7	14,9	18,8	14,8	4,0
301 bis 350	54,7	44,7	10,0	16,8	13,7	3,1
351 bis 400	41,8	35,6	6,2	14,8	12,5	2,2
401 bis 451	31,2	27,2	4,0	12,3	10,6	1,6
451 bis 500	28,7	25,7	3,1	12,7	11,3	1,4
151 bis 500	440,8	340,6	100,2	115,6	91,5	24,1
501 bis 600	46,6	42,5	4,1	23,1	20,9	2,1
601 bis 700	29,4	26,7	2,7	16,7	15,0	1,6
701 bis 800	16,6	15,5	1,1	10,1	9,4	0,7
801 bis 900	8,7	8,2	0,5	5,4	5,1	0,4
901 bis 1000	5,2	4,8	0,3	3,2	2,9	0,3
1001 und mehr	13,6	12,4	1,2	8,2	7,2	1,0
501 und mehr	120,1	110,2	9,9	66,7	60,6	6,2
insgesamt	2 728,6	1 526,8	1 201,7	255,9	192,8	63,0

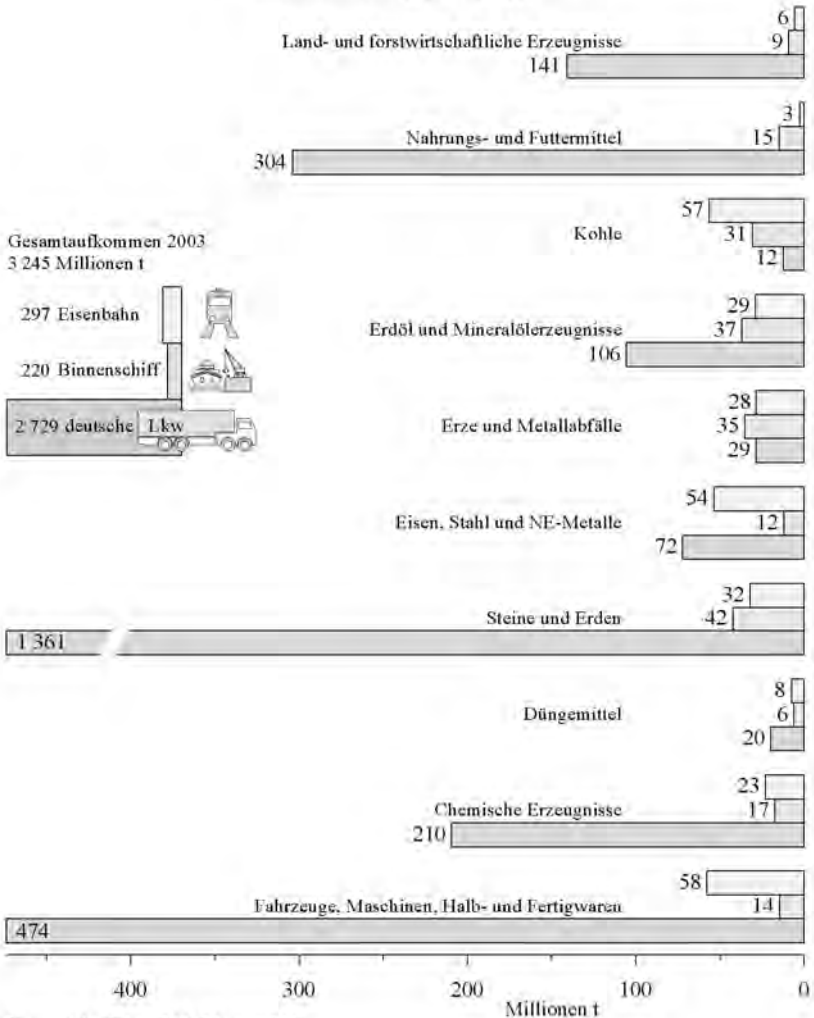
¹⁾ Ohne Lastkraftfahrzeuge und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässigem Gesamtgewicht.

Güterverkehr¹⁾ - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen - Seeschifffahrt

Gütergruppen	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	14,2	10,9	13,7	15,8	13,5	11,3	13,1	15,6	19,0	16,3	15,8	16,4
Nahrungs- und Futtermittel	17,8	17,1	16,6	16,1	15,7	17,2	17,3	16,0	17,0	18,4	18,6	19,3
Kohle	5,4	5,2	6,0	6,5	6,9	7,6	8,2	8,8	9,1	12,1	11,5	12,4
Rohes Erdöl	32,2	32,8	34,9	33,9	37,1	39,3	46,1	39,5	40,3	38,1	37,1	36,4
Mineralölerzeugnisse	21,0	21,4	19,7	19,1	20,5	19,9	17,9	18,4	21,5	22,1	20,3	20,7
Erze und Metallabfälle	14,3	15,3	17,1	18,8	16,8	19,2	18,0	18,0	19,8	20,6	19,8	20,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	8,3	7,5	7,9	7,2	7,9	7,6	7,1	6,4	8,8	8,7	9,2	8,9
Steine und Erden	11,9	11,4	13,7	13,4	12,9	14,0	13,0	13,7	13,8	12,9	13,3	13,0
Düngemittel	6,1	5,7	6,0	6,3	5,9	5,9	5,8	5,6	5,9	5,7	5,5	6,2
Chemische Erzeugnisse	14,0	13,9	14,4	14,3	14,0	14,7	14,7	14,1	15,1	15,4	16,3	16,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	33,1	39,4	43,2	49,8	51,3	53,0	52,8	60,9	72,1	75,6	79,0	84,7
Insgesamt	178,1	180,6	193,3	201,0	202,5	209,6	214,0	217,1	242,5	246,1	246,4	254,8
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,9	6,0	7,1	7,8	6,6	5,4	6,1	7,2	7,8	6,6	6,4	6,5
Nahrungs- und Futtermittel	10,0	9,4	8,6	8,0	7,8	8,2	8,1	7,4	7,0	7,5	7,6	7,6
Kohle	3,0	2,9	3,1	3,2	3,4	3,6	3,8	4,1	3,8	4,9	4,7	4,9
Rohes Erdöl	18,1	18,2	18,1	16,9	18,3	18,7	21,6	18,2	16,6	15,5	15,0	14,8
Mineralölerzeugnisse	11,8	11,8	10,2	9,5	10,1	9,5	8,4	8,5	8,9	9,0	8,2	8,4
Erze und Metallabfälle	8,0	8,5	8,8	9,4	8,3	9,2	8,4	8,3	8,2	8,4	8,0	7,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,6	4,2	4,1	3,6	3,9	3,6	3,3	2,9	3,6	3,5	3,7	3,5
Steine und Erden	6,7	6,3	7,1	6,6	6,4	6,7	6,1	6,3	5,7	5,3	5,4	5,1
Düngemittel	3,5	3,2	3,1	3,1	2,9	2,8	2,7	2,6	2,4	2,3	2,2	2,4
Chemische Erzeugnisse	7,8	7,7	7,4	7,1	6,9	7,0	6,9	6,5	6,2	6,3	6,6	6,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	18,6	21,8	22,4	24,8	25,3	25,3	24,7	28,0	29,7	30,7	32,1	33,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

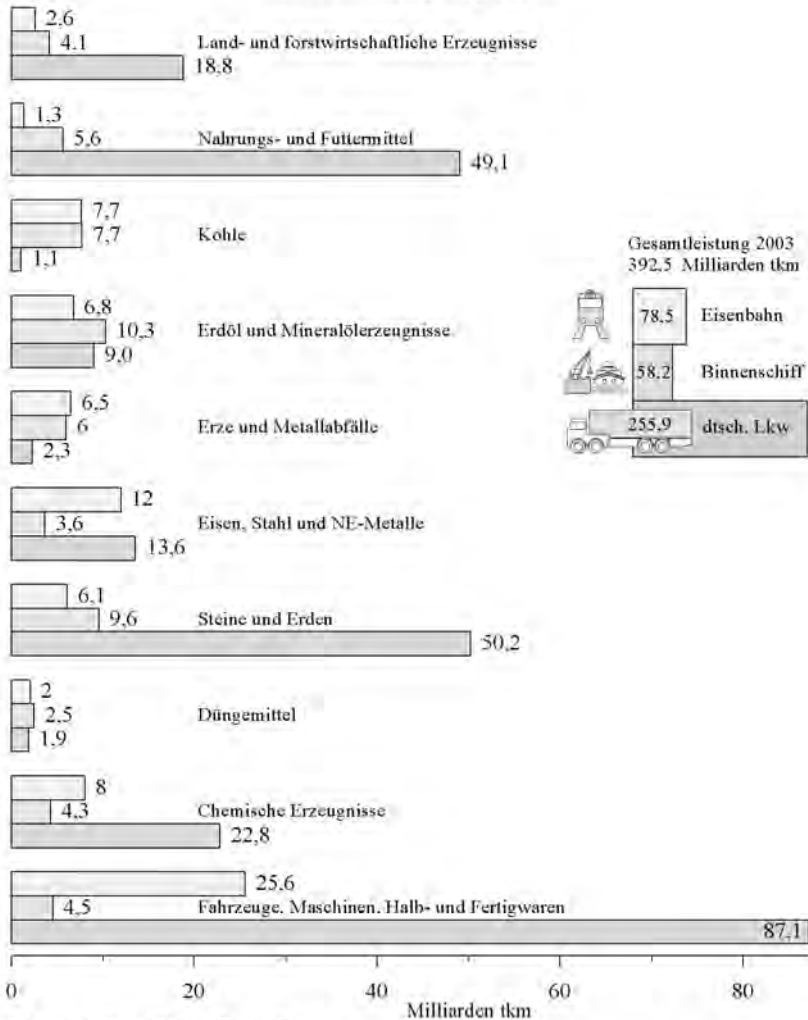
¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter. Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe 'Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren' zugeordnet. - * Zum Teil vorläufige Werte.

Güterverkehrsaufkommen 2003 nach zehn Hauptgütergruppen



Daten siehe Seiten 244, 246 und 248

Güterverkehrsleistung 2003 nach zehn Hauptgütergruppen



Daten siehe Seiten 245, 247 und 254

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen und Hauptverkehrsbeziehungen

	Verkehr insgesamt					Binnenverkehr				
	1984	1990*	1992*	1997	2002	1984	1990*	1992*	1997	2002
	Gefahrgut - in 1 000 t									
Eisenbahnverkehr ²⁾	39,7	42,8	51,5	42,7	48,1	26,3	29,1	42,0	33,9	36,7
Binnenschifffahrt	53,2	50,1	52,7	52,8	50,8	18,5	17,1	18,0	17,5	16,9
Straßengüterfernverkehr ³⁾	35,3	45,7	50,6	.	.	22,9	31,7	36,0	.	.
Seeschifffahrt ⁴⁾	44,5	43,9	61,5	64,9	66,8	2,2	0,8	3,1	2,5	1,9
Verkehr insgesamt ⁵⁾	172,7	182,4	216,3	.	.	70,0	78,7	99,1	.	.
	Anteil der Gefahrgüter am Verkehrsaufkommen insgesamt - in vH									
Eisenbahnverkehr ²⁾	12,0	13,8	14,4	13,5	16,9	10,4	12,8	15,2	15,0	19,4
Binnenschifffahrt	22,5	21,6	22,9	22,6	21,9	26,4	27,3	25,6	26,9	30,3
Straßengüterfernverkehr ³⁾	9,8	9,3	8,4	.	.	10,2	11,2	9,7	.	.
Seeschifffahrt ⁴⁾	33,6	30,5	34,5	31,0	27,5	60,1	39,1	66,7	58,9	40,7
Verkehr insgesamt ⁵⁾	16,3	15,5	15,8	.	.	12,7	13,7	13,7	.	.

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ Bis 1990 einschließlich Dienstgut-, Stückgut- und Expreßgutverkehr.- ³⁾ Einschl. grenzüberschreitender Straßengüterfernverkehr.- ⁴⁾ Ohne Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal.- ⁵⁾ Ohne Straßengüterfernverkehr und Luftverkehr (1992 Versand und Empfang im grenzüberschreitenden Verkehr 54 700 t).- * Mit dem Vorjahr teilweise nur bedingt vergleichbar, da das Berechnungsverfahren modifiziert wurde.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen und Hauptverkehrsbeziehungen

	Grenzüberschreitender Verkehr ⁶⁾										Durchgangsverkehr				
	Versand					Empfang									
	1984	1990*	1992*	1997	2002	1984	1990*	1992*	1997	2002	1984	1990*	1992*	1997	2002
Gefahrgut - in Mio. t															
Eisenbahnverkehr ²⁾	3,6	5,2	5,1	4,7	5,9	8,7	7,6	3,9	3,3	4,4	1,1	0,8	0,6	0,8	1,1
Binnenschifffahrt	6,8	7,3	8,0	6,1	6,4	24,4	22,6	23,6	24,8	21,7	3,5	3,0	3,1	4,4	5,7
Straßengüterfernverkehr ³⁾	6,5	6,4	6,7	.	.	4,6	6,2	6,7	.	.	1,2	1,4	1,2	.	.
Seeschifffahrt ⁴⁾	8,7	6,9	11,2	14,3	16,7	33,6	36,2	47,1	48,2	48,2	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt ⁵⁾	25,6	25,9	31,1	.	.	71,3	72,7	81,3	.	.	5,8	5,2	4,8	.	.
Anteil der Gefahrgüter am Verkehrsaufkommen insgesamt - in vH															
Eisenbahnverkehr ²⁾	10,8	13,8	14,0	12,3	14,5	22,9	20,6	9,8	7,6	9,8	15,2	9,7	7,8	8,8	10,7
Binnenschifffahrt	12,6	13,5	17,0	13,7	13,0	24,4	22,9	24,3	23,7	21,4	28,2	19,1	20,2	22,8	23,0
Straßengüterfernverkehr ³⁾	11,0	6,9	6,7	.	.	7,4	6,7	6,2	.	.	8,8	6,2	5,3	.	.
Seeschifffahrt ⁴⁾	19,9	15,5	20,2	20,7	18,9	39,6	37,2	40,0	35,3	32,2	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt ⁵⁾	13,4	11,3	13,0	.	.	25,0	22,3	22,5	.	.	17,4	11,3	10,8	.	.

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ Bis 1990 einschl. Dienstgut-, Stückgut- und Exprefgutverkehr.- ³⁾ Einschl. grenzüberschreitender Straßengüterfernverkehr.- ⁴⁾ Ohne Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal.- ⁵⁾ Ohne Straßengüterfernverkehr und Luftverkehr (1992 Versand und Empfang im grenzüberschreitenden Verkehr 54 700 t).- ⁶⁾ Bis 1990 einschl. Verkehr mit der DDR.-
* Mit dem Vorjahr teilweise nur bedingt vergleichbar, da das Berechnungsverfahren modifiziert wurde.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Gefahrklassen - in Mio. t

		Eisenbahnverkehr ²⁾				Binnenschifffahrt			
		1984	1990*	1992*	2002	1984	1990*	1992*	2002
Gefahrgut insgesamt		39,7	42,8	51,5	48,1	53,2	50,1	52,7	50,8
nach Gefahrklassen:		Nr.							
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	1	0,4	0,5	0,4	0,1	0,0	0,1	-	0,1
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	5,2	4,9	5,1	5,8	3,8	1,9	2,3	2,6
Entzündbare flüssige Stoffe	3	25,0	24,9	32,9	29,9	43,7	41,6	44,1	41,1
Entzündbare feste Stoffe	4.1	1,9	4,5	5,2	1,6	0,6	1,5	1,3	0,6
Selbstentzündliche Stoffe	4.2	0,1	0,8	1,2	0,8	0,1	0,6	0,6	0,9
Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	4.3	0,5	0,4	0,4	0,2	0,0	0,3	0,2	0,0
Entzündend (oxydierend) wirkende Stoffe	5.1	1,7	0,7	0,9	1,0	1,2	0,4	0,6	0,1
Organische Peroxide	5.2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
Giftige Stoffe	6.1	1,0	2,7	2,5	3,7	0,6	0,8	0,8	0,8
Ekerregende oder ansteckungsgefährliche Stoffe	6.2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Ätzende Stoffe	8	3,8	3,3	3,0	3,3	3,3	2,8	2,7	3,1

¹⁾ Ohne Straßengüterverkehr und Luftverkehr (1992 = 54,7 Tsd. Tonnen). Ohne radioaktive Stoffe (Gefahrenklasse Nr. 7) und Gefahrgüter der Klasse 9.-

²⁾ Bis 1990 einschl. Dienstgut-, Stückgut- und Expreßgutverkehr.- * Mit den Vorjahren teilweise nur bedingt vergleichbar, da das Berechnungsverfahren modifiziert wurde.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Gefahrklassen - in Mio. t

		Straßengüterfernverkehr ²⁾				Seeschifffahrt			
		1984	1990*	1992*	2002	1984	1990*	1992*	2002
Gefahrgut insgesamt		35,3	45,7	50,6	.	48,8	43,9	61,5	66,8
nach Gefahrklassen:		Nr.							
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	1	0,0	0,1	0,1	.	0,0	0,1	0,3	2,5
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	4,7	1,8	2,6	.	2,7	1,6	2,1	1,9
Entzündbare flüssige Stoffe	3	19,3	26,2	28,4	.	41,1	37,4	53,8	56,9
Entzündbare feste Stoffe	4.1	3,3	5,0	5,6	.	0,4	0,8	0,9	0,7
Selbstentzündliche Stoffe	4.2	0,1	1,4	1,3	.	0,1	0,7	0,7	0,4
Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	4.3	0,1	0,2	0,3	.	0,2	0,1	0,1	0,1
Entzündend (oxydierend) wirkende Stoffe	5.1	0,4	0,2	0,3	.	0,7	0,4	0,5	0,2
Organische Peroxide	5.2	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Giffige Stoffe	6.1	2,6	6,5	6,7	.	0,6	1,1	1,2	1,1
Ekelerregende oder ansteckungsgefährliche Stoffe	6.2	0,4	0,3	0,3	.	0,1	0,0	0,1	0,0
Ätzende Stoffe	8	4,3	4,1	4,9	.	2,8	1,8	1,9	2,5

¹⁾ Ohne Straßengüternahverkehr und Luftverkehr (1992 = 54,7 Tsd. Tonnen). Ohne radioaktive Stoffe (Gefahrenklasse Nr. 7) und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ Bis 1990 einschl. Dienstgut-, Stückgut- und Expresßgutverkehr.- * Mit den Vorjahren teilweise nur bedingt vergleichbar, da das Berechnungsverfahren modifiziert wurde.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen, Hauptverkehrsbeziehungen und ausgewählten Gefahrklassen - in Mio. t

Gefahr- klasse	Insgesamt		Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr ³⁾				
	1997	2002	1997	2002	Versand		Empfang		
	1997	2002	1997	2002	1997	2002	1997	2002	
Eisenbahn²⁾									
Verkehrsaufkommen insgesamt	316,0	285,4	225,7	189,3	38,1	40,5	43,0	44,8	
dar. Gefahrgut	42,7	48,1	33,9	36,7	4,7	5,9	3,3	4,4	
davon									
Verdichtete, verflüssigte oder									
unter Druck gelöste Gase	2	4,3	5,8	2,6	3,7	0,6	0,9	0,9	1,1
Entzündbare flüssige Stoffe	3	28,6	29,9	24,4	24,3	2,5	3,4	1,3	1,6
Entzündbare feste Stoffe	4.1	3,5	1,6	2,8	1,3	0,4	0,3	0,2	0,0
Giftige Stoffe	6.1	2,3	3,7	1,4	2,6	0,4	0,6	0,4	0,4
Ätzende Stoffe	8	3,2	3,3	2,2	2,2	0,5	0,5	0,4	0,5
Übrige		0,7	3,7	0,5	2,6	0,1	0,3	0,1	0,8
Binnenschifffahrt									
Verkehrsaufkommen insgesamt	233,5	231,7	65,0	55,8	44,7	49,1	104,4	101,8	
dar. Gefahrgut	52,8	50,8	17,5	16,9	6,1	6,4	24,8	21,7	
davon									
Verdichtete, verflüssigte oder									
unter Druck gelöste Gase	2	1,9	2,6	0,7	0,9	0,1	0,4	1,0	1,3
Entzündbare flüssige Stoffe	3	44,5	41,1	14,8	13,2	3,9	4,0	22,2	17,4
Entzündbare feste Stoffe	4.1	1,3	0,6	0,5	0,2	0,1	0,2	0,4	0,2
Giftige Stoffe	6.1	0,7	0,8	0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2
Ätzende Stoffe	8	3,8	3,1	1,1	0,9	1,9	1,2	0,6	0,8
Übrige		0,7	2,6	0,2	1,5	0,0	0,2	0,2	1,8

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ Ohne Dienstgut, Stückgut- und Expressgutverkehr.- ³⁾ Ohne Durchgangsverkehr.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen, Hauptverkehrsbeziehungen und ausgewählten Gefahrklassen - in Mio. t

	Gefahr- klasse	Insgesamt		Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr			
		1997	2002	1997	2002	Versand	Empfang	1997	2002
Seeschifffahrt²⁾									
Verkehrsaufkommen insgesamt		209,6	242,5	4,2	4,5	69,1	88,5	136,2	149,5
dar. Gefahrgut		64,9	66,8	2,5	1,9	14,3	16,7	48,2	48,2
davon Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoffen	1	0,7	2,5	0,0	0,1	0,3	0,2	1,0	2,2
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	1,8	1,9	0,0	0,0	0,8	0,7	0,4	1,2
Entzündbare flüssige Stoffe	3	58,8	56,9	2,4	1,6	10,4	12,3	45,9	43,0
Entzündbare feste Stoffe	4.1	1,1	0,7	0,0	0,0	0,9	0,5	0,2	0,2
Entzündend wirkende Stoffe	5.1	0,4	0,2	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,3
Giftige Stoffe	6.1	0,3	1,1	0,0	0,0	0,2	0,7	0,1	0,4
Ätzende Stoffe	8	1,6	2,5	0,0	0,1	1,3	1,9	0,3	0,6
Übrige		0,3	1,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,2	0,3
Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge³⁾									
Verkehrsaufkommen insgesamt		2 980,9	.	.	.	.	.	.	.
dar. Gefahrgut		143,3	.	.	.	.	.	.	.
davon Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	13,2	.	.	.	.	.	.	.
Entzündbare flüssige Stoffe	3	113,8	.	.	.	.	.	.	.
Ätzende Stoffe	8	7,6	.	.	.	.	.	.	.
Übrige		8,7	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ Ohne Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal.- ³⁾ Ohne Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Einschl. Kabotage und Dreiländerverkehr im Ausland.

Außenhandel der Bundesrepublik - Gewicht der Güter

Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen¹⁾

Jahr	Insgesamt ²⁾	Eisenbahnen	Straßenverkehr	Binnenschifffahrt	Rohrfernleitungen	Luftverkehr	Seeschifffahrt
in Mio. t							
1970	300,9	28,9	26,8	72,7	72,9	0,1	99,0
1975	322,9	26,5	36,0	79,8	83,4	0,1	95,3
1980	383,9	28,8	51,2	87,4	105,8	0,2	108,7
1985	348,3	22,2	60,1	90,9	90,6	0,2	82,7
1990	377,9	21,8	80,9	93,0	96,1	0,5	84,6
1991	436,6	30,0	93,8	94,1	118,6	0,5	97,9
1992	458,3	30,7	106,6	94,6	119,3	0,5	104,5
1993	425,0	25,6	96,6	77,6	122,4	0,4	100,6
1994	464,6	30,1	109,5	87,8	129,0	0,4	105,9
1995	464,6	29,8	116,2	91,9	129,2	0,5	95,4
1996	476,1	27,8	114,7	88,8	144,4	0,5	98,0
1997	483,6	27,7	131,8	82,8	141,9	0,6	97,0
1998	495,4	27,6	137,9	87,2	138,0	0,6	112,4
1999	490,5	26,7	139,8	77,3	140,9	0,6	102,4
2000	522,0	29,8	154,9	84,2	139,8	0,6	109,5
2001	507,6	25,8	128,5	78,3	119,4	0,7	113,1
2002	513,8	23,1	102,1	35,7	120,0	1,0	105,5
2003*	537,4	21,8	102,7	30,3	124,6	0,6	113,2
in vH							
1970	100	9,6	8,9	24,2	24,2	0,0	32,9
1975	100	8,2	11,1	24,7	25,8	0,0	29,5
1980	100	7,5	13,3	22,8	27,6	0,1	28,3
1985	100	6,4	17,3	26,1	26,0	0,1	23,7
1990	100	5,8	21,4	24,6	25,4	0,1	22,4
1991	100	6,9	21,5	21,6	27,2	0,1	22,4
1992	100	6,7	23,3	20,6	26,0	0,1	22,8
1993	100	6,0	22,7	18,3	28,8	0,1	23,7
1994	100	6,5	23,6	18,9	27,8	0,1	22,8
1995	100	6,4	25,0	19,8	27,8	0,1	20,5
1996	100	5,8	24,1	18,7	30,3	0,1	20,6
1997	100	5,7	27,3	17,1	29,3	0,1	20,1
1998	100	5,6	27,8	17,6	27,9	0,1	22,7
1999	100	5,4	28,5	15,8	28,7	0,1	20,9
2000	100	5,7	29,7	16,1	26,8	0,1	21,0
2001	100	5,1	25,3	15,4	23,5	0,1	22,3
2002	100	4,5	19,9	6,9	23,4	0,2	20,5
2003*	100	4,1	19,1	5,6	23,2	0,1	21,1

¹⁾ Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.- ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können.- * Vorläufige Werte.

Außenhandel der Bundesrepublik - Wert der Güter

Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Rohrfern- leitungen	Luft- verkehr	See- schifffahrt
in Mrd. €							
1970	56,8	10,9	18,7	5,7	2,4	3,5	13,4
1975	97,3	11,9	37,6	8,8	8,2	6,3	21,4
1980	179,3	14,8	70,7	13,5	21,1	12,8	40,9
1985	243,0	15,7	105,4	18,6	27,1	21,9	46,8
1990	287,4	17,0	158,2	13,1	12,8	26,3	46,8
1991	335,8	21,0	183,7	12,8	15,6	30,6	56,6
1992	331,2	17,4	189,2	12,5	13,5	29,9	54,1
1993	294,6	11,1	159,4	9,5	13,2	29,9	51,5
1994	319,7	12,5	182,3	10,2	12,9	32,7	53,2
1995	344,7	13,0	202,5	10,9	12,5	35,3	47,1
1996	357,3	14,5	205,0	10,4	15,7	37,5	51,0
1997	400,7	14,2	225,4	11,0	17,4	43,1	57,5
1998	427,1	14,5	253,1	9,8	13,0	46,3	59,7
1999	451,0	14,0	261,1	8,1	14,9	51,9	64,0
2000	542,9	14,6	299,1	11,9	27,1	70,4	77,3
2001	546,4	15,0	291,2	12,2	24,2	63,3	81,8
2002	522,4	15,6	232,5	8,9	21,6	51,1	76,8
2003*	535,4	15,5	223,9	8,0	23,0	55,6	75,4
in vH							
1970	100	19,2	32,9	10,1	4,1	6,2	23,6
1975	100	12,2	38,6	9,0	8,5	6,5	22,0
1980	100	8,3	39,4	7,6	11,8	7,2	22,8
1985	100	6,5	43,4	7,7	11,2	9,0	19,3
1990	100	5,9	55,0	4,6	4,4	9,2	16,3
1991	100	6,2	54,7	3,8	4,7	9,1	16,9
1992	100	5,3	57,1	3,8	4,1	9,0	16,4
1993	100	3,8	54,1	3,2	4,5	10,1	17,5
1994	100	3,9	57,0	3,2	4,0	10,2	16,6
1995	100	3,8	58,8	3,2	3,6	10,2	13,7
1996	100	4,1	57,4	2,9	4,4	10,5	14,3
1997	100	3,5	56,3	2,7	4,3	10,8	14,3
1998	100	3,4	59,3	2,3	3,1	10,8	14,0
1999	100	3,1	57,9	1,8	3,3	11,5	14,2
2000	100	2,7	55,1	2,2	5,0	13,0	14,2
2001	100	2,7	53,3	2,2	4,4	11,6	15,0
2002	100	3,0	44,5	1,7	4,1	9,8	14,7
2003*	100	2,9	41,8	1,5	4,3	10,4	14,1

¹⁾ Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges. - ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können. - *Vorläufige Werte.

Frachtraten¹⁾ in der Seeschifffahrt - 1995 = 100*

Jahr	Linien- fahrt insgesamt	darunter: Europa	Amerika	Einkommen- de Fahrt	Ausgehen- de Fahrt	Tramp- trocken- fahrt ²⁾	Tramp- tanker- fahrt ³⁾
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	97	99	100	94	99	71	105
1997	99	100	106	95	102	82	114
1998	90	94	102	89	90	60	.
1999	86	91	98	95	78	66	92
2000	117	96	130	115	120	108	169
2001	114	98	136	106	121	90	131
2002	95	95	110	84	105	80	89
2003	101	95	112	95	106	.	.

¹⁾ Jahresdurchschnitt.- ²⁾ Zeitcharter.- ³⁾ Reisecharter. DM-Äquivalente der Worldscale-Meßzahlen. Worldscale = New Worldwide Tanker Nominal Freight Scale. Das Frachtratschema wird jährlich zum 1.1. an aktuelle Bunkeröl- und Hafenkosten angepasst, daher ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur bedingt möglich.- * Indizes bis 1998 auf Basis 1991 vgl. Verkehr in Zahlen 1998.

Verbraucherpreisindex im Eisenbahnverkehr (Personenbeförderung)¹⁾ 2000 = 100

Jahr	Insgesamt	Nahverkehr			Fernverkehr		
		Insgesamt	Allgemeiner Verkehr	Berufs- und Schülerverkehr	Insgesamt	Allgemeiner Verkehr	Berufs- und Schülerverkehr
1996	91,0	88,2	.	.	91,5	.	.
1997	92,7	89,8	.	.	93,2	.	.
1998	96,4	96,7	.	.	96,6	.	.
1999	98,7	97,5	.	.	99,3	.	.
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	99,4	100,8	100,9	100,7	98,9	98,8	100,0
2002	101,6	107,8	108,8	105,0	99,4	99,2	103,6
2003	105,2	113,2	115,8	105,4	102,1	102,1	101,7

¹⁾ Teilindex des Verbraucherpreisindex für Deutschland. Ohne Personenbeförderung in Verkehrsverbänden.

Verbraucherpreisindex¹⁾ im Luftverkehr (Personenverkehr)

2000 = 100

Jahr	Individualreisende (Hin- und Rückflüge)					
	innerhalb Deutschlands	innerhalb Europas	insgesamt	interkontinental Afrika	Amerika	Asien/ Australien
1995	88,3	92,4	98,3	88,2	102,1	97,3
1996	95,4	95,3	100,9	91,0	106,2	97,9
1997	96,3	96,7	100,9	97,7	104,0	98,0
1998	95,5	96,5	100,5	99,3	102,6	98,3
1999	98,7	97,0	100,0	99,0	101,2	98,8
2000	100	100	100	100	100	100
2001	111,6	103,4	102,8	99,2	102,3	104,5
2002	106,8	106,2	109,3	103,8	111,3	107,9
2003	98,4	105,5	113,4	108,8	115,5	111,5

¹⁾ Teilindex des Verbraucherpreisindex für Deutschland. Normal- und Sondertarife.

Kostenentwicklung - Lohn- und Betriebskosten¹⁾ 2000 = 100

Jahr	Bereifung für Kfz ³⁾	Benzin ⁴⁾ (Normal)	Dieselkraftstoff ⁵⁾		Elektrischer Strom ⁷⁾	
			einschl. Steuerbe- lastung ⁶⁾	ohne Steuerbe- lastung ⁶⁾	Hoch- spannung	Nieder- spannung
1950	51,7	29,3	21,9	34,4	39,8	39,0
1955	59,9	32,8	30,3	36,4	59,0	51,6
1960	55,9	31,1	35,0	38,2	62,8	55,8
1965	53,7	29,7	34,1	35,1	62,1	56,7
1970	56,1	29,6	37,5	32,4	64,2	62,9
1975	75,1	43,1	56,6	60,5	91,1	91,2
1980	85,4	59,6	76,0	101,2	107,5	103,4
1985	100,9	70,4	87,2	119,5	140,7	131,6
1990	105,5	59,1	66,6	73,5	149,7	138,3
1991	104,8*	66,3	70,2	73,3	147,5*	135,8*
1992	110,1*	70,1	69,9	62,9	147,2*	135,3*
1993	101,6*	70,2	71,0	64,7	147,1*	135,8*
1994	101,6*	78,4	74,4	60,8	147,8*	135,2*
1995	101,4	77,4	71,9	58,6	147,5	134,4
1996	100,2	80,7	77,6	71,4	127,7	116,3
1997	98,4	83,4	78,7	76,3	126,4	115,3
1998	100,6	79,3	72,5	58,8	125,1	114,9
1999	99,8	85,2	80,0	67,7	115,9	113,6
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	104,7	101,2	102,1	93,1	70,5	78,2
2002**	103,1	103,8	104,5	90,0	73,1	80,4
2003**	107,7	106,8	108,6	90,3	114,4	113,4

¹⁾ Jahresdurchschnitt, einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer.- ²⁾ Index gewerblicher Produkte.- ³⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis einschl. Mineralölsteuer und Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. Bis 1983 Bedienungstanken, ab 1984 Selbstbedienung. Bis 1987: verbleites Normalbenzin; ab 1988 bleifreies Normalbenzin.- ⁴⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis. Bis 1983 Bedienungstanken, ab 1984 Selbstbedienung.- ⁵⁾ Steuerbelastung auf Basis Inlandware: Mineralölsteuer und Mehrwertsteuer sowie ab 1.12.1978 einschl. Erdölbevorratungs-Beitrag und ab 1.4.1999 ÖkoSteuer.- ⁶⁾ Bei Abgabe an Sondervertragsabnehmer.- * Alte Bundesländer.- ** Vorläufige Werte.

Kostenentwicklung - Investitionsgüter¹⁾

Jahr	Hochbau ²⁾	Tiefbau	Straßenbau ³⁾	Straßenfahrzeuge	Schienenfahrzeuge	Schiffbau (Stahlbau)	Maschinen und Ausrüstungen
Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. 10. 1990							
1995 = 100							
1950	12,7	17,4	21,5	.	.	.	22,5
1955	15,6	21,8	26,2	.	.	.	27,7
1960	19,5	26,6	32,0	.	.	.	30,3
1965	25,0	32,7	34,5	.	.	.	34,5
1970	33,1	42,4	41,6	.	.	.	40,1
1975	44,6	51,8	52,7	.	.	.	55,4
1980	60,5	71,5	72,6	.	.	.	67,3
1985	70,4	72,5	75,6	.	.	.	80,7
1990	82,5	83,9	86,0	.	.	.	91,2
1991	87,6	89,8	91,6	.	.	.	94,2
1992	92,2	94,7	96,0	.	.	.	96,9
1993	96,0	97,8	98,6	.	.	.	98,4
1994	97,7	99,0	99,0	.	.	.	98,7
1995	100	100	100	100	100	100	100
Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. 10. 1990							
2000 = 100							
1991	86,3	86,5	93,8	.	.	.	.
1992	91,5	92,9	98,7	.	.	.	.
1993	95,5	98,9	101,1	.	.	.	.
1994	97,5	102,6	101,7	.	.	.	.
1995	99,7	104,7	102,6	96,2	96,1	96,0	96,7
1996	100,0	103,0	101,1	97,1	96,7	98,3	97,8
1997	99,5	100,1	99,4	97,8	97,1	96,0	98,5
1998	99,6	100,1	98,6	98,7	98,4	98,1	99,3
1999	99,3	99,7	98,3	99,4	99,4	98,9	99,6
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	100,4	99,8	100,5	100,5	101,1	100,2	100,3
2002	100,6	99,5	100,2	100,2	101,9	99,6	101,5
2003	100,9	99,1	99,8	104,8	102,6	100,2	101,9

¹⁾ Index der Erzeugerpreise (Inlandsabsatz) und Index für Bauleistungspreise. Jahresdurchschnitt, einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. Beim Index der Erzeugerpreise wurden die Abgrenzungen geändert, so daß sowohl auf Preisbasis 1995 als auch 2000 z.T. keine Werte vor 1995 vorliegen und die Indexreihen nicht den in "Verkehr in Zahlen 1998" (auf Preisbasis 1991) veröffentlichten entsprechen. - ²⁾ Gewerbliche Betriebsgebäude. - ³⁾ Einschl. Brücken im Straßenbau.

Kostenentwicklung - Individualverkehr - Kraftfahrzeug-Anschaffung und - Unterhaltung¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Personen- kraftwagen ²⁾	Kraft- räder	Kraft- stoffe	Ersatzteile u. Zubehör ³⁾	Reparaturen, Inspektion ⁴⁾	Garagen- miete	Fahr- schule ⁵⁾	Kraftfahr- zeugvers.	Kraftfahr- zeugsteuer
2000 = 100										
1991	76,5	87,9	82,5	66,7	88,5	74,7	82,3	80,6	70,3	45,6
1992	80,9	92,2	85,5	69,9	92,2	79,7	85,0	83,0	75,9	56,9
1993	84,6	96,4	88,3	69,8	94,7	85,8	88,9	86,3	83,7	64,7
1994	87,7	96,3	93,4	78,0	96,4	89,6	91,9	90,5	92,6	73,4
1995	88,8	97,3	94,8	77,5	97,5	92,0	93,7	91,6	97,3	75,9
1996	90,2	98,2	95,4	80,5	98,2	94,1	95,3	92,4	89,4	76,3
1997	91,8	97,9	95,2	83,2	98,4	95,9	97,1	93,0	91,5	83,8
1998	91,5	99,3	95,7	79,2	99,0	97,4	98,3	94,4	86,3	91,3
1999	94,3	100,0	96,1	84,6	99,7	98,6	99,2	98,1	91,1	97,5
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	102,8	101,0	103,6	101,0	101,3	102,1	100,7	102,5	109,3	123,4
2002	104,3	102,5	104,3	103,3	102,2	104,7	101,3	106,0	104,5	123,4
2003	106,2	103,4	104,6	108,1	103,1	106,8	101,9	106,9	102,7	124,1

¹⁾ Kraftfahrer-Preisindex. Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte.- ²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.- ³⁾ Einschl. Autopflegemittel.- ⁴⁾ Einschl. Wagenwäsche.- ⁵⁾ Einschl. Führerscheingebühr.

Ausstattung privater Haushalte mit Fahrzeugen

	1999	2000	2001	2002	2003
	Haushalte insgesamt¹⁾				
Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 693	5 827	5 850	5 902	5 860
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	34 170	34 390	34 777	35 009	35 247
	Haushalte mit Fahrzeugen				
	- in vH -				
Personenkraftwagen	74,0	74,4	75,1	74,1	75,6
fabrikneu gekauft	35,8	36,2	36,6	34,9	36,0
gebraucht gekauft	42,5	42,8	44,2	44,7	45,2
Kraftrad	.	10,1	10,3	10,9	10,3
Fahrrad	80,5	77,7	78,1	78,1	79,6
	Anzahl der Fahrzeuge				
	je 100 Haushalte				
Personenkraftwagen	93,6	95,3	98,2	97,1	98,2
fabrikneu gekauft	39,8	40,7	41,1	38,8	39,7
gebraucht gekauft	50,6	51,6	54,3	55,3	55,7
Kraftrad	.	11,7	11,7	12,4	12,2
Fahrrad	185,5	176,9	179,4	179,3	181,0

¹⁾ Stand 1.1. Ohne Haushalte von LandwirtInnen und Selbständigen.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte - 2000 = 100

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Preisindex für die Lebenshaltung										
insgesamt	92,3	93,9	95,3	97,1	98	98,6	100	102,0	103,4	104,5
Nahrungs- und Genußmittel	96,5	97,4	98,1	99,5	100,7	100,1	100	103,8	105,4	106,8
Bekleidung, Schuhe	97,7	98,4	99,1	99,4	99,7	100	100	100,8	101,5	100,7
Wohnungsmieten, Wasser, Energie, Wohnungsnebenkosten	87,9	90,5	92,7	95,2	96,0	97,2	100	102,4	103,4	104,9
Möbel, Haushaltsgeräte ¹⁾	96,9	97,9	98,6	99	99,7	100	100	100,9	101,9	102,2
Gesundheitspflege	89,2	90,2	91,6	98,1	103,2	99,8	100	101,3	101,9	102,4
Verkehr	86,8	88,3	90,4	92,2	92,5	95	100	102,5	104,5	106,7
Kauf von Fahrzeugen	96,1	97,2	98,1	97,9	99,1	99,8	100	101,2	102,6	103,5
Kraftwagen	96,3	97,3	98,2	97,9	99,3	100	100	101,0	102,5	103,4
Waren und Dienstleistungen²⁾	83,4	84,4	86,8	89,3	88,6	92,2	100	103,0	105,0	107,8
Kraftstoffe	77,8	77,3	80,6	83	78,9	84,3	100	101,0	103,4	108,2
Wartung und Reparaturen	89,0	97,7	93,9	95,7	97,3	98,6	100	102,3	105,1	107,3
Verkehrsdienstleistungen	83,0	87,8	91,0	93,4	96,0	97,9	100	102,6	105,8	108,3
Schienerverkehr³⁾	81,8	86,6	91,0	92,7	96,4	98,7	100	99,4	101,6	105,2
Straßenverkehr³⁾	87,5	91,1	93,3	95,1	96,5	98,2	100	105,1	109,0	110,9
Nachrichtenübermittlung	127,9	127,5	128,7	124,8	124,1	112,4	100	94,1	95,7	96,4
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	95,4	96,3	96,7	98,8	99,3	99,6	100	100,6	101,3	100,7
Bildungswesen	80,5	83,8	86,8	90,3	94,6	98,4	100	101,3	104,0	106,2
Hotel- und Gaststätten ⁴⁾	93,0	94,3	95,3	96,3	97,7	98,9	100	101,9	105,6	106,5
Andere Waren und Dienstleistungen	90,4	93,4	93,9	95,6	96,0	97,6	100	103,0	105,0	106,8

¹⁾ Einschl. Reparaturen.- ²⁾ Für Privatfahrzeuge.- ³⁾ Personenbeförderung.- ⁴⁾ Dienstleistungen.

Käufe der privaten Haushalte im Inland von Gütern für Verkehrszwecke - in Mrd. €

Jahr	ins- gesamt	Kraft- fahrzeuge ¹⁾	Kraft- stoffe	Übrige Kfz- Ausgaben ²⁾	Verkehrs- dienst- leistungen	Nach- richtl: Kfz- Steuer
1950/51	.	.	.	.	.	0,10
1955/56	.	.	.	.	.	0,21
1960	7,40	2,10	.	.	.	0,41
1965	13,72	3,96	.	.	.	0,71
1970	23,58	7,17	.	.	.	1,04
1975	35,41	10,62	8,41	10,43	5,96	1,44
1980	53,02	16,04	14,75	14,36	7,87	1,78
1985	68,13	22,15	18,02	18,54	9,42	1,99
1990	99,43	38,60	20,14	28,90	11,79	2,25
1991*	127,42	55,77	25,66	28,87	17,12	2,58
1992	136,80	58,21	27,29	31,44	19,86	3,08
1993	128,71	50,92	27,92	32,75	17,13	3,23
1994	134,13	51,88	29,48	34,50	18,28	3,25
1995	138,26	54,02	29,68	35,52	19,04	7,32
1996	144,77	58,06	30,84	36,42	19,45	7,28
1997	148,03	59,52	31,78	37,51	19,22	7,64
1998	153,71	64,17	30,61	39,82	19,11	8,04
1999	163,60	68,48	33,00	41,98	20,14	3,73
2000	160,92	62,74	37,61	41,70	21,40	3,72
2001	164,72	65,56	36,75	42,77	21,48	4,44
2002**	169,52	67,34	36,61	44,23	21,34	4,02
2003**	170,36	67,69	36,48	44,43	21,76	3,89

¹⁾ Ab 1991 "Kauf von Fahrzeugen".- ²⁾ Bis 1991 einschl. Ausgaben für Fahrräder.- ³⁾ Rechnungsjahr (1.4. Bis 31.3.). Ohne Saarland.- * Ab 1991 hat sich die Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung verändert.- ** Vorläufige Werte.

Inlands-Ausgaben privater Haushalte für Kraftstoffe - in Mio. €

Jahr	Ausgaben		darunter				
	Insgesamt	VK	DK	Mehrwertsteuer		Mineralölsteuer ¹⁾	
				VK	DK	VK	DK
1950	.	.	.	.	.	.	.
1955	.	.	.	.	.	.	.
1960	1 000	958	42	-	-	369	14
1965	2 610	2 508	101	25	1	1 407	59
1970	4 460	4 275	184	424	18	2 625	105
1975	8 410	8 018	392	794	39	4 248	187
1980	14 750	13 880	870	1 625	102	5 241	309
1985	18 020	16 239	1 781	2 049	224	6 280	595
1990	20 150	17 700	2 450	2 232	309	9 078	1 069
1991	25 660	22 963	2 697	2 995	352	13 129	1 259
1992	27 290	22 392	2 898	3 182	378	15 169	1 504
1993	27 920	24 745	3 175	3 227	414	15 260	1 608
1994	29 480	26 219	3 261	3 420	425	17 137	1 766
1995	29 680	26 358	3 322	3 438	433	17 284	1 823
1996	30 840	27 259	3 581	3 555	467	17 100	1 820
1997	31 780	28 180	3 600	3 676	470	17 101	1 801
1998	30 610	27 309	3 301	3 716	449	17 413	1 795
1999	33 000	29 276	3 724	4 038	514	18 186	1 970
2000	37 610	32 934	4 676	4 543	645	18 683	2 200
2001	36 750	31 734	5 016	4 377	692	18 926	2 531
2002*	36 610	31 122	5 488	4 293	757	19 175	2 873
2003*	36 480	30 635	5 845	4 226	806	19 159	3 151

¹⁾ Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuer.- VK = Vergaserkraftstoff, DK = Dieselmkraftstoff.- * Vorläufige Werte.

B7

Steuerbelastung des Kraftfahrzeugverkehrs

Jahr	Insgesamt	Kraft- fahrzeug- steuer ¹⁾	Mineral- ölsteuer	je Liter Vergaser- kraftstoff ²⁾	je Liter Diesel- kraftstoff ²⁾	Mineral- özloll
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€	€	Mio. €
1950/51 ³⁾	301	183	41	0,01	0,01	77
1955/56 ³⁾	1 161	392	573	0,11	0,07	197
1960	2 378	772	1 196	0,12	0,09	409
1965	4 482	1 342	3 118	0,16	0,15	23
1970	6 894	1 958	4 936	0,18	0,17	4
1975	10 276	2 711	7 555	0,22	0,21	9
1980	12 934	3 367	9 555	0,22	0,21	12
1985	14 896	3 758	11 122	0,26	0,23	16
1990	19 040	4 251	14 778	0,29	0,23	11
1991	26 535	5 630	20 892	0,36	0,26	13
1992	31 085	6 809	24 272	0,42	0,28	5
1993	31 904	7 188	24 716	0,42	0,28	-
1994	35 320	7 244	28 076	0,50	0,32	-
1995	35 790	7 059	28 731	0,50	0,32	-
1996	35 673	7 027	28 646	0,50	0,32	-
1997	36 088	7 372	28 716	0,50	0,32	-
1998	36 857	7 757	29 101	0,50	0,32	-
1999	38 454	7 039	31 415	0,52	0,34	-
2000	40 170	7 015	33 155	0,56	0,38	-
2001	42 977	8 376	34 601	0,60	0,41	-
2002	43 887	7 592	36 295	0,63	0,44	-
2003*	44 548	7 336	37 213	0,67	0,48	-

¹⁾ Die Jahressteuer für Personen- und Kombinationskraftwagen betrug bis 30.6.1985 7,36 € je 100 Kubikzentimeter Hubraum. Seit 1.7.1985 gelten nach Abgaswerten und Zulassungsjahren differenzierte fahrzeugspezifische Steuersätze. - ²⁾ Jahresdurchschnitt. Seit 1.4.85 gelten getrennte Steuersätze für unverbleiten und verbleiten Vergaserkraftstoff. Ausgewiesen ist bleifreier Kraftstoff. Verbleiter Vergaserkraftstoff: 1.4.1985 bis 31.12.1988 = 0,27 €/l, 1.1.1989 bis 31.12.1990 = 0,33 €/l, 1.1.1991 bis 30. 6.1991 = 0,34 €/l, 1.7.1991 bis 31.12.1993 = 0,47 €/l, 1.1.1994 bis 31.3.1999 = 0,55 €/l. Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuern. - ³⁾ Ohne Saarland. Jeweils 1.4. bis 31.3. - * Vorläufige Werte.

Mineralölsteueraufkommen¹⁾ der Personenkraftwagen²⁾ - in Mio. €

Jahr	Gesamtaufkommen			darunter: Private Haushalte ³⁾		
	insgesamt	VK	DK	insgesamt	VK	DK
1950	.	.	.	.	.	.
1955	.	.	.	.	.	.
1960	1 202	1 146	55	383	369	14
1965	2 753	2 632	121	1 466	1 407	59
1970	4 561	4 371	191	2 730	2 625	105
1975	5 796	5 518	278	4 435	4 248	187
1980	7 103	6 642	461	5 550	5 241	309
1985	8 601	7 735	866	6 875	6 280	595
1990	11 764	10 396	1 369	10 147	9 078	1 069
1991	15 944	14 379	1 565	14 388	13 129	1 259
1992	18 605	16 729	1 875	16 673	15 169	1 504
1993	18 762	16 762	2 000	16 868	15 260	1 608
1994	21 494	19 195	2 299	18 817	17 090	1 727
1995	21 559	19 266	2 293	19 130	17 425	1 705
1996	21 426	19 117	2 309	18 952	17 272	1 680
1997	21 337	19 078	2 259	18 940	17 318	1 622
1998	21 362	19 086	2 276	19 235	17 600	1 636
1999	22 710	19 998	2 712	20 173	18 294	1 879
2000	23 345	20 327	3 018	20 906	18 818	2 088
2001	24 644	20 918	3 726	21 428	18 934	2 494
2002*	26 013	21 577	4 436	22 058	19 243	2 815
2003*	26 582	21 629	4 952	22 320	19 232	3 088

¹⁾ Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuer.- ²⁾ Deutsche Pkw einschl. Kombinationskraftwagen.- ³⁾ Mineralölsteueraufkommen insgesamt.- * Zum Teil vorläufige Werte.- VK = Vergaserkraftstoff, DK = Dieselmotorkraftstoff.

B7

Energieverbrauch in der Bundesrepublik - in Petajoule¹⁾

Jahr	Primär-Energieverbrauch		End-Energieverbrauch		Anteil des Verkehrs am End-Energieverbrauch ²⁾		nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ³⁾
	insgesamt	Mineralöl-anteil in vH	insgesamt	Mineralöl-anteil in vH	insgesamt in vH	bei Mineralöl in vH	
1950	3 970	4,7	2 541	5,2	17,2	75,6	40
1955	5 374	8,5	3 696	9,8	15,3	62,5	93
1960	6 199	21,0	4 269	24,0	15,5	41,0	108
1965	7 755	40,8	5 398	44,8	16,4	30,4	149
1970	9 880	53,0	6 753	56,1	17,1	28,4	155
1975	10 190	52,1	6 859	57,9	19,8	33,0	116
1980	11 436	47,6	7 529	53,4	22,1	40,3	119
1985	11 284	41,4	7 389	48,9	23,2	46,2	120
1990	11 495	41,0	7 429	48,8	28,1	56,6	84
1991	14 611	38,0	9 366	45,5	25,9	56,8	87
1992	14 319	39,3	9 127	47,2	27,6	57,6	73
1993	14 310	40,2	9 233	48,0	28,1	57,7	92
1994	14 184	40,1	9 110	47,2	28,0	58,1	85
1995	14 269	39,9	9 322	46,2	28,0	59,4	85
1996	14 746	39,4	9 688	45,9	27,1	57,6	84
1997	14 614	39,4	9 540	45,8	27,7	59,0	90
1998	14 521	39,8	9 450	46,0	28,5	60,4	85
1999	14 324	39,1	9 289	45,4	29,9	64,4	86
2000	14 356	38,3	9 242	44,4	29,8	65,3	91
2001*	14 602	38,2	9 472	44,2	28,5	62,7	92
2002*	14 305	37,5	9 225	43,3	29,0	64,9	99
2003*	14 334	36,4	9 206	42,8	28,2	63,7	109

¹⁾ 1 Mio. t SKE = 29,308 Petajoule.- ²⁾ Inlandsabsatz. Ab 1982 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet.- ³⁾ Ab 1986 einschlt. Transitware für internationale Bunker (1986 = 52, 1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe (2002: 1 Petajoule).- * Vorläufige Werte.

End-Energieverbrauch¹⁾ - nach Wirtschafts- und Verkehrsbereichen - in Petajoule

Jahr	insgesamt	nach Wirtschaftsbereichen								Luft- verkehr	Binnen- schifffahrt ⁹⁾	nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ¹⁰⁾	
		Industrie	Haus- halte ²⁾	Verkehr ³⁾	davon Schienen- verkehr ³⁾⁴⁾	Straßen- verkehr ⁵⁾	davon Personen- verkehr*	davon Individual- verkehr ^{6)*)}	Öffentl. Verkehr ⁷⁾				Güter- verkehr ^{8)*)}
1960	4 269	2 071	1 536	662	250	373	241	224	17	132	10	29	110
1965	5 398	2 307	2 207	884	175	647	455	435	20	192	30	32	149
1970	6 753	2 661	2 934	1 158	118	936	688	665	23	248	67	37	155
1975	6 859	2 462	3 042	1 355	78	1 154	888	859	30	266	85	38	117
1980	7 529	2 581	3 282	1 666	74	1 447	1 087	1 053	34	360	109	36	122
1985	7 389	2 287	3 390	1 712	60	1 497	1 134	1 100	34	363	124	30	122
1990	7 429	2 252	3 086	2 091	59	1 818	1 387	1 352	35	431	187	27	86
1991	9 366	2 694	4 244	2 428	91	2 117	1 552	1 507	45	565	192	28	87
1992	9 127	2 560	4 045	2 522	88	2 198	1 596	1 552	44	602	206	30	73
1993	9 233	2 432	4 205	2 596	84	2 263	1 637	1 594	43	626	219	30	92
1994	9 110	2 463	4 093	2 554	90	2 208	1 605	1 564	41	603	227	30	85
1995	9 322	2 473	4 234	2 614	89	2 267	1 610	1 570	40	656	234	24	85
1996	9 688	2 424	4 639	2 625	90	2 269	1 606	1 566	40	663	244	22	84
1997	9 540	2 440	4 457	2 643	89	2 283	1 607	1 566	41	676	254	17	90
1998	9 450	2 398	4 360	2 691	84	2 330	1 621	1 580	41	709	261	16	85
1999	9 289	2 384	4 124	2 781	79	2 408	1 647	1 606	41	761	280	14	86
2000	9 242	2 411	4 079	2 753	78	2 365	1 597	1 556	42	768	297	13	91
2001**	9 472	2 375	4 398	2 700	77	2 320	1 562	1 522	40	758	290	13	92
2002**	9 225	2 334	4 217	2 674	75	2 300	1 559	1 519	39	741	287	12	99
2003**	9 206	2 323	4 288	2 595	78	2 215	1 490	1 452	38	725	292	10	109

¹⁾ Ohne Bunkerungen seegehender Schiffe. - ²⁾ Einschl. gewerbl. Kleinverbraucher, Landwirtschaft und militärischer Dienststellen. - ³⁾ Inlandsabsatz. Ab 1985 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet. - ⁴⁾ Eisenbahn, U-Bahn, Straßenbahn. - ⁵⁾ Ohne Ackerschlepper in der Landwirtschaft. - ⁶⁾ Pkw und Kombi, Krafträder, Mopeds, Mofas, Mokicks. - ⁷⁾ Kraftomnibusse. - ⁸⁾ Lastkraftwagen, Sattelzüge und Zugmaschinen, einschl. der Kfz nicht zur Lastenbeförderung. - ⁹⁾ Einschl. Hafens- und Küstenschifffahrt. - ¹⁰⁾ Ab 1990 einschl. Transitware für internationale Bunker (1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe (2002 = 1 Petajoule). - * Ab 1994 revidierte Werte (siehe Anmerkungen S. 158/159). - **Vorläufige Werte.

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach Energieträgern - in Petajoule

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Nach Energieträgern				Elektrischer Strom	Sonstige Energieträger ³⁾	nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ⁴⁾	
		Mineralöl	davon Vergaser- kraftstoff	darunter bleifrei	Diesel- kraftstoff ²⁾				Flug- kraftstoffe
1960	662	417	233	-	174	10	14	231	110
1965	884	734	443	-	262	29	21	129	149
1970	1 158	1 076	665	-	344	67	29	53	155
1975	1 355	1 311	853	-	373	85	32	12	117
1980	1 666	<u>1 622</u>	1 025	-	<u>488</u>	109	<u>38</u>	<u>6</u>	119
1985*	1 712	1 670	999	10	547	124	40	1	120
1990	2 091	2 050	1 160	800	703	187	41	0	84
1991	2 428	2 371	1 333	1 044	847	192	55	1	87
1992	2 522	2 467	1 344	1 142	917	206	54	1	73
1993	2 596	2 542	1 351	1 196	972	219	54	0	92
1994	2 554	2 498	1 277	1 178	994	227	56	0	85
1995	2 614	2 553	1 301	1 019	1 019	234	58	0	85
1996	2 625	2 561	1 301	1 020	1 016	244	60	3	84
1997	2 643	2 577	1 298	1 025	1 025	254	61	4	90
1998	2 691	2 627	1 301	1 065	1 065	261	58	5	85
1999	2 781	2 717	1 302	1 135	1 135	280	57	7	86
2000	2 753	2 680	1 238	1 235	1 145	297	57	15	91
2001**	2 700	2 623	1 200	1 199	1 133	290	56	20	92
2002**	2 674	2 593	1 167	1 167	1 139	287	58	24	99
2003**	<u>2 595</u>	<u>2 511</u>	<u>1 110</u>	<u>1 110</u>	<u>1 109</u>	<u>292</u>	<u>58</u>	<u>26</u>	<u>109</u>

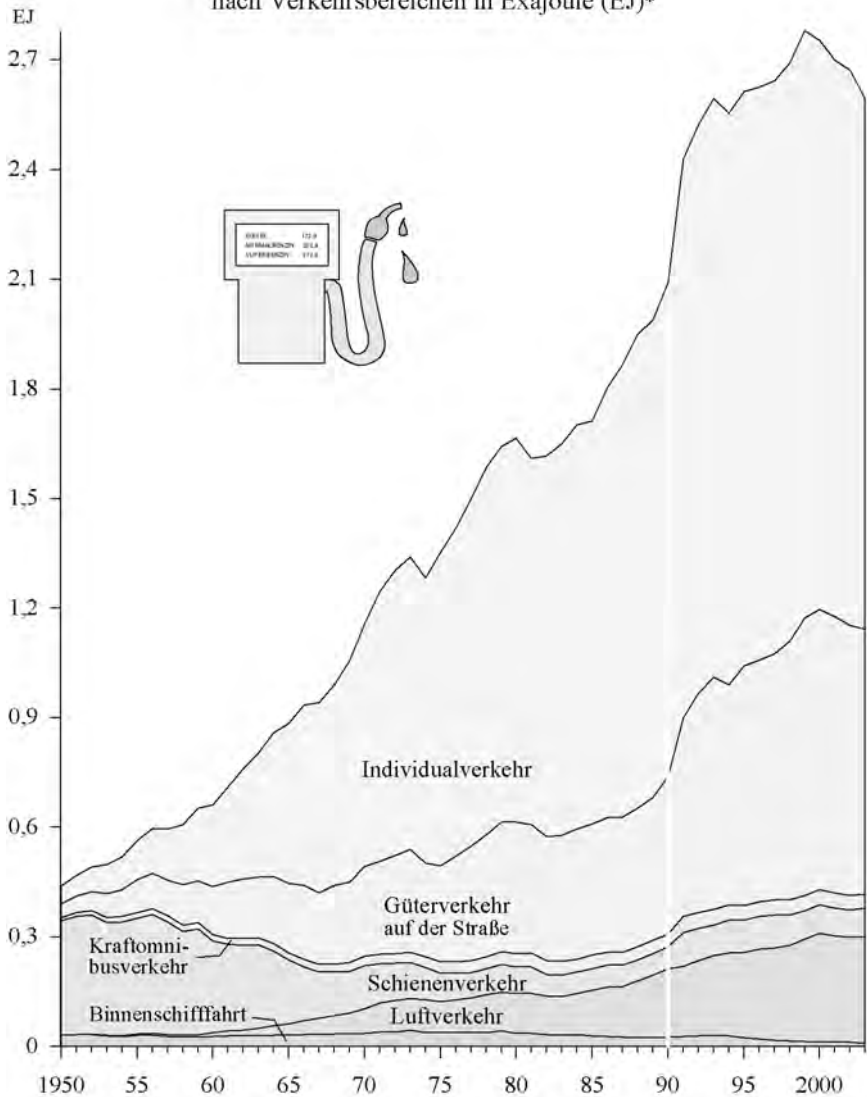
¹⁾ Inlandsabsatz. Ohne Bunkerungen seegehender Schiffe.- ²⁾ Einschl. Heizöl (1975 = 10 Petajoule, ab 1985 = unter 1 Petajoule) und Petroleum (unter 0,1 Petajoule).-

³⁾ Steinkohle (1991 = 0,7 Petajoule), Steinkohlenkoks, Braunkohlenbriketts, Gase (unter 1 Petajoule) sowie (ab 1995) Biodiesel (1995 = 1,5 Petajoule, 2003 = 24

Petajoule).- ⁴⁾ Ab 1990 einschl. Transitware für internationale Bunker (1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe (2002 = 1 Petajoule).- * Ab 1985 wird der

Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet.- **Vorläufige Werte.

End-Energieverbrauch des Verkehrs nach Verkehrsbereichen in Exajoule (EJ)*



B7

Daten siehe Seite 279 und Verkehr in Zahlen 1991 - *1 Mrd.t SKE = 29,3076 EJ (10¹⁸ Joule)

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach ausgewählten Verkehrsbereichen

		1970	1975	1980	1985*	1990	1991	1992	1993	1994
Schieneverkehr¹⁰⁾										
Lokomotivkohle	1 000 t	1 379	210	111	-	-	23	20	11	8
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	593	582	523	470	426	810	797	796	742
Elektrischer Strom	Mio. kWh	7 928	8 857	10 646	11 161	11 312	15 317	14 895	14 997	15 406
Binnenschiffahrt²⁾										
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	860	897	847	699	631	655	699	710	694
Luftfahrt³⁾										
Flugkraftstoffe ⁴⁾	1 000 t	1 554	1 990	2 552	2 913	4 379	4 496	4 824	5 064	5 261
deutsche Flugzeuge	1 000 t	798	1 101	1 415	1 667	2 570	2 670	2 959	.	.
ausländische Flugzeuge	1 000 t	756	889	1 137	1 246	1 809	1 825	1 867	.	.
Straßenverkehr⁵⁾										
Vergaserkraftstoff	1 000 t	15 322	19 430	23 531	22 941	26 639	49 600	50 850	51 869	50 785
dar. Bleifrei	1 000 t	.	.	.	.	.	30 762	30 864	31 012	29 491
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	6 320	7 060	9 880	11 645	15 395	23 828	26 230	27 982	27 406
Verkehr insgesamt										
Kohle ⁶⁾	1 000 t	1 821	428	111	-	-	23	20	11	8
Vergaserkraftstoff	1 000 t	15 322	19 430	23 531	22 941	26 639	30 762	30 864	31 012	29 491
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	7 773	8 539	11 250	12 906	16 450	20 303	21 482	22 363	22 730
Flugkraftstoffe ⁴⁾	1 000 t	1 554	1 990	2 553	2 913	4 379	4 496	4 824	5 064	5 261
Gase	Mio. m ³	64	5	93	18	5	6	10	8	4
Elektrischer Strom	Mio. kWh	7 928	8 857	10 646	11 161	11 312	15 317	14 895	14 997	15 405
aus öffentlichem Netz	Mio. kWh	3 292	3 909	4 399	4 935	5 926	9 454	8 879	8 953	9 367
von Anlagen für die DB ⁷⁾	Mio. kWh	4 636	4 948	6 247	6 226	5 386	5 863	6 016	6 044	6 038
nachrichtlich: Seeschiffahrt⁸⁾										
schweres Heizöl/Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	3 728	2 814	2 886	2 887	2 065	2 110	1 760	2 216	2 045
deutsche Schiffe	1 000 t	1 125	786	808	938	816	752	625	754	597
ausländische Schiffe	1 000 t	2 603	2 028	2 078	1 949	1 249	1 358	1 135	1 462	1 448

¹⁾ Inlandsabsatz. Ohne den Verbrauch militärischer Dienststellen. - ²⁾ Einschl. Hafen- und Küstenschiffahrt. - ³⁾ Lieferungen an die Luftfahrt. - ⁴⁾ Flugbenzin, Flugturbinenkraftstoff und Petroleum (ohne Schmieröle und -fette, 1991 = 0,7 Tsd. t). - ⁵⁾ Ohne Ackerschlepper in der Landwirtschaft. - ⁶⁾ Steinkohle, Steinkohlenkoks und Braunkohlenbriketts. - Weiter Anmerkungen siehe folgende Seite.

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach ausgewählten Verkehrsbereichen

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001**	2002**	2003**
Schienerverkehr									
Lokomotivkohle	1 000 t	4	3	3	3	2	2	2	1
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	723	688	647	642	596	540	510	490
Elektrischer Strom	Mio. kWh	16 191	16 545	16 859	16 082	15 835	16 100	16 000	16 100
Binnenschifffahrt²⁾									
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	548	504	398	365	298	276	266	242
Luftfahrt³⁾									
Flugkraftstoffe ⁴⁾	1 000 t	5 455	5 711	5 930	6 098	6 543	6 939	6 762	6 787
Straßenverkehr^{5/9)}									
Vergaserkraftstoff	1 000 t	52 282	52 306	52 600	53 640	55 384	54 204	53 113	52 548
dar. bleifrei	1 000 t	29 855	29 853	29 798	29 856	29 869	28 410	27 543	26 787
Dieselmotorkraftstoff ⁹⁾	1 000 t	28 425	29 288	29 786	29 846	29 868	28 409	27 542	26 786
Dieselmotorkraftstoff ⁹⁾	1 000 t	22 427	22 453	22 802	23 784	25 515	25 794	25 570	25 116
Verkehr insgesamt									
Kohle ⁶⁾	1 000 t	4	3	3	3	2	2	2	1
Vergaserkraftstoff	1 000 t	29 855	29 853	29 798	29 856	29 869	28 410	27 543	26 787
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	23 698	23 645	23 847	24 791	26 409	26 661	26 376	26 503
Flugkraftstoffe ⁴⁾	1 000 t	5 455	5 711	5 930	6 098	6 543	6 939	6 762	6 787
Gase	Mio. m ³	3	2	2	2	2	2	2	1
Elektrischer Strom	Mio. kWh	16 191	16 545	16 859	16 082	15 835	16 100	16 000	16 100
aus öffentlichem Netz	Mio. kWh	9 762	9 737	9 611	9 453	9 258	9 500	.	.
von Anlagen für die DB ⁷⁾	Mio. kWh	6 429	6 808	7 248	6 629	6 577	6 600	.	.
nachrichtlich: Seeschifffahrt⁸⁾									
schweres Heizöl/Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	2 062	2 043	2 169	2 057	2 097	2 248	2 406	2 651
deutsche Schiffe	1 000 t	544	325	385	446	492	366	338	339
ausländische Schiffe	1 000 t	1 518	1 719	1 784	1 611	1 605	1 882	2 068	2 312

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁷⁾ Von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn. Ohne Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen.- ⁸⁾ Bunkerungen seegehender Schiffe. Ab 1990 einschl. Transitware für internationale Bunker (1990: 365 Tsd. t). Ohne Schmieröle und -fette (2002: 39 Tsd. t).- ⁹⁾ Ab 1995 einschl. Biodiesel (1995 = 40 Tsd. t, 2003 = 650 Tsd. t).- ¹⁰⁾ 1960 ohne Saarland und Berlin-West.- * Ab 1985 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet.- ** Zum Teil vorläufige Werte.

Kraftstoffverbrauch, Kraftstoffpreise, Fahrleistungen im Straßenverkehr

		1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Kraftstoffverbrauch und Fahrleistungen der Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾										
Pkw und Kombi insgesamt										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	9,6	9,9	10,1	9,9	9,4	9,2	9,1	9,1	8,9
Durchschnittliche Motorleistung	kW	38	46	53	57	60	.	61	61	62
mit Otto-Motor										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	9,6	10,0	10,2	10,2	9,7	9,5	9,4	9,4	9,2
Gesamtverbrauch	Mio. l	19 428	24 527	29 523	29 095	34 461	39 610	39 902	39 980	39 579
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	1 000 km	15,0	14,2	13,2	12,2	13,3	12,8	12,8	12,6	12,5
Gesamtfahrleistung	Mio. km	202 262	245 683	290 300	286 099	354 371	416 323	423 650	426 205	428 477
mit Diesel-Motor										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	8,6	8,9	9,1	8,2	7,8	7,7	7,8	7,8	7,5
Gesamtverbrauch	Mio. l	914	1 310	2 173	3 806	6 015	6 122	6 669	7 112	7 467
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	1 000 km	24,5	22,9	21,1	19,8	18,7	18,5	18,2	18,0	18,6
Gesamtfahrleistung	Mio. km	10 650	14 774	24 014	46 352	77 117	80 086	86 309	91 618	99 665
Kraftstoffverbrauch im Straßenverkehr¹⁾										
Verkehr insgesamt	Mio. l	27 646	33 631	42 604	43 514	52 687	62 118	63 744	64 462	66 043
Personenverkehr	Mio. l	21 129	26 846	32 942	34 183	41 770	47 443	48 228	48 701	48 675
Güterverkehr ³⁾	Mio. l	6 517	6 785	9 662	9 331	10 917	14 675	15 516	15 761	17 368
Kraftstoffpreise⁴⁾										
Benzin⁵⁾ (Normal)	€ / l	0,29	0,42	0,60	0,69	0,58	0,65	0,69	0,69	0,77
Diesel	€ / l	0,30	0,44	0,57	0,68	0,52	0,55	0,54	0,56	0,59

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind der Kraftstoffverbrauch und die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und ausländischer Streitkräfte. **Ab 1994 revidierte Werte** (siehe Anmerkungen S.158/159).- ²⁾ Bezogen auf den Fahrzeugbestand einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Ab 1.1.2001 von 12 auf 18 Monate erhöhte Stilllegungsfrist (siehe S. 158).- ³⁾ Mit Lastkraftwagen (Normal- und Spezialaufbau), Sattelzügen, Zugmaschinen sowie übrigen Kraftfahrzeugen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftstoffverbrauch, Kraftstoffpreise, Fahrleistungen im Straßenverkehr

		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Kraftstoffverbrauch und Fahrleistungen der Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾										
Pkw und Kombi insgesamt										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	8,8	8,7	8,7	8,6	8,5	8,3	8,1	8,1	8,0
Durchschnittliche Motorleistung	kW	63	64	65	66	67	68	70	.	.
mit Otto-Motor										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	9,1	9,1	9,0	8,8	8,8	8,6	8,5	8,5	8,4
Gesamtverbrauch	Mio. l	39 816	39 691	39 679	39 747	39 895	38 129	37 380	36 633	35 332
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	1 000 km	12,5	12,4	12,4	12,4	12,4	12,0	11,7	11,6	11,3
Gesamtfahrleistung	Mio. km	435 423	438 564	442 957	449 475	455 080	442 855	438 928	431 246	418 325
mit Diesel-Motor										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	7,5	7,4	7,3	7,3	7,2	7,1	6,9	6,9	6,9
Gesamtverbrauch	Mio. l	7 447	7 498	7 332	7 389	8 050	8 260	9 494	10 529	10 958
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	1 000 km	18,0	17,92029	17,9	18,5	19,7	19,6	20,4	20,8	20,0
Gesamtfahrleistung	Mio. km	99 708	100 909	99 771	101 304	111 142	116 612	136 611	152 315	159 523
Kraftstoffverbrauch im Straßenverkehr¹⁾										
Verkehr insgesamt	1 000 t	52 655	52 740	52 927	53 651	55 616	54 676	55 475	55 457	54 490
davon Personenverkehr	1 000 t	37 404	37 386	37 282	37 402	38 095	36 959	37 449	37 677	37 056
Güterverkehr ³⁾	1 000 t	15 251	15 354	15 644	16 249	17 521	17 718	18 026	17 780	17 434
davon Vergaserkraftstoff	Mio. l	41 105	40 977	40 962	41 032	41 207	39 433	38 709	37 852	36 531
Dieselkraftstoff	Mio. l	25 439	25 656	25 893	26 597	28 293	28 662	30 269	30 748	30 846
Kraftstoffpreise⁴⁾										
Benzin⁵⁾ (Normal)	€ / l	0,77	0,80	0,83	0,79	0,84	0,99	1,00	1,03	1,07
Diesel	€ / l	0,58	0,62	0,63	0,58	0,64	0,80	0,82	0,84	0,88

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁴⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis. Bis 1983 Bedienungstanken, ab 1984 Selbstbedienung. Steuerbelastung auf Basis Inlandware, d.h. einschl. Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer Erdölvorratungs-Beitrag und (ab 1.4.99) Ökosteuern.- ⁵⁾ Die Kraftstoffpreise gelten bis 1985 für verbleites Normalbenzin; ab 1990 für bleifreies Normalbenzin.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung

Grundlagen der Ermittlungen sind Emissionsmessungen und Brennstoffanalysen in Verbindung mit Angaben zum Energieverbrauch und zu bestimmten Produktionsgütern.

Die Kohlenmonoxidbelastung resultiert im wesentlichen aus dem Kraftfahrzeugverkehr mit Verbrennungsmotoren. Die Konzentration der Kohlenmonoxidbildung schwankt dabei stark nach dem Grad der Kraftstoffverbrennung und ist bei vollständiger Verbrennung am geringsten.

Kohlendioxid entsteht bei der Verbrennung fossiler Energieträger. Neben der Höhe des Energieeinsatzes ist auch dessen Struktur nach Energieträgern für die Emissionen von Bedeutung. Die höchsten Emissionen, bezogen auf eine Energieeinheit, verursacht die Verbrennung von Braun- und Steinkohle. Die niedrigsten Emissionen entstehen bei der Verbrennung von Naturgasen. Mineralöle nehmen eine Mittelstellung ein.

Schwefeldioxid resultiert überwiegend aus der Verbrennung schwefelhaltiger fossiler Energieträger in den Kraftwerken.

Stickstoffoxide entstehen bei der Verbrennung durch den Stickstoffgehalt der Luft. Durch den zunehmenden Kraftfahrzeugverkehr, die Ausstattung der Fahrzeuge mit höher verdichtenden Otto-Motoren und durch motorische Maßnahmen zur Senkung von Kraftstoffverbrauch und Kohlenmonoxidausstoß ist diese Belastung ansteigend.

Bei der Belastung durch flüchtige organische Verbindungen (VOC), handelt es sich u. a. um unverbrannte Brennstoffreste und Reaktionsprodukte aus Herstellungsprozessen oder um Materialverluste durch Lagerung und Verbrauch organischer Produkte wie Farben, Lacke und Verdünnungen.

Die Staubemissionen resultieren aufgrund des natürlichen Aschegehaltes vor allem der Kohle aus Feuerungsanlagen, aus der produktionsbedingten Herstellung von Eisen und Stahl und aus dem Umschlag von Schüttgütern.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung¹⁾ - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

	Einheit	1980	1985	1990	1993	1996	1999	2001*	2002*
Kohlenmonoxid (CO)	kt	11 006	8 975	7 426	7 701	6 166	5 200	4 573	4 318
Straßenverkehr	vH	68,4	68,5	70,1	61,0	57,8	52,3	45,8	44,3
Übriger Verkehr ²⁾	vH	2,6	2,7	2,5	1,0	1,1	1,3	1,3	1,4
Haushalte	vH	8,7	9,8	7,8	17,5	13,8	17,0	19,3	19,3
Kleinverbraucher ³⁾	vH	1,5	1,5	1,5	2,8	4,9	4,0	3,9	4,3
Industrieprozesse ⁴⁾	vH	7,0	7,4	8,1	7,2	9,3	10,8	12,9	13,6
Industriefeuerungen ⁵⁾	vH	11,4	9,6	9,4	8,4	10,9	12,4	14,0	14,0
Kraft- und Fernheizwerke ⁶⁾	vH	0,4	0,5	0,6	1,8	1,9	2,1	2,5	2,8
Gew. und Vert. von Brennst.	vH	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Stickstoffoxide (NO_x als NO₂)	kt	2 617	2 539	1 962	2 273	1 896	1 697	1 545	1 479
Straßenverkehr	vH	41,1	44,9	55,0	49,8	50,2	49,7	46,7	44,9
Übriger Verkehr ²⁾	vH	7,7	8,0	10,3	6,2	7,0	7,2	7,3	7,6
Haushalte	vH	3,3	3,5	3,7	4,5	5,1	4,9	5,8	5,6
Kleinverbraucher ³⁾	vH	2,1	1,9	1,8	6,3	7,3	7,4	7,3	7,7
Industrieprozesse ⁴⁾	vH	1,6	1,0	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7
Industriefeuerungen ⁵⁾	vH	13,5	10,7	11,2	11,0	10,4	10,2	10,1	10,3
Kraft- und Fernheizwerke ⁶⁾	vH	30,6	30,0	17,1	17,8	15,0	14,8	16,7	17,7
Düngeranwendung	vH	.	.	.	3,7	4,4	5,0	5,4	5,6
Schwefeldioxid (SO₂)	kt	3 164	2 367	885	2 941	1 335	733	640	608
Straßenverkehr	vH	2,1	2,2	5,8	2,3	2,8	3,8	2,5	0,5
Übriger Verkehr ²⁾	vH	0,6	0,6	1,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1
Haushalte	vH	6,2	5,6	9,4	7,3	7,4	9,9	11,7	10,3
Kleinverbraucher ³⁾	vH	4,5	4,2	5,8	5,0	3,9	4,4	4,7	4,1
Industrieprozesse ⁴⁾	vH	3,5	4,1	9,6	1,6	3,7	7,0	7,8	8,3
Industriefeuerungen ⁵⁾	vH	23,7	19,7	34,9	12,5	13,6	17,9	18,5	17,9
Kraft- und Fernheizwerke ⁶⁾	vH	59,4	63,6	33,3	70,0	66,4	53,7	51,4	55,5
Gew. und Vert. von Brennst.	vH	.	.	.	1,0	1,9	2,9	3,1	3,3

¹⁾ Ohne natürliche Quellen.- ²⁾ Land-, Forst- und Bauwirtschaft, Militär-, Schienen und Luftverkehr, Binnen- und Küstenschifffahrt, Hochseebunkerungen.- ³⁾ Einschl. militärische Dienststellen.- ⁴⁾ Ohne energiebedingte Emissionen.- ⁵⁾ Übriger Umwandlungsbereich, Verarbeitendes Gewerbe und sonstiger Bergbau. Bei Industriekraftwerken nur Wärmeerzeugung.- ⁶⁾ Bei Industriekraftwerken nur Stromerzeugung.- ⁷⁾ Aus Energieverbrauch und Industrieprozessen mit Klimarelevanz.- * Vorläufige Werte.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seiten. Quelle: Umweltbundesamt

Umweltbelastung - Luftverunreinigung¹⁾ - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

	Einheit	1980	1985	1990	1993	1996	1999	2001*	2002*
Kohlendioxid (CO₂)⁷⁾	Mio. t	792	723	709	920	924	857	874	864
Straßenverkehr	vH	13,3	15,1	18,6	17,9	17,9	20,4	19,2	19,2
Übriger Verkehr ²⁾	vH	1,9	2,1	2,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2
Haushalte	vH	14,8	15,9	13,3	14,6	15,4	14,0	15,0	13,9
Kleinverbraucher ³⁾	vH	7,8	7,6	6,6	7,5	8,2	6,9	6,7	6,5
Industrieprozesse ⁴⁾	vH	3,4	2,8	3,1	2,6	2,6	2,9	2,7	2,6
Industrief Feuerungen ⁵⁾	vH	24,2	22,1	20,2	16,0	15,6	15,8	15,2	15,3
Kraft- und Fernheizwerke ⁶⁾	vH	34,6	34,4	36,0	40,1	39,1	38,7	40,0	41,3
Organische Verbindungen⁸⁾	kt	2 522	2 447	2 212	2 582	2 110	1 842	1 594	1 477
Straßenverkehr	vH	37,4	38,1	36,2	32,2	26,2	19,5	15,6	14,5
Übriger Verkehr ²⁾	vH	2,3	2,4	2,2	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4
Haushalte	vH	1,3	1,6	1,3	3,0	2,3	3,2	3,8	4,0
Kleinverbraucher ³⁾	vH	0,2	0,2	0,2	1,3	1,8	1,7	1,7	1,8
Industrieprozesse ⁴⁾	vH	6,2	4,6	5,0	3,4	4,5	6,1	7,2	8,3
Industrief Feuerungen ⁵⁾	vH	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Kraft- und Fernheizwerke ⁶⁾	vH	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6
Gew. und Vert. von Brennst.	vH	6,9	7,0	7,8	6,3	4,2	3,9	3,9	2,4
Lösemittelverwendung ¹⁰⁾	vH	44,8	45,4	46,6	42,2	47,9	50,9	51,0	50,8
Landwirtschaft	vH	.	.	.	10,0	11,3	12,8	14,6	15,8
Staub	kt	673	538	402	415	254	229	216	209
Straßenverkehr	vH	4,5	6,3	8,7	0,2	16,0	15,5	13,5	12,1
Übriger Verkehr ²⁾	vH	2,2	2,6	3,7	3,4	4,9	4,7	4,6	4,6
Haushalte	vH	7,3	7,6	6,0	16,5	6,7	6,4	6,0	5,6
Kleinverbraucher ³⁾	vH	2,2	1,7	1,5	9,4	5,1	4,7	4,1	4,4
Industrieprozesse ⁴⁾	vH	33,0	29,0	31,1	25,2	38,2	41,1	43,0	43,3
Industrief Feuerungen ⁵⁾	vH	5,9	5,8	3,2	6,7	2,0	1,6	1,4	1,5
Kraft- und Fernheizwerke ⁶⁾	vH	19,0	16,5	5,7	21,5	6,1	5,0	5,2	5,5
Gew. und Vert. von Brennst.	vH	.	.	.	2,4	2,4	1,9	1,8	1,9
Schüttgutumschlag ¹¹⁾	vH	25,9	30,5	40,0	14,7	18,5	19,2	20,4	21,1

Anmerkungen 1 bis 7 siehe vorherige Seite. - ⁸⁾ Flüchtige organische Verbindungen ohne Methan - NMVOC. - ⁹⁾ Verteilung von Otto-Kraftstoff. - ¹⁰⁾ In Industrie, Gewerbe und Haushalten. - ¹¹⁾ Um-schlag staubender Güter mit Berücksichtigung von Minderungsmaßnahmen (bis 1985 Grobabschätzung). - ¹²⁾ Düngemittleinsatz, Verwendung tierischer Abfälle.

Anlagen zur Abwasserstickstoffeliminierung noch nicht erfasst. - ¹³⁾ Anwendung von Lachgas als Narkosemittel. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite. Quelle: Umweltbundesamt

Umweltbelastung - Luftverunreinigung¹⁾ - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

	Einheit	1980	1985	1990	1993	1996	1999	2001*	2002*
Distickstoffoxid (N₂O)	kt	175	186	182	245	242	180	181	180
Verkehr ²⁾¹⁴⁾	vH	1,7	2,1	5,5	6,5	7,4	9,8	8,6	8,2
Haushalte	vH	1,7	1,6	1,1	1,5	0,7	0,8	0,8	0,7
Kleinverbraucher ³⁾	vH	1,1	1,1	0,5	0,8	0,3	0,4	0,4	0,3
Industrieprozesse ⁴⁾	vH	38,3	42,4	41,8	31,5	32,9	9,2	11,8	12,7
Industrief Feuerungen ⁵⁾	vH	2,9	2,1	2,2	1,7	1,3	1,6	1,5	1,5
Kraft- und Fernheizwerke ⁶⁾	vH	5,7	4,8	5,5	5,4	5,2	6,5	6,8	6,9
Land- und Abfallwirtschaft ¹²⁾¹⁹⁾	vH	45,7	43,1	40,7	50,2	49,6	68,2	66,7	66,2
Produktverwendung ¹³⁾	vH	2,9	2,7	2,7	2,5	2,6	3,4	3,4	3,4
Methan (CH₄)	kt	4 921	4 605	4 477	5 824	5 073	4 479	4 039	3 965
Straßenverkehr	vH	0,8	0,8	0,8	0,6	0,5	0,4	0,4	0,3
Übriger Verkehr ²⁾	vH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Haushalte	vH	0,9	0,8	0,6	1,2	0,5	0,6	0,7	0,7
Kleinverbraucher ³⁾	vH	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Industrieprozesse ⁴⁾	vH	0,4	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Industrief Feuerungen ⁵⁾	vH	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kraft- und Fernheizwerke ⁶⁾	vH	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Gew. u. Vert. von Brennst. ¹⁵⁾	vH	34,1	35,1	32,7	26,3	23,7	23,2	20,0	19,7
Landwirtschaft ¹⁶⁾	vH	31,8	27,1	33,7	45,6	52,7	57,9	63,2	64,4
Abfallwirtschaft ¹⁷⁾	vH	31,4	35,2	31,4	25,9	22,2	17,4	15,3	14,5
Ammoniak (NH₃)	kt	572	588	554	631	614	610	614	614
Industrieprozesse ⁴⁾	vH	1,6	1,3	1,1	1,3	1,6	1,5	1,5	1,6
Tierhaltung ¹⁸⁾	vH	86,9	87,7	86,8	78,6	77,2	75,5	74,5	74,5
Düngeranwendung ¹⁹⁾	vH	10,8	10,3	9,9	16,8	17,8	19,7	20,9	21,0
Sonstige Quellen ²⁰⁾	vH	0,7	0,7	2,2	3,3	3,4	3,2	3,1	2,9
FCKW und Halone	kt	63	61	34	13	8	8	8	8

Anmerkung 1 bis 13 siehe vorherige Seiten. - ¹⁴⁾ Einschließlich Straßenverkehr. - ¹⁵⁾ Bergbau, lokale Gasverteilungsnetze, Erdöl- und Erdgasförderung. - ¹⁶⁾ Fermentation, tierische Abfälle.

¹⁷⁾ Deponien, Abwasserbehandlung, Klärschlammverwertung. - ¹⁸⁾ Stallemissionen, Lagerung und Ausbringung von Betriebsdünger. - ¹⁹⁾ Anwendung stickstoffhaltiger Mineraldünger. - ²⁰⁾

Straßenverkehr, Feuerungsanlagen DENOX-Anlagen in Kraftwerken. - *Vorläufige Werte. Quelle: Umweltbundesamt

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Bevölkerung - in 1 000							
EU	373 544	374 374	375 273	376 303	377 343	378 273	379 885
A	8 072	8 078	8 098	8 117	8 137	8 156	8 116
B	10 182	10 197	10 217	10 236	10 253	10 269	10 318
D	82 015	82 028	82 079	82 192	82 285	82 355	82 476
DK	5 280	5 303	5 320	5 337	5 354	5 370	5 364
E	39 323	39 371	39 417	39 479	39 549	39 614	41 060
F	58 604	58 805	59 055	59 320	59 596	59 863	60 144
FIN	5 140	5 153	5 163	5 172	5 181	5 189	5 207
GR	10 499	10 511	10 534	10 557	10 579	10 600	10 976
I	56 941	57 040	57 078	57 189	57 348	57 474	57 478
IRL	3 661	3 705	3 748	3 791	3 835	3 877	3 956
L	421	427	433	439	443	444	452
NL	15 605	15 700	15 795	15 887	15 976	16 046	16 149
P	9 946	9 968	9 986	10 004	10 022	10 040	10 062
S	8 846	8 851	8 854	8 856	8 858	8 860	8 876
UK	59 009	59 237	59 496	59 725	59 927	60 117	59 251
Erwerbstätige - in 1 000							
EU	158 936	161 655	164 445	167 735	169 812	170 552	170 896
A	3 924	3 964	4 020	4 050	4 076	4 066	4 061
B	3 886	3 957	4 011	4 088	4 149	4 136	4 115
D	37 208	37 616	38 077	38 752	38 917	38 668	38 248
DK	2 675	2 718	2 776	2 784	2 792	2 782	2 755
E	14 147	14 697	15 209	15 744	16 107	16 343	16 646
F	22 867	23 215	23 680	24 308	24 720	24 888	24 888
FIN	2 154	2 197	2 253	2 304	2 338	2 360	2 350
GR	3 784	3 940	3 941	3 935	3 921	3 914	3 966
I	22 215	22 448	22 697	23 129	23 582	24 008	24 286
IRL	1 407	1 523	1 617	1 692	1 741	1 765	1 797
L	228	239	251	265	280	288	294
NL	7 544	7 742	7 946	8 124	8 274	8 349	8 314
P	4 778	4 875	4 928	5 029	5 098	5 107	5 064
S	4 015	4 078	4 163	4 264	4 345	4 352	4 341
UK	28 104	28 446	28 876	29 267	29 472	29 526	29 771

A = Österreich, B = Belgien, DK = Dänemark, D = Bundesrepublik Deutschland, E = Spanien, F = Frankreich, FIN = Finnland, GR = Griechenland, I = Italien, IRL = Irland, L = Luxemburg, NL = Niederlande, P = Portugal, S = Schweden, UK = Großbritannien.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Bruttoinlandsverbrauch an Energie							
in Mio. t Rohöleinheiten¹⁾							
EU	1 312,8	1 345,8	1 331,7	1 361,4	1 373,1	1 381,7	.
A	22,4	23,7	23,9	25,3	25,6	25,5	25,9
B	52,3	55,0	55,4	57,1	56,4	58,3	57,5
D	331,7	329,7	324,0	328,1	328,0	324,7	.
DK	20,0	22,1	19,0	19,5	19,0	18,2	18,3
E	99,4	95,7	103,0	108,0	114,6	118,5	122,6
F	220,6	232,2	229,4	233,8	240,0	240,8	243,3
FIN	19,5	21,8	23,5	23,0	24,5	24,8	25,7
GR	22,6	23,7	23,9	25,0	25,7	26,9	27,7
I	159,6	160,0	162,0	166,1	165,9	173,1	.
IRL	10,2	10,7	11,3	11,6	13,4	13,2	.
L	3,3	3,4	3,3	3,2	3,4	3,5	3,7
NL	71,8	75,0	73,5	74,8	73,4	74,3	76,1
P	18,3	17,6	19,0	20,7	22,5	22,6	23,8
S	42,3	44,6	41,4	42,5	42,1	39,3	42,0
UK	218,7	230,5	219,1	222,7	218,7	217,9	227,5
darunter: Rohöl²⁾							
EU	573,5	591,2	577,5	597,8	588,3	580,4	591,3
A	10,7	11,4	11,8	12,1	12,1	12,0	12,5
B	20,5	23,3	23,5	24,6	22,9	23,6	24,0
D	131,2	134,5	133,6	135,4	130,6	127,0	130,2
DK	10,2	10,4	8,7	9,8	9,8	9,3	9,4
E	56,2	53,1	56,7	60,6	63,0	64,1	66,4
F	81,9	88,1	85,6	90,0	91,8	89,4	91,5
FIN	6,7	9,2	9,2	10,3	10,6	10,5	10,4
GR	14,2	14,9	15,4	15,7	15,5	16,2	16,4
I	93,1	93,2	93,5	92,9	88,8	87,9	86,3
IRL	5,3	5,6	5,9	6,7	7,9	7,3	6,8
L	1,7	1,8	1,9	1,9	2,1	2,2	2,4
NL	26,4	26,5	25,6	27,0	27,3	27,9	29,0
P	13,7	12,9	13,9	15,6	16,0	15,3	15,8
S	16,1	17,3	15,3	15,7	15,4	14,9	14,5
UK	85,7	89,1	76,9	79,6	74,4	72,8	75,6

¹⁾ Die Tonne Rohöleinheiten (t RÖE) entspricht dem Energiegehalt einer Tonne Rohöl mit einem unteren Heizwert von 41868 Kilojoule je Kilogramm.- ²⁾ Einschl. Austauschsaldo des Aussenhandels und Bestandsveränderung abgeleiteter Produkte.- Abkürzungen siehe Seite 290.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Streckenlänge der Eisenbahnen							
Betriebslänge insgesamt - in 1 000 km							
EU	159,9	159,0	160,6	160,3	159,9	160,1	158,5
A	5,7	5,7	5,7	5,6	5,6	5,6	6,0
B	3,4	3,4	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5
D	41,7	40,8	42,2	41,9	41,6	41,7	41,1
DK	2,3	2,3	2,2	2,3	2,3	2,0	2,0
E	14,3	14,3	14,3	14,3	14,3	14,3	13,9
F	32,0	31,9	31,9	31,8	31,7	31,6	31,4
FIN	5,9	5,9	5,9	5,9	5,8	5,9	5,9
GR	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6	2,4
I	16,0	16,0	16,0	16,1	16,1	16,5	16,4
IRL	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
L	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
NL	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
P	2,9	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8
S	11,3	11,3	11,4	11,4	11,5	11,6	11,8
UK	17,1	17,1	17,2	17,2	17,1	17,1	16,4
darunter: elektrifizierte Strecken							
EU	72,2	73,5	74,1	74,6	76,6	76,6	.
A	3,4	3,4	3,4	3,4	3,5	3,4	.
B	2,4	2,5	2,5	2,5	2,7	2,7	.
D	17,8	18,2	18,4	18,6	19,3	19,5	.
DK	0,4	0,4	0,6	0,4	0,6	0,6	.
E	6,9	6,9	6,9	7,0	7,0	6,9	.
F	13,8	14,2	14,1	14,1	14,1	14,2	.
FIN	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2	2,4	.
GR	-	-	-	-	-	-	.
I	10,2	10,3	10,4	10,5	10,7	10,7	.
IRL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
L	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	.
NL	2,0	2,0	2,1	2,1	2,1	2,1	.
P	0,5	0,6	0,9	0,9	0,9	0,9	.
S	7,3	7,4	7,3	7,5	7,4	7,4	.
UK	5,1	5,2	5,2	5,2	5,2	4,9	.

¹⁾ Einschl. Eurotunnel (58 km).- Abkürzungen siehe Seite 290.- Quelle: UIC

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Streckenlänge der Eisenbahnen							
darunter: zwei- und mehrspurige Strecken²⁾ - in 1 000 km							
EU	42,7	43,7	44,6	48,8	49,7	.	.
A ¹⁾	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8
B	2,1	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3
D	13,2	13,4	13,9	14,3	14,6	14,6	14,6
DK	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5
E	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	.	.
F	11,2	11,7	11,9	11,9	12,2	12,3	12,3
FIN ¹⁾	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
GR	-	-	-	-	-	-	-
I	5,8	5,8	5,9	5,9	6,0	6,1	6,1
IRL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
L	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
NL	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	.	.
P	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
S ¹⁾	1,3	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5	1,5
UK	4,8	4,8	4,9	4,9	4,9	.	.
Länge der Binnenwasserstraßen - in km							
EU	22 623	22 921	22 832	29 706	29 436	29 815	29 500
A ¹⁾	351	351	351	351	351	351	351
B	1 513	1 513	1 513	1 513	1 531	1 540	1 569
D	7 341	7 681	7 681	7 343	7 339	7 339	7 300
DK	-	-	-	-	-	-	-
E	70	70	70	70	70	70	70
F	5 867	5 825	5 736	5 962	5 678	6 051	5 732
FIN ¹⁾	6 245	6 245	6 245	6 245	6 245	6 245	6 245
GR	6	6	6	6	6	6	6
I	1 466	1 466	1 466	1 466	1 466	1 463	1 477
IRL	-	-	-	-	-	-	-
L	37	37	37	37	37	37	37
NL	5 046	5 046	5 046	5 046	5 046	5 046	5 046
P	124	124	124	124	124	124	124
S ¹⁾	390	390	390	390	390	390	390
UK	1 153	1 153	1 153	1 153	1 153	1 153	1 153

¹⁾ EU-Mitgliedschaft seit 1995.- ²⁾ Elektrifizierte Strecken.- Abkürzungen siehe Seite 287.

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Straßennetz							
Autobahnen - in km							
EU	47 615	49 732	50 040	53 357	.	.	.
A	1 607	1 613	1 613	1 634	1 633	1 634	1 645
B	1 679	1 682	1 692	1 691	1 702	1 727	1 729
D	11 246	11 309	11 427	11 515	11 712	11 786	12 037
DK	786	825	843	861	880	900	918
E	7 747	9 063	8 257	10 317	10 769	11 152	.
F	9 500	9 900	10 300	11 000	11 500	11 800	12 000
FIN	431	444	473	512	512	549	591
GR	470	470	470	470	.	.	.
I	6 460	6 469	6 478	6 621	.	.	.
IRL	80	94	103	103	103	125	125
L	115	118	118	115	115	115	126
NL	2 208	2 225	2 235	2 235	.	.	.
P	710	797	1 252	1 441	1 482	1 659	.
S	1 350	1 428	1 439	1 484	1 499	1 507	1 542
UK	3 226	3 295	3 340	3 358	.	.	.
übrige Straßen - in 1 000 km							
EU	.	.	.	.	.	.	.
A	127,4	127,8	133,4	198,4	198,4	198,4	198,4
B	143,2	144,2	144,2	144,8	145,4	146,6	147,3
D	.	.	.	.	.	.	.
DK	70,5	70,5	70,6	70,6	70,7	70,7	70,9
E	337,1	337,8	656,6	653,5	653,8	653,7	.
F	.	883,0	883,0	882,5	882,5	882,5	881,1
FIN	77,4	77,4	77,4	77,4	77,9	78,0	78,1
GR	.	116,5	116,5	116,5	.	.	.
I	296,7	305,7	473,1	473,1	.	.	.
IRL	92,4	92,4	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6
L	5,0	5,1	5,2	5,2	5,2	.	.
NL	121,9	122,6	123,3	114,3	.	.	.
P	68,0	67,9	67,9	67,3	.	.	.
S	209,4	209,3	209,6	210,6	210,9	211,5	211,7
UK	365,6	366,6	368,2	368,6	.	.	.

Abkürzungen siehe Seite 290.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002*
Bestand an Kraftfahrzeugen¹⁾²⁾ - insgesamt in 1 000							
EU	185 167	189 630	194 489	199 935	204 033	241 194	241 194
A	3 994	4 107	4 222	4 355	4 452	4 542	4 542
B	4 768	4 922	5 033	5 153	5 256	5 334	5 334
D	43 971	44 402	44 758	45 516	46 107	47 975	47 975
DK	2 026	2 143	2 186	2 226	2 237	2 277	2 277
E	17 860	18 553	19 495	20 506	21 284	22 312	22 312
F	30 558	30 958	31 949	33 090	33 813	34 597	34 597
FIN	2 210	2 227	2 295	2 369	2 432	2 465	2 465
GR	3 246	3 279	3 279	3 487	3 234	4 492	4 492
I	33 316	33 996	34 707	35 452	36 165	66 995	66 995
IRL	1 109	1 309	1 385	1 478	1 580	1 602	1 602
L	248	267	277	289	301	310	310
NL	6 260	6 669	6 926	7 227	7 489	7 706	7 706
P	3 563	3 944	4 235	4 536	4 750	4 957	4 957
S	3 981	4 039	4 145	4 183	4 388	4 428	4 428
UK	28 058	28 816	29 597	30 068	30 546	31 202	31 202
darunter: Personenkraftwagen³⁾							
EU	158 936	161 655	164 445	167 735	169 812	184 543	184 543
A	3 924	3 964	4 020	4 050	4 076	4 066	4 061
B	3 886	3 957	4 011	4 088	4 149	4 136	4 115
D	37 208	37 616	38 077	38 752	38 917	38 668	38 248
DK	2 675	2 718	2 776	2 784	2 792	2 782	2 755
E	14 147	14 697	15 209	15 744	16 107	16 343	16 646
F	22 867	23 215	23 680	24 308	24 720	24 888	24 888
FIN	2 154	2 197	2 253	2 304	2 338	2 360	2 350
GR	3 784	3 940	3 941	3 935	3 921	3 914	3 966
I	22 215	22 448	22 697	23 129	23 582	24 008	24 286
IRL	1 407	1 523	1 617	1 692	1 741	1 765	1 797
L	228	239	251	265	280	288	294
NL	7 544	7 742	7 946	8 124	8 274	8 349	8 314
P	4 778	4 875	4 928	5 029	5 098	5 107	5 064
S	4 015	4 078	4 163	4 264	4 345	4 352	4 341
UK	28 104	28 446	28 876	29 267	29 472	29 526	29 771

1) Stand 1.7.- 2) Ohne Krafträder und Zugmaschinen.- * Zum Teil vorläufige Werte.
Abkürzungen siehe S. 290.

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002*
Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner							
EU	441	447	457	468	479	490	496
A	458	469	481	495	505	514	491
B	424	432	440	448	455	459	460
D	500	504	509	517	533	539	541
DK	330	338	343	347	345	350	353
E	376	389	408	427	442	459	456
F	437	442	456	465	473	482	485
FIN	379	377	390	401	410	414	419
GR	223	223	228	243	299	323	332
I	528	535	545	556	564	574	586
IRL	273	310	323	339	348	355	360
L	557	566	579	595	609	623	624
NL	365	380	390	402	412	420	425
P	269	297	316	335	344	358	386
S	413	419	428	431	452	454	456
UK	436	434	443	450	455	464	540
Neuzulassungen von Personenkraftwagen - in 1 000							
EU	12 658	13 178	13 966	14 661	14 354	14 417	.
A	308	275	296	314	309	294	280
B	397	399	455	493	518	492	469
D	3 496	3 528	3 736	3 802	3 378	3 342	3 253
DK	173	153	163	144	113	96	112
E	978	1 069	1 193	1 406	1 381	1 438	1 332
F	2 132	1 713	1 944	2 148	2 134	2 255	2 145
FIN	96	105	126	136	135	109	117
GR	142	167	181	262	290	280	269
I	1 743	2 406	2 379	2 338	2 423	2 413	2 278
IRL	115	137	146	174	231	165	156
L	43	31	36	41	42	43	43
NL	495	478	543	612	598	530	511
P	270	287	267	298	290	255	.
S	200	259	253	295	291	247	255
UK	2 070	2 171	2 247	2 198	2 222	2 459	2 564

* Zum Teil vorläufige Werte. Abkürzungen siehe Seite 290.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden						
EU	1 274 167	1 295 346	1 327 388	1 294 668	.	.
A	39 695	39 225	42 348	42 126	43 073	43 175
B	50 078	51 167	51 601	49 065	47 444	.
D	380 835	377 257	395 689	382 949	375 345	362 054
DK	8 004	7 556	7 605	7 346	6 860	7 126
E	86 067	97 570	97 811	101 729	100 393	98 433
F	125 202	124 387	124 524	121 223	116 745	105 470
FIN	6 980	6 902	6 997	6 633	6 451	6 196
GR	24 319	24 836	24 231	23 001	.	.
I	190 031	204 615	219 032	211 941	235 142	237 812
IRL	8 496	8 239	7 807	7 757	6 909	6 625
L	1 017	1 053	1 062	905	774	771
NL	41 036	41 299	42 271	37 947	35 313	33 538
P	49 417	49 319	47 966	44 159	42 521	42 219
S	15 752	15 514	15 834	15 770	15 767	16 919
UK	247 238	246 410	242 610	242 117	236 461	228 535
darunter: innerhalb geschlossener Ortschaften¹⁾						
EU	.	.	.	.	.	.
A	23 795	23 718	25 138	25 400	25 967	26 457
B	26 713	26 901	27 019	24 861	24 408	.
D	243 171	240 208	252 087	245 470	239 883	233 865
DK	.	4 456	4 552	4 368	4 041	4 162
E	49 516	53 182	53 027	57 009	54 910	53 562
F	84 118	82 985	82 953	80 574	77 136	68 683
FIN	4 071	3 935	3 933	3 734	3 460	3 290
GR	.	.	.	.	.	.
I	141 733	152 912	.	158 215	179 817	175 000
IRL	5 053	4 739	4 306	4 330	3 829	3 567
L	.	342	421	362	.	.
NL	27 767	28 180	29 152	25 202	22 978	21 840
P	33 743	33 103	31 750	30 042	28 735	27 983
S	9 015	8 879	9 199	9 010	8 905	9 227
UK	179 085	178 528	174 728	176 406	171 533	165 271

¹⁾ Einschl. Autobahnen.- Abkürzungen siehe Seite 290. Quelle: IRTAD-Datenbank - Bundesanstalt für Straßenwesen.

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Getötete im Straßenverkehr						
EU	43 416	42 400	41 867	40 749	.	.
A	1 105	963	1 079	976	958	956
B	1 364	1 500	1 397	1 470	1 486	.
D	8 549	7 792	7 772	7 503	6 977	6 842
DK	489	499	514	498	431	463
E	5 604	5 957	5 738	5 776	5 517	5 347
F	8 444	8 918	8 487	8 079	8 160	7 655
FIN	438	400	431	396	433	415
GR	2 199	2 226	2 116	2 037	.	.
I	6 724	6 326	6 633	6 410	6 682	6 736
IRL	472	458	413	415	411	376
L	60	57	58	76	70	62
NL	1 163	1 066	1 090	1 082	993	987
P	2 521	2 126	1 995	1 860	1 671	1 675
S	541	531	580	591	554	532
UK	3 743	3 581	3 564	3 580	3 598	3 581
darunter: innerhalb geschlossener Ortschaften²⁾						
EU	.	.	.	.	.	.
A	249	222	250	215	213	265
B	408	410	409	401	450	.
D	2 064	1 908	1 878	1 829	1 726	1 684
DK	170	140	171	181	125	126
E	1 132	1 146	1 029	1 070	974	912
F	2 667	2 751	2 515	2 251	2 276	2 056
FIN	127	106	102	103	113	105
GR	.	.	.	.	.	.
I	2 779	2 799	.	2 667	3 096	2 901
IRL	164	143	118	125	104	103
L	.	.	9	20	.	.
NL	388	370	357	374	335	348
P	1 110	839	840	718	720	699
S	154	168	184	217	164	132
UK	1 514	1 431	1 434	1 465	1 446	1 408

¹⁾ Einschl. Autobahnen.- Abkürzungen siehe Seite 290. Quelle: IRTAD-Datenbank - Bundesanstalt für Straßenwesen.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden pro 100 000 Einwohner						
EU	341	345	353	344	.	.
A	492	486	523	519	529	529
B	492	502	505	479	463	.
D	464	460	482	466	456	440
DK	152	142	143	138	128	133
E	219	248	248	258	254	249
F	214	212	211	204	196	176
FIN	136	134	136	128	125	119
GR	232	236	230	218	.	.
I	330	355	380	367	410	414
IRL	232	222	208	205	180	171
L	242	247	245	206	176	174
NL	263	263	268	239	221	209
P	497	495	480	441	424	421
S	178	175	179	178	178	191
UK	419	416	408	405	395	380
Getötete im Straßenverkehr pro 100 000 Einwohner¹⁾						
EU	11,6	11,3	11,1	10,8	.	.
A	13,7	11,9	13,3	12,0	11,8	11,7
B	13,4	14,7	13,7	14,4	14,5	.
D	10,4	9,5	9,5	9,1	8,5	8,3
DK	9,3	9,4	9,7	9,3	8,1	8,6
E	14,3	15,1	14,6	14,6	13,9	13,5
F	14,4	15,2	14,4	13,6	13,7	12,8
FIN	8,5	7,8	8,3	7,7	8,4	8,0
GR	20,9	21,2	20,1	19,3	.	.
I	11,7	11,0	11,5	11,1	11,5	11,7
IRL	12,9	12,4	11,0	10,9	10,7	9,7
L	14,3	13,3	13,4	17,3	15,9	14,0
NL	7,5	6,8	6,9	6,8	6,2	6,2
P	25,3	21,3	20,0	18,6	16,7	16,7
S	6,1	6,0	6,6	6,7	6,3	6,0
UK	6,3	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0

Abkürzungen siehe Seite 290.- ¹⁾ Grundlage für die Verkehrstotenzahlen ist der 30-Tage-Erfassungszeitraum.- Quelle: IRTAD-Datenbank - Bundesanstalt für Straßenwesen.

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnverkehr¹⁾							
Beförderte Personen - in Mio.							
EU	5 234	5 401	5 663	5 769	.	.	.
A	193	184	179	182	183	.	.
B	142	143	146	147	153	.	.
D	1 681	1 733	1 910	1 941	2 000	2 003	1 973
DK	145	144	149	149	154	.	.
E	378	395	409	419	439	.	.
F ²⁾	782	806	835	861	860	.	.
FIN	47	50	51	53	55	.	.
GR	13	13	12	12	15	.	.
I	454	445	426	462	474	.	.
IRL	28	29	32	33	32	.	.
L	11	12	12	12	13	.	.
NL	306	316	321	296	305	.	.
P	177	178	178	164	149	.	.
S	100	107	111	115	.	.	.
UK	777	846	892	922	961	.	.
Personenkilometer - Mrd.							
EU	278,0	283,7	288,0	295,9	306,3	309,6	.
A	9,7	8,1	8,0	8,0	8,2	8,2	8,3
B	6,8	7,0	7,1	7,4	7,7	8,0	8,3
D	71,7	72,4	72,7	73,8	75,4	75,8	71,4
DK	4,7	5,0	5,4	5,1	5,3	5,5	5,5
E	16,9	17,9	18,9	19,7	20,2	20,8	21,1
F ²⁾	59,8	62,1	64,9	66,9	70,5	72,1	74,1
FIN	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,3
GR	1,8	1,9	1,6	1,6	1,9	1,6	.
I	44,8	43,6	41,4	43,4	47,1	46,7	46,8
IRL	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,6
L	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
NL	14,1	14,4	14,9	14,3	14,8	14,4	14,2
P	4,5	4,6	4,6	4,3	3,7	3,7	3,7
S	6,3	7,0	7,2	7,6	8,2	8,6	9,1
UK	32,1	34,7	36,3	38,5	38,2	39,1	39,7

¹⁾ Bis auf Deutschland nur Mitgliedsbahnen der UIC (Union Internationale des Chemins de fer).- ²⁾ Ab 1995 einschl. Eurotunnel (2000: 10 Mio. bef. Personen, 0,6 Mrd. Pkm).-
Abkürzungen siehe Seite 290.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnverkehr¹⁾							
Beförderte Tonnen - in Mio.							
EU	907	917	915	879	920	.	.
A	66	70	72	74	80	.	.
B	57	59	61	59	61	.	.
D	320	322	309	291	299	291	289
DK	8	8	7	7	7	.	.
E	24	25	28	25	25	.	.
F	124	132	134	134	142	.	.
FIN	38	40	41	40	41	.	.
GR	2	2	2	2	3	.	.
I	69	75	76	74	80	.	.
IRL	3	3	3	3	3	.	.
L	15	16	17	18	18	.	.
NL ²⁾	21	23	25	23	25	.	.
P	8	9	9	9	9	.	.
S	53	28	28	28	31	.	.
UK	102	105	105	92	95	.	.
Tonnenkilometer - in Mrd.							
EU	222,2	238,6	240,3	237,1	250,6	243,4	240,8
A	13,1	13,9	14,5	14,7	17,1	17,4	17,6
B	7,2	7,5	7,6	7,4	7,7	7,1	7,3
D	70,0	73,9	74,2	71,9	77,5	76,2	76,3
DK	1,8	2,0	2,1	1,9	2,1	2,1	2,1
E	10,4	11,5	11,8	12,0	12,1	12,2	12,3
F	49,5	53,9	54,0	53,4	55,4	50,4	50,0
FIN	8,8	9,9	9,9	9,8	10,1	9,9	9,7
GR	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
I	21,0	22,9	22,5	21,5	22,8	21,8	20,4
IRL	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
L	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
NL ²⁾	3,1	3,4	3,8	3,5	3,8	3,8	3,7
P	1,9	2,2	2,0	2,2	2,2	2,1	2,2
S	18,8	19,2	19,2	19,1	20,1	19,5	19,1
UK	15,1	16,9	17,3	18,2	18,1	19,4	18,7

¹⁾ Bis auf Deutschland nur Mitgliedsbahnen der UIC (Union Internationale des Chemins de fer)-

²⁾ Einschl. Railion Benelux.- Abkürzungen siehe Seite 290.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Binnenschifffahrt							
Tonnenkilometer²⁾ - in Mrd.							
EU	109,6	114,4	111,5	118,2	120,8	120,5	125,0
A ¹⁽³⁾	1,8	2,0	2,1	2,1	2,3	2,2	2,4
B	5,6	5,8	5,8	6,1	6,2	6,2	6,3
D ²⁾	61,8	64,0	61,3	62,2	64,3	62,7	66,5
DK	-	-	-	-	-	-	-
E	-	-	-	-	-	-	-
F	5,6	5,9	5,7	5,7	6,2	6,8	7,3
FIN ¹⁾	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
GR	-	-	-	-	-	-	-
I	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
IRL	-	-	-	-	-	-	-
L	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
NL	36,0	35,5	35,5	41,0	40,7	41,4	41,3
P	-	-	-	-	-	-	-
S ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
UK	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Straßengüterverkehr							
Tonnenkilometer²⁾ - in Mrd.							
EU	1 035,5	1 139,5	1 153,2	1 204,4	1 259,2	1 321,9	1 347,7
A ¹⁽³⁾	14,7	14,9	15,5	15,7	16,1	16,8	17,5
B	32,9	34,6	31,4	34,1	35,2	36,8	32,5
D ²⁾	272,5	279,7	280,7	301,8	315,9	341,7	346,3
DK	14,5	14,7	14,5	14,7	16,2	16,9	17,8
E	92,9	94,6	92,5	96,2	105,0	111,0	117,5
F	219,7	227,1	231,1	236,2	246,5	260,3	266,5
FIN ¹⁾	25,7	23,2	24,1	25,4	26,5	26,5	27,5
GR ⁴⁾	12,8	14,8	15,9	16,5	17,0	17,7	18,4
I	187,2	194,8	198,3	207,2	219,8	232,8	244,0
IRL	5,3	5,5	5,7	5,7	5,9	6,1	6,5
L	1,7	1,9	1,9	2,0	2,1	2,2	2,4
NL	40,7	42,2	43,9	45,0	46,5	48,6	45,7
P	11,6	11,6	11,7	12,7	13,4	14,1	14,7
S ¹⁾	27,9	30,3	32,1	34,1	33,6	33,7	32,4
UK	143,7	149,6	153,9	157,1	159,5	156,7	158,0

¹⁾ EU-Mitgliedschaft seit 1995.- ²⁾ Verkehrsleistung im Inland.- ³⁾ Ohne ausländische Fahrzeuge.- Abkürzungen siehe Seite 290.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Seeschifffahrt²⁾							
Tonnenkilometer in Mrd.							
EU	756,9	918,7	914,0	.	.	.	.
A ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
B	56,4	57,5	54,7	.	.	.	.
D	79,8	83,8	84,8	.	.	.	.
DK	17,8	18,1	18,9	.	.	.	.
E	68,7	76,8	73,9	.	.	.	.
F	85,3	86,1	85,3	.	.	.	.
FIN ¹⁾	91,1	98,6	101,3	.	.	.	.
GR	49,4	58,0	55,3	.	.	.	.
I	126,7	132,5	132,9	.	.	.	.
IRL	10,7	11,3	11,4	.	.	.	.
L	-	-	-	-	-	-	-
NL	84,1	89,1	89,1	.	.	.	.
P	25,2	27,1	24,6	.	.	.	.
S ¹⁾	21,3	21,7	22,2	.	.	.	.
UK	152,8	158,1	159,6	.	.	.	.
Rohrfernleitungen							
Tonnenkilometer in Mrd.							
EU	74,4	80,4	238,8	251,4	248,5	266,1	272,7
A ¹⁾	7,0	6,8	7,1	8,0	8,2	7,6	7,6
B	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6
D ²⁾	15,1	14,8	171,0	182,5	178,0	195,7	202,3
DK	3,0	3,1	3,5	3,8	3,9	4,9	4,4
E	5,5	5,9	6,1	6,5	6,9	7,0	7,5
F	22,2	22,3	21,9	22,1	21,6	21,3	21,7
FIN ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
GR	-	-	-	-	-	-	-
I	9,6	9,7	10,1	9,8	10,6	10,4	10,3
IRL	-	-	-	-	-	-	-
L	-	-	-	-	-	-	-
NL	5,6	5,3	6,0	6,0	6,0	6,0	5,9
P	-	-	-	-	-	-	-
S ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
UK	12,0	11,1	11,6	11,2	11,7	11,6	11,4

¹⁾ EU-Mitgliedschaft seit 1995.- ²⁾ Intra-EU-Transport.- ³⁾Transport von rohem Erdöl.-
Abkürzungen siehe Seite 290.

C1

Internationale Kennziffern - Niederländische Seehäfen - Güterumschlag in Mio. t

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Güterumschlag insgesamt¹⁾	380,0	378,1	401,5	404,8	397,0	.	.	.	.
Versand	84,1	84,8	88,7	85,1	92,0	.	.	.	.
Empfang	296,0	293,3	312,9	319,7	305,0	.	.	.	.
darunter:									
Rotterdam - insgesamt	291,2	284,4	306,9	298,9	319,6	322,4	314,7	321,8	327,8
dar. Erdöl	96,9	99,7	100,6	95,0	97,2	97,7	97,9	96,0	99,8
Mineralölprodukte	20,3	18,1	23,1	24,6	29,1	24,9	27,9	35,0	27,5
Stückgut	71,3	71,0	78,9	81,0	84,5	83,9	79,3	82,6	89,3
Versand	61,6	60,5	61,8	67,7	72,7	73,1	67,6	73,4	72,4
dar. Erdöl	2,4	1,0	0,5	0,7	0,9	0,8	0,1	0,6	0,1
Mineralölprodukte	7,8	6,7	6,7	7,4	9,5	7,2	7,3	10,7	8,1
Stückgut	35,6	35,7	40,3	40,7	43,3	43,9	41,4	43,9	46,3
Empfang	229,6	223,9	245,1	231,2	246,9	249,3	247,1	248,4	255,4
dar. Erdöl	94,5	98,7	100,1	94,3	96,3	96,9	97,9	95,4	99,7
Mineralölprodukte	12,5	11,4	16,4	17,2	19,6	17,7	20,6	24,3	19,4
Stückgut	35,8	35,3	38,6	40,3	41,2	40,0	37,8	38,8	43,0
Amsterdam - insgesamt	50,3	54,7	56,5	55,7	56,2	64,0	68,3	70,4	65,5
dar. Stückgut	.	.	7,3	6,4	6,5	6,8	6,7	7,0	7,2
Versand	10,8	11,2	11,1	9,5	11,0	12,3	13,9	15,9	15,1
dar. Stückgut	.	.	4,4	3,2	3,4	3,6	3,4	3,8	3,8
Empfang	39,5	43,5	45,4	46,3	45,2	51,8	54,4	54,5	50,4
dar. Stückgut	.	.	2,9	3,2	3,1	3,3	3,3	3,2	3,4

¹⁾ Einschl. Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- Quelle: Centraal Bureau voor de Statistiek, Heerlen.

Internationale Kennziffern - Belgische Seehäfen - Güterumschlag in Mio. t

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Güterumschlag insgesamt	164,8	160,5	171,6	180,6	178,1	194,4	190,4	194,7	203,3
dar. Stückgut	78,3	73,6	85,7	90,9	91,8	103,8	102,0	107,3	114,1
Versand	62,5	63,2	68,0	68,1	71,5	77,0	76,8	81,7	87,4
dar. Stückgut	39,6	38,2	47,4	47,7	48,8	54,8	55,7	.	.
Empfang	107,3	97,3	103,5	112,5	106,6	117,4	113,6	113,0	116,0
dar. Stückgut	38,7	35,3	38,3	43,3	43,0	49,0	46,3	.	.
darunter:									
Antwerpen	108,1	106,5	111,9	119,8	115,7	130,5	130,0	131,6	142,9
dar. Stückgut	50,7	52,3	56,4	63,2	60,3	68,7	68,3	73,3	81,8
Versand	43,0	46,6	48,8	48,0	49,5	55,3	55,8	59,0	65,3
dar. Stückgut	28,9	30,7	32,9	35,6	33,3	38,1	39,6	42,9	47,9
Empfang	65,1	59,9	63,1	71,8	66,2	75,2	74,2	72,6	77,6
dar. Stückgut	21,7	21,6	23,5	27,6	27,0	30,7	28,8	30,4	33,9
Gent	21,6	21,0	23,0	23,6	23,9	24,0	23,5	24,0	23,6
dar. Stückgut	3,1	3,1	3,2	4,1	4,3	4,5	4,4	3,0	3,6
Versand	3,3	3,5	3,7	3,8	5,0	4,1	3,8	4,3	4,6
dar. Stückgut	1,6	1,9	1,7	1,7	1,7	1,6	1,4	.	.
Empfang	18,3	17,5	19,3	19,8	18,9	20,0	19,7	19,7	18,9
dar. Stückgut	1,5	2,4	1,6	2,4	2,7	2,9	3,1	.	.
Brügge - Zeebrügge	30,6	28,5	32,4	33,3	35,4	35,5	32,1	32,9	30,6
dar. Stückgut	21,2	20,3	23,1	24,1	25,5	27,9	26,0	26,3	24,0
Versand	11,9	11,3	13,9	18,4	16,0	16,1	15,3	15,7	14,6
dar. Stückgut	11,0	10,5	12,6	13,4	14,2	15,3	14,4	.	.
Empfang	18,7	17,2	18,5	14,9	19,4	19,4	16,8	17,2	16,0
dar. Stückgut	10,2	13,9	10,5	10,8	11,3	12,6	11,6	.	.

Quelle: Vlaamse Havencommissie, Brussel.

Internationale Kennziffern - Containerumschlag niederländischer und belgischer Häfen

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Beladene und leere Container - in 1 000									
Rotterdam	3 026,1	3 181,3	3 605,4	3 840,7	3 979,9	3 938,7	3 813,3	4 059,3	4 391,3
Versand	1 503,8	1 565,3	1 737,0	1 879,0	1 966,4	1 970,8	1 867,2	2 008,0	2 148,6
Empfang	1 522,2	1 616,0	1 868,4	1 961,7	2 013,4	1 967,9	1 946,1	2 051,2	2 242,7
Amsterdam	52,4	107,0	53,7	31,7	41,7	47,7	42,1	40,6	41,0
Versand	20,0	40,8	20,5	11,5	15,2	22,2	18,9	14,3	14,4
Empfang	32,4	66,2	33,3	20,2	26,5	25,4	23,2	26,3	26,6
Antwerpen	1 679,5	1 886,9	2 105,0	2 105,0	2 481,5	2 761,4	2 848,3	3 180,3	3 610,6
Versand	855,3	972,2	1 076,7	1 143,3	1 255,0	1 405,7	1 444,6	1 625,2	.
Empfang	824,2	914,7	1 028,2	1 130,8	1 226,4	1 355,7	1 403,7	1 555,1	.
Zeebrügge	391,0	394,9	452,8	452,8	568,8	626,2	539,2	584,2	610,8
Versand	197,3	196,7	229,6	264,3	295,4	326,8	285,8	308,6	325,5
Empfang	193,7	198,2	223,2	266,0	273,4	299,4	253,4	275,7	285,3
Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t									
Rotterdam	38 870	41 018	46 336	47 519	51 256	49 336	48 663	51 838	70 700
Versand	21 744	22 932	26 173	26 135	28 533	27 178	27 647	29 347	37 700
Empfang	17 125	18 086	20 164	21 384	22 723	22 158	21 016	22 491	33 000
Amsterdam	789	1 326	653	354	606	783	723	692	662
Versand	336	485	289	147	.	370	306	197	184
Empfang	453	842	364	207	.	413	417	495	479
Antwerpen	25 796	29 460	33 427	35 376	39 442	44 525	46 410	53 017	59 133
Versand	15 122	14 520	19 622	19 941	22 962	26 297	27 503	31 562	35 756
Empfang	10 673	14 940	13 805	15 435	16 480	18 228	18 907	21 455	23 377
Zeebrügge	6 355	6 262	7 636	9 148	9 957	11 610	10 585	11 865	12 271
Versand	3 512	3 507	4 345	5 129	5 787	6 487	5 902	6 605	.
Empfang	2 843	2 755	3 291	4 019	4 170	5 123	4 683	5 260	.

¹⁾ Container von 20 Fuß und mehr.- Quellen: Centraal Bureau voor de Statistiek, Heerlen; Vlaamse Havencommissie, Brussel.

Internationale Kennziffern - Transalpinen Güterverkehr der Schweiz

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Straße: Gesamtverkehr¹⁾ - Zahl der Fahrzeuge - in 1 000										
San Bernadino	119	115	124	119	129	138	138	277	205	143
dar. ausländische Fahrzeuge	57	55	62	59	67	68	74	194	151	97
St. Gotthard	807	871	935	964	1 035	1 101	1 187	966	858	1004
dar. ausländische Fahrzeuge	516	576	621	623	694	760	845	736	646	752
Simplon	19	21	24	25	27	30	27	67	98	72
dar. ausländische Fahrzeuge	11	12	14	15	16	17	15	33	68	52
Gr. St. Bernhard	41	40	39	36	44	48	52	61	88	72
dar. ausländische Fahrzeuge	24	23	24	19	27	31	36	46	73	58
Insgesamt	985	1 046	1 121	1 145	1 235	1 318	1 404	1 371	1 249	1291
dar. ausländische Fahrzeuge	608	665	721	716	803	877	970	1 009	938	959
dar. aus der Bundesrepublik Deutschland	142	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Straße: Zahl der Fahrzeuge im Transit - in 1 000										
San Bernadino	32	36	41	40	46	45	44	.	.	.
St. Gotthard	424	483	522	515	585	652	672	.	.	.
Simplon	2	2	2	2	2	2	3	.	.	.
Gr. St. Bernhard	10	10	10	8	12	14	17	.	.	.
Insgesamt	468	530	575	565	645	714	736	.	.	.
dar. aus der Bundesrepublik Deutschland	127	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beförderte Güter - in Mio. t.										
Straße	6,2	6,5	7,0	7,1	7,7	8,4	8,9	10,4	10,6	11,6
Schiene ¹⁾	17,8	18,1	15,7	18,0	19,3	18,4	20,6	20,5	19,1	19,9
dar. Kombiniertes Verkehr	7,3	7,7	7,1	8,6	9,5	8,9	10,0	9,9	10,2	11,2
dar. Wagenladungsverkehr	10,5	10,4	8,6	9,4	9,7	9,5	10,6	10,6	8,8	8,7

¹⁾ Wagenladungen einschl. Container und Huckepack.- Quelle: Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement; Berechnungen des DIW.

Internationale Kennziffern - Ausgewählte europäische Flughäfen

	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge¹⁾ - in 1 000														
London-Heathrow	367	361	406	411	427	437	427	441	451	458	467	464	467	464
-Gatwick	188	163	186	185	192	203	204	239	251	256	260	252	242	243
Paris-Charles de Gaulle	233	252	296	310	319	326	361	403	428	476	518	523	510	515
-Orly	191	193	215	212	217	241	245	242	246	246	244	219	211	207
Frankfurt - Rhein/Main	311	304	328	336	353	370	377	386	406	426	447	446	449	445
Rom - Leonardo da Vinci	174	169	189	194	200	209	231	246	258	261	283	284	283	301
Amsterdam - Schiphol	202	206	268	288	304	322	322	349	393	410	432	432	417	408
Kopenhagen - Kastrup	200	198	213	222	229	342	271	284	281	299	304	289	267	259
Zürich - Kloten	182	175	233	234	242	248	224	276	288	306	325	309	282	269
Stockholm - Arlanda	253	219	225	226	231	225	238	258	268	276	279	276	246	231
Madrid - Barajas	158	164	202	204	212	239	243	262	269	307	358	376	368	384
Palma de Mallorca	87	87	104	105	116	121	127	145	154	167	174	170	160	169
Athen - Hellinikon	113	100	113	119	126	126	127	134	.	172	198	175	159	170
Fluggäste - in 1 000														
London-Heathrow	42 964	40 248	45 176	47 851	51 718	54 459	55 758	57 975	60 660	62 268	64 954	60 750	63 362	63 487
-Gatwick	21 185	18 690	19 969	20 169	21 212	22 548	24 106	26 961	29 173	30 564	32 184	31 187	29 627	30 007
Paris-Charles de Gaulle	22 516	21 975	25 198	26 106	28 680	28 365	31 724	35 294	38 629	43 597	48 246	48 014	48 350	48 220
-Orly	24 342	23 320	25 170	25 372	26 618	26 645	27 365	25 059	24 952	25 349	25 397	23 032	23 170	22 457
Frankfurt - Rhein/Main	29 368	27 872	30 634	32 328	34 978	38 413	38 621	40 142	40 063	43 557	49 278	48 446	48 081	48 025
Rom - Leonardo da Vinci	17 714	16 492	19 010	19 300	20 316	21 129	23 850	25 004	25 255	24 029	26 288	25 571	25 340	26 284
Amsterdam - Schiphol	16 470	16 542	19 145	21 270	23 551	25 341	27 795	31 570	34 420	37 119	36 607	39 550	40 736	39 960
Kopenhagen - Kastrup	12 128	11 949	12 167	12 349	14 118	15 036	15 897	16 837	16 671	17 403	18 430	18 035	18 198	17 644
Zürich - Kloten	12 770	12 150	13 051	13 508	14 507	15 334	16 226	18 269	19 301	20 875	22 627	20 967	17 948	16 977
Stockholm - Arlanda	13 979	12 868	12 948	12 600	14 155	14 013	14 159	15 194	16 410	17 364	18 446	18 294	16 537	15 206
Madrid - Barajas	16 226	16 464	18 440	17 500	18 427	19 956	21 857	23 633	25 254	28 029	32 916	33 972	33 904	35 854
Palma de Mallorca	11 319	11 755	11 942	12 515	14 142	14 736	15 383	16 562	17 660	19 227	19 411	19 212	17 828	19 179
Athen - Hellinikon	10 077	8 486	9 419	9 608	9 574	9 545	10 391	10 962	.	12 800	14 700	12 650	11 828	12 151

¹⁾ Gewerbliche Flugbewegungen.- *Vorläufige Werte.- Quellen: ADV, ICAO, ACI.

Internationale Kennziffern - Mineralölabsatz¹⁾ pro Kopf der Bevölkerung - in Kilogramm

	1988	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999*	2000*	2001*	2002*
EU-Länder insgesamt	1 378	1 388	1 430	1 446	1 422	1 428	1 448	1 466	1 464	1 488	1 481	1 440	1 459	1 440
Bundesrepublik	1 767	1 723	1 564	1 558	1 570	1 549	1 546	1 567	1 553	1 553	1 502	1 465	1 488	1 428
Belgien	1 792	1 718	1 860	1 914	1 850	1 897	1 863	2 093	2 134	2 163	2 128	2 147	2 156	1 982
Dänemark	1 718	1 578	1 605	1 569	1 551	1 646	1 703	1 883	1 808	1 744	1 757	1 667	1 701	1 571
Finnland ²⁾	2 073	2 002	1 945	1 871	1 830	1 912	1 761	1 745	1 737	1 771	1 762	1 665	1 712	1 729
Frankreich	1 387	1 413	1 475	1 452	1 399	1 385	1 421	1 447	1 446	1 504	1 482	1 449	1 470	1 427
Griechenland	1 121	1 169	1 231	1 255	1 215	1 222	1 258	1 345	1 366	1 411	1 421	1 440	1 471	1 530
Großbritannien	1 257	1 302	1 289	1 289	1 303	1 299	1 268	1 290	1 239	1 221	1 192	1 187	1 182	1 151
Irland	1 037	1 186	1 254	1 356	1 388	1 529	1 536	1 579	1 726	1 916	2 023	2 004	2 073	2 006
Italien	1 388	1 413	1 443	1 534	1 504	1 483	1 536	1 520	1 518	1 508	1 396	1 364	1 381	1 407
Luxemburg	3 654	4 308	4 792	4 758	4 748	4 669	4 249	4 348	4 477	4 601	4 872	5 093	5 364	5 592
Niederlande	1 358	1 361	1 384	1 389	1 334	1 356	1 416	1 368	1 431	1 417	1 487	1 490	1 517	1 512
Österreich ²⁾	1 291	1 316	1 400	1 331	1 335	1 341	1 275	1 368	1 431	1 417	1 487	1 490	1 517	1 512
Portugal	862	1 065	1 144	1 260	1 175	1 164	1 261	1 183	1 260	1 430	1 436	1 403	1 439	1 494
Schweden ²⁾	1 906	1 727	1 629	1 686	1 625	1 736	1 716	1 859	1 714	1 699	1 709	1 605	1 458	1 535
Spanien	974	1 030	1 044	1 072	1 422	1 428	1 286	1 248	1 307	1 407	1 460	1 491	1 536	1 573
Westeuropa	1 414	1 421	1 430	1 446	1 432	1 438	1 449	1 467	1 451	.	.	.	.	.
Island	2 403	2 109	2 190	2 141	2 730	2 741	2 728	2 818	3 078	.	.	.	.	.
Norwegen	1 886	1 847	1 771	1 729	1 730	1 779	1 840	1 938	1 886	1 890	1 957	1 733	1 745	1 610
Schweiz	1 868	1 926	1 873	1 887	1 753	1 768	1 740	1 768	1 724	1 802	1 732	1 675	1 775	1 693
nachrichtlich:														
Japan	1 699	1 851	1 906	1 923	1 884	1 987	1 981	2 018	1 977	1 884	1 896	1 869	1 826	1 768
USA	2 893	2 769	2 641	2 654	2 734	2 788	2 749	2 812	2 848	2 884	2 866	2 861	2 831	2 770

¹⁾ Inlandsabsatz einschließlich Militär.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1995.- *Zum Teil vorläufige Zahlen.

Quelle: Mineralölwirtschaftsverband.

Alphabetisches Sachregister

	Seite
Allgemeine Fahrerlaubnisse	125-131
Alpenquerender Transitverkehr - Schweiz	308
Ammoniak - Luftverunreinigung	289
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
Ausbildung - Fahrtzweck	222-231
Ausbildungspendler	104-107
Ausgaben für den Verkehr	
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	122
Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen	121
Ausgleichszahlungen des Bundes für den Personenverkehr - Deutsche Bahn	62
Außenhandel - Einfuhr nach Verkehrsbereichen	264-265
Autoreisezug-Verkehr	56-57
Beförderungskosten	
Eisenbahn	267
Luftverkehr	268
Berufs- und Schülerverkehr - Eisenbahnen	214-217
Berufsverkehr - Fahrtzweck	222-231
Betriebskosten im Verkehr	269-270
Bevölkerung, Erwerbstätige, Private Haushalte	103
Bevölkerung, Erwerbstätige in der Europäischen Union	290
Binnenhäfen - insgesamt	74-75
Binnenhäfen - öffentliche	74-75
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
Bruttowertschöpfung	50-51
Einnahmen	46-47, 74-75
Erwerbstätige	44-45, 74-75
Binnenschifffahrt - auf Wasserstraßen der Bundesrepublik Deutschland	
Energieverbrauch	279, 282-283
Güterverkehr	

Durchgangsverkehr	208-209
Grenzüberschreitender Verkehr	190-191, 200-201
nach Bundesländern	72-73
Transportweite	
nach Hauptgütergruppen	247
Verkehrsaufkommen	238-239, 246
nach Hauptgütergruppen	246
Verkehrsleistung	240-243
nach Hauptgütergruppen	247
Binnenschifffahrt - Binnenflotte der Bundesrepublik	
Abwrackungen von Binnenschiffen	70-71
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
Bruttowertschöpfung	50-51
Einnahmen	46-47, 67
Erwerbstätige	44-45, 67
Fahrzeugbestand, Kapazitäten	68-69
Binnenschifffahrt - Güterverkehr in der Europäischen Union	302
Binnenwasserstraßen - Länge	120
in der Europäischen Union	293
Brutto-Anlageinvestitionen	22-33
Brutto-Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung - Bruttoinlandsprodukt	50-51
Bundesautobahnen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	114-117
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	108-111
Verkehrsunfälle	168-169, 171
Bundesstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	114-117
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	108-111
Verkehrsunfälle	170-171
Chemische Erzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Container-Verkehr	
Deutsche Bundesbahn	60-61
Deutsche Seehäfen	84-85
Niederländische und belgische Seehäfen	306

Deutsche Bahn (Bundesbahn/Reichsbahn)	52-62
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
Autoreisezugverkehr	56-57
Einnahmen	46-47, 62
Energieverbrauch	54-55, 279, 282-283
Erwerbstätige	44-45, 62
Betriebsleistungen	54-55
Fahrzeugbestand	52-53
Gepäckverkehr	56-57
Gleisanschlussverkehr	60-61
Güterverkehr	58-59
Kfz-Übersetzverkehr	58-59
Kombinierter Ladungsverkehr	60-61
Personenverkehr	56-57
Streckenlänge	52-53
Distickstoffoxid (N ₂ O)	289
Düngemittel - siehe Hauptgütergruppen	
Durchgangsverkehr	
Güterverkehr	208-209
Nord-Ostsee-Kanal	77
Schweiz	308
Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	180-185
Einkaufsverkehr - Fahrtzweck	222-231
Einnahmen - nach Verkehrsbereichen	46-47
Eisenbahnen	
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
Bruttowertschöpfung	50-51
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45
Bundesbahn, Reichsbahn	62
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	66
Güterverkehr	
Durchgangsverkehr	208-209
Grenzüberschreitender Verkehr	196-197
nach Hauptgütergruppen	196-197
in der Europäischen Union	301

Transportweite	
nach Hauptgütergruppen	245
Verkehrsaufkommen	236-239
nach Hauptgütergruppen	244
Verkehrsleistung	240-243
nach Hauptgütergruppen	245
Personenverkehr	
in der Europäischen Union	300
nach Fahrtzwecken	222-231
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
Eisen, Stahl und NE-Metalle - siehe Hauptgütergruppen	
Energieverbrauch	
des Verkehrs	278-285
in der Bundesrepublik - insgesamt	278
nach Energieträgern	280-283
nach Wirtschafts- und Verkehrsbereichen	279
Erdöl - siehe Hauptgütergruppen	
Erwerbstätige	103, 290
nach der Art der benutzten Verkehrsmittel	107
nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	106
nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	105
nach Verkehrsbereichen	44-45
Pendler	104
Erze und Metallabfälle - siehe Hauptgütergruppen	
Europäische Union - Verkehrsdaten	290-306
Fahrerlaubnisse - Führerscheine	125-131
auf Probe	131
Erteilungen und Entziehungen	125
nach Altersgruppen	126
nach Erlaubnisklassen	127
Fahrleistungen	
im Straßenverkehr	284-285
nach Kraftfahrzeugarten	158-161
Fahrräder - Produktion und Bestand	138
Fahrradwege - Länge	112-113
Fahrradverkehr	222-231

Fahrzeugbestand	
Binnenschifffahrt	68-69
Deutsche Bahn (Bundesbahn/Reichsbahn)	52-53
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	94-95
Güterkraftverkehr - gewerblich	93
Handelsflotte	78-79
Kraftfahrzeugverkehr	140-141
Luftfahrt	124
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	64-65
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	86-87, 90-91
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren - siehe Hauptgütergruppen	
FCKW und Halone - Luftverunreinigung	289
Fernverkehr ausländischer Lastkraftfahrzeuge	
Durchgangsverkehr	208-209
Grenzüberschreitender Verkehr	
Ein- und Durchfahrten	180-185
Verkehrsaufkommen	236-239
Verkehrsleistung	240-243
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	94-95
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
Bruttowertschöpfung	50-51
Einnahmen	46-47, 94-95
Energieverbrauch	279-284
Erwerbstätige	44-45, 94-95
Flughäfen	96-97
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
ausgewählte europäische Flughäfen	309
Einnahmen	46-47, 98-99
Erwerbstätige	43-44, 98-99
Fluggäste	96-97

Flugzeuge	
Bestand	124
Starts und Landungen	96-97
auf internationalen Flughäfen	309
Frachtraten	
Eisenbahnverkehr	267
Luftfracht	268
Seeschifffahrt	266
Freizeitverkehr - Fahrtzweck	222-231
Führerscheine (Fahrerlaubnisse)	125-131
Fußwege	222-231
Gefahrguttransporte	258-263
Gemeindestraßen	
Fahrleistungen	158-161
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	108-111
Verkehrsunfälle	168-169
Gepäckverkehr - Deutsche Bahn	56-57
Geschäftsverkehr - Fahrzweck	222-231
Gewerblicher Straßengüterfernverkehr	
Verkehrsaufkommen	236-239
Verkehrsleistung	240-243
Gleisanschlussverkehr, Ganzzugverkehr der Deutschen Bahn	60-61
Grenzüberschreitender Verkehr	
Ein- und Durchfahrten der Lastkraftfahrzeuge	180-185
Güterverkehr	190-195
Binnenschifffahrt	200-201
Eisenbahn	196-197
Seeschifffahrt	202-203
Straßengüterverkehr	198-199
Kraftfahrzeugverkehr	180
Luftverkehr	186-187
Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten	204-207
Gütergruppen - siehe Hauptgütergruppen	
Güterkraftverkehr (Gewerblicher Verkehr)	93
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	33-43

Bruttowertschöpfung	50-51
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45
Güterverkehr	
Durchgangsverkehr	208-209
Grenzüberschreitender Verkehr	190-203
Transportweite	245, 247, 251-253
Verkehrsaufkommen	236-239
nach Hauptgütergruppen	244, 246, 248-249
Verkehrsleistung	240-243
nach Hauptgütergruppen	245, 247, 251-253
Gurtanlagequoten	162
Handelsflotte der Bundesrepublik	
Bestand	78-79
Hauptgütergruppen	
Güterverkehr	244-255
Binnenschifffahrt	246-247
Eisenbahnen	244-245
Seeschifffahrt	255
Straßengüterverkehr	248-253
Grenzüberschreitender Verkehr	196-203
Binnenschifffahrt	200-201
Eisenbahnen	196-197
Seeschifffahrt	202-203
Straßengüterverkehr	198-199
Transportweite	245, 247, 251-2253
Verkehrsaufkommen im Güterverkehr	244, 246, 248-250
Verkehrsleistung im Güterverkehr	245, 247, 251-253
Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen (TÜV)	134-137
Huckepackverkehr - Bundesbahn	60-61
Individualverkehr	
Ausgaben der priv. Haushalte	274-275
Kfz-Kosten privater Haushalte	271
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
Internationale Kennziffern	290-309
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	122
Kanalstrecken - Länge	120

Kfz-Übersetzverkehr - Deutsche Bahn	58-59
Kohle - siehe Hauptgütergruppen	
Kohlendioxidbelastung (CO ₂)	288
Kohlenmonoxidbelastung (CO)	287
Kombinierter Ladungsverkehr	60-61
Kostenentwicklung	
Lohn- und Betriebskosten	269
Individualverkehr	271
Investitionsgüter	270
Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	
Ausgaben der privaten Haushalte	273-274
Bestand	140-141
nach Hubraumklassen	148-149
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	144-146
nach kW- und PS-Klassen	152-153
nach Nutzlastklassen	156-157
schadstoffreduzierte Fahrzeuge	151
in der Europäischen Union	295-296
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	134-137
Fahrleistungen	158-161
Neuzulassungen	142-155
nach Hubraumklassen	148-149
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	144-146
schadstoffreduzierte Fahrzeuge	151
in der Europäischen Union	296
Kraftfahrzeuganhänger - nach Nutzlastklassen	156-157
Kraftfahrzeugdichte nach Straßenkategorien	114-117
Kraftfahrzeugsteuer	271-272, 274, 276
Kraftfahrzeugverkehr	
Fahrleistungen	158-161
Grenzüberschreitender Verkehr	180-185, 190-195
Steuerbelastung	276-277
Verkehrsunfälle	169-177
Kraftomnibusverkehr	
Deutsche Bahn (Bundesbahn)	52-53
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	64-65
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	86-89

Kraftstoffe	
Ausgaben der privaten Haushalte	271-272, 274-275
Steueraufkommen und -belastung	276-277
Verbrauch und Preise	284-285
Kreisstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	114-117
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	108-111
Verkehrsunfälle	168-171
Landesstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	114-117
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	108-111
Verkehrsunfälle	168-171
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Lastkraftwagen	
Bestand	154-155
nach Nutzlastklassen	156-157
Fahrleistungen	158-161
Neuzulassungen	154-155
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	134-137
Leistungsbilanz-Saldo der Bundesrepublik	118-119
Lohn- und Betriebskosten im Verkehr	269
Luftfahrt	
Ausgaben des Bundes	122
Energieverbrauch	279
Fahrzeugbestand	124
Luftverkehr	
Grenzüberschreitender Verkehr	186-188, 190-195
Güterverkehr	
Verkehrsaufkommen	236-239
Verkehrsleistung	240-243
Personenverkehr	214-233
nach Fahrtzwecken	222-231
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
Preisentwicklung	268
Luftverunreinigung	287-286

Mehrwertsteuer	275
Methan - Luftverunreinigung	289
Mineralölerzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Mineralöl - Energieverbrauch	278-285
Mineralölsteuer, Mineralölzoll	275-277
Mineralölverbrauch pro Kopf	309
Mineralölzoll	276
Mobilität	230-231
Modernitätsgrad - Anlagevermögen	42-43
Motorisierter Individualverkehr	
nach Fahrtzwecken	222-231
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
Nahrungs- und Futtermittel - siehe Hauptgütergruppen	
Netto-Anlageinvestitionen	34-35
Netto-Anlagevermögen	40-41
Netto-Ausgaben für das Straßenwesen	121
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	64-66
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
Einnahmen	46-47, 66
Erwerbstätige	44-45, 66
Nord-Ostsee-Kanal	77
Obusverkehr	86-87
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	
einschl. Bahn und Post	
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
ohne Bahn und Post	86-91
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
Bruttowertschöpfung	50-51
Einnahmen	46-47, 88-89
Erwerbstätige	44-45, 88-89
Verkehrsaufkommen	88-89

nach Fahrtzwecken	222-231
Verkehrsleistung	88-89
nach Fahrtzwecken	222-231
Organische Verbindungen - Luftverschmutzung	287-286
Pendler - nach benutzten Verkehrsmitteln	104
Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen	
Bestand	140-141, 144-157
nach Bundesländern	154-155
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	144-146
nach Hubraumklassen	148-149
nach kW- und PS-Klassen	152-153
schadstoffreduzierte Fahrzeuge	151
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	134-137
Fahrleistungen	158-161
Kraftstoffverbrauch	284-285
Löschungen	148-149
Mineralölsteueraufkommen	277
Neuzulassungen	142-157
nach Bundesländern	154-155
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	144-146
nach Hubraumklassen	148-149
schadstoffreduzierte Fahrzeuge	151
Verfügbarkeit	127, 232-233
Personenverkehr	
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
Verkehrsverbände	90-91
Transporteinnahmen	267-268
Platzkapazität	
im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr	86-87
Preisindex für die Lebenshaltung	273
Private Haushalte	103
Ausgaben für Verkehrszwecke	274-275
Preisindex für die Lebenshaltung	273
Reisezeit	232-233

Rohrfernleitungen	100-102
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	33-43
Bruttowertschöpfung	50-51
Einnahmen	46-47, 100-101
Erwerbstätige	44-45, 100-101
Grenzüberschreitender Verkehr in der Europäischen Union	190-191, 194-195 303
Verkehrsaufkommen	236-239
Verkehrsleistung	240-243
S-Bahnverkehr	
Verkehrsaufkommen und -leistung	54-57
Schüler und Studierende	103-107
als Pendler	104
Schwefeldioxidbelastung (SO ₂)	283
Seehäfen	80-85
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
Containerverkehr	84-85
Einnahmen	46-47, 80-81
Erwerbstätige	44-45, 80-81
Güterumschlag	80-81
Seehäfen Belgiens und der Niederlande	304-306
Seeschifffahrt	
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
Einnahmen	46-47, 78-79
Erwerbstätige	44-45, 78-79
Güterverkehr	
Energieverbrauch	278-283
Frachtraten	266
Grenzüberschreitender Verkehr nach Fahrtgebieten	190-195 204-207
Handelsschiffe	
Bestand	78-79
nach Hauptgütergruppen	255
Verkehrsaufkommen	78-79, 236-239
Verkehrsleistung	78-79, 240-243

Stadtschnellbahnen (U-Bahn und Hochbahn)	86-89
Staubbelastung - Luftverschmutzung	288
Steine und Erden - siehe Hauptgütergruppen	
Stickstoffoxid (NO _x als NO ₂) - Luftverunreinigung	287, 289
Straßen	
mit Fahrradwegen	112-113
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	108-111
Länge - nach Bundesländern	109
Länge - in der Europäischen Union	294
Straßenbahnen	86-89
Straßenbelastung	114-117
Straßengüterfernverkehr	
Verkehrsaufkommen	236-239
Verkehrsleistung	240-243
Straßengüternahverkehr	
Verkehrsaufkommen	236-239
Verkehrsleistung	240-243
Straßengüterverkehr	
Grenzüberschreitender Verkehr	194-199
nach Hauptgütergruppen	196-203
Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	180-182
in der Europäischen Union	302
Verkehrsaufkommen	236-239, 248-250
nach Entfernungsstufen	254
nach Hauptgütergruppen	248-250
Verkehrsleistung	240-243, 251-253
nach Entfernungsstufen	254
nach Hauptgütergruppen	251-253
Straßenverkehrsunfälle	163-179
Getötete und Verletzte	164
Getötete - nach Bundesländern	166, 170
Verletzte - nach Bundesländern	165
in der Europäischen Union	297-299
mit Personen- und Sachschaden	163
nach Altersgruppen	178
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	179
nach Straßenkategorien	168-169
nach Straßenkategorien/Fahrleistungen	167-169

nach Verkehrsbeteiligung	172-173
Unfallursachen	174-175
nach Bundesländern	176-177
Streckenlängen	
Deutsche Bundesbahn (Bundesbahn/Reichsbahn)	52-53
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	64-65
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	86-87
Rohrfernleitungen	100-101
Stückgutverkehr	
Verkehrsaufkommen	
Bundesbahn	56-61
Eisenbahnen	236-239
Verkehrsleistung	
Bundesbahn	54-55
Eisenbahnen	240-243
Tanker	
Binnenschifffahrt	68-69
Seeschifffahrt	78-79
Tarife - Frachtsätze	266-268
Eisenbahnverkehr - Personenverkehr	267
Luftverkehr - Personenverkehr	268
Seeschifffahrt	266
Taxis und Mietwagen	86-89
Tonnenkilometer	
Binnenschifffahrt	241-243, 247
grenzüberschreitender Verkehr	193, 195, 197
nach Hauptgütergruppen	247
Schiffe der Bundesrepublik	68-69
Eisenbahnen	236-243
Deutsche Bundesbahn	58-61
grenzüberschreitender Verkehr	193, 195, 197
nach Hauptgütergruppen	245
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	64-66
Seeschifffahrt	236-243
grenzüberschreitender Verkehr	193, 195, 197
nach Fahrtgebieten	204-207
Schiffe der Bundesrepublik	78-79

Straßengüterverkehr	236-243
grenzüberschreitender Verkehr	193, 195, 197
nach Hauptgütergruppen	251-254
Transitgüterverkehr	
Durchgangsverkehr der Bundesrepublik	208-209
Nord-Ostsee-Kanal	77
Schweiz	308
Transportbilanz - mit dem Ausland	118-119
Triebfahrzeugkilometer - Bundesbahn	54-55
TÜV-Untersuchungen	134-137
Umweltbelastung - Luftverunreinigung	287-286
Urlaubsverkehr - Fahrtzweck	222-231
Verkehrsausgaben	
Ist-Ausgaben des Bundes	122
Netto-Ausgaben für das Straßenwesen	121
Verkehrsbeteiligung - Personenverkehr	232-233
Verkehrsinfrastruktur	
Anlageinvestitionen	32-33
Anlagevermögen	34-43
Verkehrsmittelbenutzung	107
Verkehrsunfälle auf Straßen	163-179
Verkehrsverbände	90-91
Verkehrszentralregister	132-133
Wasserstraßen - Länge	120

Quellennachweis

Herausgeber

Titel

**Der Bundesminister für Verkehr,
Bau- und Wohnungswesen, Berlin und Bonn**

Statistische Daten

Berlin:

Tel.: 030 / 2008-0

Fax.: 030 / 2008-1920

Bonn:

Tel.: 0228 / 300-0

Fax: 0228 / 300-3428

e-mail: poststelle@bmvbw.bund.de

Internet: <http://www.bmvbw.de/>

**Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden**

Statistisches Jahrbuch
Wirtschaft und Statistik
Fachserien

Tel.: 0611 / 75-2405

Fax: 0611 / 75-3330

e-mail: info@destatis.de

Internet: <http://www.destatis.de/>

Umweltbundesamt, Berlin

Daten zur Umwelt

Tel.: 030 / 8903-0

Fax: 030 / 8903-2285

Internet: <http://www.umweltbundesamt.de/>

**Kraftfahrt-Bundesamt,
Flensburg**

Statistische Mitteilungen

Tel.: 0461 / 316-0

Fax: 0461 / 316 - 1650

e-mail: pressetstelle@kba.de

Internet: <http://www.kba.de>

Bundesamt für Güterverkehr, Köln

Tel.: 0221 / 5776-0
Fax: 0221 / 5776-1777
e-mail: BAGpress@bag.bund.de
Internet: <http://www.bag.bund.de>

Statistische Mitteilungen: Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge
Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen
Der Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge
Der grenzüberschreitende Fernverkehr ausländischer Lastkraftfahrzeuge
Struktur der Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs und des Werkfernverkehrs

Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach

Tel.: 02204 / 43-0
Fax: 02204 / 43-673
e-mail: info@bast.de
Internet: <http://www.bast.de/>

Schriftenreihe
Straßenverkehrszählungen
Unfall- und Sicherheitsforschung
Straßenverkehr

Statistisches Amt der Europäischen Union (EU)

Informationsbüro Luxemburg
Tel.: (00352) 43 / 013-1
Fax: (00352) 43 / 013-3015
e-mail: info.eurostat-infodesk@cec.eu.int
Internet: <http://europa.eu.int/comm/eurostat>

Statistik kurzgefasst
Transport in Figures

Internationaler Eisenbahnverband (UIC), Paris

Tel.: (0033) 1 / 14449-2020
Fax: (0033) 1 / 14449-2029
e-mail: info@uic.asso.fr
Internet: <http://www.uic.asso.fr>

Internationale Eisenbahnstatistik

Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS), Heerlen (Niederlande)

Tel: (0031) 45-570-6000
Fax: (0031) 45-572-7440
e-mail: infoservice@cbs.nl
Internet: <http://www.cbs.nl>

Statistisches Taschenbuch

Port of Rotterdam

Tel.: (0031) / 10-2 52 11 11
Fax: (0031) / 10-2 52 11 00
Internet: <http://www.port.rotterdam.nl>

Rotterdam Port Statistics

Vlaamse Havencommissie, Brussel

Tel.: (0032) 2 / 2090111
Fax: (0032) 2 / 2177008
e-mail: info@serv.be
Internet: <http://www.serv.be/vhc>

Jaarverslag

**Deutsche Bundesbank,
Frankfurt/Main**

Tel.: 069 / 95 66 - 3511/3512
Fax: 069 / 95 66 - 3077
Internet: <http://www.bundesbank.de/>

Monatsberichte einschl.
Statistische Beihefte**Deutsche Lufthansa, Köln**

Tel.: 0221 / 826-2210/3210
Fax: 0221 / 8263886
Internet: <http://www.lufthansa.com/>

Geschäftsbericht
Weltluftverkehr**Deutsche Bahn AG
Frankfurt/Main**

Tel.: 069 / 97336204
Fax: 069 / 97337570
e-mail: medienbetreuung@bku.db.de
Internet: <http://www.db.de>

Monatsberichte
Statistische Daten**Verband Deutscher Verkehrsunter-
nehmen (VDV), Köln**

Tel.: 0221 / 579790
Fax: 0221 / 514272
e-mail: info@vdv.de
Internet: <http://www.vdv.de>

Statistische Übersichten
Jahresbericht

**Verband Deutscher Reeder,
Hamburg**

Tel.: 040 / 350970
Fax: 040 / 35097211
e-mail: info@reederverband.de
Internet: <http://www.reederverband.de>

Daten der deutschen
Seeschifffahrt

**Bundesverband Güterkraftverkehr und
und Logistik (BGL) e.V.**

Tel.: 069 / 7919-0
Fax: 069 / 7919-227
e-mail: bgl@bgl.de
Internet: <http://www.bgl-ev.de>

Jahresberichte
Verkehrswirtschaftliche Zahlen

**Bundesverband Öffentlicher
Binnenhäfen, Berlin**

Tel.: 030 / 39802870
Fax: 030 / 39802880
e-mail: info-boeb@binnenhafen.de
Internet: <http://www.binnenhafen.de>

Übersicht über die Hafenerkehrszahlen

**Verband der Automobilindustrie e.V.
(VDA), Frankfurt/Main**

Tel.: 069 / 975070
Fax: 069 / 97507261
Internet: <http://www.vda.de>

Tatsachen und Zahlen aus der
Kraftverkehrswirtschaft
Das Auto International

**Mineralölwirtschaftsverband e.V.,
Hamburg**

Tel.: 040 / 248490
Fax: 040 / 24849253
e-mail: info@mwv.de
Internet: <http://www.mwv.de>

Jahresbericht
Mineralöl-Zahlen

**ARAL Aktiengesellschaft,
Bochum**

Tel.: 0234 / 3150
Fax: 0234 / 3152679
Internet: <http://www.aral.de>

ARAL-Verkehrstaschenbuch

**Arbeitsgemeinschaft Deutscher
Verkehrsflughäfen, Stuttgart**

Tel.: 0711 / 9484508
Fax: 0711 / 9484746
e-mail: info@adv-net.org
Internet: <http://www.adv-net.org>

**Arbeitsgemeinschaft
Energiebilanzen**

c/o DIW
Tel.: 030 / 897890
Fax: 030 / 89789200
Internet: <http://www.diw.de/>

**Institut für Seeverkehrswirtschaft
und -logistik, Bremen**

Tel.: 0421 / 220960
Fax: 0421 / 2209655
Internet: <http://www.isl.uni-bremen.de>

**Eidgenössisches Verkehrs- und
Energiewirtschaftsdepartement, Bern**

Tel.: 004131 / 3222111
Internet: <http://www.uvek.admin.ch/>

**Bundesverband der Deutschen
Binnenschifffahrt e.V., Duisburg**

Tel.: 0203 / 8000650
Fax: 0203 / 8000621
e-mail: InfoBDB@Binnenschiff.de
Internet: <http://www.binnenschiff.de>

**Verein für europ. Binnenschifffahrt
und Wasserstraßen e.V., Duisburg**

Tel.: 0203 / 8000627
Fax: 0203 / 8000628
e-mail: vbw-eubinsch@t-online.de
Internet: <http://www.vbw-ev.de>

Die Verkehrsleistungen der
deutschen Verkehrsflughäfen
Pressemitteilungen

Energiebilanz der Bundes-
republik Deutschland

Statistik der Schifffahrt
Shipping Statistics

Alpenquerender Güterverkehr

Geschäftsbericht
Binnenschifffahrt in Zahlen

Binnenschifffahrt in Zahlen

OECD, Paris

Maritime Transport

Bonn Centre:
Tel.: 0228 / 9591214
Fax: 0228 / 9591218
e-mail: bonn.contact@oecd.org
Internet: <http://www.oecd.org>

Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

Jahresbericht

Tel.: 0531 / 23550
Fax: 0531 / 2355710
e-Mail: info@lba.de
Internet: <http://www.lba.de>

**Wasser- und Schifffahrtsdirektion
Nord, Kiel**

Jahresbericht Nord-Ostseekanal

Tel.: 0431 / 33940
Fax: 0431 / 3394348
e-mail: info@wsd-nord.de
Internet: <http://www.wsd-nord.wsv.de/>

International Road Federation, Genf

World Road Statistics

Tel.: 0041 / 223060260
Fax: 0041 / 223060270
e-mail: pobox@irfnet.org
Internet: <http://www.irfnet.org>

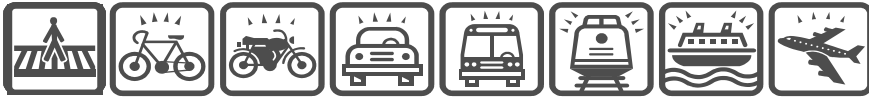
Berechnungen des Deutschen Instituts
für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

Tel.: 030 / 897890

Fax: 030 / 89789113

Internet: <http://www.diw.de/>

e-mail: sradke@diw.de



MOBILITÄTSDATEN

des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)

sowie weiterführende Informationen über Zugangs- und Nutzungsbedingungen erhalten Sie unter: www.clearingstelle-verkehr.de (→Verkehrsdaten).



KiD - Kraftfahrzeugverkehr in Deutschland 2002

Erhebungsdaten aus Stichtagsbefragung zum Kfz-Einsatz bei gewerblichen und privaten Fahrzeughaltern. Die Daten umfassen Angaben zu Haltern, Fahrten, und Fahrtenketten.

MiD - Mobilität in Deutschland 2002

Die Daten der Erhebung "MiD - Mobilität in Deutschland 2002" können sowohl als "public use file" als auch als "scientific use file" über die Clearingstelle bezogen werden. Der "scientific use file" stellt eine Ergänzung des Basis-Datensatzes (= public use file) auf Personenebene dar. Er enthält zusätzliche Feldinformationen für die telefonisch durchgeführten Interviews (CATI) sowie inverse Mills' Ratios, die im Rahmen von Selektivitätsanalysen genutzt werden können.



Auswertungsprogramm "MiT - Mobilität in Tabellen 2002"

Als Ergänzung zum Datensatz der Erhebung "MiD - Mobilität in Deutschland 2002" wird das Tabellentool "MiT - Mobilität in Tabellen 2002" kostenlos zur Verfügung gestellt, das umfangreiche Analysen ermöglicht. Das Programm bietet einen einfachen Einstieg in die Nutzung der Daten der Erhebung "Mobilität in Deutschland".



MOP - Mobilitätspanel Deutschland

Erhebungsdaten aus Haushaltsbefragung zur Alltagsmobilität sowie zu PKW-Fahrleistung und Kraftstoffverbrauch. Umfasst Haushalts-, Personen-, Wege- und Fahrzeugdaten. Die Daten stehen komplett von 1994 - 2003 oder pro Jahr zur Verfügung.

DATELINE

Design and Application of a Travel Survey for European Long-distance Trips based on an International Network of Expertise ist ein Forschungsprojekt aus dem 5. Rahmenprogramm der Europäischen Union. Es besteht freier Zugang auf die Daten aller 15 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und der Schweiz mit Angaben zu Households, Persons, Commuting, Participants, Journeys, Trips and Excursions.

